

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2002

Inhalt

	Seite
2. Nachtragshaushaltsgesetz 2002	
mit Gesamtplan und Begründung	3
Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002 (einschließlich 2. Nachtragshaushalt)	17
2. Nachtragshaushaltsplan 2002	
- Einzelplan 01 (Landtag)	59
- Einzelplan 02 (Ministerpräsident und Staatskanzlei)	63
- Einzelplan 03 A (Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -)	71
- Einzelplan 03 B (Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -)	113
- Einzelplan 04 (Staatsministerium der Justiz)	137
- Einzelplan 05 (Staatsministerium für Unterricht und Kultus)	149
- Einzelplan 06 (Staatsministerium der Finanzen)	215
- Einzelpan 07 (Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie)	239
- Einzelplan 08 (Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -)	261
- Einzelplan 09 (Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -)	301
- Einzelplan 10 (Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen)	319
- Einzelplan 11 (Oberster Rechnungshof)	353
- Einzelplan 12 (Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)	355
- Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung)	383
- Einzelplan 14 (Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen)	465
- Einzelplan 15 (Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst)	485

630-2-12-F

Zweites Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2001/2002 (2. Nachtragshaushaltsgesetz 2002)

vom 24. Dezember 2001 (GVBl S. 984)

§ 1

Änderung des Haushaltsgesetzes 2001/2002

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2001 und 2002 (Haushaltsgesetz 2001/2002) vom 22. Dezember 2000 (GVBl S. 897, BayRS 630-2-10-F), geändert durch Gesetz vom 11. Mai 2001 (GVBl S. 194), wird wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:

- a) Für das Haushaltsjahr 2002 wird der Betrag „67 223 661 700 DM (*in Euro: 34 370 912 451,49*)“ durch den Betrag „35 383 434 000 Euro“ ersetzt.
- b) Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als **Anlage** beigefügten Nachtrags geändert.

2. In Art. 2 Abs. 1 Nr. 2 wird der Betrag „914 490 000 DM (*in Euro: 467 571 312,44*)“ durch den Betrag „467 571 300 Euro“ ersetzt.

3. Art. 6 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Satz 2 werden die Worte „sechs Monaten“ durch die Worte „neun Monaten“ ersetzt.
- b) Es werden folgende Absätze 8 bis 11 angefügt:

„(8) ¹Im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV werden bei Kap. 13 14 TG 60 - 67 für das Haushaltsjahr 2002 zur Stärkung des bayerischen Schulwesens in der Zeit hoher Schülerzahlen 210 neue Planstellen der Besoldungsgruppen A 12 / A 13 für Lehrkräfte und 40 Stellen der Vergütungsgruppe VIII BAT für Verwaltungsangestellte (Volksschulen) geschaffen, die zu Beginn des Schuljahres 2002/2003 besetzbar sind. ²Die Planstellen für Lehrkräfte werden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen nach Bedarf für die jeweiligen Schulbereiche in der entsprechenden Wertigkeit verwendet. ³Die Planstellen für Lehrkräfte erhalten den Vermerk „kw mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009“. ⁴Die Stellen für Verwaltungsangestellte erhalten den Vermerk „20 Stellen kw mit Ablauf des Schuljahres 2005/2006 und 20 Stellen kw mit Ablauf des Schuljahres 2006/2007“.

(9) ¹Die beiden Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 (Präsidenten/Präsidentinnen der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen) im Kapitel 12 23 (Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen, künftig: Bayerisches Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit) erhalten den Vermerk „kw am 1.1.2002“. ²Die Planstelle der BesGr B 4 (Präsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Präsidentin der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau) im Kapitel 08 10 (Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München) erhält den Vermerk „kw am 1.1.2002“. ³Für den Präsidenten/die Präsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit gilt eine Planstelle der Besoldungsgruppe B 5 und für den Vizepräsidenten/die Vizepräsidentin dieses Landesamts eine Planstelle der Besoldungsgruppe B 2 bei Kapitel 12 23 als bereit gestellt. ⁴Für den Präsidenten bzw. die Präsidentin der Landesanstalt für Landwirtschaft gilt bei Kapitel 08 10 eine Planstelle der Besoldungsgruppe B 5 als bereit gestellt.

(10) ¹Für den Generalsekretär/die Generalsekretärin der Akademie der Wissenschaften gilt bei Kapitel 15 50 (Bayerische Akademie der Wissenschaften München) eine Planstelle der Besoldungsgruppe B 3 als bereit gestellt. ²Des Weiteren werden bei Kapitel 15 50 eine Stelle der Besoldungsgruppe A 16 und eine halbe Stelle der Lohngruppe 1 eingezogen.

(11) ¹Im Rahmen des Sicherheitskonzepts Bayern werden im Haushaltsplan 2002 zur Bewältigung der infolge der Terroranschläge in den USA anfallenden neuen sicherheitsrelevanten Aufgaben insgesamt 479 neue Stellen geschaffen, und zwar:

- 40 Stellen bei Kap. 03 08 (Regierungen – Zentrale Ausländerbehörden), davon 3 Planstellen BesGr A 14, 18 Planstellen des gehobenen Dienstes, 5 Planstellen des mittleren Dienstes und 4 Stellen für Angestellte sowie je 5 Stellen für Regierungsinspektoranwälter und Regierungssekretäranwälter,
- 4 Stellen bei Kap. 03 08 (Regierungen – Luftämter), davon 3 Planstellen BesGr A 10 und 1 Stelle VergGr Vb BAT,
- 50 Planstellen bei Kap. 03 15 (Landesamt für Verfassungsschutz),
- 100 Planstellen des Polizeivollzugsdienstes bei Kap. 03 17 (Landeskriminalamt) und bei Kap. 03 18 (Landespolizei),
- 100 Stellen für Angestellte bei Kap. 03 17 (Landeskriminalamt) und bei Kap. 03 18 (Landespolizei),
- 100 Anwärterstellen des mittleren Dienstes bei Kap. 03 20 (Bereitschaftspolizei),
- 10 Stellen bei Kap. 03 26 (Feuerwehrschulen), davon 1 Planstelle der BesGr A 14, 2 Planstellen der BesGr A 13, 2 Stellen der VergGr Vb BAT und 5 Stellen der VergGr Vc BAT,
- 4 Planstellen der BesGr R 1 (Staatsanwälte) bei Kap. 04 04 (Gerichte und Staatsanwaltschaften),
- 25 Planstellen der BesGr A 3 (Justizoberwachmeister) bei Kap. 04 04 (Gerichte und Staatsanwaltschaften),
- 10 Planstellen der BesGr A 7 (Obersekretäre im Justizvollzugsdienst) bei Kap. 04 05 (Justizvollzugsanstalten),
- 30 Stellen für Finanzanwärter bei Kap. 06 05 (Finanzämter),
- 1 Planstelle der BesGr A 11 bei Kap. 07 10 (Wirtschaftsabteilungen Regierungen – Luftämter),
- 5 Planstellen bei Kap. 14 09 (Landesamt für Umweltschutz), davon 1 Planstelle BesGr A 15, 2 Planstellen BesGr A 14 und 2 Planstellen BesGr A 12.

²Soweit die Wertigkeit der Stellen nicht bereits angegeben ist, wird sie vom Staatsministerium der Finanzen im Einvernehmen mit dem jeweils betroffenen Staatsministerium festgelegt.“

4. Dem Art. 8 werden folgende Absätze 7 und 8 angefügt:

„(7) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH ein auf die Dauer von 60 Jahren befristetes unentgeltliches Erbbaurecht an einer Teilfläche von ca. 4,3 ha aus den staatseigenen Grundstücken Flst.Nrn. 1460/20, 2026/3 und 2026/17 der Gemarkung Moosach sowie 280/7 und 275/4 der Gemarkung Nymphenburg einzuräumen.

(8) Das Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie wird ermächtigt, die Übernehmer von Grundstücken der Neue Maxhütte Stahlwerke GmbH i.K., die auch den Betrieb ganz oder teilweise fortführen, von den finanziellen Belastungen bis zur Höhe von 20 Mio. Euro freizustellen, die sich aus den auf gesetzlicher Grundlage beruhenden Sanierungs- und Entsorgungsverpflichtungen für Boden- und Grundwasserverunreinigungen auf diesen Grundstücken, die durch den Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen hervorgerufen wurden und am Tag der Übernahme der Grundstücke aus dem Konkurs heraus bestehen, ergeben können.“

5. Die Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 2001/2002 (DBestHG 2001/2002) werden wie folgt geändert:

a) Nummer 7.2 erhält folgende Fassung:

„7.2 Schadenersatzleistungen Dritter dürfen stets, also auch nach Abschluss der Bücher, insoweit von der Ausgabe abgesetzt werden, als sie zur Instandsetzung oder Ersatzbeschaffung bestimmt sind.“

b) Nummer 1 der Anlage zu Nummer 12.7 DBestHG 2001/2002 wird wie folgt geändert:

aa) Bei „Kap. 03 03“ wird nach der Textstelle „Tit. 547 05“ der Text „und 534 92“ angefügt.

bb) Bei „Kap. 04 04“ wird nach dem Titel „111 02“ der Titel „111 03“ eingefügt.

- cc) Bei „Kap. 05 19“ werden nach dem Titel „111 01“ der Titel „111 02“ und nach dem Titel „531 11“ der Titel „546 49“ eingefügt.
- dd) „Kap. 05 35 TG 71“ wird gestrichen.
- ee) Bei „Kap. 14 70“ wird die TG „76“ gestrichen.
- ff) Bei „Kap. 15 52“ wird die Angabe „TG 72“ durch „alle TG“ ersetzt.
- gg) Bei „Kap. 15 55“ wird die Angabe „TG 71 bis 80“ durch „TG 71 bis 83“ ersetzt.
- hh) Bei „Kap. 15 93 TG 71“ werden die Worte „und 75“ angefügt.

§ 2

Währungsumstellung

Die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002 kursiv in Euro ausgewiesenen Einzelansätze sowie die im Haushaltsgesetz 2001/2002 und in der Anlage zum Haushaltsgesetz 2001/2002 (DBestHG 2001/2002) kursiv ausgewiesenen „Euro-Beträge“ treten an die Stelle der dort genannten „DM-Beträge“.

§ 3

Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes

Das Bayerische Besoldungsgesetz (BayBesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. August 2001 (GVBl S. 458, BayRS 2032-1-1-F) wird wie folgt geändert:

1. In Art. 16 Satz 1 werden die Worte „vierundzwanzigtausend Deutsche Mark“ durch „12 300 Euro“ ersetzt.
2. In der Vorbemerkung Nr. 11 Satz 3 zu den Bayerischen Besoldungsordnungen (Anlage 1 zum Bayerischen Besoldungsgesetz) wird der Klammerzusatz „(aufgerundet auf 0,05 DM)“ gestrichen.
3. In der Anlage 1 (Bayerische Besoldungsordnungen) werden
 - a) in Besoldungsgruppe B 2 nach dem Amt „Vizepräsident/Vizepräsidentin der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen“ das Amt „Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit“ eingefügt,
 - b) in Besoldungsgruppe B 3
 - aa) nach dem Amt „Forstpräsident/Forstpräsidentin“ das Amt „Generalsekretär/Generalsekretärin der Akademie der Wissenschaften“ eingefügt,
 - bb) das Amt „Präsident/Präsidentin eines Landesuntersuchungsamts für das Gesundheitswesen“ gestrichen,
 - c) in Besoldungsgruppe B 4 das Amt „Präsident/Präsidentin der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau“ gestrichen,
 - d) in Besoldungsgruppe B 5 nach dem Amt „Präsident/Präsidentin der Bezirksfinanzdirektion München“ die Ämter „Präsident/Präsidentin der Landesanstalt für Landwirtschaft“ und „Präsident/Präsidentin des Landesamts für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit“ eingefügt.
4. Teil 1 des Anhangs zu den Besoldungsordnungen wird wie folgt geändert:
 - a) in Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 13 kw werden die Worte „1 200 DM“ durch „615 €“ ersetzt,
 - b) in Besoldungsgruppe B 3 kw wird nach dem Amt „Direktor/Direktorin des Planungsverbands äußerer Wirtschaftsraum München“ das Amt „Präsident/Präsidentin eines Landesuntersuchungsamts für das Gesundheitswesen“ eingefügt,
 - c) in Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe HS 2 kw werden die Worte „2 400 DM“ durch „1 225 €“ ersetzt,
 - d) in Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe HS 3 kw und Fußnote 2 zur Besoldungsgruppe HS 4 kw werden die Worte „3 000 DM“ durch „1 530 €“ ersetzt.
5. In der Anlage 2 (Zulagen, gültig ab 1. Januar 2002) wird bei A 13 der Euro-Betrag „152,97“ durch den Euro-Betrag „151,91“ ersetzt.

§ 4

Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes

In Art. 47 Abs. 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, ber. S. 633, BayRS 2230-7-1-UK), geändert durch § 41 des Gesetzes vom 24. April 2001 (GVBl S. 140), wird der Betrag „61 €“ durch den Betrag „66 €“ ersetzt.

§ 5

In-Kraft-Treten, Geltungsdauer

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

(2) ¹§ 1 gilt bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr. ²Die übrigen Bestimmungen dieses Gesetzes gelten unbefristet.

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002

G e s a m t p l a n

- | | |
|-----------|---|
| Teil I: | Haushaltsübersicht
einschließlich Übersicht über die
Verpflichtungsermächtigungen |
| Teil II: | Finanzierungsübersicht |
| Teil III: | Kreditfinanzierungsplan |

Hinweis:

Durch die erforderliche Währungsumstellung (vgl. § 2 des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002) ergeben sich geringfügige Abweichungen gegenüber den seinerzeit im Stammhaushalt und Doppelnachtrag 2001/2002 kursiv ausgebrachten Euro-Beträgen.

Nachtragshaushalt 2002
Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
01	Landtag	258,7	-	258,7
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1.353,5	-	1.353,5
03	Staatsministerium des Innern	774.432,6	+7.349,5	781.782,1
04	Staatsministerium der Justiz	743.806,6	+11.454,5	755.261,1
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	28.179,6	+768,4	28.948,0
06	Staatsministerium der Finanzen	356.347,2	+4.391,6	360.738,8
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie	1.178.644,4	+5.015,9	1.183.660,3
08	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -	423.162,5	+922,3	424.084,8
09	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -	94.790,2	+506,2	95.296,4
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	270.178,1	-2.636,3	267.541,8
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	30,8	-	30,8
12	Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	17.820,8	+2.797,3	20.618,1
13	Allgemeine Finanzverwaltung	29.497.700,6	+972.231,9	30.469.932,5
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	160.194,3	-	160.194,3
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	824.015,3	+9.717,5	833.732,8
	Summe	34.370.915,2	+1.012.518,8	35.383.434,0

Ausgaben			Überschuss (+), Zuschuss (-) Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigungen			Einzel- plan
Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR		Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	
6	7	8	9	10	11	12	13
81.941,4	-250,0	81.691,4	-81.432,7	2.045,2	-	2.045,2	01
72.777,1	-55,7	72.721,4	-71.367,9	3.579,1	+1.687,2	5.266,3	02
4.308.226,8	+46.133,7	4.354.360,5	-3.572.578,4	503.207,0	+49.810,5	553.017,5	03
1.530.474,1	+10.913,5	1.541.387,6	-786.126,5	72.808,0	-	72.808,0	04
7.515.624,8	+57.793,8	7.573.418,6	-7.544.470,6	39.880,9	+970,0	40.850,9	05
1.637.248,3	-10.156,0	1.627.092,3	-1.266.353,5	52.177,1	+8.000,0	60.177,1	06
1.630.009,5	+12.156,9	1.642.166,4	-458.506,1	125.252,1	+7.691.877,6	7.817.129,7	07
1.214.665,4	-13.509,8	1.201.155,6	-777.070,8	336.654,8	-	336.654,8	08
237.031,2	+15.729,7	252.760,9	-157.464,5	12.250,4	-	12.250,4	09
1.776.432,4	+33.960,8	1.810.393,2	-1.542.851,4	81.697,3	+24.281,5	105.978,8	10
30.697,8	-	30.697,8	-30.667,0	-	-	-	11
285.133,6	+5.361,3	290.494,9	-269.876,8	10.788,3	+6.480,0	17.268,3	12
9.453.050,2	+864.349,8	10.317.400,0	+20.152.532,5	559.711,2	+247.432,4	807.143,6	13
658.597,4	-6.875,7	651.721,7	-491.527,4	69.971,8	-527,4	69.444,4	14
3.939.005,2	-3.033,5	3.935.971,7	-3.102.238,9	299.955,6	+71.943,7	371.899,3	15
34.370.915,2	+1.012.518,8	35.383.434,0	-	2.169.978,8	+8.101.955,5	10.271.934,3	

Nachtragshaushalt 2002
Gesamtplan

Teil II: Finanzierungsübersicht für das Haushaltsjahr 2002

A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrages).....	34.173.303,9	+463.308,9	34.636.612,8
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen)	33.093.605,8	-518.677,8	32.574.928,0
3. Finanzierungssaldo (Nr. 1 abzüglich Nr. 2).....	1.079.698,1	+981.986,7	2.061.684,8

B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	1.703.977,3	-	1.703.977,3
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege)	1.236.406,0	-	1.236.406,0
1.2.2 für Ausgleichsforderungen	-	-	-
<u>1.3 Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2)</u>	467.571,3	-	467.571,3
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen	-	-	-
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	-	-	-
<u>3. Rücklagenbewegung</u>			
3.1 Entnahmen aus Rücklagen	809.738,1	+1.531.196,6	2.340.934,7
3.2 Zuführungen an Rücklagen.....	197.611,3	+549.209,9	746.821,2
3.3 Saldo (Nr. 3.1 abzüglich Nr. 3.2).....	612.126,8	+981.986,7	1.594.113,5
<u>4. Finanzierungssaldo (aus 1.3 und 3.3)</u>	1.079.698,1	+981.986,7	2.061.684,8

Teil III: Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2002

1. Kredite am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	1.703.977,3	-	1.703.977,3
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung			
1.2.1 für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege)	1.236.406,0	-	1.236.406,0
1.2.2 für Ausgleichsforderungen	-	-	-
1.3 Saldo (Nr. 1.1 abz. Nr. 1.2)	467.571,3	-	467.571,3
<u>2. Kredite im öffentlichen Bereich</u>			
2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u.ä.	32.120,4	-	32.120,4
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u.ä.....	90.788,1	-	90.788,1
2.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 2.1 abzüglich Nr. 2.2)	-58.667,7	-	-58.667,7
<u>3. Kreditaufnahmen insgesamt</u>			
3.1 Bruttokreditaufnahme (Nr. 1.1 und Nr. 2.1)	1.736.097,7	-	1.736.097,7
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (Nr. 1.2 und Nr. 2.2)	1.327.194,1	-	1.327.194,1
3.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 1.3 und Nr. 2.3)	408.903,6	-	408.903,6

Begründung zum 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2002

A. Allgemein

1. Der Haushaltsplan 2001/2002 wurde am 14. Dezember 2000 vom Landtag als Zweijahreshaushalt verabschiedet.

Durch die Neubildung des „Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz“ und die damit verbundene Neuordnung der Ressortzuständigkeiten wurde bereits ein Nachtragshaushaltsplan 2001/2002 erforderlich. Veranschlagt wurde in diesem (1.) Nachtragshaushalt auch die zur Bewältigung der BSE-Krise aufgelegte „Verbraucherschutzinitiative Bayern“. Vgl. hierzu im Einzelnen das Nachtragshaushaltsgesetz vom 11. Mai 2001 (GVBl S. 194).

2. Andere Bereiche konnten wegen der Notwendigkeit, auf die BSE-Herausforderungen rasch zu reagieren, nicht berücksichtigt werden. Um auch weiteren Änderungen, die sich seit der Verabschiedung des Stammhaushalts ergeben haben, Rechnung tragen zu können, soll entsprechend der Handhabung in den Vorjahren für das zweite Jahr des Doppelhaushalts 2001/2002 ein weiterer Nachtragshaushalt aufgestellt werden.

Gegenstand dieses Nachtragshaushalts ist zudem die „Kinder-, Bildungs- und Strukturoffensive Bayern“ (OZB IV), die aus der Reduzierung staatlicher e.on-Anteile finanziert wird.

3. Notwendig ist dieser weitere Nachtragshaushalt auch deshalb, weil der Haushaltsplan für das Jahr 2002 noch auf Euro umzustellen ist.
4. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich dabei wie folgt (in Mio. Euro):

	2001	2002		
		Bisher	Änderung	Neu
Formales Ausgabevolumen	34 013,3	34 370,9	+ 1 012,5	35 383,4
abzüglich				
• besondere Finanzierungsvorgänge ¹	- 292,5	- 223,7	- 549,2	- 772,9
• Verwendung der Privatisierungserlöse	- 522,0	- 445,3	- 73,9	- 519,2
verbleibt bereinigtes Ausgabevolumen	33 198,8	33 701,9	+ 389,4	34 091,3
Steigerungsrate gegenüber dem Vorjahr		+ 1,5 %		+ 2,7 %

B. Zum 2. Nachtragshaushaltsgesetz im Einzelnen

Zu § 1 (Änderung des Haushaltsgesetzes 2001/2002)

In Nummer 1 wird die durch den 2. Nachtragshaushaltsplan eingetretene Änderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben festgestellt. Die Änderung des Gesamtvolumens des Haushaltsplans ist in Abschnitt A Nr. 4 dargestellt. Die Beträge werden dabei nur noch in Euro ausgewiesen.

Zu Nummer 2

Die geringfügige Änderung bei der Nettokreditemächtigung gegenüber dem Stammhaushalt ist ausschließlich eine Folge der Umstellung auf den Euro. Vgl. insoweit auch § 2 dieses Gesetzes.

Zu Nummer 3

Zu Buchstabe a

Aufgrund der Terroranschläge in den USA und der dadurch allgemein verstärkten Bedrohung durch den Terror wurde ein Sicherheitspaket beschlossen. Zur Finanzierung der insbesondere im Personalbereich anfallenden Mehrausgaben wird die Wiederbesetzungssperre von derzeit sechs Monaten auf neun Monate

¹ „Besondere Finanzierungsvorgänge“, die (bundeseinheitlich) aus finanzwirtschaftlichen Gründen bei der Berechnung der Zuwachsrate ausgeklammert werden, sind die Zuführungen an Rücklagen und dgl. sowie die haushaltstechnischen Verrechnungen zwischen den Einzelplänen.

erhöht. Die Verlängerung gilt für alle Stellen, die ab dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes frei werden. Die bisher gemäß Art. 6 Abs. 2 Satz 5 HG 2001/2002 gewährten Ausnahmen werden angepasst.

Zu Buchstabe b

Zu Absatz 8

Zur Stärkung des bayerischen Schulwesens in der Zeit hoher Schülerzahlen sind für den Zeitraum der Schuljahre 2002/2003 bis 2008/2009 insgesamt 210 Mio. € für 690 zusätzliche Planstellen für Lehrkräfte und 60 Stellen für Verwaltungsangestellte (Volksschulen) vorgesehen. Durch die Einfügung eines neuen Absatzes 8 in Art. 6 des HG 2001/2002 werden für 2002 insgesamt 3.940,0 Tsd. € für 210 neue Planstellen für Lehrkräfte und 40 neue Stellen für Verwaltungsangestellte veranschlagt. Es ist vorgesehen, die weiteren 480 neuen Planstellen für Lehrkräfte und die weiteren 20 Stellen für Verwaltungsangestellte im Doppelhaushalt 2003/2004 für 2003 auszubringen. Aufgrund von kw-Vermerken, die nach der voraussichtlichen Entwicklung des Bedarfs ab dem Schuljahr 2004/2005 (Verwaltungsangestellte) bzw. ab den Schuljahren 2006/2007 und 2008/2009 (Lehrkräfte) stufenweise wirksam werden sollen, werden die insgesamt 750 Stellen am Ende des Schuljahres 2008/2009 weggefallen sein.

Zu Absatz 9

Hinsichtlich der Begründung des neuen Absatzes 9 wird auf die Begründung zu § 3 Nr. 3 verwiesen.

Zu Absatz 10

Beschluss des Bayerischen Landtags vom 12.12.2001 (Drs. 14/8393)

Zu Absatz 11

Im Rahmen des Sicherheitskonzepts Bayern werden zur Bewältigung der infolge der Terroranschläge in den USA anfallenden neuen sicherheitsrelevanten Aufgaben insgesamt 890 neue Stellen geschaffen, und zwar

- 650 Stellen für die Polizei (davon 300 Stellen in 2002, 200 Anwärterstellen in 2003 sowie 150 Anwärterstellen mit kw-Vermerk in 2004),
- 50 Stellen für das Landesamt für Verfassungsschutz,
- 40 Stellen für die Einrichtung von zentralen Ausländerbehörden,
- 10 Stellen für die Feuerweherschulen,
- 80 Stellen im Justizbereich (davon 39 Stellen in 2002, 23 Stellen in 2003 und 18 Stellen in 2004),
- 50 Stellen für die Steuerverwaltung (davon 30 Stellen in 2002 und 20 Stellen in 2003),
- 5 Stellen im Bereich der Luftämter (davon 4 Stellen für Verwaltungspersonal bei Kap. 03 08 und 1 Stelle für Fachpersonal bei Kap. 07 10),
- 5 Stellen für das Landesamt für Umweltschutz.

Teilweise werden zunächst Anwärterstellen geschaffen, die in künftigen Haushalten in Planstellen umgewandelt werden sollen (soweit nicht mit einem kw-Vermerk versehen).

Durch die Einfügung eines neuen Absatzes 11 in Art. 6 des HG 2001/2002 werden für 2002 insgesamt 479 zusätzliche Stellen veranschlagt. Es ist vorgesehen die weiteren 411 Stellen im Doppelhaushalt 2003/2004 für 2003 und 2004 auszubringen.

Zu Nummer 4

Zu Absatz 7

Die Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH, durch Gesellschaftsvertrag vom 17.12.1974 als Organ staatlicher Wohnungspolitik gegründet, unterstützt den Freistaat Bayern bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge. Der Gesellschaft, deren Gesellschaftsanteile sich bei einem Stammkapital von 6 Mio. DM zu 100 % im Eigentum des Freistaates Bayern befinden, obliegen Bau und Bewirtschaftung von Wohnungen für Personen, die der staatlichen Wohnungsfürsorge unterliegen.

Die Erbbaurechtsflächen in München (Baugebiet „In den Kirschen“) sind für die Errichtung von ca. 230 dringend benötigter Staatsbedienstetenwohnungen gut geeignet. Der Wert der zu überlassenden Grundfläche liegt nach heutigem Preisstand überschlägig bei 27 Mio. €.

Da die Forderung des realen Kaufpreises bzw. die Erhebung eines angemessenen Erbbauzinses die festzusetzende Miete (Kostenmiete) erheblich belasten und zu sozial kaum tragbaren Mieten führen würde, die

Gesellschaft darüber hinaus einen Kaufpreis für die Liegenschaft ohnehin nur bei entsprechender Zuweisung aus Mitteln des Staatshaushalts aufbringen könnte, soll ihr die betreffende Grundstücksfläche auf die Dauer von 60 Jahren unentgeltlich im Erbbaurecht überlassen werden.

Die betroffenen Grundstücke gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz auf die Dauer von 60 Jahren an die zu 100 % im Staatsbesitz befindliche, rechtlich jedoch selbständige Gesellschaft wird im Haushaltsgesetz geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Landtags nach Art. 64 Abs. 2 BayHO.

Zu Absatz 8

Die potentiellen Übernahminteressenten der Neue Maxhütte Stahlwerke GmbH i.K. (NMH) machen eine Haftungsfreistellung für bestehende Boden- und Grundwasserverunreinigungen auf den zu übernehmenden Grundstücken durch den Freistaat Bayern zur unabdingbaren Voraussetzung für die Übernahme.

Eine Haftungsfreistellung durch den Freistaat Bayern ist damit für eine Fortführungslösung für die NMH erforderlich und vertretbar. Durch die Haftungsfreistellung verpflichtet sich der Freistaat zur Übernahme der Kosten, die aufgrund der gesetzlichen Sanierungs- und Entsorgungsverpflichtungen für Boden- und Grundwasserverunreinigungen der NMH-Grundstücke entstehen können. Umfasst sind nur die Verunreinigungen, die vor der Übernahme aus dem derzeitigen Konkurs heraus entstanden sind. Nicht umfasst sind auf den Grundstücken befindliche Anlagen oder Bauwerke. Nicht umfasst ist der Schlackenberg, der mangels Interesse nicht im Rahmen des Asset Deals auf einen Übernehmer übergehen dürfte. Nicht umfasst sind Investitionen, um den nach den einschlägigen Umweltgesetzen rechtmäßigen Zustand bezüglich Gewässerreinigung, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Luft- und Lärmschutz beim Betrieb des Stahlwerkes herzustellen.

Der Sanierungsaufwand für die Grundstücke der NMH lässt sich derzeit nur auf Basis der vorliegenden Untersuchungen und damit nicht abschließend feststellen. Unter Berücksichtigung des derzeitigen Erkenntnisstandes über die Boden- und Grundwasserverunreinigungen einerseits und der Tatsache, dass andererseits die potentiellen Übernahminteressenten grundsätzlich auf einer unbegrenzten Haftungsfreistellung bestehen, ist eine Begrenzung der Haftungsfreistellung auf 20 Mio. Euro gerechtfertigt.

Die Haftungsfreistellung soll zeitlich befristet werden.

Zu Nummer 5

Zu Buchstabe a

Entsprechend dem Beschluss des Landtags vom 13. Dezember 2000, Drs. 14/5354, werden die Verwendungsmöglichkeiten für Schadenersatzleistungen ausgeweitet. Die vorgesehene Neuregelung von Nr. 7.2 DBestHG ermöglicht, dass Schadenersatzleistungen Dritter künftig auch für eine Ersatzbeschaffung und zudem jahresübergreifend über den Abschluss der Bücher hinaus vom betreffenden Ausgabenansatz abgesetzt werden dürfen. Ferner wurde die bisherige Beschränkung der Vorschrift auf Dienstfahrzeuge aufgehoben.

Zu Buchstabe b

Zu aa)

Der bei Kap. 03 03 neu ausgebrachte Titel 534 92 ist für „Besondere Zwecke des Verfassungsschutzes“ vorgesehen. Er wird deshalb ebenso wie Kap. 03 15 (Landesamt für Verfassungsschutz) Tit. 534 01 (Besondere Zwecke) von der Budgetierung ausgenommen.

Zu bb)

Ab dem Nachtragshaushalt 2002 werden die Einnahmen der Vollstreckungsbeamten bei Kap. 04 04 Tit. 111 03 gesondert erfasst. Da die Höhe dieses neuen Einnahmetitels nicht steuerbar ist und auch der Titel 111 01, bei dem die Einnahmen bisher nachgewiesen worden sind, nicht in die Budgetierung einbezogen ist, ist konsequenterweise auch der neue Titel nicht in das Budget einzubeziehen.

Zu cc)

Beim Besuch des Modellprojekts „achtjähriges Ganztagsgymnasium“ werden Elternbeiträge erhoben, aus denen der Personalmehrbedarf teilweise finanziert wird. Die Einnahmen bei Kap. 05 19 Tit. 111 02 sind daher gebunden.

Der Titel 546 49 bei Kap. 05 19 ist wegen steigender Ausgaben für Gebühren für amtsärztliche Untersuchungen (Einstellungs- und Dienstunfähigkeitsüberprüfungen) nicht steuerbar und daher von der Budgetierung auszunehmen.

Zu dd)

Mit Verordnung vom 14. Dezember 2000 (GVBl S. 974) wurde die Zentralstelle für Computer im Unterricht ab 1. Januar 2001 aufgelöst. Kap. 05 35 ist daher weggefallen.

Zu ee)

Die TG 76 bei Kap. 14 70 ist zu streichen, da die TG weggefallen ist.

Zu ff)

Auch bei der neben der TG 72 im Kapitel 15 52 noch enthaltenen TG 92 handelt es sich um zweckgebundene Drittmittel, die nicht in die Budgetierung einbezogen werden sollen.

Zu gg)

Die Änderung berücksichtigt die Aufnahme neuer Titelgruppen für die Ausstellungen, die alle nicht in die Budgetierung einbezogen werden.

Zu hh)

Bei der TG 75 im Kapitel 15 93 handelt es sich um zweckgebundene Drittmittel, die nicht in die Budgetierung einbezogen werden sollen.

Zu § 2 (Währungsumstellung)

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 974/98 des Rates vom 3. Mai 1998 über die Einführung des Euro findet mit dem 1.1.2002 die rechtliche Umstellung auf die Währungseinheit „Euro“ statt. Der Euro tritt damit automatisch zu dem bereits am 31. Dezember 1998 festgelegten Umrechnungskurs an die Stelle der nationalen Währungseinheiten (*1 Euro = 1,95583 Deutsche Mark*).

Soweit bei Einzelansätzen im Haushaltsplan sowie im Haushaltsgesetz für 2002 Beträge kursiv in Euro ausgewiesen sind, werden diese Beträge durch die in § 2 vorgesehene Regelung nunmehr für verbindlich erklärt. Dadurch auftretende Rundungsdifferenzen werden im Einzelplan 13 ausgeglichen (bei Kap.13 03 Tit. 546 49 – „Vermischte Ausgaben und zum Ausgleich der Schlusssumme des Haushaltsplans“).

Im Übrigen sind die in den Haushaltsvermerken ausgewiesenen DM-Beträge, die Jahresbeträge bei den Verpflichtungsermächtigungen sowie die DM-Beträge in den für verbindlich erklärten Erläuterungen nach dem festgelegten Umrechnungskurs (vgl. Absatz 1) „spitz“ umzurechnen.

Zu § 3 (Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes)

Zu den Nummern 1, 2 und 4

Durch die Änderungen werden die im Bayerischen Besoldungsgesetz enthaltenen DM-Beträge an den Euro angepasst und gerundet.

Zu Nummer 3

Zu Buchstabe a

Beschluss des Bayerischen Landtags vom 12.12.2001 (Drs. 14/8393)

Zu Buchstabe b

Beschluss des Bayerischen Landtags vom 12.12.2001 (Drs. 14/8393)

Zu Buchstaben c und d

Auf der Grundlage eines umfassenden Evaluierungsgutachtens zur Neustrukturierung der Landesanstalten im Bereich des Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten unter Einbeziehung der Landesanstalt für Landtechnik aus dem Bereich des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst sollen die Landesanstalten für Ernährung, Betriebswirtschaft und Agrarstruktur, Bodenkultur und Pflanzenbau, Tierzucht, Fischerei, Bienenzucht und Landtechnik zu einer Landesanstalt für Landwirtschaft unter der Leitung eines Präsidenten zusammengefasst werden. Im Hinblick auf die umfassende Leitungsfunktion über Fachinstitute der verschiedensten agrarwirtschaftlichen Produktionsbereiche einschließlich der damit zusammenhängenden Verwaltungs- und Hoheitsaufgaben ist das Amt des Präsidenten der Landesanstalt für Landwirtschaft nach sachgerechter Bewertung unter Berücksichtigung des Grundsatzes der funktionsgerechten Besoldung (§18 BBesG) in der Besoldungsgruppe B 5 einzustufen. Der Gründungspräsident der neuen Landesanstalt für Landwirtschaft wurde zum 01.08.2001 bestellt und beauftragt, die Neustrukturierung der Landesanstalt für Landwirtschaft in voraussichtlich zwei bis drei Jahren unter Beachtung der vereinbarten Maß-

nahmen zum Stellenabbau umzusetzen. Die Stelle des Gründungspräsidenten der Landesanstalt für Landwirtschaft ist vorübergehend im Kapitel 08 10 (Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau) auszubringen.

Zu Nummer 5

Bei der Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes durch das Gesetz vom 22. Dezember 2000 (GVBl S. 928) war der Zulagenbetrag (für Beratungslehrer) versehentlich mit 287,57 DM statt richtig mit 285,57 DM ausgewiesen worden. Der auf dieser Basis durch das BBVAnpG 2000 ab 01.01.2002 auf 152,97 € erhöhte Betrag ist daher auf 151,91 € zu berichtigen. Dieser Betrag entspricht auch dem Zulagenbetrag für Lehrkräfte nach Anlage IX zum Bundesbesoldungsgesetz.

Zu § 4 (Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes)

Zur Verbesserung der finanziellen Situation der staatlich anerkannten Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und Schulen des Zweiten Bildungswegs wird der Schulgeldersatz angehoben. In 2002 betragen die Mehrkosten hierfür rd. 5,5 Mio. €.

Zu § 5 (In-Kraft-Treten, Geltungsdauer)

Die Vorschrift regelt In-Kraft-Treten und Geltungsdauer der Bestimmungen des Nachtragshaushaltsgesetzes.

Übersichten zum Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2002 (einschließlich 2. Nachtragshaushaltsplan)

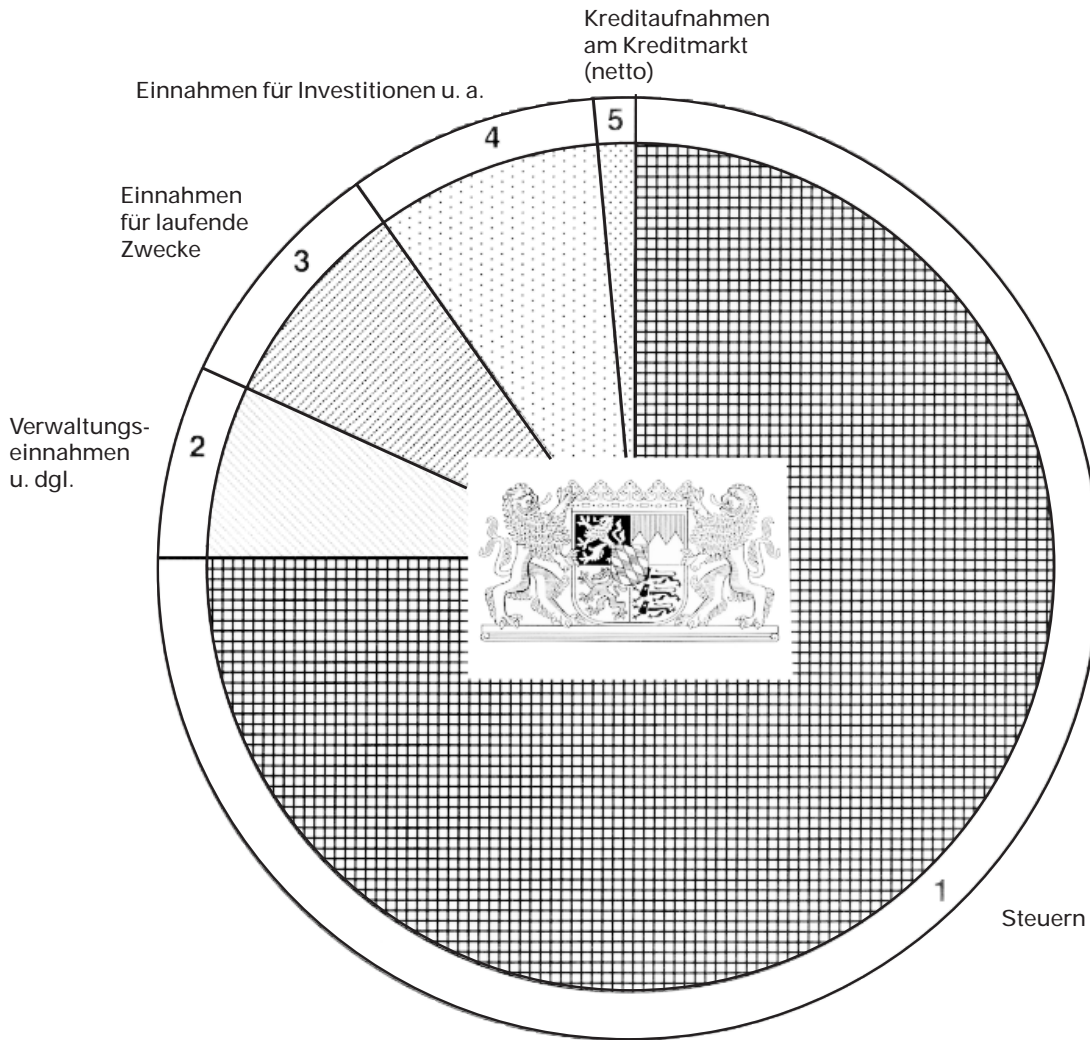
Inhalt

	Seite
Teil I: Graphiken.....	18
Teil II: Gruppierungsübersicht.....	21
Teil III: Funktionenübersicht.....	29
Teil IV: Haushaltsquerschnitt.....	37

Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2002

Gliederung nach Einnahmearten

2002 = 35 383,4 Mio. €

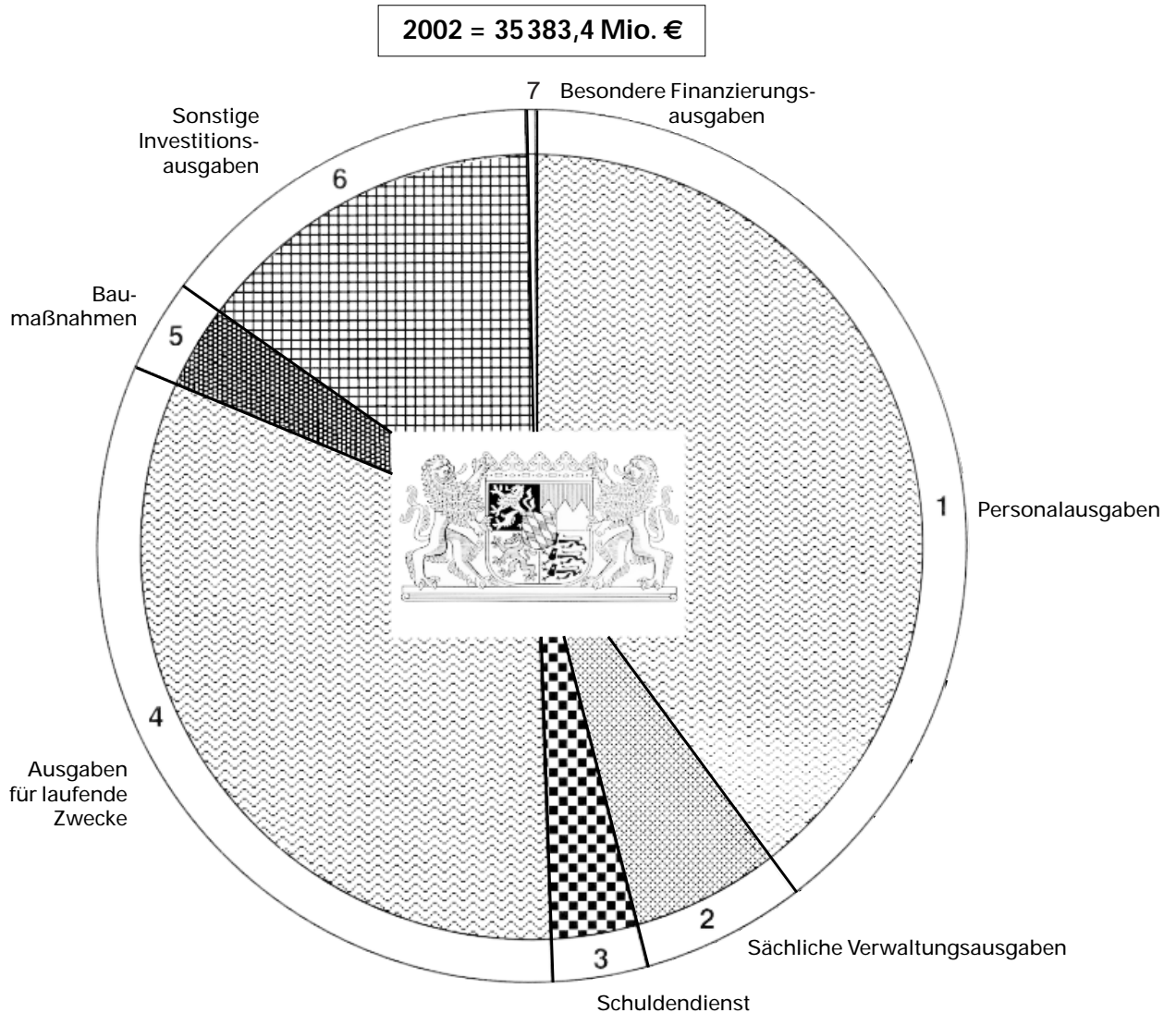


Einnahmeart	2002 Mio. €	Einnahmeart	2002 Mio. €
1. Steuern und steuerliche Abgaben davon:	26 000,8	4. Einnahmen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	3 546,5
a) <i>Steuern</i>	25 882,1	5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (netto)	467,6
b) <i>Steuerähnliche Abgaben</i>	118,7		
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2 551,3	Einnahmen insgesamt	35 383,4
3. Einnahmen für laufende Zwecke (insbes. vom Bund)	2 817,2		

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2002 die Steuerdeckungsquote 75,9 % und die Kreditfinanzierungsquote 1,4 %.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2002

Gliederung nach Ausgabearten



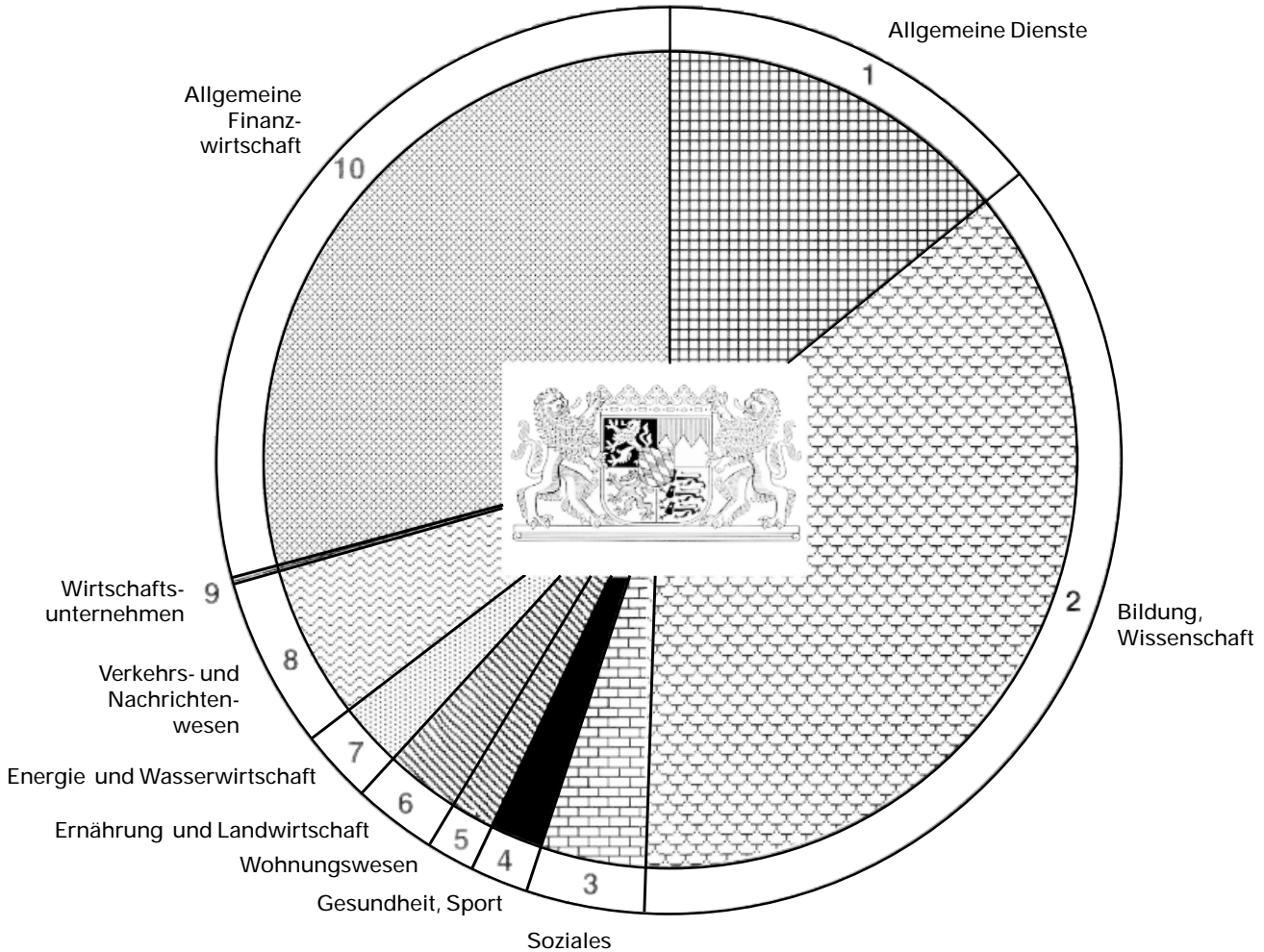
Ausgabeart	2002 Mio. €	Ausgabeart	2002 Mio. €
1. Personalausgaben davon:	14 258,8	5. Baumaßnahmen darunter:	1 085,2
a) <i>Bildungswesen</i>	5 982,0	a) <i>Staatlicher Hochbau</i>	766,2
b) <i>Polizei und Rechtsschutz</i>	2 214,7	b) <i>Staatlicher Straßen- und Brückenbau</i>	232,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 873,2	6. Sonstige Ausgaben für Investitionen davon:	4 682,3
3. Ausgaben für den Schuldendienst	1 143,9	a) <i>Eigeninvestitionen</i>	392,4
4. Ausgaben für laufende Zwecke	12 162,7	b) <i>Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	4 289,9
		7. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	177,3
		Ausgaben insgesamt	35 383,4

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2002 die Personalausgabenquote 41,8 % und die Investitionsquote 15,6 % (einschl. Privatisierungserlöse 16,7 %).

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2002

Gliederung nach Aufgabenbereichen

2002 = 35 383,4 Mio. €



Aufgabenbereich	2002 Mio. €	Aufgabenbereich	2002 Mio. €
1. Allgemeine Dienste (u. a. Polizei u. Rechtsschutz)	5 047,7	5. Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	681,8
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten darunter:	11 221,4	6. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten davon:	1 268,6
a) Schulen und vorschulische Bildung	6 276,1	a) Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	349,4
b) Hochschulen	2 959,0	b) übrige Bereiche	919,2
3. Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 978,5	7. Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 104,4
4. Gesundheit, Sport und Erholung darunter:	1 094,0	8. Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 323,9
a) Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	905,1	9. Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen	77,9
b) Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung u. dgl.	110,3	10. Allgemeine Finanzwirtschaft	10 585,2
		Ausgaben insgesamt	35 383,4

Teil II: Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 2002
(einschließlich Nachtragshaushalt)
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-685,0	26.000,8	25.445,7	26.800,6
	davon: Steuern	-685,0	25.882,1	25.327,7	26.672,5
1	Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-5,3	2.551,3	2.551,0	2.652,2
2	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+164,2	2.817,2	2.728,2	2.674,5
3	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	+1.538,6	4.014,0	3.288,3	2.970,2
	davon: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-	467,6	584,4	-313,8
	Summe Einnahmen	+1.012,5	35.383,4	34.013,3	35.097,6
	Ausgaben				
4	Personalausgaben	-74,0	14.258,8	13.884,2	13.334,5
5	a) Sächliche Verwaltungsausgaben	+25,8	1.873,2	1.833,4	1.728,3
	b) Ausgaben für den Schuldendienst	-92,5	1.143,9	1.108,0	1.119,0
6	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+471,0	12.162,7	11.710,5	11.393,5
7	Baumaßnahmen	+27,8	1.085,2	1.043,7	898,3
	davon: Staatlicher Hochbau	+10,8	766,2	729,7	592,5
8	Sonstige Sachinvestitionen (Obergr. 81 und 82)	+18,0	392,4	375,5	308,6
8	Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergr. 83 und 89)	+140,6	4.289,9	4.277,0	3.544,1
9	Besondere Finanzierungsausgaben	+495,8	177,3	-219,0	2.862,5
	Summe Ausgaben	+1.012,5	35.383,4	34.013,3	35.188,9

Die Gruppierungsübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Ohne Istergebnisse bei außerplanmäßigen und wegfallenden Titeln, für die im Haushaltsplan für das Jahr 2002 keine Haushaltsstellen vorgesehen sind.

Bei Hauptgruppe 9 ist die erhebliche Abweichung zwischen dem Soll und Ist-Ergebnis im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die globalen Minderausgaben zwar bei Hauptgruppe 9 veranschlagt werden, rechnungsmäßig jedoch bei den Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 nachzuweisen sind.

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-685,0	26.000,8	25.445,7	26.800,6
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	-531,0	22.395,2	21.829,4	23.364,0
011	Lohnsteuer	-80,0	10.046,7	9.687,6	10.060,0
012	Veranlagte Einkommensteuer	+166,0	934,0	812,3	1.289,1
013	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	+17,0	1.007,9	1.024,1	897,2
014	Körperschaftsteuer	-463,0	888,9	1.111,0	2.397,2
015	Umsatzsteuer	-82,0	6.209,8	6.078,5	5.371,7
016	Einfuhrumsatzsteuer	+18,0	1.726,4	1.643,6	2.015,2
017	Gewerbesteuerumlage	-140,0	870,6	820,2	757,2
018	Zinsabschlag	+33,0	711,0	652,1	576,4
05	Landessteuern (einschließlich 06)	-154,0	3.486,9	3.498,3	3.308,4
051	Vermögensteuer	+22,0	29,2	28,6	70,8
052	Erbschaftsteuer	-191,0	611,2	712,7	620,6
053	Grunderwerbsteuer	+18,0	970,2	952,2	958,3
054	Kraftfahrzeugsteuer	-3,0	1.345,8	1.284,4	1.154,7
055	Totalisatorsteuer	-	7,2	7,2	5,7
056	Andere Rennwettsteuern	-	0,6	0,6	0,6
057	Lotteriesteuer	-	299,8	289,6	274,0
058	Sportwettsteuer	-	3,6	3,6	2,8
059	Feuerschutzsteuer	-	51,1	51,1	54,9
061	Biersteuer	-	168,2	168,2	165,9
069	Sonstige	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	-	118,7	118,0	128,1
093	Abgaben von Spielbanken	-	60,0	59,3	62,2
099	Sonstige	-	58,7	58,7	66,0
1	Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-5,3	2.551,3	2.551,0	2.652,2
11	Verwaltungseinnahmen	+10,4	1.591,5	1.577,1	1.610,9
111	Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	+8,1	1.146,0	1.135,9	1.132,7
112	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	+0,2	295,8	295,0	287,4
113	Verkaufserlöse bis 10 000 DM im Einzelfall, soweit nicht Gruppe 125	-	1,8	1,9	5,3
119	Sonstige	+2,0	147,9	144,3	185,5
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	-16,4	629,2	630,0	620,6
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	-3,4	135,0	135,8	105,2
122	Konzessionsabgaben	-	4,0	4,0	4,1
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	-20,2	282,8	284,2	303,4
124	Mieten und Pachten	+2,3	57,3	54,9	64,6
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit (einschließlich 126, 127 und 128)	+3,0	97,8	100,6	100,7
129	Sonstige	+1,9	52,4	50,4	42,6
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	-	0,1	0,2	29,1
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 125 oder Grundstockvermögen	-	0,1	0,1	0,4
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	3,2
134	Kapitalrückzahlungen	-	-	-	25,6
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	-	1,1	1,1	1,2
141	aus dem Inland	-	1,1	1,1	1,2

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	-	1,2	1,2	0,9
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	1,2	1,2	0,9
157	von Zweckverbänden	-	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	+0,7	150,0	164,8	205,1
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	-	6,3	6,5	10,4
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	+0,7	143,6	158,4	194,7
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	-	1,9	1,9	3,9
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	1,9	1,8	3,7
177	von Zweckverbänden	-	0,1	0,1	0,2
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	-	176,2	174,7	180,6
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	-	4,9	5,0	9,2
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	-	171,3	169,7	171,4
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	-	-	-
2	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+164,2	2.817,2	2.728,2	2.674,5
21	allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	+147,0	261,0	197,9	111,9
212	von Ländern	-	-	-	-
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	+147,0	261,0	197,9	111,9
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-
221	vom Bund	-	-	-	-
23	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	+3,8	118,3	108,0	109,5
231	vom Bund	+3,5	106,5	97,1	101,0
232	von Ländern	+0,3	2,2	1,9	1,0
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	6,0	5,7	5,1
236	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	3,5	3,2	2,3
237	von Zweckverbänden	-	0,1	0,1	-
24	Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	-0,3	434,0	420,2	415,0
241	vom Bund	-2,7	292,3	281,2	273,0
242	von Ländern	-	1,2	1,3	2,5
243	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	135,6	135,3	137,1
246	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	+2,5	3,0	0,5	0,6
247	von Zweckverbänden	-	1,9	1,9	1,9
25	Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	+5,0	1.461,9	1.465,1	1.472,2
251	vom Bund	+5,0	1.450,7	1.453,9	1.454,7
252	von Ländern	-	-	-	0,1
253	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	10,1	10,1	9,8
256	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	1,0	1,0	7,6
27	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	-1,7	61,6	62,7	72,3
271	aus dem Inland	-1,7	61,6	62,7	71,6
276	aus dem Ausland	-	0,1	0,1	0,7

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
28	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	+10,4	480,5	474,4	493,6
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	+3,8	158,2	149,8	149,1
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	+6,7	219,3	221,1	265,1
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	-	31,3	31,7	23,9
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	-0,1	71,7	71,7	55,5
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	-	-	-
291	vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-	-	-
3	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	+1.538,6	4.014,0	3.288,3	2.970,2
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	-	32,1	35,2	28,0
311	beim Bund	-	32,1	35,2	28,0
315	beim ERP-Sondervermögen	-	-	-	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-	467,6	584,4	-313,8
322	bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit und der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	-	-	-	-10,2
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	-	467,6	584,4	-303,6
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	+7,4	1.087,2	1.107,7	1.144,9
331	vom Bund	+4,1	767,0	794,2	826,4
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	+3,3	320,2	313,5	318,4
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	-	53,0	82,9	36,2
341	Beiträge	-	2,7	2,7	3,5
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	-	6,8	7,0	1,3
346	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland	-	43,5	73,3	31,5
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	+1.531,2	2.340,9	1.443,7	2.020,2
351	aus der Ausgleichsrücklage	+901,3	1.157,0	766,9	-
356	aus Fonds und Stöcken	+563,5	975,5	478,1	1.948,6
359	Sonstige	+66,4	208,5	198,6	71,6
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-	-	-
371	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	33,3	34,4	54,8
	Summe Einnahmen	+1.012,5	35.383,4	34.013,3	35.097,6

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	-74,0	14.258,8	13.884,2	13.334,5
41	Aufwendungen für Abgeordnete, Senatoren und ehrenamtlich Tätige	-	42,5	41,6	40,0
411	für Abgeordnete und Senatoren	-	38,1	37,2	35,9
412	für ehrenamtlich Tätige	-	4,4	4,4	4,1
42	Dienstbezüge u. dgl.	+40,7	10.620,1	10.373,1	9.960,8
421	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	-	3,0	3,0	2,7
422	Bezüge der Beamten und Richter	-16,7	7.778,0	7.649,3	7.275,3
424	Zuführung an Versorgungsrücklage	-	49,5	37,0	20,0
425	Vergütungen der Angestellten	+48,4	2.158,4	2.070,5	2.068,5
426	Löhne der Arbeiter	-0,4	376,5	371,9	369,0
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	+9,8	183,6	171,1	163,2
428	nicht aufteilbare Personalausgaben (einschließlich 429)	-0,4	71,0	70,3	62,1
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	-	2.722,9	2.577,6	2.411,0
431	des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	-	3,6	3,5	3,3
432	der Beamten und Richter	-	2.700,1	2.560,4	2.400,5
434	Zuführung an Versorgungsrücklage	-	18,5	13,1	6,6
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	-	0,2	0,2	0,2
436	der Arbeiter	-	-	-	-
437	nach G 131	-	-	-	-
439	Sonstige	-	0,5	0,5	0,4
44	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	-	896,6	862,6	831,8
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger u. dgl.	-	493,2	474,3	445,7
442	Unterstützungen	-	-	-	-
443	Fürsorgeleistungen	-	12,7	12,7	11,4
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	-	390,6	375,6	374,8
45	Personalbezogene Sachausgaben	+1,6	77,6	75,6	70,8
451	Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	-	7,2	7,1	7,3
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	-	14,4	14,5	13,1
459	Sonstiges	+1,6	56,1	54,0	50,4
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-116,4	-100,8	-46,4	20,0
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-115,2	-96,2	-43,6	20,0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-1,2	-4,6	-2,8	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	-66,7	3.017,1	2.941,4	2.847,3
51	Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	+25,8	1.873,2	1.833,4	1.728,3
511	Geschäftsbedarf	+0,1	31,8	31,5	26,0
512	Bücher, Zeitschriften	-	10,2	10,2	10,0
513	Post- und Fernmeldegebühren	-1,8	147,1	146,0	128,0
514	Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	+0,4	38,2	37,2	34,6
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Wartung	+0,4	81,3	80,5	87,2
516	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschl. Zuschüsse an Kleiderkassen u. dgl.)	-	13,4	13,2	12,9
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	+3,0	315,4	304,9	259,8
518	Mieten und Pachten	-1,8	106,0	108,3	103,1
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	+6,2	177,2	167,9	170,9
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+0,1	32,0	31,9	32,0
522	Verbrauchsmittel	+0,2	85,9	82,9	75,5
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	+1,5	38,1	36,4	38,7

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
524	Lehr- und Lernmittel	-0,1	2,1	2,1	3,2
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	+0,7	27,4	25,3	21,2
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	+9,8	245,3	235,2	229,6
527	Dienstreisen	-	44,6	44,6	39,0
529	Verfügungsmittel	-	1,5	1,5	0,9
531	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	+1,0	21,5	20,4	18,5
532	Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	+3,4	167,0	173,1	157,3
547	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	+4,4	284,9	276,5	279,3
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	+2,9	7,4	4,4	0,7
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-4,5	-5,0	-0,7	-
***	Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59)	-92,5	1.143,9	1.108,0	1.119,0
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	23,5	20,5	9,2
561	an Bund	-	23,5	20,5	9,2
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	-92,5	1.029,6	1.002,7	1.010,7
571	an öffentliche Unternehmen	-	-	-	-
572	an Sozialversicherungsträger, die Bundesanstalt für Arbeit und die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	-	-	-	0,8
573	für Ausgleichsforderungen	-	-	-	-
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-92,5	1.029,6	1.002,7	1.009,9
576	an Ausland	-	-	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	90,8	84,8	99,1
581	an Bund	-	90,8	84,8	99,1
6	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+471,0	12.162,7	11.710,5	11.393,5
61	allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich	+331,6	5.399,0	5.143,6	5.170,3
612	an Länder	+287,2	2.000,0	1.840,7	1.966,7
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+44,4	3.399,0	3.303,0	3.203,7
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	5,6	8,2	10,8
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	5,6	8,2	10,0
627	an Zweckverbände	-	-	-	0,8
63	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich	+2,5	24,7	14,3	13,7
631	an Bund	-	1,9	1,8	1,2
632	an Länder	-	4,3	4,8	2,6
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+2,5	14,3	3,4	5,6
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	2,8	2,9	3,0
637	an Zweckverbände	-	1,4	1,4	1,4
64	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	+30,8	243,2	202,9	213,8
641	an Bund	+0,9	28,4	28,9	30,3
642	an Länder	-	3,8	3,7	2,9
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+29,8	201,1	160,8	172,2
646	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	9,8	9,4	8,2
647	an Zweckverbände	-	0,2	0,2	0,2
65	Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich	+69,2	1.387,5	1.302,0	1.329,8
651	an Bund	-	40,5	40,7	42,0
652	an Länder	-	8,6	8,9	7,9
653	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+70,4	1.300,5	1.213,8	1.237,9
654	an Lastenausgleichsfonds	-1,2	5,4	7,2	7,1

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbetrag 2002 Mio. EUR	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
656	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	0,2	0,2	-
657	an Zweckverbände	-	32,2	31,3	34,9
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	+3,5	112,7	106,8	105,3
661	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 669)	+2,2	55,2	50,5	58,1
662	an private Unternehmen	-	-	-	-
663	an Sonstige im Inland	+1,3	57,5	56,2	45,4
669	an kommunale Sondervermögen (soweit nicht Wirtschaftsunternehmen im Sinne der Hauptfunktion 8)	-	-	-	1,8
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	-8,6	37,4	61,9	16,0
671	an Sonstige im Inland	-8,6	36,4	60,9	15,7
672	an Sonstige im Inland	-	1,0	1,0	0,4
676	an Ausland	-	-	-	-
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	+42,1	4.952,0	4.867,8	4.531,0
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	+3,0	1.110,8	1.080,6	974,8
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661, 687 und 689)	+17,2	1.368,1	1.361,5	1.318,1
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	-7,6	339,0	371,4	310,1
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	+14,5	1.474,1	1.412,1	1.342,8
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	+15,1	559,6	537,1	475,5
686	Zuschüsse für laufende Zwecke an Ausland	-	100,3	104,9	107,1
687	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt	-	0,2	0,2	0,1
689	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Sondervermögen (soweit nicht Wirtschaftsunternehmen im Sinne der Hauptfunktion 8)	-	-	-	2,5
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	0,5	3,1	2,7
698	an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	0,5	3,1	2,7
7	Baumaßnahmen	+27,8	1.085,2	1.043,7	898,3
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	+10,8	766,2	729,7	592,5
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	+1,0	56,3	58,5	50,8
702	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	+0,2	3,4	3,0	-
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio. DM je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	+9,6	706,6	668,2	541,6
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	+16,4	232,8	228,3	194,4
78	Staatlicher Wasserbau	-	68,7	69,0	90,5
79	Sonstige Baumaßnahmen	+0,5	17,5	16,7	20,9
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	+158,7	4.682,3	4.652,5	3.852,7
***	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	+18,0	392,4	375,5	308,6
81	Erwerb von beweglichen Sachen	+18,0	382,1	364,5	293,0
811	von Fahrzeugen im Inland	-	32,9	31,3	26,5
812	von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	+15,9	314,3	301,1	238,8

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbetrag 2002 Mio. EUR	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
813	von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	+2,1	32,6	29,8	24,8
817	von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	-	2,0	2,0	2,6
818	von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland	-	0,3	0,3	0,2
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	10,3	10,9	15,6
820	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	9,0	9,7	14,3
823	Privatfinanzierte Baumaßnahmen	-	1,3	1,3	1,3
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	+140,6	4.289,9	4.277,0	3.544,1
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	-	12,6	34,7	23,9
831	im Inland	-	12,6	34,7	23,9
836	im Ausland	-	-	-	-
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-	24,7	24,9	7,6
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	24,7	24,9	7,6
857	an Zweckverbände	-	-	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	-0,5	471,7	474,9	413,0
861	an öffentliche Unternehmen	-	63,7	66,2	47,2
862	an private Unternehmen	-0,5	36,7	38,5	32,4
863	an Sonstige im Inland	-	371,3	370,2	333,4
866	an Ausland	-	-	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	0,8	0,8	0,1
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	0,8	0,8	0,1
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	+61,6	2.004,7	1.969,3	1.391,8
881	an Bund	-	6,6	6,6	10,3
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+61,6	1.930,4	1.895,1	1.314,6
887	an Zweckverbände	-	67,6	67,6	67,0
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	+79,5	1.775,5	1.772,4	1.707,8
891	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 899)	+3,6	154,3	160,3	166,9
892	an private Unternehmen	+32,4	430,4	426,9	429,3
893	an Sonstige im Inland	+43,6	567,1	571,0	656,3
894	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	-	4,7	1,3	-
896	an Ausland	-	8,9	3,7	0,3
899	an kommunale Sondervermögen (soweit nicht Wirtschaftsunternehmen im Sinne der Hauptfunktion 8)	-	610,2	609,1	455,0
9	Besondere Finanzierungsausgaben	+495,8	177,3	-219,0	2.862,5
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	+549,2	746,8	265,3	2.812,4
911	an Ausgleichsrücklage	-	-	-	1.022,6
916	an Fonds und Stöcke	+482,9	540,9	79,9	1.630,0
919	Sonstige	+66,4	205,9	185,3	159,8
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-53,5	-595,6	-511,4	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
972	Globale Minderausgaben	-53,5	-595,6	-511,4	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	26,1	27,2	50,1
	Summe Ausgaben	+1.012,5	35.383,4	34.013,3	35.188,9

Teil III: Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 2002
(einschließlich Nachtragshaushalt)
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2001 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2000 Mio. EUR
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+18,7	1.467,4	+75,6	5.047,7	4.900,0	4.641,7
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+75,1	1.072,1	+171,2	11.221,4	10.869,4	10.169,1
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	-3,8	487,1	+56,8	1.978,5	1.908,6	1.802,3
3	Gesundheit, Sport und Erholung	+5,7	381,2	+30,2	1.094,0	1.038,8	997,7
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	+1,4	375,0	-3,2	681,8	693,2	600,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	+0,9	442,2	-12,0	1.268,6	1.309,9	1.175,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	-	209,2	+34,7	1.104,4	1.146,1	998,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	1.315,4	+18,2	2.323,9	2.317,0	2.088,9
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-20,3	463,3	+16,7	77,9	75,6	72,7
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	+934,9	29.170,4	+624,4	10.585,2	9.754,7	12.643,2
	Gesamtsumme	+1.012,5	35.383,4	1.012,5	35.383,4	34.013,3	35.188,9

Die Funktionenübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Ohne Istergebnisse bei außerplanmäßigen und wegfallenden Titeln, für die im Haushaltsplan für das Jahr 2002 keine Haushaltsstellen vorgesehen sind.

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2001 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2000 Mio. EUR
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+18,7	1.467,4	+75,6	5.047,7	4.900,0	4.641,7
01	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	+7,2	561,9	+13,4	1.855,4	1.805,0	1.704,3
011	Politische Führung	+2,1	73,1	+8,1	407,1	381,0	350,0
012	Innere Verwaltung	+1,6	237,7	+1,5	302,1	300,4	276,5
013	Informationswesen	-	-	-	9,2	8,8	3,7
014	Statistischer Dienst	-	2,5	+0,5	47,5	46,5	44,6
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	+2,0	142,1	+3,2	799,4	781,0	734,2
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	-	12,4	-	105,5	103,1	99,5
018	Hochbauverwaltung	+1,5	94,0	+0,1	167,5	167,8	181,6
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-	17,0	16,4	14,2
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	12,0	11,9	10,9
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit	-	-	-	8,6	8,5	7,7
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	-	-	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	-	-	3,4	3,4	3,2
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	140,2	+46,0	1.782,4	1.718,6	1.625,7
042	Polizei	-	138,0	+34,2	1.680,7	1.634,1	1.541,2
044	Feuerschutz	-	0,8	+2,8	50,8	43,0	49,8
045	Katastrophenschutz	-	-	-	1,0	16,3	10,8
049	Sonstiges	-	1,5	+9,1	49,9	25,2	23,9
05	Rechtsschutz	+11,5	765,3	+16,2	1.397,8	1.364,5	1.300,8
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	+10,9	707,2	+12,0	963,1	942,0	907,7
053	Verwaltungsgerichte	-	3,7	-	46,8	45,4	41,6
054	Arbeits- und Sozialgerichte	+0,1	4,8	+2,1	74,2	71,5	69,9
055	Finanzgerichte	-	1,5	+0,3	9,3	8,9	9,6
056	Justizvollzugsanstalten	+0,5	48,1	+1,8	303,3	295,4	271,1
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	-	-	1,1	1,2	0,9
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+75,1	1.072,1	+171,2	11.221,4	10.869,4	10.169,1
11	Verwaltung	+2,7	34,1	+2,0	114,2	110,4	107,1
111	Unterrichtsverwaltung	-	0,1	-	34,6	33,8	32,3
112	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	-	-	-	1,4	1,5	1,4
113	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	+2,7	34,0	+2,0	78,2	75,1	73,5
12	Schulen und vorschulische Bildung	+0,9	13,4	+108,3	6.276,1	6.009,9	5.735,2
121	Grund- und Hauptschulen	-	-	+48,3	2.378,2	2.301,8	2.129,2
122	Sonderschulen	+0,9	5,6	+10,0	694,9	658,7	641,6
123	Realschulen	-	-	+6,2	524,6	470,4	448,1
124	Gymnasien	-	5,6	+16,1	1.289,5	1.250,9	1.249,1
125	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	0,8
126	Kindergärten	-	-	+10,0	453,8	433,1	439,8
127	Berufliche Schulen	-	0,6	+11,3	797,6	770,1	768,8
128	Fachschulen	-	0,3	+0,3	5,0	2,7	3,8
129	Sonstiges	-	1,2	+6,1	132,4	122,1	54,0
13	Hochschulen	+66,4	738,2	+11,6	2.959,0	2.917,0	2.654,9
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen	+7,4	309,5	+6,1	1.735,5	1.711,6	1.571,0
132	Hochschulkliniken	+58,9	256,6	+9,8	699,3	657,1	586,7
133	Verwaltungsfachhochschulen	-	5,4	+0,1	23,2	22,7	22,8
136	Kunsthochschulen	-	4,2	+0,4	49,3	46,1	46,6
137	Fachhochschulen	-	56,1	-0,9	333,3	336,3	287,9
138	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche	-	104,5	-4,0	104,5	118,0	127,1

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2001 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2000 Mio. EUR
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
139	Sonstiges	-	1,9	-	13,9	25,2	12,8
14	Förderung des Bildungswesens	-	183,5	+10,4	521,1	488,8	423,2
141	Ausbildungsförderung für Schüler	-	56,3	-	88,2	80,3	58,8
142	Ausbildungsförderung für Studierende	-	119,1	-	149,9	137,4	106,1
143	Andere Förderungsmaßnahmen für Schüler	-	-	-	0,5	0,5	0,3
144	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende	-	0,2	-	26,9	26,0	26,9
145	Schülerbeförderung	-	-	+10,4	220,0	209,6	194,8
146	Studentenwohnraumförderung	-	-	-	19,4	20,5	12,7
149	Sonstiges	-	7,9	+0,1	16,2	14,7	23,7
15	Sonstiges Bildungswesen	+4,9	14,9	+7,4	120,8	116,0	95,2
151	Außerschulische Jugendbildung	-	-	-	11,1	11,1	9,3
153	Sonstige Weiterbildung	-	-	+0,2	21,4	21,2	20,3
154	Lehrerfortbildung	-	0,2	+1,9	13,0	11,3	12,8
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschl. Ausbilderförderung	+5,0	14,4	+7,7	48,5	42,4	34,1
156	Förderung der politischen Bildung	-	-	+0,5	10,7	10,4	9,5
157	Bibliothekswesen	-	-	-	5,0	5,0	4,5
158	Berufsakademien, Fachakademien	-	-	-	-	-	-
159	Sonstiges	-0,2	0,3	-2,9	11,2	14,5	4,7
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Oberfunktion 17)	-	27,9	+19,1	634,9	653,9	588,6
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung	-	-	+6,1	50,1	47,8	70,8
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung	-	2,9	+1,5	59,5	53,9	53,1
163	Wissenschaftliche Museen	-	0,7	-	11,2	11,0	12,4
165	Kernforschung	-	-	-	4,0	4,3	4,3
166	Sonstige Energieforschung	-	-	-	0,6	1,7	-
167	Weltraumforschung und -technik	-	-	-	5,9	5,7	7,1
168	Informatik, Datenverarbeitung	-	-	-	19,2	26,6	9,2
169	Technologische Forschung und Entwicklung	-	4,3	+0,5	108,7	130,0	75,8
171	Wirtschaft einschl. Infrastruktur	-	-	+2,0	29,1	27,3	23,4
173	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	-	-	+0,3	16,6	19,5	17,2
174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	-	3,7	-	53,6	53,6	51,5
175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen	-	-	+0,3	1,6	0,8	1,2
176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung	-	-	-	1,4	1,4	1,2
177	Boden- und Meeresforschung	-	-	-	1,8	1,8	1,6
178	Bildungswesen	-	0,2	+2,1	8,7	6,5	6,8
179	Sonstiges	-	16,1	+6,2	263,1	261,9	252,9
18	Kunst- und Kulturpflege	+0,3	59,8	+11,7	480,3	460,8	461,1
181	Theater	-0,3	32,1	+7,3	185,2	183,8	179,7
182	Berufssorchester und -chöre, sonstige Musikpflege	-	0,1	+0,7	24,4	24,2	23,3
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	3,8	-0,4	73,1	69,3	91,9
184	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-	1,4	+2,5	77,1	68,6	56,0
185	Naturschutz und Landschaftspflege	+0,6	10,0	+1,0	60,7	57,4	53,6
189	Sonstiges	-	12,6	+0,5	59,7	57,5	56,6
19	Kirchliche Angelegenheiten	-	0,3	+0,7	115,2	112,7	103,8
190	*****	-	0,3	+0,7	115,2	112,7	103,8

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2001 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2000 Mio. EUR
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	-3,8	487,1	+56,8	1.978,5	1.908,6	1.802,3
21	Verwaltung	-	2,4	+1,1	133,5	124,3	123,8
211	Versicherungsbehörden	-	2,2	-	12,7	4,8	7,3
214	Versorgungsämtler	-	0,3	+1,1	93,2	90,8	85,7
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	-	-0,1	27,7	28,6	30,8
216	Wiedergutmachungsbehörden	-	-	-	-	-	-
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	-	1,0	-	31,4	29,7	27,8
223	Unfallversicherung	-	1,0	-	31,4	29,6	27,8
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	+0,3	201,5	+34,0	1.176,9	1.126,6	1.050,7
231	Kindergeld	-	-	-	-	-	-
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	-	-	+1,0	187,8	189,3	181,3
233	Wohngeld	-1,4	143,0	-2,9	286,0	273,5	235,9
234	Sozialhilfeleistungen	-	8,1	+18,8	434,2	413,9	411,3
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Bereichs	-	-	-	10,9	10,9	6,5
236	Förderung der Freien Wohlfahrtspflege	-	0,8	+5,5	62,8	57,3	48,2
237	Jugendhilfeleistungen	+1,7	49,6	-2,4	101,3	102,6	99,6
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	-	-	+12,8	24,4	11,6	12,0
239	Förderung der freien Jugendhilfe	-	-	+1,2	69,4	67,4	55,8
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-4,4	108,0	+20,9	370,4	359,9	358,5
241	Leistungen der Kriegsoferversorgung und gleichartige Leistungen	-	-	-	0,1	0,1	0,1
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	-	8,4	-	8,9	8,9	9,1
243	Lastenausgleich	-	-	-1,2	5,7	7,4	7,3
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	-	53,2	-	106,9	112,0	115,7
245	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen	-	0,4	-	1,7	5,0	4,2
246	Vertriebene und Flüchtlinge	-	15,6	-4,5	40,8	45,2	42,7
247	Kriegsoferversorgung	-	19,6	-0,1	7,5	7,6	6,9
249	Sonstiges	-4,4	10,8	+26,7	199,0	173,7	172,5
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	+0,3	66,6	+0,6	118,4	118,4	95,4
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	-	1,3	-	3,6	3,0	2,5
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	-	57,6	-0,2	73,0	73,8	55,8
254	Arbeitsschutz	+0,3	7,7	+0,7	41,9	41,6	37,1
26	Naturkatastrophen	-	-	-	1,2	1,2	2,5
260	*****	-	-	-	1,2	1,2	2,5
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	107,5	+0,2	146,5	148,7	143,6
299	Übrige soziale Angelegenheiten	-	107,5	+0,2	146,5	148,7	143,6
3	Gesundheit, Sport und Erholung	+5,7	381,2	+30,2	1.094,0	1.038,8	997,7
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	+5,7	328,1	+31,0	905,1	859,2	865,8
311	Gesundheitsbehörden	+2,5	4,0	+11,7	74,6	62,6	67,4
312	Krankenhäuser und Heilstätten	+3,3	316,8	+10,2	640,6	625,9	630,2
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	7,2	+9,2	189,8	170,6	168,2
319	Sonstiges	-	-	-	0,1	0,1	0,1
32	Sport und Erholung	-	2,6	+1,4	78,6	72,2	66,5
323	Sportstätten	-	2,6	+1,5	39,3	32,9	28,3
324	Förderung des Sports	-	-	+0,3	31,9	31,7	32,3
329	Sonstiges	-	-	-0,4	7,3	7,7	5,9

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2001 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2000 Mio. EUR
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	-	50,6	-2,3	110,3	107,5	65,4
330	*****	-	50,6	-2,3	110,3	107,5	65,4
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	+1,4	375,0	-3,2	681,8	693,2	600,0
41	Wohnungswesen	-1,3	226,2	-2,8	380,9	395,8	402,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	-1,3	226,2	-2,8	380,9	395,8	401,5
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	0,6
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-2,3	113,7	-	181,4	178,7	170,3
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	-2,3	113,7	-	160,5	158,2	151,3
422	Raumordnung und Landesplanung	-	-	-	20,9	20,5	19,0
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	1,1	-5,3	10,1	15,6	9,1
433	Müllbeseitigung und -verwertung	-	-	-5,3	10,0	15,3	5,0
439	Sonstiges	-	1,1	-	0,1	0,3	4,1
44	Städtebauförderung	+5,0	34,0	+5,0	109,5	103,0	18,5
440	*****	+5,0	34,0	+5,0	109,5	103,0	18,5
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	+0,9	442,2	-12,0	1.268,6	1.309,9	1.175,0
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	+0,9	12,9	+3,3	338,6	336,1	323,5
511	Ernährung und Landwirtschaft	+0,9	7,5	+2,6	236,7	233,8	224,8
512	Forsten	-0,1	5,5	+0,8	101,8	102,3	98,7
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	407,4	-13,7	793,2	763,9	752,1
521	Flurbereinigung	-	23,8	-	107,2	108,4	114,2
522	Einzelbetriebliche Förderung	-	58,5	-	94,2	90,1	101,6
523	Verbesserung der Marktstruktur	-	5,4	-	17,7	15,1	5,1
524	Wirtschaftswege	-	-	-	-	-	-
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	31,2	-	-	-	-
529	Sonstiges	-	288,5	-13,7	574,1	550,3	531,3
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	-	-	-7,9	18,3	85,8	3,6
532	Marktordnungen (einschl. EU)	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-
539	Sonstiges	-	-	-7,9	18,3	85,8	3,6
54	Sonstige Bereiche	-	21,9	+6,3	118,5	124,1	95,8
541	Versuchsgüter und -felder	-	8,7	+0,1	24,0	24,0	22,0
542	Fischerei	-	2,1	-	3,3	3,3	3,6
549	Sonstiges	-	11,2	+6,2	91,3	96,9	70,3
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	-	209,2	+34,7	1.104,4	1.146,1	998,3
61	Verwaltung	-	14,3	-1,9	111,8	111,7	109,7
610	*****	-	14,3	-1,9	111,8	111,7	109,7
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	122,9	+1,6	624,0	620,5	603,2
621	Kernenergie	-	-	-	-	-	-
622	Sonstige Energieformen	-	1,9	+1,3	18,0	20,1	20,9
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	120,3	+0,3	593,0	586,0	568,0
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-	0,8	-	12,4	13,8	13,8
628	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	0,4	0,4	0,3
629	Sonstiges	-	-	-	0,2	0,2	0,2
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	6,6	-	11,1	12,9	8,8
632	Sonstiger Bergbau	-	0,1	-	-	-	-

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2001 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2000 Mio. EUR
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
634	Verarbeitende Industrie	-	-	-	3,6	3,6	3,3
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	6,5	-	6,5	6,5	4,8
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	1,0	2,8	0,8
64	Handel	-	3,8	+3,5	31,0	33,4	31,7
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	3,8	-	12,8	12,6	12,4
643	Märkte und Inlandsmessen	-	-	+3,5	16,1	17,8	17,5
649	Sonstiges	-	-	-	2,1	2,9	1,8
65	Fremdenverkehr	-	-	+2,7	20,0	17,8	15,3
650	*****	-	-	+2,7	20,0	17,8	15,3
67	Sonstige Dienstleistungen	-	-	-	2,8	2,8	1,2
670	*****	-	-	-	2,8	2,8	1,2
68	Sonstige Bereiche	-	4,6	-	4,5	7,3	6,8
680	*****	-	4,6	-	4,5	7,3	6,8
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	56,9	+28,8	299,2	339,7	221,7
691	Betriebliche Investitionen	-	0,9	+30,0	128,4	102,3	82,5
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	56,0	-1,2	170,7	237,2	139,0
699	Sonstiges	-	-	-	0,1	0,1	0,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	1.315,4	+18,2	2.323,9	2.317,0	2.088,9
71	Verwaltung	-	5,2	-0,3	101,4	99,3	97,4
711	Straßen- und Brückenbau	-	5,2	-	99,2	96,8	96,0
719	Sonstiges	-	-	-0,3	2,2	2,5	1,4
72	Straßen	-	233,8	+17,0	804,8	793,9	781,1
721	Bundesautobahnen	-	9,2	+1,4	53,1	51,6	49,7
722	Bundesstraßen	-	6,1	-	28,1	28,4	26,7
723	Landstraßen	-	21,4	+15,0	297,3	293,5	276,9
724	Kreisstraßen	-	1,3	-	1,3	1,2	49,6
725	Gemeindestraßen	-	195,9	+0,5	423,6	417,8	376,8
729	Sonstiges	-	-	-	1,4	1,4	1,3
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	6,6	6,6	9,1
731	Wasserstraßen und Häfen	-	-	-	6,6	6,6	9,1
732	Förderung der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
74	Schienerverkehr	-	1.065,6	+1,1	1.354,6	1.373,5	1.164,2
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-	1.065,5	+1,1	1.351,4	1.370,4	1.161,0
749	Sonstiges	-	-	-	3,1	3,1	3,2
75	Luftfahrt	-	10,8	+0,5	56,4	43,6	36,9
751	Flugsicherung	-	10,8	-	54,2	42,0	35,5
759	Sonstiges	-	-	+0,5	2,1	1,7	1,4
78	Sonstige Bereiche	-	-	-	0,1	0,1	-
780	*****	-	-	-	0,1	0,1	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-20,3	463,3	+16,7	77,9	75,6	72,7
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	-	-	+13,8	17,3	18,9	12,7
811	Domänen	-	-	-	-	-	-
812	Forsten	-	-	+13,8	17,3	18,9	12,7
82	Versorgungsunternehmen	-	0,2	-	-	-	-
821	Elektrizitätsunternehmen	-	0,2	-	-	-	-
822	Gasunternehmen	-	-	-	-	-	-

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2001 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2000 Mio. EUR
		Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR	Nachtrag 2002 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2002 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
83	Verkehrsunternehmen	-	3,6	-	3,8	2,9	15,4
833	Schifffahrt	-	-	-	2,3	2,3	-
834	Häfen und Umschlag	-	3,6	-	1,1	0,5	-
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	-	-	0,4	0,1	15,4
85	Bergbau- und Gewerbeunternehmen	-4,3	93,0	+1,4	5,9	6,1	7,9
851	Bergbau	-	-	-	-	-	-
852	Industrielle Unternehmen	-3,9	41,5	-	-	-	-
853	Banken und Kreditinstitute	-2,5	41,8	-	-	-	-
854	Münzbetriebe	+2,0	9,7	+1,4	5,9	6,1	7,9
859	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	-17,2	329,6	-	29,0	26,6	19,6
861	Staatsbäder	-	-	-	24,6	22,3	15,6
862	Lotterie, Lotto, Toto	-17,2	323,3	-	3,5	3,4	2,9
869	Sonstiges	-	6,3	-	0,9	0,9	1,1
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	+1,2	36,9	+1,5	22,1	21,1	17,0
871	Allgemeines Grundvermögen	+1,2	20,0	+1,5	21,8	20,8	17,0
872	Allgemeines Kapitalvermögen	-	16,9	-	0,3	0,3	-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	+934,9	29.170,4	+624,4	10.585,2	9.754,7	12.643,2
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-538,0	26.203,1	+331,6	5.541,6	3.289,0	3.374,2
910	*****	-538,0	26.203,1	+331,6	5.541,6	3.289,0	3.374,2
92	Schulden	-	499,7	-92,5	1.143,9	1.108,0	1.119,0
921	Ausgleichsforderungen	-	-	-	-	-	-
922	Für Wohnungsbaudarlehen	-	32,1	-	114,3	105,3	108,4
928	Sonstige	-	467,6	-92,5	1.029,6	1.002,7	1.010,7
93	Versorgung	-	256,3	-	3.192,0	3.018,6	2.832,2
931	Versorgung der Beamten und Richter	-	216,0	-	2.797,5	2.639,0	2.454,5
933	Beihilfen für Versorgungsempfänger	-	-	-	389,3	374,3	373,4
935	Versorgung von verdrängten Angehörigen des Öffentlichen Dienstes	-	40,3	-	5,2	5,2	4,3
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	-	-1,2	594,2	576,9	540,9
940	Beihilfen	-	-	-1,2	594,2	576,9	540,9
95	Rücklagen	+1.473,0	2.182,3	+549,2	746,8	265,3	2.820,9
950	*****	+1.473,0	2.182,3	+549,2	746,8	265,3	2.820,9
96	Sonstiges	-	0,4	+1,1	50,8	2.046,7	1.917,2
960	*****	-	0,4	+1,1	50,8	2.046,7	1.917,2
98	Globalposten	-	-	-163,8	-709,7	-576,5	-
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-113,2	-116,8	-65,0	-
988	Globale Mehrausgaben/Globale Mindereinnahmen	-	-	+0,4	0,4	-	-
989	Globale Minderausgaben/Globale Mehreinnahmen	-	-	-51,0	-593,4	-511,6	-
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	28,6	-	25,7	26,8	39,4
990	*****	-	28,6	-	25,7	26,8	39,4
	Gesamtsumme	+1.012,5	35.383,4	+1.012,5	35.383,4	34.013,3	35.188,9

**Teil IV: Haushaltsquerschnitt
für das Haushaltsjahr 2002
(einschließlich 2.Nachtragshaushaltsplan)
(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach
Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)**

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen	38
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen	48

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. EUR - Hj. 2002

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- einnahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen
					Bund, LAF, ERP	Länder	Gemeinden	Sonstige		Bund, LAF, ERP	Länder	Gemeinden	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7	Verkehrswesen	0,2	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Verwaltung	0,2	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Straßenbau	0,2	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Schieneverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Öffl. Personverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Flugsicherung	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	-	437,7	-	-	-	-	-	21,7	-	-	-	-	3,0
81	Landwirts. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Forsten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorgungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsunternehm.	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	0,2
833		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	0,2
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Untern. Bergb. Gewerbe	-	93,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
852	Industrielle Untern.	-	41,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinstitut.	-	41,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
854	Münzbetriebe	-	9,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Sonst. Wirtschaftsuntern.	-	323,8	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	2,7
861	Staatsbäder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
862	Lotterie, Lotto, Toto	-	323,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
869	Sonstiges	-	0,6	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	2,7
87	Allg. Grund-, Kapitalv.	-	20,9	-	-	-	-	-	15,4	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermögen	-	19,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermög.	-	1,5	-	-	-	-	-	15,3	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtschaft	25.942,1	0,4	-	-	-	-	-	47,0	-	-	-	-	0,9
91	Steuern, Allg. Finzuw.	25.942,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg. Finzuw.	25.942,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
921	Ausgleichsförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	F. Wohnungsbaudarl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
928	Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	Versorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
931	Vers. Beamte, Richter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
935	Vers. nach G 131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	47,0	-	-	-	-	0,9
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	47,0	-	-	-	-	0,9
96	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. EUR - Hj. 2002

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schulden-	Sonstige	Ein-	F				
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						Einnahmen	nahmen	insgesamt	K
Bund, LAF, ERP	Länder	Gemeinden	Sonstige		Bund, LAF, ERP	Länder	Gemeinden	Sonstige		Bund, LAF, ERP	Sonstigen								
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
1.046,9	-	4,1	-	4,3	247,7	-	7,7	-	2,4	-	-	-	-	1.315,4	7				
0,6	-	1,2	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	71				
0,6	-	1,2	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	711				
0,3	-	2,8	-	3,4	217,4	-	7,7	-	2,4	-	-	-	-	233,8	72				
-	-	-	-	-	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	9,2	721				
-	-	-	-	-	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	722				
0,3	-	1,6	-	3,4	6,1	-	7,7	-	2,4	-	-	-	-	21,4	723				
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	724				
-	-	-	-	-	195,9	-	-	-	-	-	-	-	-	195,9	725				
1.035,3	-	-	-	-	30,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1.065,6	74				
1.035,2	-	-	-	-	30,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1.065,5	741				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	749				
10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,8	75				
10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,8	751				
-	-	-	-	0,4	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	463,3	8				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	812				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	82				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	821				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	83				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	833				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	834				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93,0	85				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,5	852				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,8	853				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,7	854				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859				
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329,6	86				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	861				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	323,3	862				
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	869				
-	-	-	-	0,1	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	36,9	87				
-	-	-	-	0,1	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	20,0	871				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,9	872				
40,2	0,8	359,7	1,7	114,9	-	-	-	-	-	-	-	499,7	2.163,0	29.170,4	9				
-	-	261,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.203,1	91				
-	-	261,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.203,1	910				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499,7	-	499,7	92				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	921				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,1	-	32,1	922				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	467,6	-	467,6	928				
40,2	0,8	98,7	1,7	114,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256,3	93				
-	0,7	98,7	1,7	114,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216,0	931				
40,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,3	935				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	940				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.134,4	2.182,3	95				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.134,4	2.182,3	950				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	96				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	960				

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. EUR - Hj. 2002

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen
					Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		27.442,7	780,1	0,1	-	-	1,2	-	150,0	-	-	1,9	0,1	176,2

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. EUR - Hj. 2002

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst- hilfen von		Schulden- auf- nahmen	Sonstige Ein- nahmen	Ein- nahmen insge- samt	F K Z
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Bund, LAF, ERP	Son- stigen				
Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige		Bund, LAF, ERP	Son- stigen				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,6	28,6	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,6	28,6	990
1.849,5	3,4	412,8	9,4	542,2	767,0	-	320,2	-	53,0	-	-	499,7	2.374,2	35.383,4	

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2002

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		
					Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	3.673,8	829,8	-	2,8	3,9	11,7	-	56,8	17,4	33,3	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	1.434,2	261,2	-	2,8	0,3	11,7	-	0,1	6,7	24,0	-	-	-
011	Politische Führung	298,1	59,9	-	2,8	0,2	11,0	-	0,1	0,7	16,7	-	-	-
012	Innere Verwaltung	265,4	24,0	-	-	-	0,2	-	-	-	0,3	-	-	-
013	Informationswesen	-	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	Statistischer Dienst	37,9	8,1	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-
016	Steuerverwaltung	628,4	104,0	-	-	0,1	-	-	-	5,9	-	-	-	-
017	Sonst.Finanzverwalt	77,5	17,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Hochbauverwaltung	125,3	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	1,6	4,1	-	-	-	-	-	-	0,1	7,1	-	-	-
02	Auswärt.Angelegenh.	1,7	0,7	-	-	-	-	-	0,4	0,2	4,3	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	1,7	0,4	-	-	-	-	-	0,4	0,2	1,3	-	-	-
024	Kult.Angeleg.im Ausl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	1.378,5	192,1	-	-	2,9	-	-	-	1,4	4,2	-	-	-
042	Polizei	1.355,4	184,5	-	-	2,8	-	-	-	1,4	0,2	-	-	-
044	Feuerschutz	4,5	2,7	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
049	Sonstiges	18,7	4,5	-	-	0,1	-	-	-	-	1,9	-	-	-
05	Rechtsschutz	859,3	375,8	-	-	0,7	-	-	56,3	9,2	0,7	-	-	-
052	Ordentliche Gerichte	599,8	272,2	-	-	0,7	-	-	42,5	-	0,1	-	-	-
053	Verwaltungsgerichte	37,7	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Arbeits-, Sozialger.	40,5	31,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
055	Finanzgerichte	8,0	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	172,3	64,4	-	-	-	-	-	13,8	9,2	0,5	-	-	-
059	Rechtsschutzaufgaben	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
1	Bildungsw/Wissensch	5.982,0	600,9	-	0,1	1,2	762,5	32,2	212,0	457,7	1.634,2	-	-	5,2
11	Verwaltung	76,2	31,2	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
111	Unterrichtsverwalt.	34,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Wissenschaftsverwalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
113	Verw.f.Kultur.Angel.	42,2	30,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Schulen, Vorsch.Bild	4.254,6	25,8	-	0,1	-	474,5	24,5	14,1	-	1.104,3	-	-	-
121	Grund-u. Hauptschulen	2.030,3	5,3	-	0,1	-	11,0	-	-	-	67,3	-	-	-
122	Sonderschulen	373,3	5,2	-	-	-	6,2	-	13,3	-	252,0	-	-	-
123	Realschulen	357,5	0,9	-	-	-	37,9	0,6	-	-	127,3	-	-	-
124	Gymnasien	975,7	6,8	-	-	-	64,9	19,3	-	-	219,7	-	-	-
125	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
126	Kindergärten	-	-	-	-	-	123,7	-	-	-	289,4	-	-	-
127	Berufliche Schulen	447,8	2,9	-	-	-	200,3	0,5	0,8	-	144,7	-	-	-
128	Fachschulen	1,1	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
129	Sonstiges	68,8	4,1	-	-	-	30,4	4,1	-	-	4,0	-	-	-
13	Hochschulen	1.385,5	424,3	-	-	0,1	3,7	-	1,9	421,9	39,5	-	-	-
131	Universitäten	1.058,7	343,5	-	-	0,1	-	-	-	-	31,2	-	-	-
132	Hochschulkliniken	-	-	-	-	-	3,6	-	-	421,9	-	-	-	-
133	Vw.Fachhochschulen	14,5	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
136	Kunsthochschulen	35,1	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
137	Fachhochschulen	195,0	42,9	-	-	-	0,1	-	-	-	7,3	-	-	-
138	Dt. Forschungsgem.	80,6	22,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	1,7	1,8	-	-	-	-	-	1,9	-	1,1	-	-	-
14	Förd.Bildungswesens	4,5	4,3	-	-	0,8	220,0	-	174,7	-	19,7	-	-	-
141	Ausbildfö.Schüler	-	-	-	-	-	-	-	88,2	-	-	-	-	-
142	Ausbildfö.Studenten	-	-	-	-	0,8	-	-	75,4	-	-	-	-	-
143	Andere Fö.Schüler	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-
144	Andere Fö.Studenten	0,2	0,5	-	-	-	-	-	6,8	-	19,4	-	-	-
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	220,0	-	-	-	-	-	-	-
146	Studentwohnraumförd	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
149	Sonstiges	4,3	3,8	-	-	-	-	-	3,8	-	0,3	-	-	-
15	Sonst.Bildungswesen	7,5	8,7	-	-	-	14,9	-	14,1	2,7	46,1	-	-	1,3
151	Außerschul.Jugendb.	-	-	-	-	-	11,1	-	-	-	-	-	-	-
153	Sonstige Weiterbild.	-	0,1	-	-	-	1,6	-	-	-	19,5	-	-	-
154	Lehrerfortbildung	6,1	5,6	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2002

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF, ERP	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
178,9	158,3	0,4	-	-	-	-	-	-	41,1	-	39,2	0,3	5.047,7	0
58,2	56,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1.855,4	01
9,8	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	407,1	011
7,5	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	302,1	012
-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,2	013
0,3	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,5	014
30,9	30,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	799,4	016
2,6	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,5	017
6,3	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	167,5	018
0,8	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0	019
4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	12,0	02
4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,6	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	3,4	029
50,2	72,4	0,4	-	-	-	-	-	-	41,1	-	39,1	-	1.782,4	04
50,1	68,5	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	17,4	-	1.680,7	042
-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	40,0	-	-	-	50,8	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	045
0,2	1,7	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	21,7	-	49,9	049
66,0	29,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.397,8	05
27,9	19,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	963,1	052
0,8	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46,8	053
2,2	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,2	054
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,3	055
35,0	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	303,3	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	059
544,2	166,9	-	7,2	-	-	116,1	-	-	331,5	0,1	367,5	-	11.221,4	1
3,8	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114,2	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,6	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	112
3,8	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,2	113
7,8	1,7	-	-	-	-	1,0	-	-	296,7	-	70,8	-	6.276,1	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	255,0	-	9,2	-	2.378,2	121
3,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,7	-	694,9	122
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	524,6	123
2,2	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.289,5	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,7	-	-	-	453,8	126
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	797,6	127
2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	5,0	128
-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	20,0	-	132,4	129
453,5	139,6	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	88,3	-	2.959,0	13
194,2	101,6	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	5,6	-	1.735,5	131
191,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,8	-	699,3	132
1,4	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,2	133
5,4	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49,3	136
60,7	27,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	333,3	137
-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104,5	138
-	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	13,9	139
-	3,9	-	-	-	-	73,7	-	-	-	-	19,4	-	521,1	14
-	-	-	-	-	-	73,7	-	-	-	-	-	-	88,2	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149,9	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,9	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220,0	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,4	-	19,4	146
-	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,2	149
0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	25,0	-	120,8	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	21,4	153
0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	154

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2002

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- nehm.	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che	
					Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich			Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
155	Betrieb.berufl.Bild	-	0,8	-	-	-	-	-	14,1	1,7	15,1	-	-	1,3
156	Förd.polit.Bildung	0,8	2,2	-	-	-	-	-	-	-	7,6	-	-	-
157	Bibliothekswesen	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	2,7	-	-	-
158	Berufs-,Fachakademie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
159	Sonstiges	0,6	0,1	-	-	-	-	-	-	1,0	0,2	-	-	-
16	Forsch.Ausserh.Hoch.	98,9	41,8	-	-	0,3	-	-	1,8	17,2	272,2	-	-	3,8
161	Förd.u.Trägerorgan.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
162	Wissen.Bibliotheken	32,3	20,2	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-
163	Wissenschaftl.Museen	8,9	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	Kernforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	-	-	-
166	Sonst. Energieforsch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
167	Weltraumforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-
168	Datenverarbeitung	-	0,8	-	-	-	-	-	-	3,1	0,5	-	-	-
169	Technolog.Forschung	-	0,7	-	-	-	-	-	0,2	10,2	23,2	-	-	3,8
171	Wirtsch.,Infrastrukt	-	-	-	-	0,3	-	-	1,5	2,3	19,0	-	-	-
173	Reinhalt.Luft,Wasser	1,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	6,8	-	-	-
174	Ernährung,Landwirt.	29,6	10,7	-	-	-	-	-	0,1	1,5	0,5	-	-	-
175	Soziale Fragen	-	1,3	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
176	Bau-u.Wohnungsw.usw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
177	Boden-u.Meeresforsch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-
178	Bildungswesen	7,4	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
179	Sonstiges	19,7	1,9	-	-	-	-	-	-	-	207,4	-	-	-
18	Kunst-,Kulturpflege	154,8	50,0	-	-	-	49,4	7,7	5,4	15,8	62,4	-	-	0,1
181	Theater	108,6	19,1	-	-	-	41,3	7,6	-	2,0	3,0	-	-	-
182	Orchester, Chöre	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	4,9	17,7	-	-	-
183	Museen,Sammlungen	29,9	13,4	-	-	-	-	-	-	2,0	3,4	-	-	-
184	Denkmalschutz,Pflege	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	Naturschutz	8,8	11,5	-	-	-	3,1	-	4,0	4,3	23,7	-	-	-
189	Sonstiges	3,1	2,7	-	-	-	5,1	-	1,3	2,5	14,5	-	-	0,1
19	Kirchl.Angelegenheit	-	14,6	-	-	-	-	-	-	-	88,6	-	-	-
190	Kirchl.Angelegenheit	-	14,6	-	-	-	-	-	-	-	88,6	-	-	-
2	Soziale Sicherung	172,1	158,2	-	-	68,5	8,7	412,2	10,8	704,9	36,5	282,1	-	-
21	Verwaltung	100,5	25,8	-	-	-	0,1	1,9	1,5	-	-	-	-	-
211	Versicherungsbehörd	12,3	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	Versorgungsämter	63,9	24,2	-	-	0,1	-	-	1,5	-	-	-	-	-
215	Lastenausgleichswv.	24,3	1,3	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-
216	Wiedergutmachungsbeh	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	31,4	-	-	-	-
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	31,4	-	-	-	-
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Sozial-,Jugendhilfe	1,6	1,2	-	-	8,5	-	338,6	-	634,4	33,2	87,7	-	-
232	Erz.Geld,Muttersch.	-	0,3	-	-	-	-	0,4	-	174,9	-	12,3	-	-
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	286,0	-	-	-	-
234	Sozialhilfeleistung	-	-	-	-	-	300,0	-	-	101,2	33,0	-	-	-
235	Einricht.Soz.Hilfe	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-
236	Förd.Frei.Wohlfahrt	-	0,2	-	-	-	-	0,1	-	-	0,2	16,3	-	-
237	Jugendhilfeleistung	-	-	-	-	8,5	-	20,5	-	72,3	-	-	-	-
238	Einricht.Jugendhilfe	1,6	0,7	-	-	-	-	17,5	-	-	-	0,8	-	-
239	Förd.Frei.Jug.Hilfe	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	58,3	-	-
24	Soz.Kriegsfolgeleistg	33,9	120,3	-	-	19,6	-	67,5	0,1	16,1	-	108,3	-	-
241	Kriegsopferversorg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
242	Einricht.Kriegsopf.V	6,2	2,3	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-
243	Lastenausgleich	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	-	0,3	-	-
244	Wiedergutmachung Beg	-	-	-	-	-	-	-	-	9,2	-	97,7	-	-
245	Sonst.Wiedergutmach.	-	0,6	-	-	-	-	0,1	0,1	0,3	-	0,7	-	-
246	Vertriebene,Flüchtl	9,1	25,1	-	-	0,5	-	-	0,1	0,7	-	4,6	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	-	0,7	-	0,1	-	5,7	-	0,7	-	-
249	Sonstiges	18,6	92,3	-	-	13,0	-	67,2	-	0,2	-	4,2	-	-
25	Arbeitsmarktpolitik	33,3	8,3	-	-	-	-	3,2	-	-	-	71,0	-	-
252	Hilfe Berufsausbild	0,3	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	-
253	Sonst.Anpassungsmaß	-	0,1	-	-	-	-	3,2	-	-	-	69,1	-	-
254	Arbeitsschutz	33,0	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2002

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF, ERP	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	-	48,5	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,7	156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	5,0	157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,2	-	11,2	159
17,0	8,8	-	7,2	-	-	25,3	-	-	10,3	-	130,3	-	634,9	16
-	-	-	-	-	-	20,5	-	-	-	-	26,6	-	50,1	161
4,3	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,5	162
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	4,0	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	0,6	166
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	5,9	167
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	8,7	-	5,5	-	19,2	168
4,7	-	-	7,2	-	-	2,3	-	-	1,5	-	54,9	-	108,7	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	29,1	171
-	0,7	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	2,1	-	16,6	173
6,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	53,6	174
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	177
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7	178
1,6	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,3	-	263,1	179
52,6	11,2	-	-	-	-	16,0	-	-	23,7	0,1	31,2	-	480,3	18
2,7	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185,2	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	24,4	182
15,0	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,1	183
30,8	0,3	-	-	-	-	-	-	-	18,3	-	20,8	-	77,1	184
2,5	0,7	-	-	-	-	-	-	-	0,8	0,1	1,1	-	60,7	185
1,7	-	-	-	-	-	16,0	-	-	4,6	-	8,0	-	59,7	189
9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	-	115,2	19
9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	-	115,2	190
5,3	3,5	-	-	6,7	-	14,5	-	-	8,0	-	86,3	0,2	1.978,5	2
2,2	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133,5	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,7	211
2,2	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93,2	214
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,7	215
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,4	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,4	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227
-	-	-	-	6,6	-	8,2	-	-	6,4	-	50,3	-	1.176,9	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187,8	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	286,0	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	434,2	234
-	-	-	-	6,6	-	0,8	-	-	2,6	-	0,6	-	10,9	235
-	-	-	-	-	-	7,3	-	-	-	-	38,6	-	62,8	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101,3	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	24,4	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	-	69,4	239
2,6	1,4	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	0,3	-	370,4	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	241
0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,9	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106,9	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	245
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	40,8	246
-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	7,5	247
2,6	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199,0	249
0,4	0,6	-	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	1,2	0,2	118,4	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	252
-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	0,4	-	73,0	253
0,4	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	41,9	254

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2002

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF, ERP	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	1,2	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	1,2	260
-	-	-	-	-	-	5,9	-	-	1,6	-	34,0	-	146,5	29
-	-	-	-	-	-	5,9	-	-	1,6	-	34,0	-	146,5	299
10,0	4,4	-	-	-	-	3,6	-	-	36,5	5,6	702,0	-	1.094,0	3
10,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	19,4	-	616,0	-	905,1	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,6	311
2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	19,4	-	615,8	-	640,6	312
7,2	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	189,8	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	319
-	-	-	-	-	-	3,6	-	-	6,0	0,5	36,4	-	78,6	32
-	-	-	-	-	-	3,6	-	-	2,1	-	33,7	-	39,3	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,9	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,9	0,5	2,7	-	7,3	329
-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	11,1	5,1	49,7	-	110,3	33
-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	11,1	5,1	49,7	-	110,3	330
2,9	5,8	-	-	17,9	-	313,7	-	-	109,2	-	57,6	-	681,8	4
-	-	-	-	-	-	313,7	-	-	7,7	-	57,6	-	380,9	41
-	-	-	-	-	-	313,7	-	-	7,7	-	57,6	-	380,9	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
2,9	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181,4	42
2,9	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160,5	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,9	422
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	10,0	-	-	-	10,1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	10,0	433
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	439
-	-	-	-	17,9	-	-	-	-	91,6	-	-	-	109,5	44
-	-	-	-	17,9	-	-	-	-	91,6	-	-	-	109,5	440
7,8	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	25,6	289,6	-5,1	1.268,6	5
6,2	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	338,6	51
2,6	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236,7	511
3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	101,8	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,6	267,2	-5,1	793,2	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,6	79,2	-	107,2	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94,2	-	94,2	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,6	-	17,7	523
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	524
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,2	-5,1	574,1	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,3	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,3	539
1,5	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,3	-	118,5	54
1,5	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,0	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,3	542
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,3	-	91,3	549
81,0	7,2	8,9	-	-	-	8,2	-	-	469,7	36,3	220,6	-	1.104,4	6
4,9	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111,8	61
4,9	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111,8	610
75,9	6,1	8,9	-	-	-	-	-	-	395,3	36,3	21,7	-	624,0	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,9	-	18,0	622
69,9	5,6	8,9	-	-	-	-	-	-	395,3	36,3	3,8	-	593,0	623
6,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	624

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2002

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
852	Industrielle Untern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinst.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
854	Münzbetriebe	3,5	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Sonst. Wirtschaftsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	-	-	-	-
861	Staatsbäder	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	-	-	-	-
862	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-
869	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-
87	All. Grund-, Kapitalv	1,0	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermögen	1,0	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermög.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Allgfinanzwirtschaft	3.649,2	23,0	1.143,9	3,1	2.002,3	3.423,3	2,0	8,2	-	1,3	5,6	-	-
91	Steuern, Allg. Finzuw.	-	0,1	-	-	2.000,0	3.409,3	-	-	-	-	5,6	-	-
910	Steuern, Allg. Finzuw.	-	0,1	-	-	2.000,0	3.409,3	-	-	-	-	5,6	-	-
92	Schulden	-	-	1.143,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	F. Wohnungsbaudarl.	-	-	114,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
928	Sonstige	-	-	1.029,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	Versorgung	3.161,3	-	-	3,1	2,1	14,0	2,0	8,2	-	1,3	-	-	-
931	Vers. Beamte, Richter	2.771,6	-	-	-	2,1	14,0	0,3	8,2	-	1,3	-	-	-
933	Beihilfe Vers. Empf.	389,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
935	Vers. nach G 131	0,4	-	-	3,1	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	594,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	594,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	10,5	25,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	10,5	25,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Globalposten	-116,8	-2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
981	Verstärkpersonal aus	-116,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globmehraus/Mindein.	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globmindaus/Mehrein.	-	-2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		14.258,8	1.873,2	1.143,9	76,2	2.016,6	4.914,8	46,7	1.110,8	1.707,2	2.172,0	5,6	-	112,7

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2002

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF, ERP	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	852
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	853
-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	854
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859
-	-	-	3,6	-	-	14,3	-	-	-	-	-	-	29,0	86
-	-	-	3,6	-	-	14,3	-	-	-	-	-	-	24,6	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	862
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	869
8,0	-	0,1	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	22,1	87
8,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,8	871
-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3	872
7,2	7,5	-	-	-	-	0,1	-	-	126,6	-	-	181,9	10.585,2	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	126,6	-	-	-	5.541,6	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	126,6	-	-	-	5.541,6	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.143,9	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114,3	922
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.029,6	928
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.192,0	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.797,5	931
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	389,3	933
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	935
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	594,2	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	594,2	940
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	746,8	746,8	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	746,8	746,8	950
7,2	7,5	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	50,8	96
7,2	7,5	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	50,8	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-590,5	-709,7	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-116,8	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-590,5	-593,4	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,6	25,7	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,6	25,7	990
1.085,2	382,1	10,3	12,6	24,7	-	472,5	6,6	-	1.930,4	67,6	1.775,5	177,3	35.383,4	

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 01

Landtag

01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-7	011	Hochbaumaßnahmen im Bereich des Maximilianeums (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.045,2</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.530,9 B -250,0		2.280,9	A 2.070,7 B 22,2	
		Gesamtausgaben	A 63.991,5 B -250,0		63.741,5	A 62.908,3 B 56.923,7	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 258,7 B -		258,7	A 258,7 B 297,5	
		Gesamteinnahmen	A 258,7 B -		258,7	A 258,7 B 297,5	
		Personalausgaben	A 39.876,1 B -		39.876,1	A 38.971,9 B 37.461,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.346,1 B -		6.346,1	A 6.346,1 B 5.225,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 13.996,7 B -		13.996,7	A 13.843,3 B 13.111,1	
		Baumaßnahmen	A 3.502,4 B -250,0		3.252,4	A 3.400,1 B 989,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 270,2 B -		270,2	A 346,9 B 136,5	
		Gesamtausgaben	A 63.991,5 B -250,0		63.741,5	A 62.908,3 B 56.923,7	
		Zuschuss	A 63.732,8		63.482,8	A 62.649,6 B 56.626,2	
		Überschuss	B 250,0				

Erläuterungen

Zu 01 01/710 00

Umschichtung zu Gunsten Kap. 05 05 Tit. 684 06.

Epl. 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss Epl. 01			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 258,7 B -	258,7	A 258,7 B 297,6
		Gesamteinnahmen	A 258,7 B -	258,7	A 258,7 B 297,6
		Personalausgaben	A 51.305,5 B -	51.305,5	A 50.102,7 B 48.126,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.308,9 B -	7.308,9	A 7.301,7 B 5.866,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 18.664,8 B -	18.664,8	A 18.404,0 B 17.444,3
		Baumaßnahmen	A 3.502,4 B -250,0	3.252,4	A 3.400,1 B 989,8
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.045,2			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 674,1 B -	674,1	A 740,6 B 509,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 485,7 B -	485,7	A 485,7 B 485,7
		Gesamtausgaben	A 81.941,4 B -250,0	81.691,4	A 80.434,8 B 73.421,8
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.045,2			
		Zuschuss	A 81.682,7	81.432,7	A 80.176,1 B 73.124,2
		Überschuss	B 250,0		

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 02

Ministerpräsident und Staatskanzlei

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Besondere Finanzierungsausgaben					
972 02-4	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A B	-685,1 -250,0	-935,1	A B	--- ---
		Titelgruppen					
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von Titel 980 99.</i>					
812 99-2	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 613,5 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	733,7 +0,0	733,7	A B	807,8 393,0
		Summe der Titelgruppe	A B	2.300,9 -	2.300,9	A B	2.300,9 1.543,9
		Gesamtausgaben	A B	6.623,6 -250,0	6.373,6	A B	7.103,3 5.977,7
		Abschluss					
		Personalausgaben	A B	4.201,0 -	4.201,0	A B	4.000,7 3.844,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	2.009,2 -	2.009,2	A B	1.988,8 1.623,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	1.048,7 -	1.048,7	A B	1.065,5 496,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	-635,3 -250,0	-885,3	A B	48,3 13,3
		Gesamtausgaben	A B	6.623,6 -250,0	6.373,6	A B	7.103,3 5.977,7
		Zuschuss	A	6.623,6	6.373,6	A	7.103,3
		Überschuss	B	250,0		B	5.977,7

Erläuterungen

Zu 02 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

Zu 02 02/812 99

Verpflichtungsermächtigung 2002:

Bedarf für die Erstausrüstung des künftigen Gebäudes der Vertretung des Freistaates Bayern bei der EU in Brüssel.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-5	011	Fortbildungslehrgänge für Führungskräfte der Verwaltung <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 271 11.</i>	A 153,4 B +110,0	263,4	A 153,4 B 317,1		
535 01-3	011	Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 2.541,1 B +204,5	2.745,6	A 2.541,1 B 2.718,3		
Baumaßnahmen							
710 00-1	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	A 117,1 B -117,1	---	A 255,6 B 834,4		
Investitionsförderungsmaßnahmen							
893 01-9	189	Zuschüsse für Investitionen und investitionsfördernde Maßnahmen der Agentur für Medien und Informationstechnologie Bayern <i>Vgl. Vermerk zu 685 04.</i>	A 2.505,3 B -82,9	2.422,4	A 2.505,3 B 4,4		
Titelgruppen							
51 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 51.</i>							
517 51-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 58,3 B +6,1	64,4	A 56,2 B 54,2		
518 51-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	A 43,5 B +43,0	86,5	A 43,5 B 51,4		
527 51-2	011	Reisekostenvergütungen	A 89,5 B +30,7	120,2	A 89,5 B 87,0		
812 51-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.073,7 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 11,2 B +0,0	11,2	A 11,2		
Summe der Titelgruppe			A 539,9 B +79,8	619,7	A 529,6 B 432,0		
Gesamtausgaben			A 40.478,0 B +194,3	40.672,3	A 40.521,7 B 31.039,6		

Erläuterungen

Zu 02 03/525 01

Mehr wegen Kostensteigerungen insbesondere bei den Auslandsaufenthalten auf Grund der Wechselkursverschlechterungen.

Zu 02 03/535 01

Mehr wegen gestiegener Zahl von Repräsentationsverpflichtungen und Preissteigerungen, insbesondere im Gastronomiebereich.

Zu 02 03/710 00

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 02 03/893 01

Kürzung aus finanzwirtschaftlichen Erfordernissen zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei anderen Ansätzen des Epl. 02.

Zu 02 03/517 51

Mehr für Energiebewirtschaftung und Reinigung für zusätzlich anzumietende Büroräume.

Zu 02 03/518 51

Mehr wegen notwendig werdender Anmietung weiterer Büroräume.

Zu 02 03/527 51

Mehrbedarf wegen des Einsatzes zusätzlicher Referenten, u.a. aus dem Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz.

Zu 02 03/812 51

Verpflichtungsermächtigung 2002:

Bedarf für die Erstausrüstung des künftigen Gebäudes mit Büromöbeln, Bestuhlungen, Maschinen und Geräten.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 544,5 B -	544,5	A 544,5 B 547,2		
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 30,7 B -	30,7	A 30,7 B 207,3		
		Gesamteinnahmen	A 575,2 B -	575,2	A 575,2 B 754,5		
		Personalausgaben	A 266,7 B -	266,7	A 280,1 B 214,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 11.220,0 B +394,3	11.614,3	A 11.195,5 B 7.399,2		
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 9.301,8 B -	9.301,8	A 9.250,6 B 6.620,8		
		Baumaßnahmen	A 117,1 B -117,1	-	A 255,6 B 834,4		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 99,9 B -	99,9	A 67,4 B 140,5		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 19.472,5 B -82,9	19.389,6	A 19.472,5 B 15.830,2		
		Gesamtausgaben	A 40.478,0 B +194,3	40.672,3	A 40.521,7 B 31.039,6		
		Zuschuss	A 39.902,8 B 194,3	40.097,1	A 39.946,5 B 30.285,1		

Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss Epl. 02			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.322,8 B -	1.322,8	A 1.322,8 B 1.277,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 30,7 B -	30,7	A 30,7 B 207,3
		Gesamteinnahmen	A 1.353,5 B -	1.353,5	A 1.353,5 B 1.484,9
		Personalausgaben	A 26.382,3 B -	26.382,3	A 25.375,6 B 24.491,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 16.888,3 B +394,3	17.282,6	A 16.831,7 B 12.230,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 9.301,8 B -	9.301,8	A 9.250,6 B 6.620,8
		Baumaßnahmen	A 117,1 B -117,1	-	A 255,6 B 834,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.250,4 B -	1.250,4	A 1.231,2 B 720,7
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.687,2			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 19.472,5 B -82,9	19.389,6	A 19.472,5 B 15.830,2
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 3.579,1			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -635,3 B -250,0	-885,3	A 48,3 B 13,3
		Gesamtausgaben	A 72.777,1 B -55,7	72.721,4	A 72.465,5 B 60.742,1
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 5.266,3			
		Zuschuss	A 71.423,6	71.367,9	A 71.112,0 B 59.257,2
		Überschuss	B 55,7		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 02

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
02 02				
	99 Kosten der Datenverarbeitung			
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	+613,5	613,5
02 03				
	51 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union			
812 51	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	+1.073,7	1.073,7
Epl. 02	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	3.579,1	+1.687,2	5.266,3

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 03 A

Staatsministerium des Innern
- Allgemeine Innere Verwaltung -

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.					
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	219,9	310,0	A	209,6
			B	+90,1		B	262,1
		Gesamteinnahmen	A	548,2	638,3	A	537,9
			B	+90,1		B	571,0
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	548,2	638,3	A	537,9
			B	+90,1		B	571,0
		Gesamteinnahmen	A	548,2	638,3	A	537,9
			B	+90,1		B	571,0
		Personalausgaben	A	20.954,9	20.954,9	A	20.525,6
			B	-		B	20.087,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.041,0	3.041,0	A	3.024,2
			B	-		B	2.419,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	36,3	36,3	A	36,3
			B	-		B	32,0
		Baumaßnahmen	A	4.601,6	4.601,6	A	4.389,4
			B	-		B	3.585,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	521,6	521,6	A	437,0
			B	-		B	343,7
		Gesamtausgaben	A	29.155,4	29.155,4	A	28.412,5
			B	-		B	26.467,1
		Zuschuss	A	28.607,2	28.517,1	A	27.874,6
		Überschuss	B	90,1		B	25.896,1

Erläuterungen

Zu 03 01/124 01

Mehreinnahmen aufgrund von Gerüst-Werbung während der Umbaumaßnahmen am Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern unter Berücksichtigung von Mietausfällen.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-5	012	Fortbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A 1.176,0 B +374,0		1.550,0	A 1.150,4 B 1.094,7	
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 01-3	989	Globale Minderausgabe	A --- B -11.288,4		-11.288,4	A -2.556,5	
972 02-2	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A -92,0 B -150,0		-242,0	A ---	
Gesamtausgaben			A 711.597,9 B -11.064,4		700.533,5	A 682.212,1 B 649.721,6	
Abschluss							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 32,5 B -		32,5	A 32,5 B 49,9	
Gesamteinnahmen			A 32,5 B -		32,5	A 32,5 B 49,9	
Personalausgaben			A 707.784,1 B -		707.784,1	A 681.541,1 B 645.927,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 4.076,0 B +374,0		4.450,0	A 3.719,9 B 3.794,0	
Baumaßnahmen			A 1.278,2 B -		1.278,2	A 766,9 B -	
Sonstige Sachinvestitionen			A 25,6 B -		25,6	A 214,7 B -	
Besondere Finanzierungsausgaben			A -1.566,0 B -11.438,4		-13.004,4	A -4.030,5 B -	
Gesamtausgaben			A 711.597,9 B -11.064,4		700.533,5	A 682.212,1 B 649.721,6	
Zuschuss			A 711.565,4		700.501,0	A 682.179,6	
Überschuss			B 11.064,4			B 649.671,7	

Erläuterungen

Zu 03 02/525 01

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/972 01

Globale Minderausgabe zum teilweisen Ausgleich der Ausgaben bei Kap. 03 03 Tit. 893 84 (3.710,9 Tsd. EUR) und bei Kap. 03 24 Tit. 893 88 (5.317,5 Tsd. EUR) sowie zum Ausgleich bei Kap. 03 07 Tit. 633 94 (470,0 Tsd. EUR) und bei Kap. 03 18 Tit. 813 99 (1.790,0 Tsd. EUR).

Zu 03 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen u. dgl.					
<u>119 10-4</u>	012	Teilnehmergebühren für den Erfahrungsaustausch des Kooperationsausschusses ADV <i>Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Kap. 03 03 Tit. 547 11.</i>	A B +44,5	44,5	A
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
231 02-7	011	Zuweisungen des Bundes zu den Bundestagswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>	A 8.447,1 B +2.045,8	10.492,9	A ---
Gesamteinnahmen			A 8.792,2 B +2.090,3	10.882,5	A 345,1 B 2.064,2
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<u>547 10-6</u>	012	Veranstaltungen und dgl. zur Förderung von kommunalen Partnerschaften	A B +20,0	20,0	A
<u>547 11-5</u>	012	Erfahrungsaustausch des Kooperationsausschusses ADV <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 10.</i>	A B +51,6	51,6	A
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
671 02-4	012	Umlage für die Bayerische Verwaltungsschule <i>Die erforderlichen Ausgabemittel stehen zu Lasten Kap. 01 01 Tit. 525 01, Kap. 01 03 Tit. 525 01, Kap. 01 04 Tit. 525 01, Kap. 02 02 Tit. 525 01, Kap. 02 03 Tit. 525 51 und 525 52, Kap. 03 02 Tit. 525 01 und 525 71, Kap. 03 62 Tit. 525 01, Kap. 04 04 Tit. 525 01, Kap. 04 05 Tit. 525 01, Kap. 05 02 Tit. 525 01, Kap. 06 02 Tit. 525 01, Kap. 07 02 Tit. 525 01, Kap. 08 02 Tit. 525 01, Kap. 09 02 Tit. 525 01, Kap. 10 02 Tit. 525 02, Kap. 11 02 Tit. 525 01, Kap. 12 02 Tit. 525 02, Kap. 14 02 Tit. 525 01 und 525 73 sowie Kap. 15 02 Tit. 525 01 bis zur Höhe der auf den Freistaat Bayern entfallenden Umlage gemäß Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Bayer. Verwaltungsschule zur Verfügung. Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	A --- B +0,0	0,0	A ---
671 05-1	249	Förderung der freiwilligen Ausreise von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen u. dgl. <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 145,7 B +0,0	145,7	A 145,7 B 3.729,8
684 04-7	729	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der Bayerischen Landesverkehrswacht <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	A 1.022,6 B +42,4	1.065,0	A 1.022,6 B 899,9

Erläuterungen

Zu 03 03/119 10

Vgl. Erläuterung bei Tit. 547 11.

Zu 03 03/231 02

Zusätzliche Erstattungsleistungen des Bundes zu den Kosten der Bundestagswahl 2002 durch die Erhöhung der Zahl der Mitglieder der Wahlvorstände und die Umstellung des Erstattungsverfahrens auf feste Beträge je Wahlberechtigten (vgl. Fünfzehntes Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 27. 4. 2001, BGBl I S. 698).

Zu 03 03/547 10

Regionale und überregionale Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und ähnliche Maßnahmen zur Förderung partnerschaftlicher Beziehungen bayerischer Kommunen mit Kommunen in den Beitrittsländern zur Europäischen Union und Kommunen in anderen osteuropäischen Staaten (vgl. Landtagsbeschluss vom 29.11.00, LT-Drs. 14/5140).

Zu 03 03/547 11

Der jährliche Erfahrungsaustausch des Kooperationsausschusses ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich findet 2002 in Würzburg statt. Von den Teilnehmern wird eine Teilnehmergebühr erhoben. Für die Veranstaltung entstehen Aufwendungen insbesondere für die Pausenverpflegung der Teilnehmer, für eine Abendveranstaltung, für Raumnebenkosten (Technik, Reinigung) und für sonstige Tagungskosten (z.B. Vervielfältigung von Unterlagen). Aus dem Ausgabenansatz dürfen auch Erstattungen geleistet werden (z.B. für Leistungen der Stadt Würzburg).

Zu 03 03/671 02

Erweiterung des Haushaltsvermerks um die für das Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz maßgebliche Haushaltsstelle (Kap. 12 02 Tit. 525 02).

Zu 03 03/671 05

Die bisher vorgesehene Verstärkung aus Kap. 13 10 Tit. 613 01 entfällt ab 2002 aufgrund geringeren Bedarfs. Ein Restbedarf wird aus nicht verbrauchten Verstärkungsmitteln des Jahres 2001 im Rahmen des Plans über die Verwendung verbliebener Ausgabemittel 2001 abgedeckt und wie bisher bei Kap. 03 03 Tit. 671 05 rechnergemäß nachgewiesen.

Zu 03 03/684 04

Mehr insbesondere zur Fortsetzung der im Jahr der Verkehrsicherheit 2000 durchgeführten Maßnahmen.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
72 Kosten der Wahlen zum Bundestag							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 02.</i>							
633 72-6	011	Erstattungen an Gemeinden	A 8.436,3 B +2.045,8		10.482,1	A	---
Summe der Titelgruppe			A 8.447,2 B +2.045,8		10.493,0	A	-
84 Initiative Bayern Sicherheit							
<i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme des Tit. 893 84 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
893 84-7	042	Programm zur Ausstattung der Polizeivollzugsbeamten mit Unterziehschutzwesten <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für eine staatliche Beschaffung von Unterziehschutzwesten bestritten werden.</i>	A 255,6 B +13.181,1		13.436,7	A	8.947,6
Summe der Titelgruppe			A 3.579,0 B +13.181,1		16.760,1	A	17.690,7
90 - 95 Sicherheitskonzept Bayern							
461 90-1	981	Personalausgaben für neue Stellen <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	A B +13.596,0		13.596,0	A	

Erläuterungen**Zu 03 03/633 72**

Erstattungsleistungen an Gemeinden auf Grund zusätzlicher Aufwendungen durch das Fünfzehnte Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes (vgl. Tit. 231 02).

Zu 03 03/893 84

Mit dem Erhöhungsbetrag können alle im Außendienst eingesetzten Polizeivollzugsbeamten und Außendienststeinsätze leitende Führungskräfte sowie die Beamten in Ausbildung und ihre Ausbilder baldmöglichst mit modernen und tragfreundlichen Unterziehschutzwesten ausgestattet werden. Mit der Veranschlagung in 2002 stehen für dieses Ausstattungsprogramm insgesamt 23,9 Mio. EUR zur Verfügung (davon 1,52 Mio. EUR Ausgabereste 2000 und 8,95 Mio. EUR Ansatz 2001).

Zu 03 03/461 90

Zur Verstärkung der Personalausgaben für die im Rahmen des Sicherheitskonzepts Bayern neu ausgebrachten Stellen (vgl. Art. 6 Abs. 10 des Haushaltsgesetzes in der Fassung des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes).

Das Sicherheitskonzept Bayern enthält auch eine Verstärkung um 5 Stellen im Bereich der Luftämter zur verstärkten Sicherheitsüberprüfung des Personals an Flughäfen.

Die Luftämter sind organisatorisch der Regierung von Oberbayern (Luftamt Südbayern) und der Regierung von Mittelfranken (Luftamt Nordbayern) zugeordnet. Von den 5 Stellen entfallen 4 Stellen auf Kap. 03 08 (Verwaltungspersonal) und 1 Stelle auf Kap. 07 10 (Fachpersonal).

Erläuterungen

Zu 03 03/90 - 95

Der Ministerrat hat am 9. Oktober 2001 das von der interministeriellen Arbeitsgruppe vorgelegte "Sicherheitskonzept Bayern" gebilligt. Für den Geschäftsbereich des StMI sind folgende Maßnahmen mit einem Ausgabevolumen von rd. 182,8 Mio. EUR vorgesehen, davon rd. 39,0 Mio. EUR in 2002, die in dieser Titelgruppe veranschlagt werden.

Einzeldarstellung:

	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	Summe Tsd. EUR
1. Personelle Verstärkung der Polizei (650 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	10.642,1	14.181,0	19.143,0	22.331,0	23.231,0	89.528,1
Erstausstattungen (Tit. 812 91)	2.300,8	920,3	690,2	920,3	1.840,7	6.672,3
laufende Sachausgaben (Tit. 547 91)	1.047,3	1.133,4	1.214,3	1.475,1	2.249,7	7.119,8
2. Investitionen für die Polizei						
(Tit. 812 91)	10.000,0	10.000,0				20.000,0
3. Intensivierung polizeilicher Schutzmaßnahmen						
Stichschutz für Unterziehschutzwesten (Tit. 893 91)	4.000,0					4.000,0
laufende Sachausgaben (Tit. 548 91)	1.750,0	1.750,0	1.750,0	1.750,0	90,0	7.090,0
4. Personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes (50 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	990,0	2.020,0	2.070,0	2.122,0	2.175,0	9.377,0
Erstausstattungen (Tit. 812 92)	683,4					683,4
laufende Sachausgaben (Tit. 547 92)	430,0	430,0	430,0	430,0	430,0	2.150,0
Besondere Zwecke (Tit. 534 92)	511,0	511,0	511,0	511,0	511,0	2.555,0
5. Errichtung Zentraler Ausländerbehörden (40 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	1.331,9	1.439,0	1.488,0	1.621,0	1.740,0	7.619,9
Erstausstattungen (Tit. 812 93)	200,0					200,0
laufende Sachausgaben (Tit. 547 93)	91,0	91,0	91,0	91,0	91,0	455,0
6. Investitionen und Zuschüsse für den Katastrophenschutz						
Zuweisungen an den K-Fonds (Tit. 916 94)	1.250,0	2.250,0	6.250,0			9.750,0
7. Feuerwehr sowie Feuerweherschulen (10 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	488,0	500,0	513,0	526,0	538,0	2.565,0
Förderung der Feuerwehrausstattung (Tit. 883 95)	3.000,0	4.000,0	5.000,0			12.000,0
Erstausstattungen (Tit. 812 95)	56,2					56,2
laufende Sachausgaben (Tit. 547 95)	25,6	25,6	25,6	25,6	25,6	128,0
8. Luftämter (4 Stellen bei Kap. 03 08, 1 Stelle bei Kap. 07 10)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	144,0	147,0	151,0	155,0	159,0	756,0
Erstausstattungen (Tit. 812 93)	25,0					25,0
laufende Sachausgaben (Tit. 547 93)	11,3	11,3	11,3	11,3	11,3	56,5
Summen:	38.977,6	39.409,6	39.338,4	31.969,3	33.092,3	182.787,2

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
534 92-2	049	Besondere Zwecke des Verfassungsschutzes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei Kap. 03 15 Tit. 534 01. Auch zur Verstärkung der übrigen Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 03 15. Die Ausgaben unterliegen der alleinigen Prüfung durch den Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofes.</i>	A B	+511,0	511,0	A	
547 91-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung der Polizei <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 bei Kap. 03 17 mit 03 20.</i>	A B	+1.047,3	1.047,3	A	
547 92-7	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 15.</i>	A B	+430,0	430,0	A	
547 93-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die zentralen Ausländerbehörden und die personelle Verstärkung der Luftämter <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 08.</i>	A B	+102,3	102,3	A	
547 95-4	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung der Feuerweherschulen <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 26.</i>	A B	+25,6	25,6	A	
548 91-7	042	Zur Verstärkung der Titel der HGr. 5 sowie der Titel 422 41 und 453 01 bei Kap. 03 17 mit 03 20 und von Kap. 03 20 Tit. 632 01 <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der Kap. 03 17 mit 03 20.</i>	A B	+1.750,0	1.750,0	A	
812 91-6	042	Investitionen für die Polizei <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 10.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+12.300,8	12.300,8	A	
812 92-5	049	Investitionen für die personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes	A B	+683,4	683,4	A	
812 93-4	012	Investitionen für die zentralen Ausländerbehörden und die personelle Verstärkung der Luftämter	A B	+225,0	225,0	A	
812 95-2	044	Investitionen für die personelle Verstärkung der Feuerweherschulen	A B	+56,2	56,2	A	
883 95-6	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Feuerwehrausstattung <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 9.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 9.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2003 Tsd. EUR 4.000,0 2004 Tsd. EUR 5.000,0</i>	A B	+3.000,0	3.000,0	A	
893 91-8	042	Stichschutz für Unterziehschutzwesten der Polizeivollzugs- beamten <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei Kap. 03 03 Tit. 893 84.</i>	A B	+4.000,0	4.000,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 03/534 92

Zur Intensivierung der Informationsgewinnung.

Zu 03 03/547 91 bis 547 95

Zur Deckung des laufenden Sachbedarfs für das neue Personal.

Zu 03 03/548 91

Mehrausgaben infolge der Intensivierung polizeilicher Einzelmaßnahmen, z.B. für Treibstoffe, Fahndungskosten und Mehrarbeitsvergütungen.

Zu 03 03/812 91

	2002
	Tsd. EUR
1. Sachausstattung für neues Personal (z.B. Dienstkleidung, Waffen, Fahrzeuge, funktechnische Ausstattung, PC)	2.300,8
2. Beschaffung modernster Einsatz-/Kriminal- und IuK-Technik (z.B. mobile Videoüberwachungsanlagen, gepanzerte Sonderwagen, Verbesserung der operativen Einsatztechnik, Digitalisierung erkennungsdienstlicher Unterlagen)	10.000,0
Zusammen	12.300,8

Zu 03 03/812 92

Sachausstattung für das neue Personal (z.B. Fahrzeuge, Funkausstattung, Fachgeräte zur Informationsgewinnung, PC).

Zu 03 03/812 93 und 812 95

Erstausstattungen für das neue Personal (z.B. Geschäftszimmerausstattungen, PC).

Zu 03 03/883 95

Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Ergänzung der Feuerwehr-Ausstattung für Großschadenslagen (z.B. Sonderlöschmittel, Atemschutz, ABC-Ausstattungen).

Zu 03 03/893 91

Beschaffung eines Stichschutzes für Unterziehschutzwesten (insgesamt 15.900 Stichschutze, mit denen "Pools" bei Polizeidienststellen und den Ausbildungsseminaren der Bereitschaftspolizei gebildet werden). Zusammen mit den bei Kap. 03 03 Tit. 893 84 veranschlagten Mitteln stehen damit für das Ausstattungsprogramm 27,9 Mio. EUR zur Verfügung (davon 1,52 Mio. EUR Ausgabereste 2000 und 8,95 EUR Ansatz 2001).

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
916 94-8	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	A		1.250,0	A	
			B	+1.250,0		B	
		Summe der Titelgruppe	A	-	38.977,6	A	-
			B	+38.977,6		B	-
		Gesamtausgaben	A	16.511,3	70.829,8	A	22.236,0
			B	+54.318,5		B	19.386,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	12,8	57,3	A	12,8
			B	+44,5		B	11,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	8.779,4	10.825,2	A	332,3
			B	+2.045,8		B	2.052,8
		Gesamteinnahmen	A	8.792,2	10.882,5	A	345,1
			B	+2.090,3		B	2.064,2
		Personalausgaben	A	2,6	13.598,6	A	-
			B	+13.596,0		B	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	822,4	4.760,2	A	830,9
			B	+3.937,8		B	1.083,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	12.107,3	14.195,5	A	3.714,4
			B	+2.088,2		B	10.963,4
		Baumaßnahmen	A	1.278,2	1.278,2	A	3.834,7
			B	-		B	2.742,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	2.045,2	15.310,6	A	4.908,4
			B	+13.265,4		B	4.597,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	255,6	20.436,7	A	8.947,6
			B	+20.181,1		B	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	1.250,0	A	-
			B	+1.250,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	16.511,3	70.829,8	A	22.236,0
			B	+54.318,5		B	19.386,8
		Zuschuss	A	7.719,1	59.947,3	A	21.890,9
			B	52.228,2		B	17.322,6

Erläuterungen

Zu 03 03/916 94

Die Anpassung der Ausstattung des Katastrophenschutzes an neue Dimensionen von Schadensereignissen wird über den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes abgewickelt (vgl. Erl. zu Anlage B/356 01, 812 01 und 883 01).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v.H. der Summe (Soll) der Titel 113 01, 119 01 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.					
		Titelgruppen					
		94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen <i>Innerhalb der TG sind die Titel gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
633 94-1	014	Erstattungen an Kommunen	A B	--- +470,0	470,0	A B	--- ---
		Summe der Titelgruppe	A B	5.710,2 +470,0	6.180,2	A B	5.490,7 5.132,1
		Gesamtausgaben	A B	51.220,2 +470,0	51.690,2	A B	50.144,6 46.026,0
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	2.329,0 -	2.329,0	A B	2.316,2 2.270,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	170,8 -	170,8	A B	170,8 339,0
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	2.210,3 -	2.210,3	A B	2.282,4 2.033,7
		Gesamteinnahmen	A B	4.710,1 -	4.710,1	A B	4.769,4 4.643,4
		Personalausgaben	A B	37.863,0 -	37.863,0	A B	37.601,8 35.945,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	11.564,7 -	11.564,7	A B	10.448,6 8.656,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	0,5 +470,0	470,5	A B	0,5 0,2
		Baumaßnahmen	A B	317,0 -	317,0	A B	214,7 410,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	1.475,0 -	1.475,0	A B	1.879,0 1.014,5
		Gesamtausgaben	A B	51.220,2 +470,0	51.690,2	A B	50.144,6 46.026,0
		Zuschuss	A B	46.510,1 470,0	46.980,1	A B	45.375,2 41.382,6

Erläuterungen

Zu 03 07/633 94

Erstattung des Aufwands an Gemeinden, die bei der Vorbereitung eines registergestützten Zensus mitwirken.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-2	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A B	9.049,9 +1.200,1	10.250,0	A B	9.049,9 9.908,4
124 01-7	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A B	127,8 +322,2	450,0	A B	127,8 330,8
Gesamteinnahmen			A B	12.586,4 +1.522,3	14.108,7	A B	12.591,5 13.190,7
Ausgaben							
Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 113 01, 119 01 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 05-8	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	1.385,2 -258,7	1.126,5	A B	1.337,3 1.393,7
<u>547 06-1</u>	012	Sachausgaben der Regierung von Oberbayern als staatl. Veterinäramt für das Gebiet der Landeshauptstadt München (einschl. Erstattungsleistungen an die Landeshauptstadt München)	A B	 +200,0	200,0	A	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 05-7	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben	A B	52,2 -19,9	32,3	A B	52,2 41,5
Gesamtausgaben			A B	129.037,0 -78,6	128.958,4	A B	128.183,8 127.886,4

Erläuterungen

Zu 03 08/111 01

Anpassung an die Istentwicklung unter Berücksichtigung von Einnahmen der Regierung von Oberbayern als staatliches Veterinäramt für das Gebiet der Landeshauptstadt München (vgl. auch Kap. 03 08 Tit. 547 06).

Zu 03 08/124 01

Mehr aufgrund eines Vertrages über Werbung am Baugerüst der Regierung von Oberbayern.

Zu 03 08/517 05

Das Dienstgebäude der Regierung von Niederbayern und andere staatlichen Dienstgebäude in Landshut werden von den Stadtwerken Landshut mit Erdgas versorgt. Die Abrechnung oblag bisher der Regierung von Niederbayern. Künftig werden die Stadtwerke Landshut mit den grundbesitzverwaltenden Stellen unmittelbar abrechnen. Dazu werden folgende Ausgabemittel umgesetzt:

Umsetzung für:	nach Haushaltsstelle:	Tsd. EUR
1. Landgericht Landshut (mit Finanzamt und Bezirksfinanzdirektion) einschl. Staatsanwaltschaft	04 04/517 05	92,0
2. JVA Landshut	04 05/517 05	10,2
3. Sozialgericht Landshut	10 12/517 05	19,4
4. Amt für Versorgung und Familienförderung Landshut	10 20/517 05	21,0
5. Fachhochschule Landshut	15 38/517 05	71,6
6. Landesamt für Denkmalpflege (Außenstelle Landshut)	15 74/517 05	5,1
7. Polizeidirektion Landshut	03 18/517 05	39,4
	Zusammen	258,7

Zu 03 08/547 06

Sachbedarf der Regierung von Oberbayern als staatliches Veterinäramt für das Gebiet der Landeshauptstadt München (Gesetz über die Zuständigkeit in der Gesundheit, der Ernährung und im Verbraucherschutz vom 9.4.2001, GVBI S. 108/2001).

Zu 03 08/633 05

Pädiaudiologische Beratungsleistungen fallen in die Zuständigkeit der Gesundheitsämter (Art. 11 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst, § 126 BSHG). In den Regierungsbezirken Niederbayern, Oberpfalz und Mittelfranken kann diese Aufgabe aber nicht von den Gesundheitsämtern durchgeführt werden. Im Rahmen einer Vereinbarung wurde diese Aufgabe auf die betreffenden Bezirke übertragen, die dafür Erstattungsleistungen erhalten. Diese Erstattungsleistungen werden von den Regierungen bisher zu Lasten von Kap. 03 08 abgewickelt. Da es sich bei den Beratungsleistungen aber um eine Aufgabe der Gesundheitsämter handelt, werden die Mittel dafür jetzt nach Kap. 12 40 Titel 633 01 umgesetzt.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 12.544,9		14.067,2	A 12.550,0	
			B +1.522,3			B 13.130,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 41,5		41,5	A 41,5	
			B -			B 60,6	
		Gesamteinnahmen	A 12.586,4		14.108,7	A 12.591,5	
			B +1.522,3			B 13.190,7	
		Personalausgaben	A 102.452,1		102.452,1	A 100.932,9	
			B -			B 99.895,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 17.285,9		17.227,2	A 17.163,6	
			B -58,7			B 17.093,6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.792,2		1.772,3	A 1.792,2	
			B -19,9			B 1.171,1	
		Baumaßnahmen	A 2.914,3		2.914,3	A 3.793,7	
			B -			B 5.385,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.592,5		4.592,5	A 4.501,4	
			B -			B 4.340,7	
		Gesamtausgaben	A 129.037,0		128.958,4	A 128.183,8	
			B -78,6			B 127.886,4	
		Zuschuss	A 116.450,6		114.849,7	A 115.592,3	
		Überschuss	B 1.600,9			B 114.695,7	

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
425 11-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 633 02. Zu Lasten von Ausgabemitteln in Höhe von 59,3 Tsd. EUR darf ein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen werden. Zu Lasten von Ausgabemitteln in Höhe von 753,1 Tsd. EUR dürfen bis zu 15 Fachkräfte des gehobenen technischen Dienstes zum Vollzug der Umweltschutzgesetze (Naturschutz) mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden. - Vgl. Vermerk bei Kap. 14 02 Tit. 462 03.</i>	A B	59,3 +753,1	812,4	A B	59,3 5,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 03-7	215	Erstattung von Personalausgaben der kreisfreien Städte im Zuge der Auflösung städtischer Ausgleichsämter <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	216,0 -45,0	171,0	A B	242,9 237,5
		Gesamtausgaben	A B	168.989,4 +708,1	169.697,5	A B	167.888,1 151.151,7
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	223.438,9 -	223.438,9	A B	222.902,1 222.767,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	0,5 -	0,5	A B	0,5 113,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	18,2 -	18,2	A B	18,2 23,4
		Gesamteinnahmen	A B	223.457,6 -	223.457,6	A B	222.920,8 222.904,2
		Personalausgaben	A B	165.767,6 +753,1	166.520,7	A B	164.307,9 147.738,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	1.431,7 -	1.431,7	A B	1.789,4 1.782,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	1.771,9 -45,0	1.726,9	A B	1.772,6 1.570,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	- -	-	A B	- 37,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	18,2 -	18,2	A B	18,2 24,1
		Gesamtausgaben	A B	168.989,4 +708,1	169.697,5	A B	167.888,1 151.151,7
		Zuschuss Überschuss	B A	708,1 54.468,2	53.760,1	A B	55.032,7 71.752,5

Erläuterungen

Zu 03 09/425 11

Für zusätzlich bis zu 15 Fachkräfte des gehobenen technischen Dienstes zum Vollzug der Umweltschutzgesetze (Naturschutz).

Zu 03 09/633 03

Weniger wegen Anpassung der Erstattungsleistungen an die Landeshauptstadt München und die Stadt Nürnberg an den voraussichtlichen Bedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
112 02-9	042	Verwarnungsgelder	A	50.617,9	48.017,9	A	50.617,9	
			B	-2.600,0		B	45.925,8	
Gesamteinnahmen			A	65.245,9	62.645,9	A	65.245,9	
			B	-2.600,0		B	60.628,1	
Ausgaben								
Personalausgaben								
426 21-7	042	Löhne der Arbeiter	A	21.445,0	20.771,3	A	21.541,7	
			B	-673,7		B	20.779,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben								
514 01-4	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 242 01.</i>	A	23.263,8	23.693,8	A	23.008,1	
			B	+430,0		B	20.841,7	
517 05-7	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	7.158,1	7.197,5	A	7.158,1	
			B	+39,4		B	6.192,2	
518 01-0	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.253,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 1.253,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>	A	8.487,4	8.487,4	A	8.487,4	
		<i>2003 Tsd. EUR 250,6</i>	B	+0,0		B	7.675,3	
		<i>2004 Tsd. EUR 250,6</i>						
		<i>2005 Tsd. EUR 250,6</i>						
		<i>2006 Tsd. EUR 250,6</i>						
		<i>2007 Tsd. EUR 250,6</i>						
533 07-5	042	Sonstige Sachausgaben im Vollzugsdienst	A	4.857,3	5.291,9	A	4.857,3	
			B	+434,6		B	3.742,9	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
632 01-1	042	Erstattungen an Bund und Länder <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 18 Tit. 812 02.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				
Sonstige Sachinvestitionen								
812 01-3	042	Anschaffung von Telekommunikationsanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	2.709,8	2.709,8	A	2.612,7	
			B	+0,0		B	946,0	
812 02-2	042	Anschaffung von Funkeinrichtungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 632 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	3.758,0	3.758,0	A	3.579,0	
			B	+0,0		B	3.429,6	

Erläuterungen

Zu 03 18/112 02

Umsetzung nach Kap. 03 21 Tit. 112 02 im Rahmen der Zentralisierung des Verkehrsordnungswidrigkeiten-Vorverfahrens in Straubing.

Zu 03 18/426 21

Weniger durch Einsparung von Stellen für Kfz-Mechaniker im Zuge der Reorganisation der Kfz-Werkstätten der Polizei und Einsparung von Stellen für Wagenpfleger; teilweise Umschichtung nach Kap. 03 18 Tit. 514 01 (siehe auch Kap. 03 20 Tit. 426 21).

Zu 03 18/514 01

Mehr für Aufträge an private Betriebe infolge des Abbaus von Kapazitäten im Werkstattbereich und im Bereich der Wagenpfleger. Dazu wird ein Teil der eingesparten Personalausgaben von Kap. 03 18 Tit. 426 21 und Kap. 03 20 Tit. 426 21 nach Kap. 03 18 Tit. 514 01 umgesetzt.

Zu 03 18/517 05

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 08 Tit. 517 05.

Zu 03 18/518 01

Verpflichtungsermächtigung zum Abschluss eines Mietvertrages zur gemeinsamen Unterbringung einer Polizeiinspektion und einer Polizeistation.

Zu 03 18/533 07

Umsetzung von Auslagen in Ermittlungsverfahren (z.B. Transport von Leichen zur Obduktion, Abschleppkosten für Unfallfahrzeuge) aus Kap. 04 04 Tit. 526 26.

Zu 03 18/632 01

Für die geplante Einrichtung und Betriebsaufnahme eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben in Deutschland wurde von Bund und Ländern durch Verwaltungsabkommen eine Zentralstelle (ZED) geschaffen. Die ZED soll die mit der Einführung des Digitalfunks verbundenen Betreibermodelle und Finanzierungsformen prüfen und eine Entscheidung durch Bund und Länder vorbereiten. Das Gesamtfinanzierungsvolumen für die personelle und materielle Ausstattung der ZED, die voraussichtlich 2 Jahre bestehen wird, beläuft sich auf 2 Mio. EUR; auf Bayern entfallen davon 240 Tsd. EUR. Die erforderlichen Mittel werden durch den veranschlagten Deckungsvermerk finanziert.

Zu 03 18/812 01

Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung zur vertraglichen Abwicklung von anstehenden Investitionsmaßnahmen.

Zu 03 18/812 02

Deckungsvermerk zur Finanzierung der Ausgaben bei Kap. 03 18 Tit. 632 01.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
813 99-5	042	Erwerb von Software	A	536,9	2.326,9	A	766,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR</i>	B	+1.790,0		B	725,6
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		511,3					
Summe der Titelgruppe			A	9.395,1	11.185,1	A	9.118,9
			B	+1.790,0		B	11.043,1
Gesamtausgaben			A	1.332.555,0	1.334.575,3	A	1.309.811,6
			B	+2.020,3		B	1.246.870,5
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A	64.959,6	62.359,6	A	64.959,6
			B	-2.600,0		B	60.295,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	286,3	286,3	A	286,3
			B	-		B	332,9
Gesamteinnahmen			A	65.245,9	62.645,9	A	65.245,9
			B	-2.600,0		B	60.628,1
Personalausgaben			A	1.149.095,2	1.148.421,5	A	1.128.166,9
			B	-673,7		B	1.083.223,1
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	119.285,9	120.189,9	A	117.773,0
			B	+904,0		B	111.749,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	1.500,9	1.500,9	A	1.500,9
			B	-		B	2.050,3
Baumaßnahmen			A	25.171,1	25.171,1	A	25.331,7
			B	-		B	19.767,0
Sonstige Sachinvestitionen			A	37.501,9	39.291,9	A	37.039,1
			B	+1.790,0		B	30.080,9
Gesamtausgaben			A	1.332.555,0	1.334.575,3	A	1.309.811,6
			B	+2.020,3		B	1.246.870,5
Zuschuss			A	1.267.309,1	1.271.929,4	A	1.244.565,7
			B	4.620,3		B	1.186.242,4

Erläuterungen

Zu 03 18/813 99

Zur Restfinanzierung eines Materialwirtschaftssystems (Marktplatz der Bayer. Polizei - vgl. Nr. 2 b des LT-Beschlusses vom 21.3.2000, Drs. 14/3205). In Höhe von rd. 765,0 Tsd. EUR erfolgte eine Anfinanzierung bereits in 2001. Die daneben für die Softwarepflege anfallenden Ausgaben (rd. 250,0 Tsd. EUR jährlich) werden aus den veranschlagten Mitteln dieser Titelgruppe finanziert.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
426 21-3	042	Löhne der Arbeiter	A B	16.452,2 -109,4	16.342,8	A B	16.069,0 17.562,8
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-7	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	6.365,6 -332,3	6.033,3	A B	6.294,0 4.618,6
Titelgruppen							
71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
518 71-1	042	Leasing eines Fahrsimulators <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.278,3</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in</i> <i>Höhe von 1.278,3 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. EUR 383,5</i> <i>2004 Tsd. EUR 383,5</i> <i>2005 Tsd. EUR 511,3</i>	A B	--- +332,3	332,3	A B	--- 31,3
524 71-3	042	Lehr- und Lernmittel	A B	250,5 -112,5	138,0	A B	209,6 263,5
526 71-1	042	Begleitprojekt zum Fahrsimulator <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 194,3</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in</i> <i>Höhe von 194,3 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. EUR 40,9</i> <i>2004 Tsd. EUR 40,9</i> <i>2005 Tsd. EUR 112,5</i>	A B	--- +112,5	112,5	A	---
Summe der Titelgruppe			A B	759,3 +332,3	1.091,6	A B	713,3 733,7
Gesamtausgaben			A B	187.634,3 -109,4	187.524,9	A B	184.400,4 174.498,8

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2.852,5 B -	2.852,5	A 2.852,5 B 3.046,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 511,2 B -	511,2	A 511,2 B 1.123,4
		Gesamteinnahmen	A 3.363,7 B -	3.363,7	A 3.363,7 B 4.170,1
		Personalausgaben	A 140.368,5 B -109,4	140.259,1	A 140.412,7 B 130.951,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 31.408,7 B -	31.408,7	A 30.953,9 B 30.446,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 281,2 B -	281,2	A 281,2 B 199,2
		Baumaßnahmen	A 9.714,6 B -	9.714,6	A 8.487,5 B 6.739,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.861,3 B -	5.861,3	A 4.265,1 B 6.162,4
		Gesamtausgaben	A 187.634,3 B -109,4	187.524,9	A 184.400,4 B 174.498,8
		Zuschuss	A 184.270,6	184.161,2	A 181.036,7 B 170.328,7
		Überschuss	B 109,4		

Erläuterungen**Zu 03 20/426 21**

Siehe Erläuterungen zu Kap. 03 18 Tit. 426 21 und 514 01.

Zu 03 20/517 01

Einsparung zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei Kap. 03 20 Tit. 518 71.

Zu 03 20/518 71, 524 71 und 526 71

Zur Verbesserung der Kraffahrausbildung der Polizeivollzugsbeamten, insbesondere bei der Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten, soll zusammen mit der Industrie ein Verkehrstrainingssimulator entwickelt und bei der Polizei eingesetzt werden. Die Ausgaben dafür werden bei Kap. 03 20 Tit. 517 01 und 524 71 eingespart.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.					
<u>112 02-3</u>	042	Verwarnungsgelder im Rahmen des VOWi-Vorverfahrens	A		2.600,0	A	
			B	+2.600,0		B	
		Gesamteinnahmen	A	69.106,2	71.706,2	A	69.106,2
			B	+2.600,0		B	66.654,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	69.106,2	71.706,2	A	69.106,2
			B	+2.600,0		B	66.654,9
		Gesamteinnahmen	A	69.106,2	71.706,2	A	69.106,2
			B	+2.600,0		B	66.654,9
		Personalausgaben	A	14.108,2	14.108,2	A	13.806,2
			B	-		B	11.340,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	8.417,2	8.417,2	A	8.366,2
			B	-		B	7.089,9
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	326,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	299,0	299,0	A	291,3
			B	-		B	606,5
		Gesamtausgaben	A	22.824,4	22.824,4	A	22.463,7
			B	-		B	19.363,5
		Überschuss	A	46.281,8	48.881,8	A	46.642,5
			B	2.600,0		B	47.291,4

Erläuterungen

Zu 03 21/112 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 18 Tit. 112 02.

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
685 02-6	044	Zuschuss an den Bayerischen Landesfeuerwehrverband	A B	306,8 +102,3	409,1	A B	306,8 306,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
883 01-7	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um</i> - die Mehreinnahmen und Minderausgaben der Kap. 03 23 und 03 26, - 82,5 v.H. im Haushaltsjahr 2001 bzw. 92,5 v.H. im Haushaltsjahr 2002 der Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02. <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um</i> - die Mindereinnahmen bei Kap. 03 23 und 03 26, - 82,5 v.H. im Haushaltsjahr 2001 bzw. 92,5 v.H. im Haushaltsjahr 2002 der Mindereinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02. <i>Die Mindereinnahme ist als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres zu behandeln.</i> <i>Im Übrigen vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01, Kap. 03 23 Tit. 526 11, 547 03, 701 01 und 883 02, Kap. 03 24 Tit. 883 88, Kap. 03 26 Tit. 519 01, 532 01, 701 01 und 820 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 21.985,6</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	29.724,1 -407,0	29.317,1	A B	24.828,0 19.831,3
		Gesamtausgaben	A B	38.806,4 -304,7	38.501,7	A B	33.854,0 31.868,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	5,4 -	5,4	A B	23,3 6,5
		Gesamteinnahmen	A B	5,4 -	5,4	A B	23,3 6,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	316,9 -	316,9	A B	316,9 585,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	1.096,0 +102,3	1.198,3	A B	1.039,7 1.226,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	37.393,5 -407,0	36.986,5	A B	32.497,4 30.057,1
		Gesamtausgaben	A B	38.806,4 -304,7	38.501,7	A B	33.854,0 31.868,9
		Zuschuss	A	38.801,0	38.496,3	A	33.830,7
		Überschuss	B	304,7		B	31.862,4

Erläuterungen

Zu 03 23/685 02

Mehr zur Finanzierung einer Sachschadensversicherung für die Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes.

Zu 03 23/883 01

Weniger 407,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mehrausgaben bei Tit. 685 02 (102,3 Tsd. EUR) sowie wegen Umsetzung nach Kap. 03 24 Tit. 883 88 (304,7 Tsd. EUR).

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen u. dgl.					
<u>119 13-7</u>	049	Einnahmen aus den Integrierten Leitstellen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 893 88.</i>	A B	---	A
		Gesamteinnahmen	A B	0,5 -	A B 0,5 953,3
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
526 12-5	049	Gutachten, Projektmanagement und Beratungsleistungen für die Einrichtung einer einheitlichen Notrufnummer 112	A B	--- +0,0	*** A 511,3
Investitionsförderungsmaßnahmen					
883 01-5	049	Erstattungen und Zuschüsse zu den Investitionskosten der Einrichtung einer einheitlichen Notrufnummer 112	A B	--- +0,0	*** A ---
893 01-3	049	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 11 und Tit. 231 02. Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 526 11. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 526 88. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 13.037,9 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	15.338,8 +0,0	15.338,8 A B 14.827,5 9.575,7
Titelgruppen					
88 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst					
<u>526 88-4</u>	049	Gutachten, Projektmanagement und Beratungsleistungen <i>Einseitig deckungsfähig (einschl. Verpflichtungsermächtigung) zu Lasten Tit. 893 01 und 893 88. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	---	A

Erläuterungen**Zu 03 24/119 13**

Zahlungen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns für die Mitbenutzung der Integrierten Leitstellen sowie auf Grund sonstiger Dienstleistungen der Integrierten Leitstellen (z. B. Serviceleistungen gegenüber Konzessionären von Brandmeldeanlagen).

Zu 03 24/526 12

Umsetzung zu Kap. 03 24 Tit. 526 88.

Zu 03 24/883 01

Umsetzung zu Kap. 03 24 Tit. 883 88 und 893 88.

Zu 03 24/893 01

Deckungsvermerk nun zu Gunsten von Kap. 03 24 Tit. 526 88 (bisher Kap. 03 24 Tit. 526 12).

Zu 03 24/88

Für die einheitliche Nutzung der Notrufnummer 112 ist eine Zusammenführung der Alarmierungsstrukturen von Feuerwehr und Rettungsdienst notwendig, d. h. eine vollständige Zusammenführung der bestehenden Feuerwehreinsatzzentralen, der von den Polizeidienststellen im Rettungsdienstbereich durchgeführten 112-Erstabfrage- und Erstalarmierungsfunktion sowie der Rettungsleitstellen zu einer Integrierten Leitstelle, wobei Betreiberschaft und Standort von den Aufgabenträgern für Feuerwehr und Rettungsdienst festgelegt werden. Diese Lösung trägt auch der Entscheidung der Europäischen Union für die Einführung einer europaweit einheitlichen Notrufnummer 112 Rechnung.

Landesweit sollen 25 Integrierte Leitstellen errichtet werden (neben der bereits bestehenden Integrierten Leitstelle München). Der Aufbau Integrierter Leitstellen soll innerhalb von 4 Jahren realisiert und abgewickelt werden (Beginn 2002, Abschluss voraussichtlich 2005). Für 25 neue Integrierte Leitstellen wird mit folgenden **erstmaligen Investitionskosten** gerechnet:

	Tsd. EUR
- Technik	37.385,7
- bauseitige Anpassungen	2.495,1
	<hr/>
Summe	39.880,8

Hinzu können **Investitionskosten für Neubauvorhaben** kommen, die von in der Zukunft liegenden Entscheidungen auf kommunaler Ebene abhängen. Sie werden auf maximal 15.338,8 Tsd. EUR geschätzt.

Der Finanzierungsplanung liegt die Annahme zugrunde, dass die Kosten landesdurchschnittlich in einem Verhältnis von 75 : 25 auf die Bereiche Rettungsdienst und Feuerwehr verteilt werden. Dies entspricht dem Verhältnis der anzunehmenden Inanspruchnahme der neu zu errichtenden Integrierten Leitstellen durch Rettungsdienst und Feuerwehr entsprechend dem geschätzten Bedarf der Personalleistungen. Der endgültige Finanzierungsschlüssel wird durch Rechtsverordnung des Staatsministeriums des Innern geregelt.

Zur Vorbereitung für die Einrichtung des Notrufs 112 sind im Haushaltsjahr 2001 bereits Ausgabemittel in Höhe von 511,3 Tsd. EUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 1.533,9 Tsd. EUR für Gutachten, Projektmanagement und Beratungsleistungen (Kap. 03 24 Tit. 526 12) sowie eine weitere Verpflichtungsermächtigung 2001 über 10.225,8 Tsd. EUR für Finanzierungszusagen an Aufgabenträger veranschlagt (Kap. 03 24 Tit. 883 01).

Für die Integrierten Leitstellen wird mit Betriebskosten von jährlich 31,29 Mio. EUR gerechnet. Die auf die Rettungsdienstalarmierung entfallenden Betriebskosten (ca. 23,47 Mio. EUR) können von den Trägern des Rettungsdienstes in den Benutzungsentgeltverhandlungen mit den Krankenkassen geltend gemacht werden. Die auf die Feuerwehralarmierung entfallenden Betriebskosten (ca. 7,82 Mio. EUR) sind von den Kommunen zu tragen (eigener Wirkungskreis).

Zu 03 24/526 88

Gutachten zur Einführung landesweiter Standards und Begleitung durch ein externes Projektmanagement (bisher Tit. 526 12).

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
883 88-1	049	Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr <i>Deckungsfähig in Höhe von bis zu 225,0 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 6.772,6</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 6.772,6 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. EUR 2.731,8</i> <i>2004 Tsd. EUR 2.710,9</i> <i>2005 Tsd. EUR 1.329,9</i>	A B	+1.110,0	1.110,0	A	
893 88-9	049	Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst <i>Vgl. auch Vermerk bei Tit. 526 88.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 13.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 21.699,2</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 21.699,2 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. EUR 7.925,0</i> <i>2004 Tsd. EUR 9.990,6</i> <i>2005 Tsd. EUR 3.783,6</i>	A B	+6.340,1	6.340,1	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +7.450,1	7.450,1	A B	- -
Gesamtausgaben			A B	17.426,6 +7.450,1	24.876,7	A B	17.434,2 11.642,6
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A B	- -	-	A B	- 953,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A B	0,5 -	0,5	A B	0,5 -
Gesamteinnahmen			A B	0,5 -	0,5	A B	0,5 953,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B	432,6 -	432,6	A B	951,5 749,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A B	530,4 -	530,4	A B	530,4 448,4
Investitionsförderungsmaßnahmen			A B	15.338,8 +7.450,1	22.788,9	A B	14.827,5 9.575,7
Besondere Finanzierungsausgaben			A B	1.124,8 -	1.124,8	A B	1.124,8 869,2
Gesamtausgaben			A B	17.426,6 +7.450,1	24.876,7	A B	17.434,2 11.642,6
Zuschuss			A B	17.426,1 7.450,1	24.876,2	A B	17.433,7 10.689,3

Erläuterungen

Zu 03 24/883 88 und 893 88

Veranschlagung des staatlichen Finanzierungsanteils an den erstmaligen Investitionskosten (bisher Tit. 883 01)

1. Technik/bauseitige Anpassungen

	Gesamt- bedarf 2002 - 2005 Tsd. EUR	Zuschüsse/ Erstattungen aus dem Staatshaushalt 2002 - 2005 Tsd. EUR	davon im Nachtragshaushalt 2002 veranschlagt		nachrichtlich: Anteil der Kommunen Tsd. EUR
			Ausgaben Tsd. EUR	Verpflicht.- ermäch- tigungen Tsd. EUR	
Bereich Feuerwehr (Tit. 883 88)					
Erstinvestitionen Technik	9.346,4	6.544,5	1.073,7	5.470,8	2.801,9
bauseitige Anpassungen	623,8	218,3	36,3	182,0	405,5
Zwischensummen	9.970,2	6.762,8	1.110,0	5.652,8	3.207,4
Bereich Rettungsdienst (Tit. 893 88)					
Erstinvestitionen Technik	28.039,3	28.039,3	6.340,1	21.699,2	-
bauseitige Anpassungen	1.871,3	-	-	-	1.871,3 *)
Zwischensummen	29.910,6	28.039,3	6.340,1	21.699,2	1.871,3
Summe Feuerwehr / Rettungsdienst	39.880,8	34.802,1 = 87,27 % des Gesamt- bedarfs	7.450,1	27.352,0	5.078,7

*) Keine Finanzierung aus dem Staatshaushalt; kann von den Betreibern der Integrierten Leitstellen über die Benutzungsentgeltverhandlungen mit den Krankenkassen geltend gemacht und refinanziert werden.

2. Neubauvorhaben

Auf den **Feuerwehrbereich** entfallen Kosten von max. **3.834,7 Tsd. EUR**, zu denen 2002 - 2005 Zuschüsse aus dem Staatshaushalt in Höhe von bis zu 1.344,7 Tsd. EUR gewährt werden. Der auf 2002 entfallende Anteil kann durch den Deckungsvermerk bei Tit. 883 88 in Höhe von bis zu 225,0 Tsd. EUR finanziert werden. Die auf 2003 - 2005 entfallenden Maximalbeträge sind in der Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 88 mit 1.119,75 Tsd. EUR enthalten.

Der auf den **Rettungsdienst** entfallende Anteil von max. 11.504,1 Tsd. EUR wird nicht aus dem Staatshaushalt erstattet (Art. 23 Abs. 1 Bayer. Rettungsdienstgesetz). Er muss von den Betreibern der Integrierten Rettungsleitstellen vorfinanziert werden und kann über die Benutzungsentgeltverhandlungen mit den Krankenkassen geltend gemacht und refinanziert werden.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 03A					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 380.173,9 B +1.656,9		381.830,8	A 379.616,4 B 373.656,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10.265,0 B +2.045,8		12.310,8	A 1.817,9 B 4.647,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.228,5 B -		2.228,5	A 2.300,6 B 2.057,1	
		Gesamteinnahmen	A 392.667,4 B +3.702,7		396.370,1	A 383.734,9 B 380.360,8	
		Personalausgaben	A 2.450.224,8 B +13.566,0		2.463.790,8	A 2.397.001,4 B 2.280.642,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 233.116,1 B +5.157,1		238.273,2	A 229.764,4 B 216.129,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 4.299,3					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 21.312,1 B +2.595,6		23.907,7	A 13.381,6 B 18.227,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 766,9					
		Baumaßnahmen	A 49.953,3 B -		49.953,3	A 52.407,0 B 42.961,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 54.913,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 65.616,1 B +15.055,4		80.671,5	A 66.591,2 B 57.244,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 38.980,6					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 52.987,9 B +27.224,2		80.212,1	A 56.272,5 B 39.632,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 78.630,8					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -423,0 B -10.188,4		-10.611,4	A -2.887,5 B 893,3	
		Gesamtausgaben	A 2.872.787,3 B +53.409,9		2.926.197,2	A 2.812.530,6 B 2.655.730,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 177.590,6					
		Zuschuss	A 2.480.119,9 B 49.707,2		2.529.827,1	A 2.428.795,7 B 2.275.370,1	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
03 03				
	90 - 95 Sicherheitskonzept Bayern			
812 91	Investitionen für die Polizei	-	+10.000,0	10.000,0
883 95	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Feuerwehrausstattung	-	+9.000,0	9.000,0
03 18				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+1.253,0	1.253,0
812 01	Anschaffung von Telekommunikationsanlagen	-	+2.000,0	2.000,0
812 02	Anschaffung von Funkeinrichtungen	2.045,2	-45,2	2.000,0
03 20				
	71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter			
518 71	Leasing eines Fahrsimulators	-	+1.278,3	1.278,3
526 71	Begleitprojekt zum Fahrsimulator	-	+194,3	194,3
03 24				
	88 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst			
526 88	Gutachten, Projektmanagement und Beratungsleistungen	-	+500,0	500,0
883 88	Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr	-	+6.772,6	6.772,6
893 88	Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst	-	+21.699,2	21.699,2
Epl. 03A	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	124.938,4	+52.652,2	177.590,6

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 24)

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung
Anlage B - Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
356 01	950	Zuführungen des Freistaates Bayern	A 1.124,8 B +1.250,0		2.374,8	A 1.124,8 B 869,2	
Gesamteinnahmen			A 1.753,7 B +1.250,0		3.003,7	A 1.753,7 B 1.506,9	
Ausgaben							
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
812 01	045	Beschaffung von Gerät <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Anl. B/525 01, 547 01, 811 01 und 812. 02. Deckungsfähig mit Anl. B/883 01. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 3.700,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 3.700,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2003 Tsd. EUR 1.850,0 2004 Tsd. EUR 1.850,0</i>	A 281,2 B +700,0		981,2	A 317,0 B 132,5	
883 01	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete für Investitionen <i>Deckungsfähig mit Anl. B/812 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Anl. B/359 02. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.400,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 1.400,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2003 Tsd. EUR 400,0 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i>	A 582,9 B +550,0		1.132,9	A 649,3 B 895,2	
Gesamtausgaben			A 1.753,7 B +1.250,0		3.003,7	A 1.753,7 B 1.506,9	

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung
Anlage B - Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	30,7 -	30,7	A B	30,7 89,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	598,2 -	598,2	A B	598,2 481,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	1.124,8 +1.250,0	2.374,8	A B	1.124,8 935,9
		Gesamteinnahmen	A B	1.753,7 +1.250,0	3.003,7	A B	1.753,7 1.506,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	357,9 -	357,9	A B	357,9 249,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	132,9 -	132,9	A B	132,9 119,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	475,5 +700,0	1.175,5	A B	409,0 163,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	582,9 +550,0	1.132,9	A B	649,3 895,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	204,5 -	204,5	A B	204,5 79,2
		Gesamtausgaben	A B	1.753,7 +1.250,0	3.003,7	A B	1.753,7 1.506,9
		Zuschuss	A B	- -	-	A B	- -

Erläuterungen

Zu Anlage B/356 01

Erhöhte Zuführung im Rahmen des Sicherheitskonzeptes Bayern (Kap. 03 03 Tit. 916 94).

Damit wird ein Anreiz geschaffen, dass auch die Landkreise und kreisfreien Städte die Anpassung der Ausstattung des Katastrophenschutzes an neue Dimensionen von Schadensereignissen in ihrem Bereich durch eigene Leistungen unterstützen.

Zu Anlage B/812 01

Anpassung der Ausstattung des Katastrophenschutzes an neue Dimensionen von Schadensereignissen; u.a. für technische Ausstattungen der Sanitäts-Einsatzleitungen.

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ist notwendig, um die Beschaffung eines modernen drahtgebundenen Kommunikationssystems sicherstellen zu können.

Zu Anlage B/883 01

Anpassung der Ausstattung des Katastrophenschutzes an neue Dimensionen von Schadensereignissen; u.a. für den Aufbau eines Sirennetzes in der Umgebung von Betrieben mit erheblichem Gefahrenpotential.

Mit der ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung werden Finanzierungszusagen an Kommunen zum weiteren Aufbau des Sirennetzes und zur Beschleunigung des Förderprogramms zur Beschaffung von Einsatzleitfahrzeugen gegeben.

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 03 B

Staatsministerium des Innern
- Staatsbauverwaltung -

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Besondere Finanzierungsausgaben					
972 01-7	989	Globale Minderausgabe	A		-1.022,6	A	
			B	-1.022,6		B	
972 02-6	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A	-6.559,9	-8.949,9	A	---
			B	-2.390,0		B	
		Gesamtausgaben	A	75.577,3	72.164,7	A	78.911,9
			B	-3.412,6		B	58.569,1
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	1.167,2	1.167,2	A	1.167,2
			B	-		B	1.115,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1,5	1,5	A	1,5
			B	-		B	6,9
		Gesamteinnahmen	A	1.168,7	1.168,7	A	1.168,7
			B	-		B	1.122,4
		Personalausgaben	A	60.510,4	60.510,4	A	57.668,0
			B	-		B	54.085,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	14.106,8	14.106,8	A	14.025,5
			B	-		B	4.373,4
		Baumaßnahmen	A	409,0	409,0	A	409,0
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	7.111,0	7.111,0	A	6.809,4
			B	-		B	109,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-6.559,9	-9.972,5	A	-
			B	-3.412,6		B	-
		Gesamtausgaben	A	75.577,3	72.164,7	A	78.911,9
			B	-3.412,6		B	58.569,1
		Zuschuss	A	74.408,6	70.996,0	A	77.743,2
		Überschuss	B	3.412,6		B	57.446,7

Erläuterungen

Zu 03 62/972 01

Minderausgabe zur teilweisen Finanzierung der Ausgaben bei 03 24/TG 88 (Einheitliche Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungsdienst).

Zu 03 62/972 02

Vgl. Nachtragshaushaltsplan 2001/2002.

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
241 01-0	233	Erstattungen des Bundesanteiles am Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 681 01 und 681 02.</i>	A 144.440,0 B -1.440,0		143.000,0	A 136.770,6 B 117.958,8	
Gesamteinnahmen			A 144.472,2 B -1.440,0		143.032,2	A 136.802,8 B 118.452,7	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 01-7	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (allg. Wohngeld) <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 681 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 241 01. Sie vermindert sich um das Doppelte der Mindereinnahmen bei 241 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen einer Abweichung zustimmt. Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 288.879,9 B -2.879,9		286.000,0	A 273.541,2 B 235.911,4	
Gesamtausgaben			A 290.637,8 B -2.879,9		287.757,9	A 275.299,1 B 238.450,0	

Erläuterungen**Zu 03 63/241 01 und 681 01**

Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 32,2 B -	32,2	A 32,2 B 25,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 144.440,0 B -1.440,0	143.000,0	A 136.770,6 B 118.426,9
		Gesamteinnahmen	A 144.472,2 B -1.440,0	143.032,2	A 136.802,8 B 118.452,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 224,9 B -	224,9	A 224,9 B 516,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 290.366,8 B -2.879,9	287.486,9	A 275.028,1 B 237.129,6
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 805,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 46,1 B -	46,1	A 46,1 B -1,7
		Gesamtausgaben	A 290.637,8 B -2.879,9	287.757,9	A 275.299,1 B 238.450,0
		Zuschuss	A 146.165,6	144.725,7	A 138.496,3
		Überschuss	B 1.439,9		B 119.997,3

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
281 11-7	411	Rückzahlungen aus der Abrechnung von Einmalaufwendungs- und -Zinszuschüssen sowie Disagio-Zahlungen früherer Wohnungsbauprogramme <i>Bei 893 51 und 893 52 erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 11.</i>	A --- B +1.000,0	1.000,0	A --- B 207,3		
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-9	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau <i>Vgl. Vermerk zu 681 61, 681 74, 863 60, 893 58, 893 59, 893 61, 893 72 und 893 74.</i>	A 52.502,5 B -2.340,2	50.162,3	A 66.021,6 B 76.753,3		
Gesamteinnahmen			A 81.288,2 B -1.340,2	79.948,0	A 96.913,3 B 122.221,5		
Ausgaben							
Titelgruppen							
57 - 61 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme							
893 59-0	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 863 60, einseitig deckungsfähig zugunsten 681 61 und 893 61.</i>	A 15.825,0 B -1.244,5	14.580,5	A 31.040,5 B 44.046,7		
Summe der Titelgruppe			A 77.437,7 B -1.244,5	76.193,2	A 96.173,9 B 114.010,7		
65 - 69 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 653 65 und 863 67. Zu TG 65 - 69 und 81 - 83: Gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 653 65 und 863 67. Die Förderung kann neben dem II. WoBauG auch nach dem WoFG erfolgen.</i>							
863 67-6	411	Darlehen des Landes für den sozialen Wohnungsbau aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 31. Gegenseitig deckungsfähig mit 613 01. Einseitig deckungsfähig zugunsten 653 65.</i>	A 10.225,8 B +0,0	10.225,8	A 10.225,8 B 12.713,6		

Erläuterungen

Zu 03 64/281 11

Veranschlagung entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 64/331 01

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

Von den Ansätzen entfallen auf

	Stammhaushalt 2002	Veränderung im Nachtrag	neue Beträge 2002
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Wohnungsbauprogramme im 3. Förderungsweg			
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 60)	34.131,8	-	34.131,8
- Abwicklung (vgl. Tit. 893 59)	15.825,0	-1.244,5	14.580,5
- Neubewilligungen (vgl. Tit. 893 72)	2.545,7	-1.095,7	1.450,0
Zusammen	52.502,5	-2.340,2	50.162,3

Zu 03 64/893 59

Verminderung aufgrund des vom Bund im Programmjahr 2001 gekürzten Bewilligungsrahmens (vgl. Erläuterung bei 331 01).

Zu 03 64/863 67

Nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen -AFWoG- i.d.F. der Bek vom 19.08.1994 (BGBl I S. 2180), zuletzt geändert am 22.12.1999 (BGBl I S. 2534), können die Ausgleichszahlungen für die Fehlbelegung öffentlich geförderter Wohnungen auch im Rahmen der vereinbarten Förderung des sozialen Wohnungsbaues verwendet werden. Die in der Zweckbestimmung enthaltene Einschränkung auf den 1. Förderungsweg kann damit aufgehoben werden.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
863 69-4	411	<p>Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d und e II. WoBauG <i>Davon 16.361,3 Tsd. EUR aus 271 02. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 02. Die Mittel können auch für Zuschüsse verwendet werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 92 und in Höhe von bis zu 5 Mio. EUR zugunsten 893 78. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 109.604,4 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 109.604,4 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p>2003 Tsd. EUR 75.000,0 2004 Tsd. EUR 34.604,4</p>	A 135.492,3 B +0,0	135.492,3	A 135.492,3 B 100.315,5		
Summe der Titelgruppe			A 145.718,1 B -	145.718,1	A 145.718,1 B 113.036,5		
<p>71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen <i>Die Förderung kann neben dem II. WoBauG auch nach dem WoFG erfolgen.</i></p>							
863 73-8	411	<p>Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 32. Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 11.842,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p>	A 2.083,0 B +0,0	2.083,0	A 2.083,0 B 76,7		

Erläuterungen

Zu 03 64/863 69

Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 109.604,4 Tsd. EUR (bisher 104.814,8 Tsd. EUR) und die Ausgabemittel in Höhe von 135.492,3 Tsd. EUR sind für Neubewilligungen vorgesehen. Zusammen mit der bei Titel 863 66 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 5.112,9 Tsd. EUR ergibt sich somit für die Förderung des Wohnungsbaus im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d und e II. WoBauG ein Bewilligungsrahmen von 250.209,6 Tsd. EUR (bisher 245.420,0 Tsd. EUR).

Die Mehrung um 4.789,6 Tsd. EUR im Vergleich zum bisherigen Bewilligungsrahmen des Stammbaushalts ist im Hinblick auf den insbes. im Raum München steigenden Wohnungsbedarf erforderlich.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei 03 64/893 72.

Zu 03 64/863 73

Erhöhung aufgrund des vom Bund ab dem Programmjahr 2001 angehobenen Bewilligungsrahmens (Verpflichtungsermächtigung bisher 11.804,7 Tsd. EUR).

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
893 72-3	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d und e II. WoBauG <i>Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes. Einseitig deckungsfähig zugunsten 681 74 und 893 74. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 10.154,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 10.154,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2003 bis 2007 jeweils Tsd. EUR 1.648,0 und 2008 Tsd. EUR 1.914,0</i>	A	2.545,7	1.450,0	A	2.545,7
			B	-1.095,7		B	2.545,7
Summe der Titelgruppe			A	4.628,7	3.533,0	A	4.628,7
			B	-1.095,7		B	2.622,4
Gesamtausgaben			A	360.925,0	358.584,8	A	379.149,9
			B	-2.340,2		B	383.138,3
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A	12.424,4	12.424,4	A	12.424,4
			B	-		B	14.363,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	16.361,3	17.361,3	A	16.361,3
			B	+1.000,0		B	18.189,7
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	52.502,5	50.162,3	A	68.127,6
			B	-2.340,2		B	89.667,9
Gesamteinnahmen			A	81.288,2	79.948,0	A	96.913,3
			B	-1.340,2		B	122.221,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	-	-	A	-
			B	-		B	564,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	1.840,7	1.840,7	A	1.840,7
			B	-		B	1.680,9
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	359.084,3	356.744,1	A	377.309,2
			B	-2.340,2		B	380.892,8
Gesamtausgaben			A	360.925,0	358.584,8	A	379.149,9
			B	-2.340,2		B	383.138,3
Zuschuss			A	279.636,8	278.636,8	A	282.236,6
Überschuss			B	1.000,0		B	260.916,8

Erläuterungen

Zu 03 64/893 72

Verminderung aufgrund des vom Bund im Programmjahr 2001 gekürzten Bewilligungsrahmens (vgl. Erläuterung bei 331 01).
(Verpflichtungsermächtigung bisher 17.822,6 Tsd. EUR).

Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

03 64		Stammhaus- halt 2001 Tsd. EUR	Stammhaus- halt 2002 Tsd. EUR	Veränderung im Nachtrag 2002 Tsd. EUR	neue Beträge 2002 Tsd. EUR
1.	Landesmittel				
a)	öffentliche Baudarlehen des Landes im 1. Förderungsweg für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau Titel 863 65 (Verpflichtungsermächtigungen)	18.406	18.406	-	18.406
	dazu aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen Titel 863 67 (Ausgabemittel)	10.226	10.226	-	10.226
	Zusammen	28.632	28.632	-	28.632
	zuzüglich Einmal-Aufwendungszuschüsse Titel 893 65 (Verpflichtungsermächtigungen)	7.158	7.158	-	7.158
	Summe 1a	35.790	35.790	-	35.790
b)	Darlehen des Landes - für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d und e II. WoBauG Titel 863 69 (Ausgabemittel) (Verpflichtungsermächtigungen)	135.492 117.597	135.492 104.815	- +4.790	135.492 109.605
	- für den Behindertenwohnraumbau Titel 863 66 (Verpflichtungsermächtigung)	5.113	5.113	-	5.113
	Summe 1b	258.202	245.420	4.790	250.210
	Landesmittel insgesamt	293.992	281.210	+4.790	286.000
2.	Bundesmittel				
a)	öffentliche Baudarlehen des Bundes für den 1. Förderungsweg des allgemeinen sozialen Wohnungsbaus Titel 863 73 (Ausgabemittel) (Verpflichtungsermächtigungen)	2.083 (Ist 2.089) 11.805 (Ist 11.836)	2.083 11.805	- 37	2.083 11.842
	Summe 2a	13.888 (Ist 13.925)	13.888	+37	13.925
b)	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d und e II. WoBauG Titel 893 72 (Ausgabemittel) (Verpflichtungsermächtigungen)	2.546 (Ist 1.450) 17.823 (Ist 10.154)	2.546 17.823	-1.096 -7.669	1.450 10.154
	Summe 2b	20.369 (Ist 11.604)	20.369	-8.765	11.604
	Bundesmittel insgesamt	34.257 (Ist 25.529)	34.257	-8.728	25.529
3.	Summe Landes- und Bundesmittel				
	1. Förderungsweg	49.678 (Ist 49.715)	49.678	+37	49.715
	Vereinbarte Förderung	278.571 (Ist 269.806)	265.789	-3.975	261.814
	Zusammen	328.249 (Ist 319.521)	315.467	-3.938	311.529

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen								
331 01-6	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Vgl. Vermerk zu 883 51.</i>	A 6.135,5 B +3.579,0	9.714,5	A 6.135,5 B 7.862,7			
331 11-4	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i>	A 5.112,9 B +1.380,5	6.493,4	A 3.834,7			
Gesamteinnahmen			A 18.917,8 B +4.959,5	23.877,3	A 12.526,7 B 12.279,6			
Ausgaben								
Titelgruppen								
51 - 57 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme -								
883 51-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51 und einseitig deckungsfähig zugunsten 883 54. Rückzahlungen einschl. der Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 6.135,5 B +3.579,0	9.714,5	A 6.135,5 B 7.739,4			
883 53-5	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 11.</i>	A 5.112,9 B +1.380,5	6.493,4	A 3.834,7			
Summe der Titelgruppe			A 21.474,3 B +4.959,5	26.433,8	A 15.083,2 B 12.691,6			
Gesamtausgaben			A 112.177,4 B +4.959,5	117.136,9	A 105.581,8 B 22.458,8			

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 18.917,8 B +4.959,5	23.877,3	A 12.526,7 B 12.279,6
		Gesamteinnahmen	A 18.917,8 B +4.959,5	23.877,3	A 12.526,7 B 12.279,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A - B -	-	A - B 317,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 112.177,4 B +4.959,5	117.136,9	A 105.581,8 B 22.141,2
		Gesamtausgaben	A 112.177,4 B +4.959,5	117.136,9	A 105.581,8 B 22.458,8
		Zuschuss	A 93.259,6	93.259,6	A 93.055,1 B 10.179,2

Erläuterungen**Zu 03 65/331 01 und 883 51**

Erhöhte Zuschüsse des Bundes zur Abwicklung des im Bundeshaushalt 2001 gestiegenen Bewilligungsrahmens für das Bund/Länder-Programm (Teil I "Grundprogramm").

Zu 03 65/331 11 und 883 53

Erhöhte Zuschüsse des Bundes zur Abwicklung des im Bundeshaushalt 2001 gestiegenen Bewilligungsrahmens für das Bund/Länder-Programm (Teil II "Soziale Stadt").

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-3	018	Erstattung der Verwaltungsausgaben sowie der Kosten für Prozessvertretung und Rechtsstreitführung durch den Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 80 und 03 71 TG 80. Fortsetzung des Haushaltsvermerks in den Erläuterungen.</i>	A B	92.032,5 +1.467,5	93.500,0	A B	94.589,0 96.634,2
Gesamteinnahmen			A B	93.075,6 +1.467,5	94.543,1	A B	95.632,1 104.809,2
Ausgaben							
Baumaßnahmen							
710 00-4	018	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 4.090,4 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.601,7 -1.533,9	3.067,8	A B	4.294,9 2.461,5
Titelgruppen							
80 Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01 (siehe dazu Vermerk bei 231 01).</i>							
425 80-3	018	Vergütungen der Angestellten <i>Zu Lasten dieses Titels dürfen bis zum 31.12.2007 zusätzlich bis zu 40 Angestellte mit unbefristeten Verträgen (davon 5 höherer Dienst, 27 gehobener Dienst, 8 mittlerer Dienst) beschäftigt werden.</i>	A B	9.759,5 +0,0	9.759,5	A B	10.998,4 13.633,8
526 80-1	018	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.)	A B	20.196,0 -499,8	19.696,2	A B	20.196,0 21.828,2
535 80-0	018	Sonstige gesondert zu erstattende Kosten	A B	6.800,2 -300,2	6.500,0	A B	6.800,2 7.024,8
Summe der Titelgruppe			A B	38.329,4 -800,0	37.529,4	A B	39.568,3 43.918,5

Erläuterungen

Zu 03 72/231 01

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung. Von den veranschlagten Einnahmen in Höhe von 93.500,0 Tsd. EUR fließen 55.868,3 Tsd. EUR (bisher 53.600,7 Tsd. EUR) als allgemeine Deckungsmittel dem Staatshaushalt zu.

Fortsetzung des Haushaltsvermerks:

In den Ansätzen ist folgender Anteil enthalten:

	2002
	Tsd. EUR
Für Kap. 03 71 TG 80	102,3
Für Kap. 03 72 TG 80	37.529,4
Zusammen	37.631,7

In gleicher Höhe sind bei diesen Haushaltsstellen Ausgabemittel veranschlagt; anteilige Mehr- oder Mindereinnahmen für diese Bereich erhöhen oder vermindern die jeweilige Ausgabebefugnis.

Zu 03 72/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

Zu 03 72/80

Die Vergaben an freiberuflich Tätige werden vermindert. Es wird angestrebt, einen höheren Anteil an den Planungs- und Bauüberwachungsarbeiten mit eigenem Personal zu erledigen.

Zu 03 72/425 80

Die US-Armee plant, den Truppenübungsplatz Grafenwöhr im Zeitraum 2002-2007 mit einem Bauvolumen von rund 1,0 Mrd. EUR zu einem zentralen Stützpunkt in Europa auszubauen. Zur Durchführung der Planungs- und Bauarbeiten durch die Staatsbauverwaltung soll in Grafenwöhr eine der Regierung von Oberpfalz zugeordnete Projektgruppe mit einer integrierten Baudienststelle mit rund 40 Personen eingerichtet werden. Der Personalbedarf soll über den verbindlichen Haushaltsvermerk abgedeckt werden.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		81 Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 236 02.</i>					
526 81-0	018	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.)	A	---	870,0	A	---
			B	+870,0		B	789,1
		Summe der Titelgruppe	A	-	870,0	A	-
			B	+870,0		B	824,3
		Gesamtausgaben	A	129.480,9	128.017,0	A	129.380,3
			B	-1.463,9		B	137.619,5
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	202,0	202,0	A	202,0
			B	-		B	223,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	92.055,5	93.523,0	A	94.612,0
			B	+1.467,5		B	96.809,8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	818,1	818,1	A	818,1
			B	-		B	7.775,8
		Gesamteinnahmen	A	93.075,6	94.543,1	A	95.632,1
			B	+1.467,5		B	104.809,2
		Personalausgaben	A	90.284,4	90.284,4	A	90.516,1
			B	-		B	89.833,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	33.177,5	33.247,5	A	33.116,3
			B	+70,0		B	36.975,7
		Baumaßnahmen	A	4.704,0	3.170,1	A	4.427,8
			B	-1.533,9		B	2.520,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	496,9	496,9	A	502,0
			B	-		B	1.772,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	818,1	818,1	A	818,1
			B	-		B	6.518,3
		Gesamtausgaben	A	129.480,9	128.017,0	A	129.380,3
			B	-1.463,9		B	137.619,5
		Zuschuss	A	36.405,3	33.473,9	A	33.748,2
		Überschuss	B	2.931,4		B	32.810,3

Erläuterungen

Zu 03 72/81

Die Ausgaben zur Restabwicklung des von der Bundesanstalt für Arbeit zum 31.12.1998 gekündigten Vertrages übersteigen die aufgrund eines Ausgaberests verfügbaren Haushaltsmittel.

Die veranschlagten Ausgaben werden benötigt zur finanziellen Abwicklung eingegangener Verträge mit freiberuflich Tätigen und zur Schlussabrechnung von Baumaßnahmen (Rückerstattung an die Bundesanstalt für Arbeit).

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Titelgruppen								
71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>								
<i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 71.</i>								
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 81.</i>								
<i>Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84.</i>								
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 271 13 und 331 02.</i>								
775 71-3	721	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A	22.496,8	23.936,8	A	22.496,8	
			B	+1.440,0		B	22.073,5	
		Summe der Titelgruppe	A	51.692,1	53.132,1	A	51.606,7	
			B	+1.440,0		B	49.728,2	
		Gesamtausgaben	A	83.527,8	84.967,8	A	83.873,8	
			B	+1.440,0		B	82.399,1	

Erläuterungen**Zu 03 75/775 71**

Um die steigenden Investitionsmittel des Bundes für den Bundesfernstraßenbau umsetzen zu können, sind von Seiten des Landes frühzeitig die notwendigen Planungsgrundlagen zu schaffen.

Die zusätzlichen Mittel dienen zur verstärkten Vergabe von Planungsarbeiten an Ingenieurbüros.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 411,5 B -	411,5	A 411,5 B 388,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.355,0 B -	1.355,0	A 1.431,7 B 1.488,8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 9.203,3 B -	9.203,3	A 9.203,3 B 11.926,2
		Gesamteinnahmen	A 10.969,8 B -	10.969,8	A 11.046,5 B 13.803,2
		Personalausgaben	A 51.375,6 B -	51.375,6	A 51.028,4 B 49.069,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.241,1 B -	7.241,1	A 7.203,1 B 7.289,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 29,3
		Baumaßnahmen	A 24.582,8 B +1.440,0	26.022,8	A 25.257,8 B 24.016,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 328,3 B -	328,3	A 384,5 B 1.994,1
		Gesamtausgaben	A 83.527,8 B +1.440,0	84.967,8	A 83.873,8 B 82.399,1
		Zuschuss	A 72.558,0 B 1.440,0	73.998,0	A 72.827,3 B 68.595,9

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-5	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR</i> 3.579,1 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.448,3 B -3.579,1		869,2	A 2.863,2 B 2.380,0	
		Gesamtausgaben	A 306.290,4 B -3.579,1		302.711,3	A 302.575,3 B 291.103,8	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 933,2 B -		933,2	A 933,2 B 1.016,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.860,0 B -		7.860,0	A 7.723,5 B 6.578,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 22.292,4 B -		22.292,4	A 22.803,7 B 19.645,0	
		Gesamteinnahmen	A 31.085,6 B -		31.085,6	A 31.460,4 B 27.239,7	
		Personalausgaben	A 129.916,1 B -		129.916,1	A 129.370,2 B 142.958,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 38.824,3 B -		38.824,3	A 38.757,8 B 40.730,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 76,7 B -		76,7	A 76,7 B 115,3	
		Baumaßnahmen	A 127.930,4 B -3.579,1		124.351,3	A 125.476,1 B 98.107,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.542,9 B -		9.542,9	A 8.894,5 B 9.192,2	
		Gesamtausgaben	A 306.290,4 B -3.579,1		302.711,3	A 302.575,3 B 291.103,8	
		Zuschuss	A 275.204,8		271.625,7	A 271.114,9	
		Überschuss	B 3.579,1			B 263.864,1	

Erläuterungen

Zu 03 76/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 03B					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 15.753,3		15.753,3	A 15.955,2	
			B -			B 18.030,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 262.073,3		263.100,8	A 256.900,6	
			B +1.027,5			B 241.563,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 103.938,6		106.557,9	A 113.683,9	
			B +2.619,3			B 148.777,0	
		Gesamteinnahmen	A 381.765,2		385.412,0	A 386.539,7	
			B +3.646,8			B 408.371,2	
		Personalausgaben	A 404.358,1		404.358,1	A 399.646,7	
			B -			B 405.064,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 97.455,8		97.525,8	A 97.174,6	
			B +70,0			B 97.683,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 292.284,2		289.404,3	A 276.945,5	
			B -2.879,9			B 238.955,1	
		Baumaßnahmen	A 157.779,6		154.106,6	A 155.898,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 69.535,8	B -3.673,0			B 125.991,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 17.837,3		17.837,3	A 16.999,1	
			B -			B 15.154,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 471.261,7		473.881,0	A 482.891,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 305.891,1	B +2.619,3			B 403.034,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.537,2		-8.949,8	A 1.022,7	
			B -3.412,6			B 14.515,1	
		Gesamtausgaben	A 1.435.439,5		1.428.163,3	A 1.430.577,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 375.426,9	B -7.276,2			B 1.300.398,3	
		Zuschuss	A 1.053.674,3		1.042.751,3	A 1.044.037,9	
		Überschuss	B 10.923,0			B 892.027,1	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
03 64				
	65 - 69 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen			
863 69	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d und e II. WoBauG	104.814,8	+4.789,6	109.604,4
	71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen			
863 73	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg	11.804,7	+37,3	11.842,0
893 72	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d und e II. WoBauG	17.822,6	-7.668,6	10.154,0
Epl. 03B	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	378.268,6	-2.841,7	375.426,9

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 04

Staatsministerium der Justiz

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
685 02-0	011	Forschungsaufgaben im Bereich der Rechtspflege (ohne Strafvollzug)	A	12,8	35,0	A	12,8
			B	+22,2		B	17,6
		Gesamtausgaben	A	12.480,4	12.502,6	A	12.413,3
			B	+22,2		B	11.985,1
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	12,1	12,1	A	12,1
			B	-		B	11,5
		Gesamteinnahmen	A	12,1	12,1	A	12,1
			B	-		B	11,5
		Personalausgaben	A	10.910,6	10.910,6	A	10.759,1
			B	-		B	10.320,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.197,4	1.197,4	A	1.170,0
			B	-		B	1.147,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	70,6	92,8	A	193,3
			B	+22,2		B	71,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	301,8	301,8	A	290,9
			B	-		B	445,1
		Gesamtausgaben	A	12.480,4	12.502,6	A	12.413,3
			B	+22,2		B	11.985,1
		Zuschuss	A	12.468,3	12.490,5	A	12.401,2
			B	22,2		B	11.973,6

Erläuterungen

Zu 04 01/685 02

Mehrbedarf wegen Beteiligung an zwei weiteren Forschungsvorhaben (wissenschaftliche Begleitforschungen zum Bayerischen Schlichtungsgesetz und zu einem Modellprojekt in der Bewährungshilfe).

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
461 02-8	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 04 <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	A B +886,1	886,1	A
		Gesamtausgaben	A 282.078,3 B +886,1	282.964,4	A 271.413,2 B 257.508,0
		Abschluss			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 31,7 B -	31,7	A 31,7 B 40,7
		Gesamteinnahmen	A 31,7 B -	31,7	A 31,7 B 40,7
		Personalausgaben	A 281.206,0 B +886,1	282.092,1	A 270.695,7 B 256.349,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 666,1 B -	666,1	A 517,9 B 633,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 25,6 B -	25,6	A 25,6 B 29,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 180,6 B -	180,6	A 174,0 B 495,9
		Gesamtausgaben	A 282.078,3 B +886,1	282.964,4	A 271.413,2 B 257.508,0
		Zuschuss	A 282.046,6 B 886,1	282.932,7	A 271.381,5 B 257.467,3

Erläuterungen**Zu 04 02/461 02**

Zur Verstärkung der Personalausgaben für die mit dem "Sicherheitskonzept Bayern" neu ausgebrachten Stellen.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 01-9	052	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	568.556,6	535.050,0	A	568.556,6	
			B	-33.506,6		B	545.586,4	
111 02-8	052	Gebühren aus dem automatisierten Abrufverfahren des Grundbuchs und der öffentlichen Register	A	3.067,8	8.000,0	A	2.045,2	
			B	+4.932,2		B	3.579,1	
111 03-7	052	Einnahmen der Vollstreckungsbeamten an Gebühren und Auslagen	A		39.500,0	A		
			B	+39.500,0				
Gesamteinnahmen			A	696.228,4	707.154,0	A	694.175,0	
			B	+10.925,6		B	669.197,6	
Ausgaben								
Personalausgaben								
459 21-5	052	Entschädigung der Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	A	37.886,7	39.249,9	A	37.426,6	
			B	+1.363,2		B	36.034,2	
Sächliche Verwaltungsausgaben								
513 01-3	052	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A	39.625,1	37.904,1	A	39.625,1	
			B	-1.721,0		B	36.307,2	
517 01-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	7.413,7	8.300,0	A	7.260,3	
			B	+886,3		B	7.843,0	
517 05-5	052	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	5.522,0	6.030,0	A	5.522,0	
			B	+508,0		B	4.525,4	
518 01-8	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	5.700,9	5.930,3	A	5.982,1	
			B	+229,4		B	5.407,8	
526 21-4	052	Entschädigungen der Rechtsanwälte und Patentanwälte bei Prozeßkostenhilfe <i>Zu 526 21 bis 526 27 und 526 31 bis 526 33: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A	39.113,8	39.113,8	A	38.602,5	
			B	+0,0		B	38.064,6	
526 24-1	052	Entschädigungen für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A	88.146,7	89.500,0	A	87.635,4	
			B	+1.353,3		B	87.276,2	
526 26-9	052	Sonstige Auslagen in Rechtssachen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A	16.054,6	15.620,0	A	15.798,9	
			B	-434,6		B	17.097,9	
526 27-8	052	Kosten der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A	2.684,3	3.604,7	A	2.684,3	
			B	+920,4		B	2.526,4	
526 31-2	052	Entschädigungen der Rechtsanwälte bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A		920,4	A		
			B	+920,4				
526 32-1	052	Entschädigungen für Treuhänder, Insolvenzverwalter und Mitglieder von Gläubigerausschüssen bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A		3.681,3	A		
			B	+3.681,3				
526 33-0	052	Sonstige Auslagen in Insolvenzverfahren <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A		2.096,3	A		
			B	+2.096,3				

Erläuterungen

Zu 04 04/111 01

Die bisher mitveranschlagten von den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz nach dem Gesetz über Kosten der Gerichtsvollzieher i.V.m. § 11 Abs. 2 Justizbeitreibungsordnung einzunehmenden Gebühren und Auslagen in Höhe von rd. 35.456,6 Tsd. EUR werden ab dem 2. Nachtragshaushalt 2002 bei 04 04/111 03 veranschlagt; im übrigen Mehreinnahmen nach dem Gesetz zur Änderung der Insolvenzordnung und anderer Gesetze vom 26.10.2001 (BGBl I S. 2710) in Höhe von rd. 1.950,0 Tsd. EUR.

Zu 04 04/111 02

Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 04 04/111 03

Die bisher bei 04 04/111 01 mitveranschlagten von den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz nach dem Gesetz über Kosten der Gerichtsvollzieher i.V.m. § 11 Abs. 2 Justizbeitreibungsordnung einzunehmenden Gebühren und Auslagen in Höhe von rd. 35.456,6 Tsd. EUR werden ab dem 2. Nachtragshaushalt 2002 hier veranschlagt; im übrigen Mehreinnahmen aufgrund des Gesetzes zur Neuordnung des Gerichtsvollzieherkostenrechts vom 19. April 2001 (BGBl I S. 623) in Höhe von rd. 4.043,4 Tsd. EUR.

Zu 04 04/459 21

Mehrbedarf aufgrund des Gesetzes zur Neuordnung des Gerichtsvollzieherkostenrechts vom 19. April 2001 (BGBl I S. 623) sowie Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 04 04/513 01

Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 04 04/517 01

Anpassung an die Istentwicklung sowie 125,0 Tsd. EUR Mehrbedarf aufgrund "Sicherheitskonzept Bayern". (Für die Jahre 2003 bis 2006 sind ebenfalls je 125,0 Tsd. EUR zusätzlich vorgesehen).

Zu 04 04/517 05

Umsetzung von 92,0 Tsd. EUR aus 03 08/517 05 sowie Mehrbedarf aufgrund der Preisentwicklung.

Zu 04 04/518 01

Mehrbedarf wegen Neuanmietung von Räumen für das Zentrale Mahngericht in Coburg.

Zu 04 04/526 21

Erweiterung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit auf die neuen Titel 526 31 bis 526 33.

Zu 04 04/526 24

Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 04 04/526 26

Umsetzung von Auslagen in Ermittlungsverfahren (z.B. Transport von Leichen zur Obduktion, Abschleppkosten für Unfallfahrzeuge) nach 03 18/533 07.

Zu 04 04/526 27

Mehrbedarf in Zusammenhang mit dem Gesetz zur Änderung der Insolvenzordnung und anderer Gesetze vom 26.10.2001 (BGBl I S. 2710).

Zu 04 04/526 31 bis 526 33

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Änderung der Insolvenzordnung und anderer Gesetze vom 26.10.2001 (BGBl I S. 2710).

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
681 02-8	052	Ersatz von Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuer	A 35.790,4 B +2.009,6		37.800,0	A 35.790,4 B 35.789,8	
685 01-5	052	Unterstützung von Initiativen nach § 46a Nr. 2 StGB	A B +92,1		92,1	A	
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-1	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.022,6 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.225,7 B +125,0		3.350,7	A 2.961,5 B 1.668,9	
		Gesamtausgaben	A 950.266,7 B +12.029,7		962.296,4	A 940.571,2 B 903.853,3	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 696.116,0 B +10.925,6		707.041,6	A 694.062,6 B 668.496,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 112,4 B -		112,4	A 112,4 B 700,8	
		Gesamteinnahmen	A 696.228,4 B +10.925,6		707.154,0	A 694.175,0 B 669.197,6	
		Personalausgaben	A 597.801,3 B +1.363,2		599.164,5	A 592.320,2 B 572.571,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 263.137,5 B +8.439,8		271.577,3	A 261.722,2 B 254.302,2	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 511,3 B -		511,3	A 511,3 B 502,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 41.235,3 B +2.101,7		43.337,0	A 41.182,1 B 40.546,0	
		Baumaßnahmen	A 27.865,5 B -		27.865,5	A 29.527,0 B 24.424,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 19.715,8 B +125,0		19.840,8	A 15.308,4 B 11.214,3	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -		-	A - B 293,2	
		Gesamtausgaben	A 950.266,7 B +12.029,7		962.296,4	A 940.571,2 B 903.853,3	
		Zuschuss	A 254.038,3 B 1.104,1		255.142,4	A 246.396,2 B 234.655,7	

Erläuterungen

Zu 04 04/681 02

Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 04 04/685 01

Nach § 155a StPO haben Staatsanwaltschaften und Gerichte die Aufgabe, in jedem Stadium des Verfahrens auf einen Ausgleich zwischen Täter und Opfer hinzuwirken. Durch die Unterstützung des Vereins "AUSGLEICH München e.V.", der im Modellprojekt "Schadenswiedergutmachung im Strafverfahren über anwaltliche Schlichtungsstellen" eine Schlichtungsstelle in München eingerichtet hat, soll dieser Aufgabe nachgekommen werden.

Zu 04 04/812 01

Mehrbedarf aufgrund "Sicherheitskonzept Bayern". (Für das Jahr 2003 sind ebenfalls 125,0 Tsd. EUR zusätzlich vorgesehen).

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
125 01-0	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Justizvollzugsanstalten <i>Leistungen der Arbeitsbetriebe und der Arbeitseinsatz von Gefangenen dürfen für die in der Bekanntmachung vom 23. Sept. 1997 (JMBl. S. 132) genannten Bezugsberechtigten nach näherer Maßgabe dieser Bekanntmachung verbilligt erbracht werden.</i>	A 43.971,1 B +528,9	44.500,0	A 43.204,2 B 44.847,6			
Gesamteinnahmen			A 47.534,4 B +528,9	48.063,3	A 46.765,8 B 48.664,5			
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
517 01-6	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 6.646,8 B -200,0	6.446,8	A 6.442,3 B 5.862,1			
517 05-2	056	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 7.618,2 B +510,2	8.128,4	A 7.398,4 B 6.558,6			
Baumaßnahmen								
710 00-2	056	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 32.722,7</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 12.526,7 B -3.834,7	8.692,0	A 15.083,0 B 19.157,2			
Sonstige Sachinvestitionen								
812 48-3	056	Ausstattungsmaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in bayerischen Justizvollzugsanstalten	A 1.533,9 B +500,0	2.033,9	A 1.533,9 B 958,9			
Titelgruppen								
72 Arbeitsbetriebskosten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 72, 682 72 und 701 72.</i>								
681 72-0	056	Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld für Gefangene <i>Vgl. Vermerk zu 682 72.</i>	A 12.271,0 B +1.000,0	13.271,0	A 12.143,2 B 8.972,4			
Summe der Titelgruppe			A 36.191,2 B +1.000,0	37.191,2	A 35.567,5 B 31.822,0			
Gesamtausgaben			A 285.648,7 B -2.024,5	283.624,2	A 277.537,8 B 261.845,6			

Erläuterungen

Zu 04 05/125 01

Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 04 05/517 01

Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 04 05/517 05

Umsetzung von 10,2 Tsd. EUR aus 03 08/517 05 sowie Mehrbedarf aufgrund der Preisentwicklung.

Zu 04 05/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

Zu 04 05/812 48

Mehrbedarf aufgrund "Sicherheitskonzept Bayern". (Für die Jahre 2003 und 2004 sind ebenfalls je 500,0 Tsd. EUR zusätzlich vorgesehen).

Zu 04 05/681 72

Mehrbedarf infolge der gesetzlichen Neuregelung der Gefangenenentlohnung.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 46.956,6 B +528,9		47.485,5	A 46.188,0 B 47.957,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 577,8 B -		577,8	A 577,8 B 707,5	
		Gesamteinnahmen	A 47.534,4 B +528,9		48.063,3	A 46.765,8 B 48.664,5	
		Personalausgaben	A 172.293,3 B -		172.293,3	A 164.424,6 B 154.873,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 64.048,0 B +310,2		64.358,2	A 62.479,9 B 59.150,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 22.453,4 B +1.000,0		23.453,4	A 22.208,1 B 18.972,3	
		Baumaßnahmen	A 19.173,5 B -3.834,7		15.338,8	A 21.729,8 B 23.777,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 7.680,5 B +500,0		8.180,5	A 6.695,4 B 5.072,6	
		Gesamtausgaben	A 285.648,7 B -2.024,5		283.624,2	A 277.537,8 B 261.845,6	
		Zuschuss	A 238.114,3		235.560,9	A 230.772,0	
		Überschuss	B 2.553,4			B 213.181,1	

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss Epl. 04			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 743.084,7 B +11.454,5	754.539,2	A 740.262,7 B 716.465,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 721,9 B -	721,9	A 721,9 B 1.449,0
		Gesamteinnahmen	A 743.806,6 B +11.454,5	755.261,1	A 740.984,6 B 717.914,3
		Personalausgaben	A 1.062.211,2 B +2.249,3	1.064.460,5	A 1.038.199,6 B 994.114,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 329.049,0 B +8.750,0	337.799,0	A 325.890,0 B 315.233,3
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 3.323,4			
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 511,3 B -	511,3	A 511,3 B 502,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 63.784,9 B +3.123,9	66.908,8	A 63.609,1 B 59.619,8
		Baumaßnahmen	A 47.039,0 B -3.834,7	43.204,3	A 51.256,8 B 48.201,4
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 66.774,7			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 27.698,1 B +625,0	28.323,1	A 22.294,7 B 16.732,0
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.709,9			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 180,6 B -	180,6	A 174,0 B 789,1
		Gesamtausgaben	A 1.530.474,1 B +10.913,5	1.541.387,6	A 1.501.935,5 B 1.435.192,0
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 72.808,0			
		Zuschuss	A 786.667,5	786.126,5	A 760.950,9
		Überschuss	B 541,0		B 717.277,7

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 05

Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-6	011	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Im Stellenplan wird zu den Stellen der BesGr A 16 (Ministerialrat) folgender Vermerk neu aufgenommen: "Bei Bedarf können längstens bis zum 31.12.2006 vorübergehend bis zu einer Beförderung nach BesGr B 3 bis zu 2 Stellen mit Beamten in einem Amt der BesGr B 2 besetzt werden, sofern es sich um ehemalige Ministerialbeauftragte für Realschulen handelt."</i>	A	11.011,5	11.011,5	A	10.795,8
			B	+0,0		B	14.866,7
		Gesamtausgaben	A	24.875,2	24.875,2	A	24.467,7
			B	-		B	30.127,1
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	1.461,8	1.461,8	A	1.464,4
			B	-		B	1.595,2
		Gesamteinnahmen	A	1.461,8	1.461,8	A	1.464,4
			B	-		B	1.595,2
		Personalausgaben	A	20.622,6	20.622,6	A	20.340,7
			B	-		B	24.655,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.192,2	3.192,2	A	3.171,9
			B	-		B	3.980,0
		Baumaßnahmen	A	766,9	766,9	A	664,7
			B	-		B	1.029,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	293,5	293,5	A	290,4
			B	-		B	462,8
		Gesamtausgaben	A	24.875,2	24.875,2	A	24.467,7
			B	-		B	30.127,1
		Zuschuss	A	23.413,4	23.413,4	A	23.003,3
			B	-		B	28.531,9

Erläuterungen

Zu 05 01/422 01

Folgeänderung aus Anlass der Änderung des BayBesG durch § 1 des Gesetzes vom 22.12.2000 (GVBl S. 928); Anhebung des Amtes "Leitender Realschulrektor - als Ministerialbeauftragter für die Realschulen -" von BesGr A 16 nach BesGr B 2.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
519 01-8	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 750,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.761,0 B +0,0	2.761,0	A 2.607,6 B 32,1		
Baumaßnahmen							
702 01-5	960	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	A B +0,0	---	A		
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 02-7	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A -2.761,0 B -1.010,0	-3.771,0	A ---		
Gesamtausgaben			A 1.711.446,3 B -1.010,0	1.710.436,3	A 1.606.866,5 B 1.485.892,2		

Erläuterungen**Zu 05 02/519 01**

Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung, wie sie bis 2000 bereits veranschlagt war und weiter benötigt wird.

Zu 05 02/702 01

2002 erstmals veranschlagt. Die Ausgaben für grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen sollen künftig getrennt nachgewiesen werden.

Zu 05 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 77,7 B -	77,7	A 77,7 B 127,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 49,1 B -	49,1	A 49,1 B 26,6
		Gesamteinnahmen	A 126,8 B -	126,8	A 126,8 B 153,7
		Personalausgaben	A 1.710.770,7 B -	1.710.770,7	A 1.603.598,5 B 1.483.520,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.808,4 B -	4.808,4	A 4.674,7 B 1.669,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 135,5 B -	135,5	A 132,9 B 120,0
		Baumaßnahmen	A 1.329,4 B -	1.329,4	A 1.329,4 B -
		Sonstige Sachinvestitionen	A 352,3 B -	352,3	A 347,7 B 19,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.950,0 B -1.010,0	-6.960,0	A -3.216,7 B 562,5
		Gesamtausgaben	A 1.711.446,3 B -1.010,0	1.710.436,3	A 1.606.866,5 B 1.485.892,2
		Zuschuss	A 1.711.319,5	1.710.309,5	A 1.606.739,7 B 1.485.738,5
		Überschuss	B 1.010,0		

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A	
			Bisheriger Betrag 2002	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
653 01-2	124	Gastschulbeiträge (Kostenersatz) an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Betrieb von Gymnasien, Realschulen, Förderschulen, Volksschulen und beruflichen Schulen <i>Tit. 653 01, Tit. 657 01 und Tit. 657 02 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B	6.033,2 +366,8	6.400,0	A B	5.879,9 5.170,8
653 04-9	129	Ausgaben an kommunale Körperschaften für Schulen besonderer Art	A B	6.697,9 -177,9	6.520,0	A B	6.595,7 6.070,6
<u>653 06-7</u>	121	Gastschulbeiträge für die Beschulung von Asylbewerberkindern <i>Tit. 653 05 und Tit. 653 06 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	 +7.670,0	7.670,0	A	
684 06-0	124	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 und 3 (ohne berufliche Schulen)	A B	1.618,2 +281,8	1.900,0	A B	1.533,9 1.295,7
684 07-9	127	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und 4 für Schüler beruflicher Schulen <i>Tit. 684 07 und Tit. 684 08 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B	16.565,9 +1.234,1	17.800,0	A B	16.310,2 15.694,1
684 08-8	124	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und 4 (ohne berufliche Schulen) <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 684 07.</i>	A B	53.174,4 +6.155,6	59.330,0	A B	51.538,2 47.981,7
Titelgruppen							
65 - 70 Ausgaben für private Förderschulen							
684 65-8	122	Ersatz von Personalkosten (Vergütungen für Lehrer, heilpädagogische Unterrichtshilfen, Pflegekräfte und Verwaltungspersonal) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01, 425 01, 425 02 sowie für Pflegekräfte auch zu Lasten der Mittel bei Kap. 05 13 Tit. 425 10 verstärkt werden. Aus den Mitteln dürfen in begründeten Einzelfällen freiwillige Leistungen zum Ausgleich eines durch Sonderumstände notwendigen Aufwands bis zu insgesamt 2.556,5 Tsd. EUR gewährt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 684 66 Satz 2.</i>	A B	117.847,7 +4.076,7	121.924,4	A B	115.142,9 113.530,4
684 66-7	122	Ersatz von notwendigen Personalkosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG (mobile sonderpädagogische Dienste und Hilfen) <i>Von den bei Kap. 05 13 und Kap. 05 14 ausgebrachten Stellen und Mitteln sowie den bei Kap. 05 13 Tit. 653 01 und Kap. 05 03 Tit. 684 66 enthaltenen Beschäftigungsmöglichkeiten dürfen umgerechnet insgesamt höchstens 850 Vollzeitlehrkräfte für die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste und Hilfen verwendet werden, davon insgesamt 285 nichtstaatliche Lehrkräfte. Die Tit. 684 65 und 684 66 sind insoweit deckungsfähig.</i>	A B	8.385,2 +814,8	9.200,0	A B	7.976,2 7.765,9
684 68-5	122	Ersatz des notwendigen Schulaufwands für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG	A B	728,6 +221,4	950,0	A B	710,7 595,3

Erläuterungen

Zu 05 03/653 01

Mehr wegen Erhöhung der Gastschulbeiträge und zu erwartender Zunahme der Zahl der Gastschüler.

Zu 05 03/653 04

Weniger infolge Berechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/653 06

Veranschlagt ist der Bedarf nach Art. 10 Abs. 5 Nr. 6 (neu) BaySchFG.

Zu 05 03/684 06

Mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 03/684 07

Mehr wegen Anhebung des Schulgeldersatzes auf 66 EUR ab 1. Januar 2002.

Zu 05 03/684 08

Mehr 6.155,6 Tsd. EUR wegen Anhebung des Schulgeldersatzes auf 66 EUR ab 1. Januar 2002 (4.230,0 Tsd. EUR) und steigender Schülerzahlen (1.925,6 Tsd. EUR).

Zu 05 03/684 65

Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 66

Umstellung des pauschalierten Kostenersatzes auf den teilpauschalierten Kostenersatz nach Art. 33 Abs. 1 i.V.m. Art. 7 Abs. 2 BaySchFG.

Zu 05 03/684 68

Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A	
			Bisheriger Betrag 2002	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		Soll 2001	Ist 2000
1	2	3	4		5	6	
684 69-4	122	Fortbildungskosten für Maßnahmen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG sowie Aufwendungen für die Arbeitsstelle Frühförderung	A	265,9	330,0	A	265,9
			B	+64,1		B	255,4
893 67-3	122	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>Die Mittel dürfen im Haushaltsjahr 2002 bei einer Übernahme der Bayer. Landesschule für Gehörlose durch einen privaten Schulträger um bis zu 2.556,5 Tsd. EUR zu Lasten Kap. 05 14 Tit. 710 21 (Anlage S) verstärkt werden.</i>	A	36.659,6	41.659,6	A	36.915,3
			B	+5.000,0		B	27.665,7
		Summe der Titelgruppe	A	283.018,0	293.195,0	A	272.472,7
			B	+10.177,0		B	260.470,4

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Zu 05 03/684 69

Mehrbedarf für die Arbeitsstelle Frühförderung.

Zu 05 03/893 67

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Zu ersetz. Gesamtkosten (Tsd. EUR)	Ersetzt bis einschl. 2000 (Tsd. EUR)	Erforderlich für 2002 (Tsd. EUR)
O b e r b a y e r n				
1. Fortführung				
1	Grunderwerb und Neubau für die Schule zur individuellen Lebensbewältigung (Franziskus-von-Assisi-Schule), Au a. Inn	5.408,0	-	770,0
2	Sanierung der Schule zur Erziehungshilfe (Dr. Elisabeth-Bamberger-Schule), Dachau	1.529,0	-	260,0
3	Neubau einer Schule zur individuellen Lebensbewältigung (inkl. Ausbau von Kellerräumen), Erding	5.427,0	4.980,0	190,0
4	Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Lernförderung (Cäcilien-Schule), Fürstenfeldbruck	2.556,0	-	360,0
5	Erweiterung der Schule zur individuellen Lernförderung und Lebensbewältigung sowie der Berufsschule zur individuellen Lernförderung im Magnusheim Holzhausen (inkl. Freisportanlagen)	4.509,0	409,0	830,0
6	Sanierung und Aufstockung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung einschließlich Hallenbadsanierung (St. Vinzenz) Ingolstadt	7.500,0	-	770,0
7	Erweiterung der Berufsschule, Errichtung eines Gewächshauses und einer Sporthalle, Berufsschule zur individuellen Lernförderung St. Zeno, Kirchseeon	6.516,0	-	1.500,0
8	Ersatz- und Erweiterungsbau der Real- und Fachoberschule für Schwerhörige (Samuel-Heinicke-Schule), München	6.112,0	5.581,0	170,0
9	Erweiterungsbau der Real- und Fachoberschule für Körperbehinderte (Stiftung Pfennigparade), WC-Sanierung, München	16.875,0	16.057,0	240,0
10	Erweiterung der Berufsschule für Körperbehinderte am Spastikerzentrum München	3.013,0	-	510,0
11	Sanierung und Umbau der Volksschule für Körperbehinderte am Spastikerzentrum München	4.628,0	-	510,0
12	Neubau für die Grundschule am Heinrich-Braun-Weg 9 (Wichernzentrum), Schule zur Erziehungshilfe, München-Hasenberg	4.968,0	-	510,0
13	Neubau der Schule für Körperbehinderte beim Jugendkurheim Hochried, Murnau	9.459,0	7.528,0	360,0
14	Erweiterungsbau der Berufsschule zur individuellen Lernförderung (2. BA), Peiting	4.331,0	1.920,0	510,0
15	Neubau für die Hauptschule der privaten Schule zur Erziehungshilfe, Peiting	5.270,0	-	970,0
16	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Pfaffenhofen	3.642,0	-	510,0
17	Erweiterungsbau für die Schule zur Erziehungshilfe, Putzbrunn	2.827,0	2.421,0	200,0
18	Neubau einer Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Rosenheim	8.078,0	-	1.290,0
19	Aufstockung, Dachausbau und Umbau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Rottenbuch	2.518,0	-	-
20	Sanierung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Schönbrunn	2.125,0	2.043,0	270,0
21	Neubau einer Berufsschule zur individuellen Lernförderung (inkl. Erweiterung um 2 Klassräume und eine Bauhalle), Traunreut	29.487,0	28.277,0	-
22	Erweiterungsbau für die Wilhelm-Löhe-Schule zur individuellen Lernförderung und Lebensbewältigung am Förderzentrum, Traunreut	4.919,0	1.476,0	460,0
23	Erweiterungsbau für das Förderzentrum für Sehgeschädigte (Edith-Stein-Schule), Unterschleißheim	1.738,0	-	510,0
2. Neuaufnahmen				
24	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung des Heilpädagogischen Zentrums Augustinum, München	3.426,0	-	-
25	Erweiterung (einschließlich Turnhalle) des Förderzentrums Pfaffenhofen mit Außenstelle Geisenfeld	4.628,0	-	510,0

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Zu ersetz. Gesamtkosten (Tsd. EUR)	Ersetzt bis einschl. 2000 (Tsd. EUR)	Erforderlich für 2002 (Tsd. EUR)
N i e d e r b a y e r n				
Fortführung				
26	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum Offenstetten in Abensberg	9.203,0	-	510,0
27	Erweiterung der St. Notker-Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Deggendorf	3.141,0	2.216,0	260,0
28	Erweiterung und Sanierung der Kreis-Caritas-Schule, Freyung	1.023,0	-	260,0
29	Neubau einer Berufsschule für Behinderte (1. Bauabschnitt), Deggendorf-Plattling	11.665,0	1.214,0	770,0
30	Sanierungs- und Energieeinsparungsmaßnahmen an der St. Severin-Schule, Passau	630,0	235,0	220,0
31	Erweiterungsbau für die Schule für Körperbehinderte, Passau	3.375,0	-	260,0
32	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Regen	1.234,0	917,0	240,0
33	Sanierung, Umbau, Erweiterung und Einbau von 2 Fahrstühlen bei der Schule zur individuellen Lebensbewältigung (St. Wolfgang-Schule), Straubing	1.786,0	-	510,0
34	Um- und Neubau für die Schule für Körperbehinderte, Straubing	7.158,0	-	510,0
35	Umbau und Erweiterung mit Dach- und Fassadenrenovierung der Schule zur individuellen Lernförderung und zur individuellen Lebensbewältigung (Franz-Xaver-Eggersdorfer-Schule), Vilshofen	2.261,0	-	610,0
O b e r p f a l z				
1. Fortführung				
36	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung (Gebäude für die SVE), Amberg	2.392,0	2.094,0	260,0
37	Erweiterungsbau der Berufsschule zur individuellen Lernförderung, Grafenwöhr	13.897,0	2.290,0	2.320,0
38	Neubau einer Schulanlage für die Schule für mehrfach behinderte Blinde und Sehgeschädigte, Regensburg	11.504,0	259,0	900,0
39	Neubau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Mitterteich	5.848,0	2.288,0	840,0
2. Neuaufnahme				
40	Neubau eines Therapiebeckens und von Verwaltungsräumen für die Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Irchenrieth	1.158,0	-	-

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Zu ersetz. Gesamtkosten (Tsd. EUR)	Ersetzt bis einschl. 2000 (Tsd. EUR)	Erforderlich für 2002 (Tsd. EUR)
O b e r f r a n k e n				
Fortführung				
41	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Ahorn	1.790,0	-	-
42	Neubau einer Schule zur individuellen Sprachförderung (Sprachheilschule), Bamberg	7.107,0	6.326,0	260,0
43	Um- und Ausbau von Räumen für die Berufsschule zur individuellen Lernförderung, Bamberg	4.338,0	-	310,0
44	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Bayreuth	2.422,0	458,0	360,0
45	Schaffung von Schulräumen für die Schule zur Erziehungshilfe, Bayreuth	1.112,0	688,0	210,0
46	Generalsanierung der Schule für Körperbehinderte, Coburg	3.068,0	-	510,0
47	Sanierung des Daches bei der Schule zur individuellen Lebensbewältigung und zur individuellen Lernförderung (Maximilian-Kolbe-Schulzentrum), Lichtenfels	1.023,0	-	260,0
48	Erweiterungsbau der Schule zur individuellen Lernförderung, Marktredwitz	1.831,0	-	260,0
49	Erweiterung der Schule zur Erziehungshilfe und zur individuellen Lernförderung, Naila	1.216,0	1.001,0	250,0
50	Erweiterung der Schule zur individuellen Lernförderung, Stappenbach	1.442,0	1.199,0	180,0
M i t t e l f r a n k e n				
1. Fortführung				
51	Errichtung eines Neubaus (ohne Sporthalle) für das Förderzentrum, Altdorf	7.850,0	-	1.300,0
52	Sanierung des Bewegungsbades der Schule für Körperbehinderte im Wichernhaus Altdorf	1.342,0	-	-
53	Errichtung einer Sporthalle für das Förderzentrum, Altdorf	1.489,0	-	-
54	Erweiterungsbau der Schule zur individuellen Lebensbewältigung der Rummelsberger Anstalten, Auhof	4.755,0	4.481,0	260,0
55	Erweiterung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Bad Windsheim	3.273,0	1.523,0	330,0
56	Um- und Erweiterungsbau für das Förderzentrum (St. Laurentius), Neuendettelsau	4.320,0	557,0	1.020,0
57	Erweiterungsbau (1. BA) für die Schulen der Blindenanstalt Nürnberg in Nürnberg	4.312,0	511,0	1.020,0
58	Erweiterungsbau für die Schule zur Erziehungshilfe der Stadtmission, Nürnberg	3.311,0	-	-
59	Errichtung eines Neubaus (1. BA einschließlich Sporthalle) für das Förderzentrum im Landkreis Fürth (Oberasbach)	8.165,0	-	1.160,0
60	Erweiterung/Neubau der Schule zur Erziehungshilfe, Schnaittach	2.910,0	-	510,0
61	Erweiterung und Sanierung der Schule/schulvorbereitenden Einrichtung zur individuellen Lebensbewältigung (inkl. Bewegungsbad), Schwabach	3.707,0	2.597,0	510,0
62	Umbau und Erweiterung der Schule zur Erziehungshilfe (1. und 2. BA), Rummelsberg-Schwarzenbruck	1.975,0	-	260,0
2. Neuaufnahme				
63	Neubau für die Schule zur individuellen Lebensbewältigung Erlangen	3.784,0	-	510,0

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Zu ersetz. Gesamtkosten (Tsd. EUR)	Ersetzt bis einschl. 2000 (Tsd. EUR)	Erforderlich für 2002 (Tsd. EUR)
U n t e r f r a n k e n				
Fortführung				
64	Dachsanierung bei der Franz-von-Prümmer-Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Bad Kissingen	1.216,0	769,0	210,0
65	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum, Haßfurt	3.709,0	-	260,0
66	Errichtung eines Neubaus für das Sonderpädagogische Förderzentrum im Landkreis Rhön-Grabfeld in Bad Neustadt-Hohenroth	5.113,0	-	510,0
67	Erweiterung des Förderzentrums, Kitzingen	6.475,0	511,0	770,0
68	Neubau der Schule zur individuellen Sprachförderung (St.-Kilian-Schule), Marktheidenfeld	3.579,0	-	260,0
69	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum, Pfaffendorf-Ebern	3.236,0	1.125,0	510,0
70	Neubau eines Schulgebäudes für die Julius-Kardinal-Döpfner-Schule zur individuellen Sprachförderung, Schweinfurt (Außenstelle Gerolzshofen)	1.680,0	256,0	610,0
71	Sanierung und Umbau der Schule und Berufsschule zur Erziehungshilfe (Von-Pelkoven-Schule St. Ludwig) sowie Abriss und Neubau einer Einfachturnhalle, Wipfeld	4.704,0	153,0	360,0
72	Neubau der Kolping-Schule zur Erziehungshilfe, Würzburg	2.915,0	2.370,0	370,0
S c h w a b e n				
Fortführung				
73	Erwerb und Umbau eines Schulgebäudes für das Schwäbische Förderzentrum für Hörgeschädigte, Augsburg	6.952,0	-	-
74	Um- und Erweiterungsbau mit Sporthalle und Freisportanlagen für das Sonderpädagogische Förderzentrum (Theresia-Haselmayr-Schule), Dillingen	6.546,0	4.065,0	650,0
75	Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule für Körperbehinderte, Kempten	5.360,0	3.313,0	380,0
76	Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Lebensbewältigung (Tom-Mutters-Schule), Kempten	3.072,0	501,0	610,0
77	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum - Teilzentrum Kempten	3.525,0	-	770,0
78	Um- und Erweiterungsbau sowie Sanierung der Fritz-Felsenstein-Schule für Körperbehinderte, Königsbrunn	7.255,0	1.714,0	1.090,0
79	Sanierung des Treppenhauses, des Flachdaches und der Fassaden an der Brunnenschule, Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Königsbrunn	1.106,0	437,0	300,0
80	Neubau der Schule für Körperbehinderte an der Kurklinik Santa Maria, Oberjoch	9.529,0	7.861,0	260,0
81	Neubau der Heimberufsschule zur individuellen Lernförderung	8.322,0	8.186,0	240,0
82	Sanierungs- und Ausbaumaßnahme im Hallenschwimmbad der Dominikus-Ringeisen-Schulen, Ursberg	1.503,0	-	510,0
Große Baumaßnahmen:				38.830,0
Kleine Baumaßnahmen (unter 1.000,0 Tsd. EUR) und Instandsetzungen (ab 375,0 Tsd. EUR und unter 1.000,0 Tsd. EUR)				2.829,6
Gesamtsumme:				41.659,6

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		79 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachakademien und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachakademien <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>					
684 79-2	127	Zuschüsse an Sonstige	A 25.666,9 B -1.199,9		24.467,0	A 24.695,4 B 22.745,6	
		Summe der Titelgruppe	A 39.676,3 B -1.199,9		38.476,4	A 39.093,4 B 37.218,0	
		80 Kostenersatz für Berufsschüler nach Art. 10 Abs. 8 BaySchFG <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
653 80-6	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 8.436,3 B +563,7		9.000,0	A 7.925,0 B 7.646,9	
		Summe der Titelgruppe	A 9.714,5 B +563,7		10.278,2	A 9.203,2 B 9.041,2	
		84 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs und an private Schulträger für staatlich anerkannte Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Schulen (ohne Realschulen), die nach Art. 45 Abs. 1 BaySchFG gefördert werden <i>Vgl. Vermerk bei TG 82. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
684 84-5	124	Zuschüsse an Sonstige <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 19 Tit. 684 02.</i>	A 160.034,4 B -2.034,4		158.000,0	A 157.477,9 B 148.263,3	
		Summe der Titelgruppe	A 224.968,5 B -2.034,4		222.934,1	A 219.855,5 B 209.236,0	
		Gesamtausgaben	A 1.199.255,8 B +23.036,8		1.222.292,6	A 1.148.673,8 B 1.080.309,4	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.124,9 B -		1.124,9	A 1.124,9 B 697,6	
		Gesamteinnahmen	A 1.124,9 B -		1.124,9	A 1.124,9 B 697,6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.137.900,7 B +18.036,8		1.155.937,5	A 1.089.363,9 B 1.033.296,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 61.355,1 B +5.000,0		66.355,1	A 59.309,9 B 47.012,7	
		Gesamtausgaben	A 1.199.255,8 B +23.036,8		1.222.292,6	A 1.148.673,8 B 1.080.309,4	
		Zuschuss	A 1.198.130,9 B 23.036,8		1.221.167,7	A 1.147.548,9 B 1.079.611,8	

Erläuterungen

Zu 05 03/684 79

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 03/653 80

Mehr infolge steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/684 84

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
<u>425 13-3</u>	129	Zur Verstärkung der Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis in den Schuljahren 2001/2002 und 2002/2003 <i>Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 20 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	A B +1.098,0	1.098,0	A
<u>425 19-7</u>	129	Zur Verstärkung der Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis im Schuljahr 2002/2003 <i>Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 18 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	A B +365,4	365,4	A
427 11-3	129	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum) <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 427 11 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	A B 21.372,0 +1.534,0	22.906,0	A 19.020,1
Titelgruppen					
69 Ausgaben für Tagesangebote und Tagesschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<u>428 69-3</u>	129	Nichtaufteilbare Personalausgaben	A B +260,0	260,0	A
<u>547 69-9</u>	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	A B +0,0	---	A
<u>653 69-9</u>	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B +1.830,0	1.830,0	A
<u>684 69-2</u>	129	Zuschüsse an Sonstige	A B +1.902,1	1.902,1	A
Summe der Titelgruppe			A B - +3.992,1	3.992,1	A B - -
87 Ausgaben für Schullandheime <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
684 87-0	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A B 94,6 +30,4	125,0	A B 94,6 125,8
Summe der Titelgruppe			A B 2.045,2 +30,4	2.075,6	A B 2.045,2 1.531,2
88 - 89 Ausgaben für Jugendarbeit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
653 88-6	121	Nachmittagsbetreuung für Schüler ab Jahrgangsstufe 5, Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B --- +0,0	***	A ---
684 88-9	121	Nachmittagsbetreuung für Schüler ab Jahrgangsstufe 5, Zuschüsse an Sonstige	A B 2.014,5 -2.014,5	***	A 2.065,6

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Zu 05 04/425 13

Die Mittel sind veranschlagt zur Abdeckung eines Spitzenbedarfs im Jahr 2002 (für die Schuljahre 2001/2002 und 2002/2003). Aufgrund des Haushaltsvermerks können geeigneten Bewerbern unbefristete Verträge angeboten werden.

Zu 05 04/425 19

Die Mittel sind veranschlagt zur Abdeckung eines Spitzenbedarfs im Jahr 2002 (für das Schuljahr 2002/2003). Aufgrund des Haushaltsvermerks können geeigneten Bewerbern unbefristete Verträge angeboten werden.

Zu 05 04/427 11

Mehr für die bayernweite schrittweise Rückkehr zur 3. Sportstunde in den Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien.

Zu 05 04/69

Veranschlagt sind für

- die rhythmisierte Tagesschule (Hauptschule) Personalkosten für sechs Schulen mit insgesamt 23 Klassen bei 0,7 Lehrern pro Klasse,
- neue Tagesangebote für Schüler bis zur 10. Jahrgangsstufe (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) Mittel für 3.150 Betreuungsplätze bei einer Förderung von je 715,81 EUR jährlich,
- bereits bestehende Betreuungseinrichtungen mit ca. 17.000 Betreuungsplätzen Mittel für eine stufenweise Einbeziehung in die Förderung mit 25 v. H. im Jahre 2002 bei einer durchschnittlichen Förderung von 627,36 EUR jährlich

jeweils ab dem Schuljahr 2002/2003.

Die Förderung der Nachmittagsbetreuung für Schüler ab Jahrgangsstufe 5, die bisher bei Kap. 05 04 Tit. 653 88 und Tit. 684 88 erfolgt ist, wird bis zur Übernahme in das Förderkonzept für Tagesangebote bei TG 69 fortgesetzt.

Zu 05 04/684 87

Mehr zur stärkeren Förderung der Bayerischen Akademie für Schullandheimpädagogik.

Zu 05 04/653 88 und 684 88

Die Mittel für die Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Jugendarbeit sind nunmehr bei Titel 684 69 veranschlagt.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
684 89-8	239	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A	13.738,4	14.501,0	A	13.994,1
			B	+762,6		B	13.471,1
Summe der Titelgruppe			A	27.609,6	26.357,7	A	27.865,3
			B	-1.251,9		B	23.791,1
90 Bayerische Landesstelle für den Schulsport und sonstige Ausgaben für den Schulsport <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
459 90-8	129	Sonstige Personalausgaben	A	1.278,2	1.500,0	A	779,7
			B	+221,8		B	
Summe der Titelgruppe			A	8.180,7	8.402,5	A	7.669,4
			B	+221,8		B	5.594,2
91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport) <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme des Titels 681 91 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
547 91-1	324	Nichtaufteilbare Sachausgaben	A	5,1	75,1	A	5,1
			B	+70,0		B	17,2
681 91-7	324	Sportpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten	A		180,0	A	
			B	+180,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	52.151,8	52.401,8	A	51.640,5
			B	+250,0		B	46.741,5
97 Fortbildung der Lehrer aller Schularten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 251 07.</i>							
525 97-1	154	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	A	2.755,9	2.909,3	A	2.755,9
			B	+153,4		B	2.117,7
Summe der Titelgruppe			A	5.113,0	5.266,4	A	5.113,0
			B	+153,4		B	3.657,6
Gesamtausgaben			A	164.860,2	171.253,4	A	162.692,2
			B	+6.393,2		B	97.966,8

Erläuterungen
Zu 05 04/684 89

Mehr zur stärkeren Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogrammes "Präventive Jugendarbeit" und zur stärkeren Förderung der Personalkosten und zentraler Leitungsaufgaben der Jugendverbände.

Zu 05 04/459 90

Mehr zur stärkeren Förderung des Ausbaus der Partnerschulen des Leistungssports.

Zu 05 04/547 91

Mehr 70,0 Tsd. EUR für Organisations- und Sachkosten aus Anlass der Verleihung des Sportpreises des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Zu 05 04/681 91

180,0 Tsd. EUR für Preisgelder im Rahmen des Sportpreises des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Zu 05 04/525 97

Mehr für die Fortbildung der Lehrer im Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik und für die Fortbildung der Lehrkräfte für den Fremdsprachenunterricht in der Grundschule.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2.812,1 B -	2.812,1	A 2.812,1 B 3.627,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 51,2 B -	51,2	A 51,2 B 870,6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 377,5
		Gesamteinnahmen	A 2.863,3 B -	2.863,3	A 2.863,3 B 4.876,0
		Personalausgaben	A 57.659,0 B +3.479,2	61.138,2	A 53.839,7 B 2.251,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.933,3 B +223,4	7.156,7	A 6.954,7 B 5.427,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 66.497,7 B +2.690,6	69.188,3	A 68.156,7 B 64.384,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 74,1 B -	74,1	A 74,1 B 6,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 33.696,1 B -	33.696,1	A 33.667,0 B 25.896,9
		Gesamtausgaben	A 164.860,2 B +6.393,2	171.253,4	A 162.692,2 B 97.966,8
		Zuschuss	A 161.996,9 B 6.393,2	168.390,1	A 159.828,9 B 93.090,8

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 03-8	156	Zuschuss an die Akademie für Politische Bildung <i>Die Erläuterung ist verbindlich.</i>	A 3.285,1 B +214,9	3.500,0	A 3.208,4 B 3.303,8		
684 06-5	156	Zuschuss an die Hanns-Seidel-Stiftung, die Georg-von-Vollmar-Akademie, die Frankenakademie Schloss Schney, die Gesellschaft für Politische Bildung - Akademie Frankenwarte, das Bayerische Seminar für Politik, die Thomas-Dehler-Stiftung und an die Petra-Kelly-Stiftung - Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern	A 3.579,0 B +250,0	3.829,0	A 3.834,7 B 3.146,0		
685 26-0	179	Zuschuss an das JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis	A 368,1 B +1,9	370,0	A 378,4 B 368,1		
Titelgruppen							
83 Bildungsk Kooperation, Entwicklungshilfe und Kulturarbeit mit anderen Staaten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
684 83-1	149	Zuschüsse an Sonstige	A 250,5 B +59,5	310,0	A 235,2 B 166,9		
Summe der Titelgruppe			A 286,3 B +59,5	345,8	A 255,7 B 234,1		
Gesamtausgaben			A 42.990,1 B +526,3	43.516,4	A 48.208,3 B 38.932,2		
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A 10,2 B -	10,2	A 10,2 B 2,6		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 12.015,4 B -	12.015,4	A 17.128,4 B 9.526,5		
Gesamteinnahmen			A 12.025,6 B -	12.025,6	A 17.138,6 B 9.529,1		
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 47,6 B -	47,6	A 47,6 B 91,7		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 42.175,6 B +526,3	42.701,9	A 46.831,3 B 37.823,6		
Investitionsförderungsmaßnahmen			A 766,9 B -	766,9	A 1.329,4 B 1.016,9		
Gesamtausgaben			A 42.990,1 B +526,3	43.516,4	A 48.208,3 B 38.932,2		
Zuschuss			A 30.964,5 B 526,3	31.490,8	A 31.069,7 B 29.403,1		

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**Erläuterungen**

Zu 05 05/684 03

Der Erhöhungsbetrag von 214,9 Tsd. EUR ist einmalig im Haushaltsjahr 2002 für Maßnahmen des Brandschutzes zu verwenden.

Zu 05 05/684 83

Mehr für das Pilotprojekt "Schulpartnerschaft mit dem Colegio Aleman in Los Angeles in Chile".

05 11 Staatliche Schulämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
<u>246 12-6</u>	111	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A			---	A
			B	+0,0			
		Gesamteinnahmen	A	-		-	A -
			B	-			B -
		Abschluss					
		Personalausgaben	A	26.862,8	26.862,8	26.300,0	A 26.300,0
			B	-		25.258,5	B 25.258,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	380,4	380,4	375,2	A 375,2
			B	-		322,4	B 322,4
		Gesamtausgaben	A	27.243,2	27.243,2	26.675,2	A 26.675,2
			B	-		25.580,9	B 25.580,9
		Zuschuss	A	27.243,2	27.243,2	26.675,2	A 26.675,2
			B			25.580,9	B 25.580,9

Erläuterungen

Zu 05 11/246 12

2002 erstmals veranschlagt.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>246 12-4</u>	121	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A		0,0	A		
			B	+0,0		B		
Gesamteinnahmen			A	25,6	25,6	A	25,6	
			B	-		B	420,1	
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 26-4	121	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	A	48.317,1	42.300,0	A	48.317,1	
			B	-6.017,1		B	44.424,1	
425 11-8	121	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf bis zur Höhe von 322,1 Tsd. EUR zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden.</i>	A	2.863,2	3.000,0	A	2.761,0	
			B	+136,8		B	2.931,6	
425 14-5	121	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel können bis zu 60 unbefristete Verträge abgeschlossen werden. Vgl. auch Vermerk zu Tit. 427 11.</i>	A	23.762,5	30.961,3	A	22.653,8	
			B	+7.198,8		B	26.997,9	
Titelgruppen								
51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Volksschulen gefördert werden. Kap. 05 12 TG 51 und Kap. 05 13 TG 51 gegenseitig deckungsfähig.</i>								
684 51-5	121	Zuschüsse an kommunale und private Träger	A	8.006,8	8.006,8	A	7.728,2	
			B	+0,0		B	6.198,4	
Summe der Titelgruppe			A	8.180,6	8.180,6	A	7.873,9	
			B	-		B	6.270,4	
Gesamtausgaben			A	2.038.588,6	2.039.907,1	A	2.015.598,5	
			B	+1.318,5		B	1.948.130,4	

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 25,6 B -	25,6	A 25,6 B 56,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 363,3
		Gesamteinnahmen	A 25,6 B -	25,6	A 25,6 B 420,1
		Personalausgaben	A 2.025.053,7 B +1.318,5	2.026.372,2	A 2.002.569,7 B 1.937.166,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.272,5 B -	5.272,5	A 5.172,8 B 4.583,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 8.262,4 B -	8.262,4	A 7.856,0 B 6.379,9
		Gesamtausgaben	A 2.038.588,6 B +1.318,5	2.039.907,1	A 2.015.598,5 B 1.948.130,4
		Zuschuss	A 2.038.563,0 B 1.318,5	2.039.881,5	A 2.015.572,9 B 1.947.710,3

Erläuterungen**Zu 05 12/246 12**

2002 erstmals veranschlagt.

Zu 05 12/422 26

Weniger infolge Neuberechnung und zurückgehender Zahl der Anwärter.

Zu 05 12/425 11

Mehr für Aushilfen für langzeiterkrankte Verwaltungsangestellte.

Zu 05 12/425 14

Mehr wegen des Rückgangs der Zahl der Lehramtsanwärter (4.052,2 Tsd. EUR) und für die Verbesserung der Unterrichtsversorgung (3.146,6 Tsd. EUR).

Aufgrund des Haushaltsvermerks können geeigneten Bewerbern unbefristete Verträge angeboten werden.

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
246 12-2	122	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A		0,0	A		
			B	+0,0		B		
Gesamteinnahmen			A	5,1	5,1	A	5,1	
			B	-		B	5,0	
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 26-2	122	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	A	11.248,4	9.300,0	A	10.941,6	
			B	-1.948,4		B	9.365,4	
425 11-6	122	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)	A	1.147,3	1.300,0	A	1.124,8	
			B	+152,7		B	1.190,7	
425 14-3	122	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Im Stellenplan wird im allgemeinen Vermerk zu Tit. 425 14 in Satz 3 die Zahl 25 durch die Zahl 27 ersetzt. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	A	14.316,2	15.839,5	A	8.436,3	
			B	+1.523,3		B	11.654,0	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
653 01-1	122	Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 01 verstärkt werden.</i>	A	6.135,5	6.210,0	A	5.879,9	
			B	+74,5		B	5.549,6	
Titelgruppen								
51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Förderschulen								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Förderschulen gefördert werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 12 TG 51.</i>								
684 51-3	122	Zuschüsse an kommunale und private Träger	A	204,5	204,5	A	191,7	
			B	+0,0		B	141,2	
Summe der Titelgruppe			A	204,5	204,5	A	191,7	
			B	-		B	143,6	
Gesamtausgaben			A	369.399,6	369.201,7	A	355.731,9	
			B	-197,9		B	342.580,1	

05 13 Öffentliche Förderschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 5,1 B -	5,1	A 5,1 B 5,0
		Gesamteinnahmen	A 5,1 B -	5,1	A 5,1 B 5,0
		Personalausgaben	A 361.135,0 B -272,4	360.862,6	A 347.786,9 B 335.049,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.714,4 B -	1.714,4	A 1.688,8 B 1.560,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.550,2 B +74,5	6.624,7	A 6.256,2 B 5.969,9
		Gesamtausgaben	A 369.399,6 B -197,9	369.201,7	A 355.731,9 B 342.580,1
		Zuschuss	A 369.394,5	369.196,6	A 355.726,8
		Überschuss	B 197,9		B 342.575,1

Erläuterungen**Zu 05 13/246 12**

2002 erstmals veranschlagt.

Zu 05 13/422 26

Weniger infolge Neuberechnung und zurückgehender Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 13/425 11

Mehr infolge Neuberechnung für den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 13/425 14

Mehr insbesondere wegen des Rückgangs der Zahl der Studienreferendare.

Um geeigneten Bewerbern unbefristete Verträge anbieten zu können, wird deren Zahl durch den Haushaltsvermerk auf 27 erhöht.

Zu 05 13/653 01

Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.					
111 01-5	122	Benutzungsentgelte <i>Die Zuschüsse nach Art. 25 Abs. 3 BaySchFG dürfen vorweg von den Einnahmen abgezogen werden.</i>	A 3.729,4 B +870,6		4.600,0	A 4.206,4 B 6.537,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
<u>246 12-0</u>	122	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	A B +0,0		---	A	
		Gesamteinnahmen	A 4.727,2 B +870,6		5.597,8	A 5.327,5 B 7.693,8	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 3.902,3 B +870,6		4.772,9	A 4.494,9 B 6.859,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 824,9 B -		824,9	A 832,6 B 833,9	
		Gesamteinnahmen	A 4.727,2 B +870,6		5.597,8	A 5.327,5 B 7.693,8	
		Personalausgaben	A 12.439,0 B -		12.439,0	A 12.183,8 B 11.660,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.533,2 B -		3.533,2	A 3.570,9 B 3.650,1	
		Baumaßnahmen	A 3.067,8 B -		3.067,8	A 1.533,9 B 242,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 164,7 B -		164,7	A 164,7 B 148,0	
		Gesamtausgaben	A 19.204,7 B -		19.204,7	A 17.453,3 B 15.701,3	
		Zuschuss	A 14.477,5		13.606,9	A 12.125,8	
		Überschuss	B 870,6			B 8.007,5	

Erläuterungen

Zu 05 14/111 01

Mehr durch Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 14/246 12

2002 erstmals veranschlagt.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 26-7	127	Anwärterbezüge für Studienreferendare an berufliche Schulen und Fachlehreranwärter (Fla B) <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A B	10.072,5 -2.072,5	8.000,0	A B	9.458,9 7.656,1
425 14-8	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerke im Stellenplan und Vermerk bei Tit. 427 21.</i>	A B	3.164,9 +1.190,8	4.355,7	A B	3.103,5 4.008,4
427 11-9	127	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	A B	18.253,1 +1.746,9	20.000,0	A B	17.895,2 18.862,6
		Gesamtausgaben	A B	337.587,4 +865,2	338.452,6	A B	331.511,0 324.262,1
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	5,1 -	5,1	A B	5,1 0,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	- -	-	A B	- 175,0
		Gesamteinnahmen	A B	5,1 -	5,1	A B	5,1 175,5
		Personalausgaben	A B	335.989,2 +865,2	336.854,4	A B	329.948,5 320.920,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	948,9 -	948,9	A B	948,9 836,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	649,3 -	649,3	A B	613,6 2.504,7
		Gesamtausgaben	A B	337.587,4 +865,2	338.452,6	A B	331.511,0 324.262,1
		Zuschuss	A B	337.582,3 865,2	338.447,5	A B	331.505,9 324.086,6

Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu 05 15/422 26

Weniger wegen rückläufiger Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 15/425 14

Mehr wegen des Rückgangs der Zahl der Studienreferendare (730,8 Tsd. EUR) und für die Errichtung von neuen Berufsfachschulen für IT-Berufe (460,0 Tsd. EUR).

Zu 05 15/427 11

Mehr infolge anteiliger BAT-Vergütung für geringfügig Beschäftigte und steigendem Unterrichtsumfang.

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
425 14-4	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11. Im Stellenplan wird im allgemeinen Vermerk zu Tit. 425 14 in Nr. 3 die Zahl 4 durch die Zahl 94 ersetzt.</i>	A 419,3 B +4.303,0		4.722,3	A 411,6 B 3.964,5	
427 11-5	127	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhäftig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A 2.607,6 B +5.548,2		8.155,8	A 5.010,7 B 4.689,3	
Gesamtausgaben			A 87.601,9 B +9.851,2		97.453,1	A 87.844,9 B 87.773,4	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A 2,6 B -		2,6	A 2,6 B -	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A - B -		-	A - B 12,6	
Gesamteinnahmen			A 2,6 B -		2,6	A 2,6 B 12,6	
Personalausgaben			A 85.827,3 B +9.851,2		95.678,5	A 86.102,4 B 85.697,2	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 119,6 B -		119,6	A 118,1 B 105,8	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 1.655,0 B -		1.655,0	A 1.624,4 B 1.970,4	
Gesamtausgaben			A 87.601,9 B +9.851,2		97.453,1	A 87.844,9 B 87.773,4	
Zuschuss			A 87.599,3 B 9.851,2		97.450,5	A 87.842,3 B 87.760,8	

Erläuterungen

Zu 05 17/425 14

Mehr wegen des starken Anstiegs der Schülerzahlen (4.100,0 Tsd. EUR) und zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung (203,0 Tsd. EUR).

Um geeigneten Bewerbern unbefristete Verträge anbieten zu können, wird deren Zahl durch den Haushaltsvermerk auf 94 erhöht.

Zu 05 17/427 11

Mehr für den zusätzlichen Bedarf infolge des starken Anstiegs der Schülerzahlen.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 26-1	123	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	A 16.872,6 B -3.572,6		13.300,0	A 15.850,0 B 13.339,8	
425 11-5	123	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	A 46,0 B +954,0		1.000,0	A 44,5 B 111,4	
425 14-2	123	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11. Im Stellenplan wird im allgemeinen Vermerk zu Tit. 425 14 Satz 3 die Zahl 16 durch die Zahl 147 ersetzt.</i>	A 8.733,1 B +8.902,9		17.636,0	A 4.317,0 B 14.897,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 02-5	123	Ausbildung der Studienreferendare	A 265,9 B -45,9		220,0	A 250,5 B 222,6	
Gesamtausgaben			A 352.738,7 B +6.238,4		358.977,1	A 319.540,2 B 308.273,2	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2,0 B -		2,0	A 2,0 B 0,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,0 B -		2,0	A 2,0 B 22,2	
Gesamteinnahmen			A 4,0 B -		4,0	A 4,0 B 23,1	
		Personalausgaben	A 351.236,0 B +6.284,3		357.520,3	A 318.068,2 B 306.955,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 896,8 B -45,9		850,9	A 868,1 B 773,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 168,7 B -		168,7	A 166,7 B 168,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 437,2 B -		437,2	A 437,2 B 375,8	
Gesamtausgaben			A 352.738,7 B +6.238,4		358.977,1	A 319.540,2 B 308.273,2	
Zuschuss			A 352.734,7 B 6.238,4		358.973,1	A 319.536,2 B 308.250,1	

Erläuterungen

Zu 05 18/422 26

Weniger infolge Neuberechnung nach der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 18/425 11

Die Mittel sind insbesondere zur Aufrechterhaltung des Sekretariatsbetriebs im Zuge der Umwandlung der vierstufigen in sechsstufige Realschulen bestimmt.

Zu 05 18/425 14

Mehr wegen des Rückgangs der Zahl der Studienreferendare (2.258,7 Tsd. EUR), für die Beschleunigung der Realschulreform und wegen steigender Schülerzahlen (5.333,4 Tsd. EUR) sowie zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung (1.310,8 Tsd. EUR). Um geeigneten Bewerbern unbefristete Verträge anbieten zu können, wird deren Zahl durch den Haushaltsvermerk auf 147 erhöht.

Zu 05 18/525 02

Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 02-3	124	Elternbeiträge zu den zusätzlichen Personalaufwendungen bei Modellprojekten achtjähriges Gymnasium	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	4.538,2	4.538,2	A	4.533,1
			B	-		B	4.235,4
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-8	124	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Im Stellenplan wird im allgemeinen Vermerk Nr. 4 zu Kap. 05 19 die Zahl 143 durch die Zahl 170 ersetzt.</i>	A	804.847,3	804.947,3	A	793.163,3
			B	+100,0		B	749.971,5
422 26-9	124	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A	35.688,2	30.500,0	A	35.816,0
			B	-5.188,2		B	36.530,0
425 11-3	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehrkräfte)	A	56,2	600,0	A	56,2
			B	+543,8		B	47,8
425 13-1	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Modellprojekte achtjähriges Gymnasium) <i>Soweit das Betreuungskonzept für Ganztagsangebote einschlägig ist, darf der Ansatz zu Lasten von Kap. 05 04 TG 69 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 111 02. Soweit die Einnahmen bei Fälligkeit der Auszahlungen noch nicht eingegangen sind, darf der Ansatz vorübergehend zu Lasten Tit. 425 14 verstärkt werden.</i>	A		20,0	A	
			B	+20,0			
425 14-0	124	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11 und Kap. 05 20 Tit. 425 14. Im Stellenplan wird im allgemeinen Vermerk zu Tit. 425 14 Satz 1 die Zahl 140 durch die Zahl 285 ersetzt.</i>	A	20.451,7	35.559,6	A	18.917,8
			B	+15.107,9		B	31.113,7
427 11-1	124	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 rechnermäßig nachzuweisen. Die Erläuterungen sind bindend. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 21. Die Ausgaben der der Veranschlagung zugrunde liegenden 12.000 Jahreswochenstunden sind bei Tit. 427 13 bzw. bei Tit. 427 21 rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A	24.030,7	24.800,0	A	23.519,4
			B	+769,3		B	26.714,5

Erläuterungen

Zu 05 19/422 01

Mehr zur Schaffung zusätzlicher Stellenzulagen für Seminarlehrer.

Zu 05 19/422 26

Weniger infolge Neuberechnung der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 19/425 11

Mehr für den Bedarf an Verwaltungspersonal.

Zu 05 19/425 13

Voraussichtlicher zusätzlicher Bedarf für Modellprojekte achtjähriges Gymnasium.

Zu 05 19/425 14

Mehr wegen des Rückgangs der Zahl der Studienreferendare (8.104,4 Tsd. EUR) und zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung (7.003,5 Tsd. EUR).

Um geeigneten Bewerbern unbefristete Verträge anbieten zu können, wird deren Zahl durch den Haushaltsvermerk auf 285 erhöht.

Zu 05 19/427 11

Mehr wegen Anpassung des Bedarfs.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 01-3	124	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 23,0 B +0,0		23,0	A 23,0 B 40,9	
		Gesamtausgaben	A 974.916,4 B +11.352,8		986.269,2	A 959.751,7 B 942.954,1	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 4.304,0 B -		4.304,0	A 4.298,9 B 3.912,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 234,2 B -		234,2	A 234,2 B 323,0	
		Gesamteinnahmen	A 4.538,2 B -		4.538,2	A 4.533,1 B 4.235,4	
		Personalausgaben	A 964.390,8 B +11.352,8		975.743,6	A 949.108,4 B 931.015,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.805,9 B -		6.805,9	A 6.726,6 B 7.231,6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 703,0 B -		703,0	A 695,4 B 699,1	
		Baumaßnahmen	A 2.249,7 B -		2.249,7	A 2.505,4 B 3.556,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 767,0 B -		767,0	A 715,9 B 452,0	
		Gesamtausgaben	A 974.916,4 B +11.352,8		986.269,2	A 959.751,7 B 942.954,1	
		Zuschuss	A 970.378,2 B 11.352,8		981.731,0	A 955.218,6 B 938.718,7	

Erläuterungen

Zu 05 19/633 01

Wegfall des Haushaltsvermerks.

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
425 14-8	023	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und von Kap. 05 19 Tit. 425 14 verstärkt werden.</i>	A ---		20,0	A ---	
			B +20,0			B 53,9	
		Gesamtausgaben	A 1.920,2		1.940,2	A 1.884,1	
			B +20,0			B 1.834,5	
		Abschluss					
		Personalausgaben	A 1.687,7		1.707,7	A 1.654,7	
			B +20,0			B 1.641,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 183,9		183,9	A 180,8	
			B -			B 182,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 48,6		48,6	A 48,6	
			B -			B 10,1	
		Gesamtausgaben	A 1.920,2		1.940,2	A 1.884,1	
			B +20,0			B 1.834,5	
		Zuschuss	A 1.920,2		1.940,2	A 1.884,1	
			B 20,0			B 1.834,5	

Erläuterungen**Zu 05 20/425 14**

Mehr wegen erhöhtem Anfall von Verwaltungsarbeiten.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
<u>111 01-1</u>	178	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11.</i>	A		2,6	A		
			B	+2,6				
119 01-3	178	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 531 11.</i>	A	0,5	3,6	A	0,5	
			B	+3,1		B	3,7	
<u>119 02-2</u>	178	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei TG 76.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				
119 49-7	178	Vermischte Einnahmen	A	---	0,5	A	---	
			B	+0,5				
<u>125 01-5</u>	178	Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	A		25,6	A		
			B	+25,6				
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>253 01-9</u>	178	Zuweisungen von Gemeinden und GV <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	A		0,5	A		
			B	+0,5				
Gesamteinnahmen			A	205,0	237,3	A	205,0	
			B	+32,3		B	638,5	
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-5	178	Bezüge der planmäßigen Beamten	A	2.656,3	3.510,1	A	2.604,3	
			B	+853,8		B	2.474,5	
422 31-9	178	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	A	84,6	88,2	A	83,0	
			B	+3,6		B	66,2	
425 01-2	178	Vergütungen der Angestellten	A	1.558,3	2.350,8	A	1.522,0	
			B	+792,5		B	1.357,7	
<u>426 20-8</u>	178	Löhne der Arbeiter	A		35,0	A		
			B	+35,0				
451 01-9	178	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A	4,6	7,6	A	4,6	
			B	+3,0		B	4,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-7	178	Geschäftsbedarf	A	27,1	33,1	A	27,1	
			B	+6,0		B	23,9	
512 01-6	178	Bücher und Zeitschriften	A	2,0	5,0	A	2,0	
			B	+3,0		B	1,8	
513 01-5	178	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A	76,2	99,7	A	73,6	
			B	+23,5		B	60,6	
<u>514 01-4</u>	178	Haltung von Dienstfahrzeugen	A		4,0	A		
			B	+4,0				
515 01-3	178	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	A	30,2	34,7	A	30,2	
			B	+4,5		B	27,6	

Erläuterungen

Zu Kap. 05 30

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 33.

Es sind folgende Mittelumsetzungen veranschlagt:

Titel	von Kap. 05 33 Tsd. EUR	von Kap. 05 35 Tsd. EUR
111 01	2,6	-
119 01	3,1	-
119 49	0,5	-
125 01	25,6	-
253 01	0,5	-
422 01	598,2	255,6
422 31	3,6	-
425 01	792,5	-
426 20	35,0	-
451 01	2,5	0,5
511 01	4,0	2,0
512 01	2,0	1,0
513 01	15,8	7,7
514 01	4,0	-
515 01	2,0	2,5
517 01	25,0	-
524 01	8,2	-
526 11	1,5	-
527 01	1,5	2,5
531 11	59,8	-
546 49	0,5	0,5
547 01	14,8	-
812 01	28,5	2,0
515 75	79,7	-
522 75	4,0	-
812 75	23,0	-
428 76	-	6,1
522 76	-	0,5
526 76	-	11,7
531 76	-	3,6
547 76	-	0,8

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
517 01-1	178	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	63,4 +25,0	88,4	A B	63,4 61,6
<u>524 01-2</u>	178	Lehr- und Verbrauchsmittel	A B	 +8,2	8,2	A	
<u>526 11-8</u>	178	Kosten für Sachverständige <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 01.</i>	A B	 +61,5	61,5	A	
527 01-9	178	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	19,4 +4,0	23,4	A B	18,9 19,3
531 11-1	178	Fachveröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 01. 2002: 50,1 Tsd. EUR k. w.</i>	A B	34,3 +59,8	94,1	A B	34,3 32,8
546 49-0	178	Vermischte Verwaltungsausgaben	A B	1,0 +1,0	2,0	A B	1,0 1,7
<u>547 01-5</u>	178	Ausgaben für den Betrieb elektronischer Geräte bei Mitschnitten/Kopien <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 60 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 125 01. Sie erhöht sich um die zweckgebundenen Zuweisungen bei Tit. 253 01.</i>	A B	 +14,8	14,8	A	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-3	178	Ausstattung der Institute	A B	112,5 +30,5	143,0	A B	112,5 108,6
Titelgruppen							
75 Ausgaben für die Versorgung mit audiovisuellen und multimedialen Lehrmitteln sowie für sonstige Fachaufgaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<u>515 75-4</u>	178	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben bis 5.000 EUR	A B	 +79,7	79,7	A	
<u>522 75-5</u>	178	Verbrauchsmittel	A B	 +4,0	4,0	A	
<u>812 75-4</u>	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben über 5.000 EUR	A B	 +23,0	23,0	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +106,7	106,7	A B	- -
76 Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 02.</i>							
<u>428 76-9</u>	178	Personalausgaben und Beschäftigungsentgelte	A B	 +6,1	6,1	A	
<u>515 76-3</u>	178	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A B	 +0,0	- - -	A	
<u>522 76-4</u>	178	Verbrauchsmittel	A B	 +0,5	0,5	A	
<u>526 76-0</u>	178	Ausgaben für Mitglieder von Arbeitskreisen	A B	 +11,7	11,7	A	

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<u>531 76-3</u>	178	Fachveröffentlichungen	A B +3,6	3,6	A
<u>547 76-5</u>	178	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B +0,8	0,8	A
		Summe der Titelgruppe	A B - +22,7	22,7	A B - -
		Gesamtausgaben	A B 5.355,1 +2.063,1	7.418,2	A B 5.259,5 5.395,1
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B 0,5 +31,8	32,3	A B 0,5 3,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B 204,5 +0,5	205,0	A B 204,5 634,8
		Gesamteinnahmen	A B 205,0 +32,3	237,3	A B 205,0 638,5
		Personalausgaben	A B 4.658,6 +1.694,0	6.352,6	A B 4.568,7 4.227,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B 584,0 +315,6	899,6	A B 578,3 1.022,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B - -	-	A B - 36,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A B 112,5 +53,5	166,0	A B 112,5 108,6
		Gesamtausgaben	A B 5.355,1 +2.063,1	7.418,2	A B 5.259,5 5.395,1
		Zuschuss	A B 5.150,1 2.030,8	7.180,9	A B 5.054,5 4.756,6

Erläuterungen**Zu 05 30/526 11**

Mehr 60,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 02-0	131	Ergänzung der Ausstattung der Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> 220,0	A 89,5 B +310,5		400,0	A 89,5 B 30,0	
		Gesamtausgaben	A 5.045,7 B +310,5		5.356,2	A 4.984,0 B 3.516,9	
		Abschluss					
		Personalausgaben	A 2.927,9 B -		2.927,9	A 2.870,2 B 2.801,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 238,8 B -		238,8	A 234,8 B 229,0	
		Baumaßnahmen	A 1.789,5 B -		1.789,5	A 1.789,5 B 456,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 89,5 B +310,5		400,0	A 89,5 B 30,0	
		Gesamtausgaben	A 5.045,7 B +310,5		5.356,2	A 4.984,0 B 3.516,9	
		Zuschuss	A 5.045,7 B 310,5		5.356,2	A 4.984,0 B 3.516,9	

Zu 05 31/812 02

Bezug der Räumlichkeiten der umgebauten und sanierten Gebäude 5202 und 5203 der ehemaligen Bleidornkaserne in Ansbach durch das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern - Abt. III und IV -.

Die Haushaltsmittel sind bestimmt für die Anschaffung von beweglichem Mobiliar und der DV-Ausstattung.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 01-7	154	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11.</i>	A	---	2,5	A	---	
			B	+2,5		B		
119 01-9	154	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 518 11.</i>	A	15,3	15,3	A	15,3	
			B	+0,0		B	646,6	
<u>119 02-8</u>	154	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	A		---	A		
			B	+0,0		B		
<u>127 01-9</u>	154	Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	A		25,6	A		
			B	+25,6		B		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>253 01-5</u>	154	Zuweisungen von Gemeinden und GV <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	A		0,5	A		
			B	+0,5		B		
Gesamteinnahmen			A	145,6	174,2	A	145,6	
			B	+28,6		B	924,9	
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-1	154	Bezüge der planmäßigen Beamten	A	1.461,7	1.893,1	A	1.433,1	
			B	+431,4		B	1.480,7	
425 01-8	154	Vergütungen der Angestellten	A	778,2	1.581,4	A	760,1	
			B	+803,2		B	795,9	
425 11-6	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 518 11.</i>	A	15,3	17,3	A	15,3	
			B	+2,0		B	9,6	
426 20-4	154	Löhne der Arbeiter	A	983,2	1.085,3	A	960,3	
			B	+102,1		B	892,2	
451 01-5	154	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A	0,5	3,0	A	0,5	
			B	+2,5		B		
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-3	154	Geschäftsbedarf	A	18,9	26,7	A	17,9	
			B	+7,8		B	21,0	
512 01-2	154	Bücher und Zeitschriften	A	3,6	6,2	A	3,6	
			B	+2,6		B	4,4	
513 01-1	154	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A	48,6	72,1	A	46,0	
			B	+23,5		B	65,1	
514 01-0	154	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	3,1	7,8	A	3,1	
			B	+4,7		B	4,8	
515 01-9	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	A	24,5	30,2	A	24,0	
			B	+5,7		B	24,8	
516 01-8	154	Dienst- und Schutzkleidung	A	1,5	2,0	A	1,5	
			B	+0,5		B	2,7	

Erläuterungen

Zu Kap. 05 32

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 33.

Es sind folgende Mittelumsetzungen veranschlagt:

Titel	von Kap. 05 33 Tsd. EUR	von Kap. 05 35 Tsd. EUR
111 01	2,5	-
127 01	25,6	-
253 01	0,5	-
422 01	95,7	335,7
425 01	525,4	277,8
425 11	2,0	-
426 20	102,1	-
451 01	1,6	0,9
511 01	4,7	3,1
512 01	1,6	1,0
513 01	12,8	10,7
514 01	4,7	-
515 01	1,6	4,1
516 01	0,5	-
517 01	32,8	-
517 05	16,9	-
518 01	160,5	-
527 01	4,6	3,1
531 11	4,6	-
546 49	0,5	-
547 01	14,8	-
812 01	4,1	4,1
515 72	68,6	-
522 72	3,7	-
812 72	23,0	-
428 73	-	4,1
522 73	-	0,5
526 73	-	3,1
531 73	-	1,0
547 73	-	0,7
515 99	5,8	-
522 99	0,5	-
812 99	15,3	-

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
517 01-7	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	184,1 +32,8	216,9	A B	184,1 153,4
517 05-3	154	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	171,3 +16,9	188,2	A B	168,7 116,5
518 01-6	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	--- +160,5	160,5	A B	--- 1,5
518 11-4	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11, Tit. 518 11 und Tit. 531 11 erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 01.</i>	A B	30,7 +0,0	30,7	A B	30,7 39,9
<u>526 11-4</u>	154	Kosten für Sachverständige <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 01.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
527 01-5	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	11,8 +7,7	19,5	A B	11,8 11,6
531 11-7	154	Fachveröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 518 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	4,1 +4,6	8,7	A B	4,1 512,2
546 49-6	154	Vermischte Verwaltungsausgaben	A B	0,5 +0,5	1,0	A B	0,5 0,1
<u>547 01-1</u>	154	Ausgaben für den Betrieb elektronischer Geräte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 60 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 127 01. Sie erhöht sich um die zweckgebundenen Zuweisungen bei Tit. 253 01.</i>	A B	--- +14,8	14,8	A	---
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-9	154	Ergänzung der Ausstattung der Akademie	A B	102,3 +8,2	110,5	A B	102,3 371,8
Titelgruppen							
72 Ausgaben für die Versorgung mit audiovisuellen und multimedialen Lehrmitteln sowie für sonstige Fachaufgaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<u>515 72-3</u>	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben bis 5.000 EUR	A B	--- +68,6	68,6	A	---
<u>522 72-4</u>	154	Verbrauchsmittel	A B	--- +3,7	3,7	A	---
<u>812 72-3</u>	154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen über 5.000 EUR	A B	--- +23,0	23,0	A	---
Summe der Titelgruppe							
73 Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 02.</i>							
428 73-8	154	Personalausgaben und Beschäftigungsentgelte	A B	--- +4,1	4,1	A	---
<u>522 73-3</u>	154	Verbrauchsmittel	A B	--- +0,5	0,5	A	---

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<u>526 73-9</u>	154	Ausgaben für Mitglieder von Arbeitskreisen	A B	 +3,1	3,1	A B	 -
<u>531 73-2</u>	154	Fachveröffentlichungen	A B	 +1,0	1,0	A B	 -
<u>547 73-4</u>	154	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B	 +0,7	0,7	A B	 -
Summe der Titelgruppe			A B	 +9,4	9,4	A B	 -
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
515 99-2	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	A B	8,7 +5,8	14,5	A B	8,7 17,5
522 99-3	154	Verbrauchsmittel	A B	2,0 +0,5	2,5	A B	2,0 2,5
812 99-2	154	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	20,5 +15,3	35,8	A B	20,5 20,7
Summe der Titelgruppe			A B	69,0 +21,6	90,6	A B	69,0 20,7
Gesamtausgaben			A B	5.816,8 +1.758,3	7.575,1	A B	6.115,2 9.050,6
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	145,6 +28,1	173,7	A B	145,6 825,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	- +0,5	0,5	A B	- 99,8
Gesamteinnahmen			A B	145,6 +28,6	174,2	A B	145,6 924,9
		Personalausgaben	A B	3.854,8 +1.345,3	5.200,1	A B	3.776,5 3.821,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	842,2 +366,5	1.208,7	A B	830,3 1.383,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	894,7 -	894,7	A B	874,3 812,6
		Baumaßnahmen	A B	102,3 -	102,3	A B	511,3 2.641,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	122,8 +46,5	169,3	A B	122,8 392,3
Gesamtausgaben			A B	5.816,8 +1.758,3	7.575,1	A B	6.115,2 9.050,6
Zuschuss			A B	5.671,2 1.729,7	7.400,9	A B	5.969,6 8.125,7

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-5	159	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei 526 11.</i>	A 5,1 B -5,1	***	A 5,1 B 1,6		
113 01-3	159	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	A --- B +0,0	***	A --- B 1,5		
119 01-7	159	Einnahmen aus Veröffentlichungen	A 3,1 B -3,1	***	A 20,5 B 1,4		
119 49-1	159	Vermischte Einnahmen	A 0,5 B -0,5	***	A 0,5 B 0,2		
125 01-9	159	Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	A 153,4 B -153,4	***	A 153,4 B 147,8		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
253 01-3	159	Zuweisungen von Gemeinden und GV <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	A 1,0 B -1,0	***	A 1,0 B 0,5		
256 12-7	159	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	A --- B +0,0	***	A --- B 46,6		
Gesamteinnahmen			A 163,1 B -163,1		A 180,5 B 199,6		
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-9	159	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 693,9 B -693,9	***	A 680,3 B 591,6		
422 31-3	159	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	A 3,6 B -3,6	***	A 3,5 B 33,0		
425 01-6	159	Vergütungen der Angestellten	A 1.317,9 B -1.317,9	***	A 1.287,1 B 1.190,6		
425 11-4	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A 2,0 B -2,0	***	A 2,0 B 1,9		
425 12-3	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	A --- B +0,0	***	A --- B 47,4		
425 15-0	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B +0,0	***	A ---		
425 17-8	159	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A --- B +0,0	***	A ---		
426 05-1	159	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	A --- B +0,0	***	A ---		
426 17-7	159	Löhne der Arbeiter zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 4 HG	A --- B +0,0	***	A ---		
426 20-2	159	Löhne der Arbeiter	A 137,1 B -137,1	***	A 134,0 B 130,0		

Erläuterungen

Zu Kap. 05 33

Mit Verordnung vom 14. Dezember 2000 (GVBl S. 974) wurden die beiden Staatlichen Landesbildstellen und die Zentralstelle für Computer im Unterricht ab 1. Januar 2001 aufgelöst. Die Aufgaben werden seither vom Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen wahrgenommen (vgl. Änderungsverordnungen vom 14. Dezember 2000, GVBl S. 972 und 973).

Dem Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung wurden insbesondere die Aufgaben übertragen, Erkenntnisse und Inhalte der Medienpädagogik und Mediendidaktik sowie der Informations- und Kommunikationstechnik für die Schule nutzbar zu machen. Der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen wurde die Zuständigkeit für die Beratung und Fortbildung in Medienpädagogik und Mediendidaktik sowie in Informations- und Kommunikationstechnik übertragen.

Die bisher bei Kap. 05 33 veranschlagten Mittel sind ab 2002 wie folgt veranschlagt:

Titel	Kap. 05 30	veranschlagt bei
	Tsd. EUR	Kap. 05 32 Tsd. EUR
111 01	2,6	2,5
119 01	3,1	-
119 49	0,5	-
125 01	25,6	25,6
253 01	0,5	0,5
422 01	598,2	95,7
422 31	3,6	-
425 01	792,5	525,4
425 11	-	2,0
426 20	35,0	102,1
451 01	2,5	1,6
511 01	4,0	4,7
512 01	2,0	1,6
513 01	15,8	12,8
514 01	4,0	4,7
515 01	2,0	1,6
516 01	-	0,5
517 01	25,0	32,8
517 05	-	16,9
518 01	-	160,5
524 01	8,2	-
526 11	1,5	-
527 01	1,5	4,6
531 11	59,8	4,6
546 49	0,5	0,5
547 01	14,8	14,8
812 01	6,6	4,1
515 73	79,7	68,6
522 73	4,0	3,7
812 73	23,0	23,0
515 99	-	5,8
522 99	-	0,5
812 99	-	15,3

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
451 01-3	159	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A	4,1	***	A	4,1
			B	-4,1		B	3,3
453 01-1	159	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-1	159	Geschäftsbedarf	A	8,7	***	A	8,7
			B	-8,7		B	7,2
512 01-0	159	Bücher und Zeitschriften	A	3,6	***	A	3,6
			B	-3,6		B	4,4
513 01-9	159	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A	28,6	***	A	28,6
			B	-28,6		B	35,7
514 01-8	159	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	8,7	***	A	8,7
			B	-8,7		B	9,5
515 01-7	159	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	A	3,6	***	A	3,6
			B	-3,6		B	6,2
516 01-6	159	Dienst- und Schutzkleidung	A	0,5	***	A	0,5
			B	-0,5		B	0,3
517 01-5	159	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	57,8	***	A	57,8
			B	-57,8		B	54,6
517 05-1	159	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	16,9	***	A	16,9
			B	-16,9		B	12,4
518 01-4	159	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	160,5	***	A	160,5
			B	-160,5		B	160,5
519 01-3	159	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	1,0
524 01-6	159	Lehr- und Verbrauchsmittel für den Lehrbetrieb	A	8,2	***	A	8,2
			B	-8,2		B	0,2
526 11-2	159	Kosten für Sachverständige <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 01.</i>	A	1,5	***	A	1,5
			B	-1,5		B	1,4
527 01-3	159	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	6,1	***	A	6,1
			B	-6,1		B	9,6
531 11-5	159	Fachveröffentlichungen	A	64,4	***	A	14,3
			B	-64,4		B	14,8
532 01-6	159	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
532 11-4	159	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
546 49-4	159	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	1,0	***	A	1,0
			B	-1,0		B	0,7
547 01-9	159	Ausgaben für die Eigenproduktion, für den Verkauf von Projektions- und Tonlampen, Gerätezubehör und für die Reparatur von Geräten sowie für Fotoarbeiten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 60 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01. Sie erhöht sich um die zweckgebundenen Zuweisungen bei 253 01.</i>	A	89,5	***	A	89,5
			B	-89,5		B	43,3

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Baumaßnahmen			
701 01-1	159	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A --- B +0,0	***	A --- B
		Sonstige Sachinvestitionen			
811 01-8	159	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A --- B +0,0	***	A --- B
812 01-7	159	Ergänzung der Einrichtung	A 10,7 B -10,7	***	A 10,7 B 16,5
		Titelgruppen			
		73 Ausgaben für die Versorgung der Landesbildstellen mit optischen und akustischen Lehrmitteln sowie für sonstige Fachaufgaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>			
515 73-0	159	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben bis 5.000 EUR	A 148,3 B -148,3	***	A 148,3 B 137,6
522 73-1	159	Verbrauchsmittel	A 7,7 B -7,7	***	A 7,7 B 11,1
812 73-0	159	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen über 5.000 EUR	A 46,0 B -46,0	***	A 46,0 B 15,6
		Summe der Titelgruppe	A 202,0 B -202,0	-	A 202,0 B 164,3
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>			
515 99-0	159	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	A 11,8 B -11,8	***	A 11,8 B 61,4
522 99-1	159	Verbrauchsmittel	A 1,0 B -1,0	***	A 1,0 B 2,0
812 99-0	159	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 25,6 B -25,6	***	A 25,6 B 43,4
813 99-9	159	Erwerb von Software	A 5,1 B -5,1	***	A 5,1 B 8,5
		Summe der Titelgruppe	A 43,5 B -43,5	-	A 43,5 B 115,3
		Gesamtausgaben	A 2.874,4 B -2.874,4	-	A 2.776,7 B 2.655,7

05 33 Staatliche Landesbildstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 162,1			- A 179,5	
			B -162,1			B 152,5	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1,0			- A 1,0	
			B -1,0			B 47,1	
		Gesamteinnahmen	A 163,1			- A 180,5	
			B -163,1			B 199,6	
		Personalausgaben	A 2.158,6			- A 2.111,0	
			B -2.158,6			B 1.997,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 628,4			- A 578,3	
			B -628,4			B 573,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 87,4			- A 87,4	
			B -87,4			B 84,0	
		Gesamtausgaben	A 2.874,4			- A 2.776,7	
			B -2.874,4			B 2.655,7	
		Zuschuss	A 2.711,3			A 2.596,2	
		Überschuss	B 2.711,3			B 2.456,1	

05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
119 01-2	129	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	A ---	---	***	A ---	---	
			B +0,0	0,0		B 43,2	43,2	
119 49-6	129	Vermischte Einnahmen	A ---	---	***	A ---	---	
			B +0,0	0,0		B		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
251 01-0	129	Zuweisungen vom Bund für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	A ---	---	***	A ---	---	
			B +0,0	0,0		B 28,7	28,7	
Gesamteinnahmen			A -	-		A -	-	
			B -	-		B 71,9	71,9	
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-4	129	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 591,3	591,3	***	A 579,7	579,7	
			B -591,3	-591,3		B 530,7	530,7	
422 31-8	129	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	A ---	---	***	A ---	---	
			B +0,0	0,0		B		
425 01-1	129	Vergütungen der Angestellten	A 277,8	277,8	***	A 271,3	271,3	
			B -277,8	-277,8		B 202,2	202,2	
425 17-3	129	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A ---	---	***	A ---	---	
			B +0,0	0,0		B		
451 01-8	129	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A 1,4	1,4	***	A 1,4	1,4	
			B -1,4	-1,4		B 1,3	1,3	
453 01-6	129	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A ---	---	***	A ---	---	
			B +0,0	0,0		B		
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-6	129	Geschäftsbedarf	A 5,1	5,1	***	A 5,1	5,1	
			B -5,1	-5,1		B 0,9	0,9	
512 01-5	129	Bücher und Zeitschriften	A 2,0	2,0	***	A 2,0	2,0	
			B -2,0	-2,0		B 1,2	1,2	
513 01-4	129	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A 18,4	18,4	***	A 18,4	18,4	
			B -18,4	-18,4		B 17,4	17,4	
515 01-2	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	A 6,6	6,6	***	A 6,6	6,6	
			B -6,6	-6,6		B 4,5	4,5	
517 01-0	129	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 13,8	13,8	***	A 12,8	12,8	
			B -13,8	-13,8		B 7,4	7,4	
517 05-6	129	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A ---	---	***	A ---	---	
			B +0,0	0,0		B		
518 01-9	129	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 34,8	34,8	***	A 34,8	34,8	
			B -34,8	-34,8		B 31,3	31,3	

Erläuterungen

Zu Kap. 05 35

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 33.

Die bisher bei Kap. 05 35 veranschlagten Mittel sind ab 2002 bei Kap. 05 30 und 05 32 veranschlagt (siehe dortige Erläuterungen).

Titel	veranschlagt bei	
	Kap. 05 30 Tsd. EUR	Kap. 05 32 Tsd. EUR
422 01	255,6	335,7
425 01	-	277,8
451 01	0,5	0,9
511 01	2,0	3,1
512 01	1,0	1,0
513 01	7,7	10,7
515 01	2,5	4,1
527 01	2,5	3,1
546 49	0,5	-
812 01	2,0	4,1
428 72	6,1	4,1
522 72	0,5	0,5
526 72	11,7	3,1
531 72	3,6	1,0
547 72	0,8	0,7

05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
519 01-8	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	
527 01-8	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	5,6	***	A	5,6
			B	-5,6		B	4,9
546 49-9	129	Vermischte Verwaltungsausgaben	A	0,5	***	A	0,5
			B	-0,5		B	0,4
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-2	129	Ergänzung der Ausstattung	A	6,1	***	A	5,6
			B	-6,1		B	4,1
Titelgruppen							
71 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 251 01.</i>							
428 71-3	129	Personalausgaben und Beschäftigungsentgelte	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	
547 71-9	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	51,3
812 71-7	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	-		A	-
			B	-		B	51,3
72 Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 01.</i>							
428 72-2	129	Personalausgaben und Beschäftigungsentgelte	A	10,2	***	A	10,2
			B	-10,2		B	3,2
515 72-6	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	15,5
522 72-7	129	Verbrauchsmittel	A	1,0	***	A	1,0
			B	-1,0		B	1,3
526 72-3	129	Ausgaben für Mitglieder von Arbeitskreisen	A	14,8	***	A	14,8
			B	-14,8		B	21,0
531 72-6	129	Fachveröffentlichungen	A	4,6	***	A	4,6
			B	-4,6		B	25,8
547 72-8	129	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A	1,5	***	A	1,5
			B	-1,5		B	
Summe der Titelgruppe			A	32,1		A	32,1
			B	-32,1		B	66,8
Gesamtausgaben			A	995,5		A	975,9
			B	-995,5		B	924,4

05 35 Zentralstelle für Computer im Unterricht

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A - B -	-	A - B 43,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 28,7
		Gesamteinnahmen	A - B -	-	A - B 71,9
		Personalausgaben	A 880,7 B -880,7	-	A 862,6 B 737,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 108,7 B -108,7	-	A 107,7 B 182,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 6,1 B -6,1	-	A 5,6 B 4,1
		Gesamtausgaben	A 995,5 B -995,5	-	A 975,9 B 924,4
		Zuschuss	A 995,5		A 975,9 B 852,5
		Überschuss	B 995,5		

05 50 Katholische Kirche

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
684 15-0	190	Zuschuss zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	A 41.977,1 B -975,0		41.002,1	A 41.005,6 B 39.388,3	
		Gesamtausgaben	A 64.850,8 B -975,0		63.875,8	A 63.451,4 B 60.713,2	
		Abschluss					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 64.850,8 B -975,0		63.875,8	A 63.451,4 B 60.713,2	
		Gesamtausgaben	A 64.850,8 B -975,0		63.875,8	A 63.451,4 B 60.713,2	
		Zuschuss	A 64.850,8		63.875,8	A 63.451,4	
		Überschuss	B 975,0			B 60.713,2	

Erläuterungen**Zu 05 50/684 15**

Weniger infolge Neuberechnung des Bedarfs.

05 51 Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
684 05-0	190	Zuschuss zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	A 14.776,3 B -400,7		14.375,6	A 14.418,4 B 13.854,9	
		Gesamtausgaben	A 21.081,9 B -400,7		20.681,2	A 20.607,4 B 19.679,8	
		Abschluss					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 21.081,9 B -400,7		20.681,2	A 20.607,4 B 19.679,8	
		Gesamtausgaben	A 21.081,9 B -400,7		20.681,2	A 20.607,4 B 19.679,8	
		Zuschuss	A 21.081,9		20.681,2	A 20.607,4	
		Überschuss	B 400,7			B 19.679,8	

Erläuterungen**Zu 05 51/684 05**

Weniger infolge Neuberechnung des Bedarfs.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
791 01-0	190	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse <i>Für denkmalpflegerische Maßnahmen, die im Zusammenhang mit staatlichen Baupflichtmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden durchgeführt werden, kann Kap. 15 74 Tit. 893 75 zu Lasten Tit. 791 01 jährlich bis zu 1.789,5 Tsd. EUR verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 342 02. Vgl. Vermerk bei Tit. 684 01. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 3.579,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.703,9 +513,0	5.216,9	A B	4.448,2 4.827,9
		Gesamtausgaben	A B	24.056,2 +513,0	24.569,2	A B	24.204,5 20.153,5
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	342,6 -	342,6	A B	342,6 362,8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	- -	-	A B	- 586,7
		Gesamteinnahmen	A B	342,6 -	342,6	A B	342,6 949,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	14.597,4 -	14.597,4	A B	14.387,8 11.846,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	511,3 -	511,3	A B	511,3 124,4
		Baumaßnahmen	A B	8.947,5 +513,0	9.460,5	A B	9.305,4 8.182,2
		Gesamtausgaben	A B	24.056,2 +513,0	24.569,2	A B	24.204,5 20.153,5
		Zuschuss	A B	23.713,6 513,0	24.226,6	A B	23.861,9 19.204,0

Erläuterungen

Zu 05 53/791 01

Mehr zur Abfinanzierung der Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 05					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 14.532,9 B +768,4		15.301,3	A 15.140,4 B 18.398,2	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 13.646,7 B -		13.646,7	A 18.767,4 B 13.273,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 3.648,5	
		Gesamteinnahmen	A 28.179,6 B +768,4		28.948,0	A 33.907,8 B 35.319,8	
		Personalausgaben	A 5.994.111,3 B +32.898,8		6.027.010,1	A 5.791.124,4 B 5.504.974,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 56.417,6 B +122,5		56.540,1	A 55.683,1 B 50.045,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 750,0					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.352.615,0 B +19.952,5		1.372.567,5	A 1.307.711,1 B 1.235.169,7	
		Baumaßnahmen	A 19.689,9 B +513,0		20.202,9	A 19.434,3 B 18.001,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 16.361,4					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.913,7 B +317,0		3.230,7	A 3.104,9 B 2.684,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 220,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 95.818,1 B +5.000,0		100.818,1	A 94.306,3 B 73.926,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 23.519,5					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.940,8 B -1.010,0		-6.950,8	A -3.207,5 B 571,7	
		Gesamtausgaben	A 7.515.624,8 B +57.793,8		7.573.418,6	A 7.268.156,6 B 6.885.373,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 40.850,9					
		Zuschuss	A 7.487.445,2 B 57.025,4		7.544.470,6	A 7.234.248,8 B 6.850.054,1	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
05 02				
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	+750,0	750,0
05 31				
812 02	Ergänzung der Ausstattung der Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern	-	+220,0	220,0
Epl. 05	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	39.880,9	+970,0	40.850,9

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 06

Staatsministerium der Finanzen

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
<u>256 02-4</u>	011	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	A			---	A
			B	+0,0			
		Gesamteinnahmen	A	594,6	594,6		A 594,6
			B	-			B 585,5
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	593,6	593,6		A 593,6
			B	-			B 579,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1,0	1,0		A 1,0
			B	-			B 5,9
		Gesamteinnahmen	A	594,6	594,6		A 594,6
			B	-			B 585,5
		Personalausgaben	A	20.697,0	20.697,0		A 20.291,2
			B	-			B 19.297,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	4.073,8	4.073,8		A 4.113,8
			B	-			B 3.893,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	962,0	962,0		A 963,8
			B	-			B 737,1
		Gesamtausgaben	A	25.732,8	25.732,8		A 25.368,8
			B	-			B 23.928,1
		Zuschuss	A	25.138,2	25.138,2		A 24.774,2
			B	-			B 23.342,6

Erläuterungen

Zu 06 01/256 02

Der Titel dient insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
425 11-7	960	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	A B	 +100,0	100,0	A B	 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
548 01-1	960	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen (mit Ausnahme von 06 16/ TG 71 und 72) sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	 +1.000,0	1.000,0	A B	 -
549 01-0	960	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze der Hauptgruppe 5 dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A B	 -1.000,0	-1.000,0	A B	 -
		Gesamtausgaben	A B	336.413,6 +100,0	336.513,6	A B	320.691,9 298.291,0
		Abschluss					
		Personalausgaben	A B	333.079,1 +100,0	333.179,1	A B	317.429,2 296.888,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	1.987,3 -	1.987,3	A B	1.915,5 1.351,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	- -	-	A B	- 50,6
		Baumaßnahmen	A B	1.431,6 -	1.431,6	A B	1.431,6 -
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	-84,4 -	-84,4	A B	-84,4 -
		Gesamtausgaben	A B	336.413,6 +100,0	336.513,6	A B	320.691,9 298.291,0
		Zuschuss	A B	336.413,6 100,0	336.513,6	A B	320.691,9 298.291,0

Erläuterungen

Zu 06 02/425 11

Der Ansatz dient zur Deckung unvorhergesehenen Bedarfs, insbesondere bei Titeln mit nur geringen Ansätzen.

Zu 06 02/548 01

Der Mehrbedarf des Verstärkungsansatzes berücksichtigt die zwangsläufigen Mehrausgaben, die sich aufgrund von Preissteigerungen und unabweisbaren Maßnahmen ergeben.

Zu 06 02/549 01

Minderausgabe zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben beim Globaltitel (vgl. Kap. 06 02 Tit. 548 01). Die Minderausgabe wird im Vollzug durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen bei den Einzelansätzen der Hauptgruppe 5 erzielt.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
119 31-7	016	Säumnis- und Verspätungszuschläge	A	95.611,6	97.611,6	A	95.100,3	
			B	+2.000,0		B	121.180,7	
Gesamteinnahmen			A	139.330,2	141.330,2	A	138.151,6	
			B	+2.000,0		B	164.063,4	
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 21-1	016	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	A	4.657,6	4.743,6	A	4.566,4	
			B	+86,0		B	4.080,3	
Baumaßnahmen								
Oberfinanzdirektion München								
710 00-7	016	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i>	A	17.511,6	4.904,7	A	17.332,5	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 25.360,1</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	B	-12.606,9		B	11.760,2	
Titelgruppen								
99 Kosten der Datenverarbeitung								
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 06 04 TG 99 gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>								
526 99-3	016	Kosten für Sachverständige	A	1.789,5	230,5	A	1.789,5	
			B	-1.559,0		B	2.355,6	
534 99-3	016	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	A	102,3	352,3	A	255,6	
			B	+250,0		B	565,0	
<u>682 99-3</u>	016	Zuschüsse für laufende Zwecke an die FISCUS GmbH <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A		5.859,0	A		
			B	+5.859,0		B		
812 99-6	016	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	21.535,6	20.135,6	A	23.580,8	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 5.112,9</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	B	-1.400,0		B	21.878,4	
Summe der Titelgruppe			A	44.482,4	47.632,4	A	46.527,5	
			B	+3.150,0		B	52.191,0	
Gesamtausgaben			A	758.175,5	748.804,6	A	743.744,8	
			B	-9.370,9		B	702.167,5	

Erläuterungen

Zu 06 05/119 31

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR entsprechend der erwarteten Einnahmeentwicklung.

Zu 06 05/422 21

Im Rahmen der Umsetzung des Sicherheitskonzepts Bayern soll die Steuerverwaltung um 50 Stellen verstärkt werden (davon 30 Stellen im 2. Nachtragshaushalt 2002, vgl. auch Art. 6 Abs. 10 Haushaltsgesetz 2001/2002 in der Fassung des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002 und Begründung hierzu). Das zusätzliche Personal soll zur Unterstützung der Prüfdienste, insbesondere zum Aufbau von "Sonderarbeitsgruppen G" zur Bekämpfung der Geldwäsche bei zwei ausgewählten Steuerfahndungsstellen der Oberfinanzbezirke München und Nürnberg eingesetzt werden.

Zu 06 05/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

Zu 06 05/526 99

Weniger 1.559,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung auf 06 05/682 99 (FISCUS GmbH).

Zu 06 05/534 99

Mehr 250,0 Tsd. EUR infolge verstärkter Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung.

Zu 06 05/682 99

Mehr 5.859 Tsd. EUR zur Finanzierung der Beteiligung des Freistaates Bayern an der FISCUS GmbH. Bund und Länder haben die Gründung einer FISCUS GmbH zur Entwicklung eines bundeseinheitlichen automatischen Besteuerungsverfahrens beschlossen (Bayern: Stimmenthaltung). Über eine weitere Beteiligung Bayerns an dem Projekt FISCUS wird auf der Basis der Arbeitsergebnisse der FISCUS GmbH bis Ende 2001 entschieden. Soweit eine Beteiligung an der FISCUS GmbH nicht geeignet sein sollte, die angestrebten Ziele zu erreichen, werden die Ausgabemittel im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Titel der TG 99 für die weitere Pflege und die Weiterentwicklung der vorhandenen automatischen Besteuerungsverfahren eingesetzt.

Zu 06 05/812 99

Weniger 1.400,0 Tsd. EUR infolge Umschichtung auf 06 05/682 99 (FISCUS GmbH).

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 108.259,0 B +2.000,0		110.259,0	A 107.591,7 B 134.914,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 31.071,2 B -		31.071,2	A 30.559,9 B 29.149,1	
		Gesamteinnahmen	A 139.330,2 B +2.000,0		141.330,2	A 138.151,6 B 164.063,4	
		Personalausgaben	A 606.166,4 B +86,0		606.252,4	A 594.444,7 B 567.412,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 99.156,9 B -1.309,0		97.847,9	A 95.507,2 B 96.324,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 92,1 B +5.859,0		5.951,1	A 92,1 B 33,1	
		Baumaßnahmen	A 22.522,3 B -12.606,9		9.915,4	A 22.087,5 B 12.457,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 30.237,8 B -1.400,0		28.837,8	A 31.613,3 B 25.940,4	
		Gesamtausgaben	A 758.175,5 B -9.370,9		748.804,6	A 743.744,8 B 702.167,5	
		Zuschuss	A 618.845,3		607.474,4	A 605.593,2 B 538.104,1	
		Überschuss	B 11.370,9				

06 13 Finanzgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 02-6	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation	A B	56,2 +250,0	306,2	A B	51,1 62,4
		Gesamtausgaben	A B	9.088,4 +250,0	9.338,4	A B	8.903,7 9.566,4
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	1.537,8 -	1.537,8	A B	1.461,1 1.469,3
		Gesamteinnahmen	A B	1.537,8 -	1.537,8	A B	1.461,1 1.469,3
		Personalausgaben	A B	7.992,9 -	7.992,9	A B	7.841,2 7.611,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	893,6 -	893,6	A B	863,1 732,8
		Baumaßnahmen	A B	- -	-	A B	- 1.115,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	201,9 +250,0	451,9	A B	199,4 106,7
		Gesamtausgaben	A B	9.088,4 +250,0	9.338,4	A B	8.903,7 9.566,4
		Zuschuss	A B	7.550,6 250,0	7.800,6	A B	7.442,6 8.097,1

Erläuterungen

Zu 06 13/812 02

Mehr 250,0 Tsd. EUR für eine zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes dringend erforderlich gewordene Systemumstellung und den Anschluss an das Bayerische Behördennetz.

06 15 Bezirksfinanzdirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>256 02-4</u>	017	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	A B	+0,0	---	A	
<u>271 03-4</u>	017	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Schulbuchverlag) <i>Vgl. Vermerke bei 425 14 und 426 14.</i>	A B	+0,0	---	A	
Gesamteinnahmen			A B	260,8 -	260,8	A B	263,4 7.687,8
Ausgaben							
Personalausgaben							
<u>425 14-6</u>	017	Vergütungen der Angestellten (Schulbuchverlag) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 271 03 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Oldenbourg-Verlagsgruppe oder deren Rechtsnachfolgerin. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 271 03 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	A B	+0,0	---	A	
<u>426 14-5</u>	017	Löhne der Arbeiter (Schulbuchverlag) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 271 03 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Oldenbourg-Verlagsgruppe oder deren Rechtsnachfolgerin. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 271 03 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	A B	+0,0	---	A	
Baumaßnahmen							
710 00-6	421	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.556,5 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.556,5 -2.556,5	---	A	2.556,5

Erläuterungen

Zu 06 15/256 02

Der Titel dient insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

Zu 06 15/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Nach Abwicklung des Staatsbetriebes Besitzverwaltung Bayerischer Schulbuchverlag (Kap. 13 05 TG 67) wird die Personalgestellung an die Oldenbourg-Verlagsgruppe (bzw. deren Rechtsnachfolgerin) von der Bezirksfinanzdirektion München übernommen.

Zu 06 15/426 14

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Nach Abwicklung des Staatsbetriebes Besitzverwaltung Bayerischer Schulbuchverlag (Kap. 13 05 TG 67) wird die Personalgestellung an die Oldenbourg-Verlagsgruppe (bzw. deren Rechtsnachfolgerin) von der Bezirksfinanzdirektion München übernommen.

Zu 06 15/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

06 15 Bezirksfinanzdirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>							
812 99-5	017	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 8.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.109,9 B +0,0		6.109,9	A 6.109,9 B 2.476,4	
Summe der Titelgruppe			A 12.884,6 B -		12.884,6	A 12.271,1 B 6.125,0	
Gesamtausgaben			A 97.113,1 B -2.556,5		94.556,6	A 94.830,8 B 90.155,3	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A 102,8 B -		102,8	A 105,4 B 103,5	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 158,0 B -		158,0	A 158,0 B 7.584,3	
Gesamteinnahmen			A 260,8 B -		260,8	A 263,4 B 7.687,8	
Personalausgaben			A 72.829,1 B -		72.829,1	A 71.384,3 B 76.099,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 13.929,4 B -		13.929,4	A 13.075,8 B 10.535,9	
Baumaßnahmen			A 2.556,5 B -2.556,5		-	A 2.556,5 B 75,0	
Sonstige Sachinvestitionen			A 7.798,1 B -		7.798,1	A 7.814,2 B 3.444,8	
Gesamtausgaben			A 97.113,1 B -2.556,5		94.556,6	A 94.830,8 B 90.155,3	
Zuschuss			A 96.852,3 B 2.556,5		94.295,8	A 94.567,4 B 82.467,5	
Überschuss							

Erläuterungen

Zu 06 15/812 99

Die Verpflichtungsermächtigung soll der Verwaltung ermöglichen, Verträge über die zugweise Einführung neuer EDV-Verfahren, insbesondere im Bereich der Bezügeabrechnung, abzuschließen.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 31-2	113	Eintrittsgelder <i>Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A	13.293,6	15.293,6	A	13.293,6	
			B	+2.000,0		B	15.576,8	
124 01-3	113	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Anteile Dritter an den Pachteinnahmen sowie die anteilige Umsatzsteuer können von der Einnahme abgesetzt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei der Verpachtung von Staatsgrund an kleine und finanzschwache Sportvereine und ausländische Kultureinrichtungen den ortsüblichen Pachtzins abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO unter Würdigung aller Umstände des Einzelfalles um bis zu 50 v.H., i.d.R. jedoch um nicht mehr als 25 v.H., zu ermäßigen; dabei muss bei langfristigen Pachtverträgen eine Anpassung des Pachtzinses in periodischen Abständen vereinbart werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Entgelte für Seenutzungen und für die Überlassung von Uferflächen abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO festzusetzen. Gemeinnützige anerkannte Sportvereine, kommunale Gebietskörperschaften und mittelständische, handwerkliche Bootsbauer, die überwiegend dieses Handwerk betreiben, erhalten auf die nach der allgemeinen Entgelttabelle geltenden Sätze 50 % Ermäßigung. Der Stadt Würzburg werden die für die Durchführung des Mozartfestes benötigten Säle der Residenz Würzburg sowie der Hofgarten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Erhebung von Nebenkosten für Personal, Strom, Reinigung etc. bleibt davon unberührt.</i>	A	15.850,0	16.500,0	A	15.850,0	
			B	+650,0		B	18.017,2	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
271 02-3	113	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Fahrgesellschaft) <i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden. Vgl. Vermerke bei 425 13 und 426 13.</i>	A	---	0,0	A	---	
			B	+0,0		B	4.183,8	
Gesamteinnahmen			A	31.339,6	33.989,6	A	31.308,9	
			B	+2.650,0		B	41.185,0	
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
519 01-6	113	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	16.617,0	18.280,0	A	16.361,3	
			B	+1.663,0		B	14.212,0	
Baumaßnahmen								
702 01-3	113	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	A	664,7	870,0	A	664,7	
			B	+205,3				

Erläuterungen

Zu 06 16/111 31

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung des neuen Öffnungszeitenkonzeptes und einer Verbesserung beim Besucherservice.

Zu 06 16/124 01

Mehr 650,0 Tsd. EUR entsprechend der erwarteten Einnahmeentwicklung.

Zu 06 16/271 02

Der Vermerk dient zur Abwicklung der durch den Wegfall der umsatzsteuerlichen Organschaft zwischen der staatlichen Seenschiffahrt und der Bayerischen Seenschiffahrt GmbH veranlassten umsatzsteuerbaren Vorgänge.

Zu 06 16/519 01

Mehr 1.663,0 Tsd. EUR infolge Erhöhung des dringend notwendigen Sanierungsbedarfs insbesondere aufgrund der erforderlichen Restaurierung der Bavaria in München und Maßnahmen zur Verbesserung der Besucherinfrastruktureinrichtungen.

Zu 06 16/702 01

Mehr 205,3 Tsd. EUR aufgrund verstärkt anfallender und dringend notwendiger Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
71 Schlösser und Parkanlagen							
<i>Titel der TG ohne Titel 770 71 und 780 71 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 124 02. Die Ansätze der TG 71 können aus den bei 14 03 TG 73 veranschlagten Mitteln verstärkt werden.</i>							
511 71-9	113	Geschäftsbedarf	A		80,0	A	
			B	+80,0		B	
521 71-7	113	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	A	766,9	840,0	A	766,9
			B	+73,1		B	666,3
Summe der Titelgruppe			A	5.276,4	5.429,5	A	5.094,8
			B	+153,1		B	4.746,5
Gesamtausgaben			A	84.231,2	86.252,6	A	83.470,8
			B	+2.021,4		B	74.532,9

Erläuterungen**Zu 06 16/511 71**

Die Ausgaben für die Beschaffung der Eintrittskartenrohlinge für die computergestützten Kassensysteme sollen künftig bei diesem Titel nachgewiesen werden.

Zu 06 16/521 71

Mehr 73,1 Tsd. EUR infolge dringend erforderlicher Verbesserungen in der Unterhaltung der Wege und Anlagen im Schlosspark Nymphenburg.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 30.644,3 B +2.650,0		33.294,3	A 30.659,6 B 35.414,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 695,3 B -		695,3	A 649,3 B 5.171,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 598,5	
		Gesamteinnahmen	A 31.339,6 B +2.650,0		33.989,6	A 31.308,9 B 41.185,0	
		Personalausgaben	A 31.324,8 B -		31.324,8	A 30.872,0 B 32.383,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 27.796,2 B +1.816,1		29.612,3	A 27.354,1 B 23.025,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,2 B -		2,2	A 2,1 B 1,4	
		Baumaßnahmen	A 23.820,9 B +205,3		24.026,2	A 23.994,6 B 16.702,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.287,1 B -		1.287,1	A 1.248,0 B 2.420,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -		-	A - B 0,4	
		Gesamtausgaben	A 84.231,2 B +2.021,4		86.252,6	A 83.470,8 B 74.532,9	
		Zuschuss	A 52.891,6		52.263,0	A 52.161,9	
		Überschuss	B 628,6			B 33.347,9	

06 18 Hauptmünzamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
125 01-8	854	Erlöse aus dem Münzbetrieb	A	7.669,4	9.669,4	A	14.929,7	
			B	+2.000,0		B	13.277,9	
Gesamteinnahmen			A	7.736,9	9.736,9	A	14.997,2	
			B	+2.000,0		B	13.379,3	
Ausgaben								
Titelgruppen								
71 Münzbetrieb								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>								
426 71-9	854	Löhne der Betriebsarbeiter	A	2.530,9	2.980,9	A	3.251,8	
			B	+450,0		B	2.987,4	
515 71-1	854	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Betriebszwecke	A	245,4	565,4	A	368,1	
			B	+320,0		B	568,4	
518 71-8	854	Mieten und Pachten	A	2,0	2,0	A	2,0	
			B	+0,0		B	1,6	
547 71-3	854	Nichtaufteilbare sächliche Betriebsausgaben	A	30,7	160,7	A	30,7	
			B	+130,0		B	159,2	
812 71-1	854	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A	562,4	1.062,4	A	1.252,7	
			B	+500,0		B	2.965,2	
Summe der Titelgruppe			A	3.662,0	5.062,0	A	5.298,1	
			B	+1.400,0		B	6.977,1	
Gesamtausgaben			A	4.461,3	5.861,3	A	6.106,3	
			B	+1.400,0		B	7.882,8	

06 18 Hauptmünzamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 7.736,9 B +2.000,0	9.736,9	A 14.997,2 B 13.379,3
		Gesamteinnahmen	A 7.736,9 B +2.000,0	9.736,9	A 14.997,2 B 13.379,3
		Personalausgaben	A 3.087,6 B +450,0	3.537,6	A 3.797,0 B 3.572,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 811,3 B +450,0	1.261,3	A 1.056,6 B 1.344,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 562,4 B +500,0	1.062,4	A 1.252,7 B 2.965,2
		Gesamtausgaben	A 4.461,3 B +1.400,0	5.861,3	A 6.106,3 B 7.882,8
		Überschuss	A 3.275,6 B 600,0	3.875,6	A 8.890,9 B 5.496,5

Erläuterungen**Zu 06 18/125 01**

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR infolge Steigerung der Prägeleistung für die Prägung von Euromünzen.

Zu 06 18/426 71

Mehr 450,0 Tsd. EUR infolge vorübergehender personeller Verstärkung zur Prägung von Euromünzen.

Zu 06 18/515 71

Mehr 320,0 Tsd. EUR infolge erhöhtem Wartungs- und Reparaturaufwand bedingt durch die Prägung von Euromünzen.

Zu 06 18/547 71

Mehr 130,0 Tsd. EUR infolge zwangsläufiger Mehrausgaben bedingt durch die Prägung von Euromünzen.

Zu 06 18/812 71

Mehr 500,0 Tsd. EUR infolge notwendiger Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen bedingt durch die Prägung von Euromünzen.

06 22 Fortführungsvermessungsdienst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-6	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Die anteilige Umsatzsteuer und Anteile Dritter an den Einnahmen können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 102.258,4 B -2.258,4		100.000,0	A 102.258,4 B 103.329,1	
113 01-4	421	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen <i>Abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO kann die Verwaltung Software, die sie zur Erstellung, Bearbeitung, Speicherung und Abgabe von Geodaten für eigene Belange erstellt hat, unentgeltlich zur Verfügung stellen.</i>	A 15,3 B +0,0		15,3	A 15,3 B 12,5	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>256 02-0</u>	421	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen und Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe	A B +0,0		---	A	
Gesamteinnahmen			A 112.859,4 B -2.258,4		110.601,0	A 112.092,5 B 112.377,3	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-0	421	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 80.124,4 B -147,5		79.976,9	A 78.613,0 B 76.640,0	
Baumaßnahmen							
710 00-2	421	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 153,4</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.198,6 B -2.000,0		198,6	A 2.198,5 B 2.875,9	
Sonstige Sachinvestitionen							
<u>812 41-0</u>	421	Erwerb von Geräten, Software, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur	A B +147,5		147,5	A	
Gesamtausgaben			A 123.591,6 B -2.000,0		121.591,6	A 121.517,8 B 116.653,5	

Erläuterungen

Zu 06 22/111 01

Weniger 2.258,4 Tsd. EUR entsprechend der Entwicklung der Isteinnahmen aufgrund rückläufiger Auftragslage.

Zu 06 22/113 01

Die Vermessungsverwaltung stellt Geodaten als Basis für staatliche, kommunale und privatwirtschaftliche Nutzungen bereit. Um einen möglichst großen Nutzerkreis zu erreichen, beabsichtigt die Vermessungsverwaltung, Software, die sie für eigene Belange erstellt hat, als Open-Source-Software abzugeben. Damit soll die Verbreitung von Geodaten forciert und die Standardisierung auf dem europäischen Geodatenmarkt durch Offenlegung der Datenformate beschleunigt werden.

Zu 06 22/256 02

Der Titel dient neben der Vereinnahmung der von den Hauptfürsorgestellen gemäß § 31 Abs. 3 Nr. 2 b SchwbG für außergewöhnliche Belastungen im Zusammenhang mit der Beschäftigung Schwerbehinderter gewährten Mittel aus der Ausgleichsabgabe insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

Zu 06 22/422 01

Weniger 147,5 Tsd. EUR infolge zusätzlicher Stellensperrungen der Wertigkeit BesGr A7 zur Finanzierung von Sachinvestitionen bei 06 22/812 41.

Zu 06 22/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

Zu 06 22/812 41

Mehr 147,5 Tsd. EUR infolge zusätzlichen Bedarfs an Investitionsmitteln für die Beschaffung von Geodatenservern und entsprechenden Peripheriegeräten zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur.

06 22 Fortführungsvermessungsdienst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 112.859,4		110.601,0	A 112.092,5	
			B -2.258,4			B 112.377,3	
		Gesamteinnahmen	A 112.859,4		110.601,0	A 112.092,5	
			B -2.258,4			B 112.377,3	
		Personalausgaben	A 106.439,5		106.292,0	A 104.391,4	
			B -147,5			B 99.784,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.510,5		10.510,5	A 10.484,9	
			B -			B 8.982,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 38,3		38,3	A 38,3	
			B -			B 10,6	
		Baumaßnahmen	A 2.940,0		940,0	A 2.939,9	
			B -2.000,0			B 3.222,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.663,3		3.810,8	A 3.663,3	
			B +147,5			B 4.652,7	
		Gesamtausgaben	A 123.591,6		121.591,6	A 121.517,8	
			B -2.000,0			B 116.653,5	
		Zuschuss	A 10.732,2		10.990,6	A 9.425,3	
			B 258,4			B 4.276,2	

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss Epl. 06			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 265.466,5 B +4.391,6	269.858,1	A 271.347,7 B 303.227,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 90.880,7 B -	90.880,7	A 92.545,9 B 110.665,4
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 598,5
		Gesamteinnahmen	A 356.347,2 B +4.391,6	360.738,8	A 363.893,6 B 414.491,4
		Personalausgaben	A 1.249.695,3 B +488,5	1.250.183,8	A 1.217.115,5 B 1.172.698,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 176.705,5 B +957,1	177.662,6	A 171.790,3 B 160.432,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 107.032,5 B +5.859,0	112.891,5	A 112.150,4 B 115.804,6
		Baumaßnahmen	A 54.830,8 B -16.958,1	37.872,7	A 54.492,9 B 37.144,5
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 47.064,2			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 49.068,6 B -502,5	48.566,1	A 51.348,2 B 43.596,3
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 13.112,9			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -84,4 B -	-84,4	A -84,4 B 0,4
		Gesamtausgaben	A 1.637.248,3 B -10.156,0	1.627.092,3	A 1.606.812,9 B 1.529.677,5
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 60.177,1			
		Zuschuss	A 1.280.901,1	1.266.353,5	A 1.242.919,3
		Überschuss	B 14.547,6		B 1.115.186,1

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
06 15	99 Kosten der Datenverarbeitung			
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	+8.000,0	8.000,0
Epl. 06	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	52.177,1	+8.000,0	60.177,1

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 07

Staatsministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Technologie

07 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
426 01-8	011	Löhne der Arbeiter	A B	615,6 -78,7	536,9	A B	665,2 602,1
		Baumaßnahmen					
701 01-4	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR</i> 460,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	429,5 +0,0	429,5	A B	204,5 111,8
		Gesamtausgaben	A B	27.377,1 -78,7	27.298,4	A B	26.870,2 26.286,0
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	660,0 -	660,0	A B	660,0 744,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	143,1 -	143,1	A B	143,1 143,2
		Gesamteinnahmen	A B	803,1 -	803,1	A B	803,1 888,0
		Personalausgaben	A B	23.551,6 -78,7	23.472,9	A B	23.337,2 22.819,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	2.902,6 -	2.902,6	A B	2.818,2 2.643,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	29,2 -	29,2	A B	29,2 21,5
		Baumaßnahmen	A B	429,5 -	429,5	A B	204,5 333,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	448,9 -	448,9	A B	465,8 467,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	15,3 -	15,3	A B	15,3 0,1
		Gesamtausgaben	A B	27.377,1 -78,7	27.298,4	A B	26.870,2 26.286,0
		Zuschuss	A	26.574,0	26.495,3	A	26.067,1
		Überschuss	B	78,7		B	25.398,0

Erläuterungen

Zu 07 01/426 01

Weniger 78,7 Tsd. EUR wegen Anpassung an die Entwicklung der Ist-Ausgaben.

Zu 07 01/701 01

Der zunächst für 2001 vorgesehene Beginn der Erneuerung der Fassade des Dienstgebäudes Prinzregentenstraße 26 und 28 muss auf 2002 verschoben werden. Außerdem werden sich die Kosten nach den bisher vorliegenden Untersuchungsergebnissen auf insgesamt rd. 970 Tsd. EUR erhöhen. Ursprünglich waren rd. 770 Tsd. EUR geschätzt. Damit die Ausschreibung erfolgen kann, ist 2002 eine Verpflichtungsermächtigung von 460 Tsd. EUR notwendig.

07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Besondere Finanzierungsausgaben					
972 02-3	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A	-6.386,0	-8.746,0	A	---
			B	-2.360,0		B	
		Gesamtausgaben	A	-372,3	-2.732,3	A	5.515,4
			B	-2.360,0		B	12.515,5
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	11.759,7	11.759,7	A	11.759,7
			B	-		B	13.209,6
		Gesamteinnahmen	A	11.759,7	11.759,7	A	11.759,7
			B	-		B	13.209,6
		Personalausgaben	A	13.455,8	13.455,8	A	12.806,6
			B	-		B	12.435,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	227,3	227,3	A	224,8
			B	-		B	79,7
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	153,4
			B	-		B	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-14.055,4	-16.415,4	A	-7.669,4
			B	-2.360,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	-372,3	-2.732,3	A	5.515,4
			B	-2.360,0		B	12.515,5
		Überschuss	A	12.132,0	14.492,0	A	6.244,3
			B	2.360,0		B	694,1

Erläuterungen

Zu 07 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Titelgruppen							
82 Einnahmen im Vollzug des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) <i>Vgl. Vermerk zu TG 82 (Ausgaben).</i>							
251 82-6	155	Zuweisungen des Bundes für das AFBG	A B	5.982,1 +5.015,9	10.998,0	A B	5.982,1 3.875,6
Summe der Titelgruppe			A B	5.982,1 +5.015,9	10.998,0	A B	5.982,1 3.875,6
Gesamteinnahmen			A B	9.254,4 +5.015,9	14.270,3	A B	9.372,0 8.829,1
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
685 23-4	692	Ausgaben für Werbemaßnahmen zur Stärkung der Wirtschaft (Industrieansiedlungswerbung) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 07 04/883 72. Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 409,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.096,3 +53,7	2.150,0	A B	2.096,3 2.446,3
Titelgruppen							
55 - 59 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaft <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 23.</i>							
893 55-3	155	Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen an die Fördergemeinschaft für das Süddeutsche Kunststoffzentrum e.V. Würzburg	A B	--- +0,0	---	A	1.533,9
Summe der Titelgruppe			A B	12.015,4 -	12.015,4	A B	13.549,3 10.011,4
60 - 61 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
685 60-8	171	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 5.368,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	7.464,9 +2.045,1	9.510,0	A B	7.464,9 6.244,2
Summe der Titelgruppe			A B	10.737,2 +2.045,1	12.782,3	A B	10.737,2 8.509,3

Erläuterungen

Zu 07 03/251 82

Mehr 5.015,9 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen vom Bund.
Vgl. Erläuterung zu TG 82 (Ausgaben).

Zu 07 03/685 23

Mehr 53,7 Tsd. EUR zur Verstärkung des Standortmarketings.

Zu 07 03/893 55

Mit der Erweiterung der Zweckbestimmung soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, neben der Sanierung bestehender Gebäude Mittel für Neubaumaßnahmen bereit zu stellen.

Zu 07 03/685 60

Mehr 2.045,1 Tsd. EUR zur verstärkten Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 23.</i>					
685 64-4	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Biotechnologie <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.406,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.300,8 B +254,2		2.555,0	A 2.300,8 B	
685 67-1	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Forschungsprogramms "Mikrosystemtechnik" <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.406,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.045,2 B +257,5		2.302,7	A 2.045,2 B 1.727,1	
		Summe der Titelgruppe	A 30.268,4 B +511,7		30.780,1	A 30.319,6 B 25.568,2	
		71 - 75 Zuschüsse an Forschungseinrichtungen nach Maßgabe der Rahmenvereinbarungen Forschungsförderung gemäß Art. 91b GG <i>Titel der Titelgruppe 71 bis 75: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 07 03/119 71.</i>					
		75 Forschungszentrum Karlsruhe - Institut für Atmosphärische Umweltforschung Garmisch-Partenkirchen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 - 75.</i>					
<u>685 75-1</u>	173	Zuschüsse für laufende Zwecke	A B +0,0		---	A	
<u>893 75-9</u>	173	Zuschüsse für Investitionen	A B +0,0		---	A	
		Summe der Titelgruppe	A - B -			A - B -	
		82 Ausgaben im Vollzug des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) <i>Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Leistungen bei 681 82 dürfen erst erfolgen, wenn der bei 251 82 zu vereinnahmende Bundesanteil eingegangen ist. Falls höhere Bundesmittel eingehen, erhöht sich die Ausgabebefugnis um die eingehenden Bundesmittel und den entsprechenden Landesanteil. Die erforderlichen zusätzlichen Landeskompentärmittel können aus verfügbaren Mitteln des Epl. 07 entnommen werden. Rückerinnahmen fließen den Ausgaben zu.</i>					
663 82-8	155	Zahlungen an die Deutsche Ausgleichsbank gemäß § 14 Abs. 2 und 3 AFBG	A --- B +1.300,0		1.300,0	A --- B 912,0	
681 82-6	155	Leistungen zur Durchführung des AFBG	A 7.669,4 B +6.430,6		14.100,0	A 7.669,4 B 4.919,2	
		Summe der Titelgruppe	A 7.669,4 B +7.730,6		15.400,0	A 7.669,4 B 5.831,2	
		Gesamtausgaben	A 137.608,8 B +10.341,1		147.949,9	A 137.455,5 B 122.329,1	

Erläuterungen

Zu 07 03/685 64

Mehr 254,2 Tsd. EUR aufgrund der erheblichen Zunahme der Fördermaßnahmen im Biotechnologiebereich.

Zu 07 03/685 67

Mehr 257,5 Tsd. EUR zur Abdeckung des Fördermehrbedarfs im Bereich der Mikrosystemtechnik.

Zu 07 03/75

Das Fraunhofer-Institut für Atmosphärische Umweltforschung (IFU) in Garmisch-Partenkirchen wird aufgrund des Votums des Wissenschaftsrates mit Wirkung ab 1.1.2002 in das Forschungszentrum Karlsruhe (FZK) integriert. Der Anteil des Freistaates Bayern an der Grundfinanzierung des IFU nach dem Trägerwechsel wird voraussichtlich bei jährlich rd. 0,6 Mio. EUR liegen (bisher im Rahmen der Finanzierung der Fraunhofer-Gesellschaft rd. 0,1 Mio. EUR). Die endgültige Höhe des künftigen Anteils des Freistaates Bayern steht aber noch nicht fest. Die Finanzierung im Jahr 2002 erfolgt im Wege der Verstärkung aus Kap. 07 03 TG 71.

Zu 07 03/82

Mehr 7.730,6 Tsd. EUR zur Durchführung des AFBG. Aufgrund der vom Bund vorgesehenen großen Reform des AFBG ergibt sich im Jahr 2002 ein Zusatzbedarf von 6.430,6 Tsd. EUR (davon 78 % Bundesanteil, 22 % Landesanteil). Gesondert veranschlagt sind nunmehr die ausschließlich aus Landesmitteln mitzufinanzierenden Verwaltungskosten der Deutschen Ausgleichsbank.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	689,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	9.254,4	14.270,3	A	9.372,0
			B	+5.015,9		B	8.139,8
		Gesamteinnahmen	A	9.254,4	14.270,3	A	9.372,0
			B	+5.015,9		B	8.829,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	556,8	556,8	A	454,5
			B	-		B	2.769,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	100.310,6	110.651,7	A	100.126,6
			B	+10.341,1		B	90.995,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	36.741,4	36.741,4	A	36.874,4
			B	-		B	28.564,3
		Gesamtausgaben	A	137.608,8	147.949,9	A	137.455,5
			B	+10.341,1		B	122.329,1
		Zuschuss	A	128.354,4	133.679,6	A	128.083,5
			B	5.325,2		B	113.500,0

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Titelgruppen							
72 Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 78.</i>							
<i>Vgl. Vermerke zu 883 04 bis 883 23 und TG 71.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
547 72-0	692	Fachbezogene Sachausgaben, soweit andere Titel des Haushaltsplans nicht in Betracht kommen	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	188,7
Summe der Titelgruppe			A	88.797,1	88.797,1	A	88.797,1
			B	-		B	79.402,9
78 Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Saisonverlängerung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Vgl. Vermerke zu 883 04 bis 883 23 und zu TG 72.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
685 78-6	650	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Fremdenverkehrswerbung und für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.278,2</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	5.624,2	5.850,0	A	5.624,2
			B	+225,8		B	5.302,3
892 78-5	650	Zuschüsse an private Unternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.556,5</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	7.285,9	9.785,9	A	9.842,4
			B	+2.500,0		B	8.409,3
Summe der Titelgruppe			A	15.210,9	17.936,7	A	17.767,4
			B	+2.725,8		B	15.269,7
Gesamtausgaben			A	212.332,0	215.057,8	A	248.148,0
			B	+2.725,8		B	188.132,2

Erläuterungen**Zu 07 04/72**

Zur Verbesserung der Flexibilität im Haushaltsvollzug werden die Titelgruppen 72 und 78 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Zu 07 04/685 78

Mehr 225,8 Tsd. EUR zur Verstärkung der Tourismusmarketingmaßnahmen.

Zu 07 04/892 78

Mehr 2 500,0 Tsd. EUR zur Modernisierung betrieblicher Einrichtungen des privaten Fremdenverkehrsgewerbes.
Vgl. Erläuterung zu Kap. 10 50 Tit. 517 05, 518 01 und 548 01 sowie zu Kap. 10 53 Tit. 519 01 und Kap. 13 03 Tit. 862 01.

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A - B -	-	A - B 480,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 54.793,8 B -	54.793,8	A 84.480,4 B 42.522,6
		Gesamteinnahmen	A 54.793,8 B -	54.793,8	A 84.480,4 B 43.003,3
		Personalausgaben	A - B -	-	A - B 87,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 125,2 B -	125,2	A 125,2 B 376,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.624,2 B +225,8	5.850,0	A 5.624,2 B 5.302,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 206.582,6 B +2.500,0	209.082,6	A 242.398,6 B 182.366,0
		Gesamtausgaben	A 212.332,0 B +2.725,8	215.057,8	A 248.148,0 B 188.132,2
		Zuschuss	A 157.538,2 B 2.725,8	160.264,0	A 163.667,6 B 145.128,9

07 05 Verkehrswesen und Energiewirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Titelgruppen								
57 Neue Verkehrstechnologien und Güterverkehrszentren <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>								
653 57-6	719	Zuschüsse und sonstige Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände für Planung und Konzeptionierung von Güterverkehrszentren	A 357,9 B -166,9	191,0	A 357,9 B 62,9			
883 57-8	719	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für infrastrukturelle Investitionen zur Errichtung von Güterverkehrszentren <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Einmalzinszuschüsse zur Ausreichung zinsgünstiger Darlehen geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 409,0 B -100,0	309,0	A 409,0			
Summe der Titelgruppe			A 766,9 B -266,9	500,0	A 766,9 B 107,7			
71 - 72 Leistungen nach § 45a Personenbeförderungsgesetz zum Ausgleich von gemeinwirtschaftlichen Lasten im öffentlichen Personennahverkehr (Ausbildungsverkehr) <i>Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 07 07 (Ausgaben).</i>								
653 72-7	741	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 45.249,3 B +0,0	45.249,3	A 45.249,3			
Summe der Titelgruppe			A 118.875,3 B -	118.875,3	A 121.431,8 B 74.874,2			
74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 07 04/883 04 bis 883 23.</i>								
891 74-7	759	Zuschüsse zum Ausbau von Landeplätzen für den Nahluftverkehr und die allgemeine Luftfahrt <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 464,7 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.022,6 B +477,4	1.500,0	A 1.022,6 B 818,9			
Summe der Titelgruppe			A 1.661,7 B +477,4	2.139,1	A 1.661,7 B 1.435,4			

Erläuterungen**Zu 07 05/57**

Weniger 266,9 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 07 05/71 - 72

Zur Deckung eventuellen Mehrbedarfs wurde ein Verstärkungsvermerk zu Lasten Kap. 07 07 (Ausgaben) aufgenommen.

Zu 07 05/891 74

Mehr 477,4 Tsd. EUR für den Ausbau von Landeplätzen entsprechend den EU-Vorgaben.

07 05 Verkehrswesen und Energiewirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		75 - 76 Förderung von Maßnahmen im Energiebereich <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von maximal 2.556,5 Tsd. EUR zu Lasten Kap. 07 03 TG 62-67. Vgl. Vermerk zu 531 11 und zu 07 04/883 04 bis 883 23. Die Mittel sind übertragbar.</i>			
893 75-4	622	Zuschüsse zur rationellen Energiegewinnung und -verwendung <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 7.286,8 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 10.225,8 B +1.278,2	11.504,0	A 12.782,3 B 12.058,8
		Summe der Titelgruppe	A 11.598,6 B +1.278,2	12.876,8	A 14.973,2 B 16.161,7
		Gesamtausgaben	A 197.946,5 B +1.488,7	199.435,2	A 191.494,1 B 140.520,9
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 44.717,5 B -	44.717,5	A 42.627,0 B 42.192,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 10.737,1 B -	10.737,1	A 511,3 B 2.434,0
		Gesamteinnahmen	A 55.454,6 B -	55.454,6	A 43.138,3 B 44.626,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 43.863,7 B -	43.863,7	A 40.312,8 B 36.579,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 122.648,7 B -166,9	122.481,8	A 125.095,2 B 78.382,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 10.982,5 B -	10.982,5	A 2.259,9 B 473,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 20.451,6 B +1.655,6	22.107,2	A 23.826,2 B 25.086,2
		Gesamtausgaben	A 197.946,5 B +1.488,7	199.435,2	A 191.494,1 B 140.520,9
		Zuschuss	A 142.491,9 B 1.488,7	143.980,6	A 148.355,8 B 95.894,2

Erläuterungen

Zu 07 05/893 75

Mehr 1.278,2 Tsd. EUR aufgrund unerwartet starker Nachfrage beim Programm zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien.

07 07 Schienenpersonennahverkehr

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Die Ausgabebetitel des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis für die Ausgabebetitel des Kap. 07 07 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 119 49, 251 01, 251 02 und 276 01. Ausgaben dürfen erst erfolgen, wenn die bei 251 01 und 251 02 zu vereinnahmenden Bundesmittel eingegangen sind. Vgl. Vermerk zu 07 05 TG 71-72.					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
682 03-2	741	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH zur Gewährung von Ausgleichsleistungen an Schienenpersonennahverkehrsunternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 7.623.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 7.623.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. EUR 767.000,0 2004 Tsd. EUR 787.000,0 2005 Tsd. EUR 807.000,0 2006 Tsd. EUR 827.000,0 2007 bis 2011 Tsd. EUR 4.435.000,0</i>	A B	756.712,0 +0,0	756.712,0	A B	756.712,0 740.173,2
682 04-1	741	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH aus einbehaltenen Poenalen zur Förderung der Pünktlichkeit und Qualität des Schienenpersonennahverkehrs	A B	+0,0	---	A	
682 05-0	741	Leistungen des Freistaates Bayern für Personal- und Sachaufwand der Vorbereitungsgesellschaft mbH für die Projekt-/Betreibergesellschaft der Magnetschnellbahn	A B	+0,0	---	A	
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
861 01-7	741	Darlehen an die DB AG zum vorgezogenen Bau von Neu-Ulm 21 <i>Das Darlehen wird zinslos ausgereicht. Aus dem Ansatz können auch Zinszuschüsse geleistet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 66.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 66.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 16.500,0 2005 bis 2008 jeweils Tsd. EUR 12.500,0</i>	A B	+0,0	---	A	
		Gesamtausgaben	A B	1.035.276,1 -	1.035.276,1	A B	1.053.501,6 872.097,1

Erläuterungen

Zu 07 07/682 03

Der ursprünglich für 2001 vorgesehene Abschluss des Verlängerungsvertrags zum Verkehrsdurchführungsvertrag hat sich verzögert. Der Vertragsabschluss ist nun für 2002 vorgesehen. Die im Jahr 2001 eingestellte Verpflichtungsermächtigung wird nicht in Anspruch genommen. Außerdem ist nunmehr eine Verlängerung bis 2011 vorgesehen. Die Verpflichtungsermächtigung wird aus den für Bayern zur Verfügung stehenden Regionalisierungsmitteln abgedeckt. Es besteht die Möglichkeit, dass diese Regionalisierungsmittel nach Revisionsverhandlungen zwischen Bund und Ländern die Erfüllung dieser Verpflichtungsermächtigung nicht mehr zulassen. Diesem Fall ist durch eine entsprechende Vorbehaltsklausel im Verlängerungsvertrag Rechnung zu tragen.

Zu 07 07/682 04

Einbehaltene Poenalen sollen aufgrund des Verkehrsdurchführungsvertrages vom 30.5.1996/15.3.1999 der DB AG vorrangig zur Beseitigung von Verspätungsursachen im Freistaat Bayern wieder zur Verfügung gestellt werden. Aus diesem Titel sollen ggf. nichtinvestive Maßnahmen gefördert werden.

Zu 07 07/682 05

Die Vorbereitungsgesellschaft für die Projekt-/Betreiber-gesellschaft der Magnetschnellbahn hat die Aufgabe, die Unterlagen für die notwendigen Rechtsverfahren vorzubereiten, als Antragsteller für das Raumordnungsverfahren aufzutreten, Termine und Abläufe zu überwachen, in die Konzeption des Magnetbahnprojekts die Anforderungen des Betreibers einzubringen und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Die auf den Freistaat Bayern als Mitgesellschafter entfallenden anteiligen Personal- und Sachkosten sind aus den Regionalisierungsmitteln zu finanzieren. Aus der Vorbereitungsgesellschaft soll zu einem Zeitpunkt, an dem Klarheit über die Projektfinanzierung besteht, die Projektgesellschaft und später die Betreiber-gesellschaft entwickelt werden.

Zu 07 07/861 01

Der Freistaat Bayern gewährt der DB AG ein Darlehen und Zinszuschüsse, um damit den vorgezogenen Ausbau der Schieneninfrastruktur im Bahnhofsbereich Neu-Ulm zu ermöglichen. Diese Maßnahme bedingt auch ergänzende Eisenbahn-Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Ulm/Neu-Ulm. Somit kann mit dem Bau von Neu-Ulm 21 bereits im Jahr 2004, also rechtzeitig vor der Eröffnung der Landesgartenschau im Jahr 2008 begonnen werden. Die Maßnahme dient dem ÖPNV. Die vom Freistaat Bayern zu erbringende Vorfinanzierung beträgt 66,5 Mio. EUR, die in den Jahren 2004 bis 2008 aufzubringen sind. Die Rückzahlung des Darlehens durch den Bund ist im Jahr 2011 in einem Zug vorgesehen.

07 07 Schienenpersonennahverkehr

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	97,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.035.276,1	1.035.276,1	A	1.053.501,6
			B	-		B	1.053.550,1
		Gesamteinnahmen	A	1.035.276,1	1.035.276,1	A	1.053.501,6
			B	-		B	1.053.647,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	511,3	511,3	A	715,8
			B	-		B	1.189,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	765.030,7	765.030,7	A	765.030,7
			B	-		B	749.316,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	269.734,1	269.734,1	A	287.755,1
			B	-		B	121.591,1
		Gesamtausgaben	A	1.035.276,1	1.035.276,1	A	1.053.501,6
			B	-		B	872.097,1
		Überschuss				B	181.550,2

07 10 Wirtschaftsabteilungen einschl. Luftämter Südbayern und Nordbayern bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-3	610	Bezüge der planmäßigen Beamten	A B	3.103,5 +40,0	3.143,5	A B	3.042,2 2.795,1
		Gesamtausgaben	A B	6.140,2 +40,0	6.180,2	A B	6.050,6 5.573,1
		Abschluss					
		Personalausgaben	A B	6.140,2 +40,0	6.180,2	A B	6.050,6 5.573,1
		Gesamtausgaben	A B	6.140,2 +40,0	6.180,2	A B	6.050,6 5.573,1
		Zuschuss	A B	6.140,2 40,0	6.180,2	A B	6.050,6 5.573,1

Erläuterungen**Zu 07 10/422 01**

Mehr 40,0 Tsd. EUR für eine im Rahmen des "Sicherheitskonzepts Bayern" neu ausgebrachte Stelle beim Luftamt Südbayern.

Epl. 07 Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 07					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 68.033,8		68.033,8	A 65.943,3	
			B -			B 67.748,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.055.816,8		1.060.832,7	A 1.063.926,0	
			B +5.015,9			B 1.064.624,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 54.793,8		54.793,8	A 84.480,4	
			B -			B 42.522,6	
		Gesamteinnahmen	A 1.178.644,4		1.183.660,3	A 1.214.349,7	
			B +5.015,9			B 1.174.895,0	
		Personalausgaben	A 52.974,1		52.935,4	A 51.999,1	
			B -38,7			B 50.430,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 50.270,5		50.270,5	A 46.729,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 204,5	B -			B 45.892,5	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 993.643,4		1.004.043,4	A 995.905,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 7.649.049,5	B +10.400,0			B 924.018,0	
		Baumaßnahmen	A 1.503,2		1.503,2	A 1.176,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 971,3	B -			B 568,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 12.124,2		12.124,2	A 3.375,0	
			B -			B 1.358,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 533.509,7		537.665,3	A 590.854,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 166.904,4	B +4.155,6			B 357.607,6	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -14.015,6		-16.375,6	A -7.629,6	
			B -2.360,0			B 29,8	
		Gesamtausgaben	A 1.630.009,5		1.642.166,4	A 1.682.410,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 7.817.129,7	B +12.156,9			B 1.379.905,3	
		Zuschuss	A 451.365,1		458.506,1	A 468.060,7	
			B 7.141,0			B 205.010,3	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 07

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
07 01				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	+460,0	460,0
07 03				
	60 - 61 Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung			
685 60	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung	4.346,0	+1.022,0	5.368,0
	62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers			
685 64	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Biotechnologie	1.278,2	+127,8	1.406,0
685 67	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Forschungsprogramms "Mikrosystemtechnik"	1.278,2	+127,8	1.406,0
07 04				
	78 Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Saisonverlängerung			
685 78	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Fremdenverkehrswerbung und für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs	1.278,2	-	1.278,2
07 05				
	57 Neue Verkehrstechnologien und Güterverkehrszentren			
883 57	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für infrastrukturelle Investitionen zur Errichtung von Güterverkehrszentren	357,9	-157,9	200,0
	74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens			
891 74	Zuschüsse zum Ausbau von Landeplätzen für den Nahluftverkehr und die allgemeine Luftfahrt	306,8	+157,9	464,7
	75 - 76 Förderung von Maßnahmen im Energiebereich			
893 75	Zuschüsse zur rationellen Energiegewinnung und -verwendung	6.646,8	+640,0	7.286,8
07 07				
682 03	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH zur Gewährung von Ausgleichsleistungen an Schienenpersonennahverkehrsunternehmen	-	+7.623.000,0	7.623.000,0
861 01	Darlehen an die DB AG zum vorgezogenen Bau von Neu-Ulm 21	-	+66.500,0	66.500,0
Epl. 07	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	125.252,1	+7.691.877,6	7.817.129,7

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 08

Staatsministerium für
Landwirtschaft und Forsten

- Landwirtschaft -

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>256 02-8</u>	990	Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe im Rahmen des Stellen Sonderprogramms für Schwerbehinderte <i>Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei den einschlägigen Vergütungstiteln.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	-		A	-
			B	-		B	-
Ausgaben							
Personalausgaben							
425 11-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 425 11 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk zu 08 03/241 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 08 40/243 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 08 03/547 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 08 03/892 62 und 893 62.</i>	A	3.535,1	4.000,0	A	3.535,1
			B	+464,9			
Sächliche Verwaltungsausgaben							
<u>549 07-0</u>	511	Globale Minderausgabe zur Finanzierung des Aufwands des Aufbaustabes der künftigen Landesanstalt für Landwirtschaft	A		-250,0	A	
			B	-250,0			
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 02-1	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A	-4.980,0	-7.400,0	A	---
			B	-2.420,0			
<u>972 03-0</u>	529	Globale Minderausgabe zur Finanzierung der Neuausrichtung der Agrarpolitik	A		-5.130,0	A	
			B	-5.130,0			
Gesamtausgaben			A	99.881,8	92.546,7	A	98.933,8
			B	-7.335,1		B	90.140,3

Erläuterungen**Zu 08 02/425 11**

Die Mittel werden benötigt, um die Aufgaben im Bereich InVeKoS erfüllen zu können.

Zu 08 02/549 07

Die Arbeit des Aufbaustabes der künftigen Landesanstalt für Landwirtschaft verursacht Ausgaben insbesondere für Arbeitsmaterial, Reisekosten, Büroausstattung etc. Die Ausgaben sind bei Kap. 08 20 Tit. 547 10 in gleicher Höhe veranschlagt.

Zu 08 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften. Mehr 2.420,0 Tsd. EUR zur teilweisen Finanzierung des "Sicherheitskonzepts Bayern".

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Personalausgaben	A 100.668,5 B +464,9	101.133,4	A 94.904,1 B 89.745,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.313,6 B -250,0	4.063,6	A 4.150,0 B 395,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.100,3 B -7.550,0	-12.650,3	A -120,3 B -
		Gesamtausgaben	A 99.881,8 B -7.335,1	92.546,7	A 98.933,8 B 90.140,3
		Zuschuss	A 99.881,8	92.546,7	A 98.933,8 B 90.140,3
		Überschuss	B 7.335,1		

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Einnahmen							
099 03-6	539	Abgabe für die Gebietsweinwerbung <i>Vgl. Vermerk zu TG 57.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
251 34-3	549	Zuweisungen des Bundes, der EU und der ARGE ALP für Forschungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk zu TG 53-54.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	342,1
251 42-3	511	Zuweisungen der EU zur Einführung eines geografischen Informationssystems in der Landwirtschaft <i>Vgl. Vermerk zu 547 02.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
271 05-4	529	Erstattung von Verwaltungsausgaben für Maßnahmen nach Ziel 2 der VO (EG) Nr. 1262/99 <i>Vgl. Vermerk zu 681 62.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
271 06-3	529	Erstattung von Verwaltungsausgaben für Maßnahmen nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 <i>Vgl. Vermerk zu 681 63.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	162.160,4	162.160,4	A	192.883,6
			B	-		B	249.755,6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
547 02-5	511	Aufwand für die Abwicklung von Fördermaßnahmen der EU <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Einnahme bei 251 42.</i>	A	1.329,4	1.329,4	A	3.323,4
			B	+0,0		B	906,4
547 04-3	549	Maßnahmen zur zivilen Notstandsplanung in der Ernährungswirtschaft	A	***	---	A	---
			B	+0,0			
547 08-9	549	Sachaufwand für Versuchs- und Forschungszwecke sowie für sonstige Maßnahmen in der Land- und Ernährungswirtschaft (aus Zuschüssen und Zuweisungen) <i>Zu 428 02 und 547 08:</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 282 02.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
547 10-5	511	Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Twinning-Projekten <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 276 10.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0		B	157,6

Erläuterungen

Zu 08 03/099 03

Einnahmen aus der Erhebung einer Werbeabgabe von allen Nutzungsberechtigten von Rebflächen in Bayern.

Zu 08 03/251 42 und 547 02

Die EU beteiligt sich im Jahr 2002 voraussichtlich noch an den Kosten für das Aktionsprogramm "GIS" - Einführung eines geografischen Informationssystems in der Landwirtschaft.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>681 12-9</u>	549	Förderung der bäuerlichen Familienberatung	A		50,0	A	
			B	+50,0		B	
683 39-6	539	Absatzförderung, Agrarmarketing, Ausstellungen und Kongresse <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 251 39 und 271 02. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 683 12, TG 61 und 92. Aus diesen Mitteln können die Ansätze des Epl. 15 verstärkt werden. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 4.090,3 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	4.294,9	4.008,8	A	4.294,9
			B	-286,1		B	3.535,0
684 03-7	529	Zuschüsse für laufende Maßnahmen zur Verbesserung der tierischen Erzeugung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	766,9	- - -	A	766,9
			B	-766,9		B	4.140,4
685 01-8	549	Mitgliedsbeiträge <i>Vgl. Vermerk zu 685 03.</i>	A	28,1	28,1	A	28,1
			B	+0,0		B	24,0
685 03-6	549	Zuschüsse zur Förderung der landwirtschaftlichen Erzeugung und Unterstützung wissenschaftlicher, technischer und sonstiger allgemeiner Bestrebungen in der Land- und Ernährungswirtschaft <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 685 01.</i>	A	148,3	148,3	A	148,3
			B	+0,0		B	83,5
Titelgruppen							
55 Förderung der Qualitätsverbesserung und der umweltschonenden Produktion im Pflanzenbau							
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Mit 683 17, TG 87, 96 und 683 97 einseitig deckungsfähig bis 306,8 Tsd. EUR zugunsten TG 53 - 54.</i>							
547 55-1	541	Sachaufwand für Versuche und Untersuchungen auf Qualität, Nährstoffe, Schadorganismen und Schadstoffe, insbesondere zum umweltgerechten Pflanzenbau	A	173,8	286,3	A	173,8
			B	+112,5		B	173,4
Summe der Titelgruppe			A	1.277,4	1.389,9	A	1.259,1
			B	+112,5		B	801,8
57 Maßnahmen für die Gebietsweinwerbung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 099 03.</i>							
<u>547 57-9</u>	539	Sachaufwand	A		- - -	A	
			B	+0,0		B	
<u>683 57-3</u>	539	Zuschüsse für laufende Zwecke	A		- - -	A	
			B	+0,0		B	
<u>892 57-0</u>	539	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen	A		- - -	A	
			B	+0,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	-	-	A	-
			B	-		B	-

Erläuterungen

Zu 08 03/681 12

Die Mittel dienen der Förderung der landwirtschaftlichen Familienberatung durch die Kirchen in Bayern.

Zu 08 03/683 39

Weniger 130,0 Tsd. EUR in Anpassung an den Bedarf.

Ferner wurden Mittel in Höhe von 50,0 Tsd. EUR auf Tit. 681 12 und in Höhe von 106,1 Tsd. EUR auf Tit. 684 80 übertragen.

Zu 08 03/684 03

Weniger 766,9 Tsd. EUR wegen Umsetzung zu Kap. 12 05 Titel 685 03.

Zu 08 03/547 55

Im Rahmen des Vollzugs pflanzenschutz- und saatgutrechtlicher Hoheitsaufgaben ist jährlich eine große Anzahl von Proben für die Untersuchungen auf Nematoden, Virusbefall sowie auf die Quarantänekrankheiten Bakterienringfäule und Schleimkrankheit bei Kartoffeln zu ziehen.

Die Proben werden gegen Kostenerstattung von Dritten gezogen.

Zu 08 03/57

Mit dem Einsatz der Mittel aus der Werbeabgabe soll eine Verbesserung des Absatzes bayerischer Weine erreicht werden.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		62 - 64 Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch den ESF (Ziele 2 und 3) nach der VO (EG) 1262/99, durch den EAGFL (Gemeinschaftsinitiative LEADER +) nach der VO (EG) 1260/99, durch den EFRE (Gemeinschaftsinitiative INTERREG III) nach der VO (EG) 1261/99 und durch den EAGFL (Diversifizierung) nach der VO (EG) 1257/99 jeweils Periode 2000 - 2006 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Aus allen veranschlagten Titeln dürfen Ausgaben der Hgr. 4 - 8 geleistet werden.</i> <i>Zu 683 62, 683 63, 893 62, 893 63, 683 64:</i> <i>Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i> <i>Zu 681 62, 681 63, 892 62, 892 63, 681 64:</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 61.</i>					
681 62-8	529	Zuschüsse zur Durchführung von Maßnahmen nach Ziel 2 der VO (EG) Nr. 1262/99 - Landesmittel - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 271 05.</i>	A B	245,4 +0,0	245,4	A	---
681 63-7	529	Zuschüsse zur Durchführung von Maßnahmen nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 - Landesmittel - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 271 06.</i>	A B	756,7 +0,0	756,7	A	---
892 62-3	529	Zuschüsse zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative LEADER + nach VO (EG) Nr. 1260/99 - Landesmittel - <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 4.857,3</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.988,2 +0,0	4.988,2	A	4.988,2
893 62-2	529	Zuschüsse aus dem EAGFL zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative LEADER + nach VO (EG) Nr. 1260/99 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 331 10.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	A B	8.663,3 +0,0	8.663,3	A	8.663,3
		Summe der Titelgruppe	A B	19.245,1 -	19.245,1	A B	15.556,0 -
		67 - 69 Gesunde Landwirtschaft, Futtermittel und Liquiditätshilfen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
683 67-1	539	Zuschüsse zur Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen in der Landwirtschaft <i>Aus dem Ansatz können auch Zinszuschüsse zur Verbilligung von Darlehen gewährt werden.</i>	A B	13.002,2 -7.613,0	5.389,2	A	25.784,4
683 69-9	529	Zuschüsse zur Förderung des Anbaus heimischer Futterpflanzen <i>Aus diesem Ansatz dürfen auch Sachausgaben und investive Ausgaben bestritten werden.</i>	A B	12.782,3 +0,0	12.782,3	A	12.782,3
684 69-8	539	Zuschüsse zur Förderung der regionalen Vermarktung <i>Aus diesem Ansatz dürfen auch Sachausgaben und investive Ausgaben bestritten werden.</i>	A B	8.947,6 +0,0	8.947,6	A	3.834,7

Erläuterungen

Zu 08 03/683 67

Die Mittel werden in Höhe von 5.113,0 Tsd. EUR zu Kap. 12 08 Tit. 685 57 und in Höhe von 2.500,0 Tsd. EUR zu Kap. 05 03 Tit. 893 67 umgesetzt.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
685 69-7	529	Zuschüsse zur Förderung des ökologischen Landbaus und einer vielfältigen Landnutzung <i>Deckungsfähig zugunsten 681 92, soweit dies zur Bindung von EU-Mitteln erforderlich ist. Aus diesem Ansatz dürfen auch Sachausgaben und investive Ausgaben bestritten werden.</i>	A B	5.112,9 +0,0	5.112,9	A B	5.112,9
<u>893 67-7</u>	529	Förderung der Sicherung standortgerechter Landnutzung <i>Aus diesem Ansatz dürfen auch nicht-investive Ausgaben bestritten werden.</i>	A B	+0,0	- - -	A B	
Summe der Titelgruppe			A B	75.635,4 -7.613,0	68.022,4	A B	70.624,7 -
79 - 80 Maßnahmen zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft <i>Titel der TG übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig: 653 79 und 681 79. Ferner: 532 80, 533 80, 534 80, 633 80, 641 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80. Einseitig deckungsfähig: 532 80, 533 80, 633 80, 641 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80 zugunsten 653 79 und 681 79. Vgl. Vermerk zu TG 61.</i>							
684 80-3	549	Zuschüsse an nichtstaatliche Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	A B	1.193,9 +106,1	1.300,0	A B	1.193,9 924,6
Summe der Titelgruppe			A B	6.869,4 +106,1	6.975,5	A B	6.869,5 5.464,3
Gesamtausgaben			A B	460.802,1 -8.397,4	452.404,7	A B	494.879,0 450.402,7

Erläuterungen**Zu 08 03/893 67**

Die Mittel dienen insbesondere der Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zur Umwandlung ökologisch bedenklicher Ackernutzungen in Tal- und Hanglagen im Rahmen von Flurneuordnungsverfahren in (extensive) Grünlandnutzung.

Zu 08 03/684 80

Mehr 106,2 Tsd. EUR zur Förderung der Landvolkshochschulen.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	A 1.533,9 B -	1.533,9	A 1.533,9 B 2.835,9
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2.212,3 B -	2.212,3	A 2.212,3 B 3.336,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 136.274,7 B -	136.274,7	A 136.514,8 B 148.306,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 22.139,5 B -	22.139,5	A 52.622,6 B 95.276,5
		Gesamteinnahmen	A 162.160,4 B -	162.160,4	A 192.883,6 B 249.755,6
		Personalausgaben	A 1.113,9 B -	1.113,9	A 1.105,8 B 2.615,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.030,2 B +112,5	5.142,7	A 7.013,9 B 8.571,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 328.543,2 B -8.509,9	320.033,3	A 345.042,4 B 289.852,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 166,2 B -	166,2	A 166,2 B 20,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 125.939,9 B -	125.939,9	A 141.542,0 B 147.724,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 8,7 B -	8,7	A 8,7 B 1.618,1
		Gesamtausgaben	A 460.802,1 B -8.397,4	452.404,7	A 494.879,0 B 450.402,7
		Zuschuss	A 298.641,7	290.244,3	A 301.995,4 B 200.647,1
		Überschuss	B 8.397,4		

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A	
			Bisheriger Betrag 2002	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		<p>Vermerk zu Kapitel 08 04 Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln und Titelgruppen (Ausgaben) Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der eingehenden Erstattungen bei den entsprechenden Titeln der Gruppen 251 und 331 (mit Ausnahme der Titel 251 43, 251 49, 331 30 und 331 31) geleistet werden. In den Jahren 2001 und 2002 dürfen darüber hinaus nach Maßgabe des jeweiligen Rahmenplanes zusätzliche Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der eingehenden Mehreinnahmen des Bundes geleistet werden. Soweit zusätzliche Bundesmittel eingehen, sind die Komplementärmittel des Landes aus Kap. 08 03 zu entnehmen. Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 08 03 Tit. 892 01, 892 06, 892 07, TG 70-71, TG 87 bis zur Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel.</p> <p style="text-align: center;">Einnahmen</p> <p style="text-align: center;">Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</p>					
<u>251 42-1</u>	529	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Modulation <i>Vgl. 683 91.</i>	A B	+0,0		---	A
<u>251 43-0</u>	529	Zuweisungen der EU für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Modulation nach VO (EG) Nr. 1259/99 <i>Vgl. 685 91.</i>	A B	+0,0		---	A
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
<u>331 06-9</u>	522	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Dorferneuerung <i>Vgl. 887 88.</i>	A B	+0,0		---	A
<u>331 19-4</u>	523	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft <i>Vgl. 892 11.</i>	A B	+0,0		---	A
		Gesamteinnahmen	A B	242.735,1 -	242.735,1		A 237.877,8 B 241.401,2

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
653 01-4	529	Durchführung der Agrarstrukturellen Vorplanung <i>Zu 653 01, 663 03, 681 01, 683 01, 892 10, 892 11, 893 01, Titel der TG 88, 89, 91, 92, 93, 96, 97, 98: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die bei diesen Titeln veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen können um jeweils 20 v.H. aus den Verpflichtungsermächtigungen des Kap. 08 04 verstärkt werden.</i> Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 218,8 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 173,8 B +0,0	173,8	A 173,8 B 162,3		
663 03-0	529	Zuschüsse zur Zinsverbilligung <i>Vgl. Vermerk zu 653 01.</i> Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 85.028,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 56.242,1 B +0,0	56.242,1	A 56.242,1 B 42.626,9		
Investitionsförderungsmaßnahmen							
892 11-3	523	Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft <i>Vgl. Vermerk zu 653 01.</i>	A B +0,0	---	A		
Titelgruppen							
88 Förderung der ländlichen Entwicklung in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und der Dorferneuerung <i>Vgl. Vermerk zu 653 01.</i>							
887 88-8	521	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung	A B +0,0	---	A		
Summe der Titelgruppe			A 59.514,4 B -	59.514,4	A 60.792,7 B 70.651,7		
91 Maßnahmen im Rahmen der Modulation <i>Vgl. Vermerk zu 653 01.</i>							
683 91-9	529	Zuschüsse im Rahmen der Modulation	A B +0,0	---	A		
685 91-7	529	Zuweisungen aus dem EAGFL im Rahmen der Modulation nach VO (EG) Nr. 1259/99 - EU-Mittel <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 251 43. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu zwei Monaten aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>	A B +0,0	---	A		
Summe der Titelgruppe			A - B -	-	A - B -		
Gesamtausgaben			A 349.372,6 B -	349.372,6	A 344.515,4 B 325.183,6		

Erläuterungen

Zu 08 04/892 11

Die Mittel werden als Kofinanzierungsmittel für Fördermaßnahmen der EU aus dem FIAF (Periode 2000-2006) zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft verwendet. Die EU-Mittel werden über Kap. 08 03 Tit. 331 14 und 892 14 abgewickelt.

Zu 08 04/887 88

Die Mittel werden zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms gewährt, für deren Finanzierung keine EU-Kofinanzierungsmittel in Anspruch genommen werden.

Zu 08 04/683 91 und 685 91

Bei der Modulation können bis zu 20 % der Direktbeihilfen der EU aus dem EAGFL zusammen mit entsprechenden nationalen Kofinanzierungsmitteln für folgende Bereiche eingesetzt werden:

- Vorruhestand,
- benachteiligte Gebiete und Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen,
- Agrarumweltmaßnahmen,
- Aufforstung.

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A	
			Bisheriger Betrag 2002	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		Soll 2001	Ist 2000
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	542,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	121.623,2	121.623,2	A	122.032,3
			B	-		B	120.577,8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	121.111,9	121.111,9	A	115.845,5
			B	-		B	120.280,8
		Gesamteinnahmen	A	242.735,1	242.735,1	A	237.877,8
			B	-		B	241.401,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.022,6	1.022,6	A	1.022,6
			B	-		B	250,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	165.551,2	165.551,2	A	166.062,6
			B	-		B	152.427,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	182.798,8	182.798,8	A	177.430,2
			B	-		B	172.505,5
		Gesamtausgaben	A	349.372,6	349.372,6	A	344.515,4
			B	-		B	325.183,6
		Zuschuss	A	106.637,5	106.637,5	A	106.637,6
			B	-		B	83.782,4

08 05 Landesanstalt für Ernährung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
380 04-8	511	Erstattungen von Verwaltungsausgaben <i>Vgl. Vermerke zu TG 99.</i>	A B	--- +15,3	15,3	A B	--- ---
Gesamteinnahmen			A B	1.841,4 +15,3	1.856,7	A B	1.841,4 4.798,5
Ausgaben							
Besondere Finanzierungsausgaben							
980 03-3	511	Ausgaben zum Erwerb von Milchquoten <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 380 03.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 2.605,4
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme Titel 537 99, 538 99. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 125 02, 232 01, 251 01 und 380 04.</i>							
518 99-9	511	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.074,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.215,9 +0,0	1.215,9	A B	959,7 717,0
812 99-2	511	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 307,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.073,7 +620,4	1.694,1	A B	1.073,7 1.150,8
813 99-1	511	Erwerb von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 255,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.008,9 +297,0	1.305,9	A B	855,5 1.069,6
Summe der Titelgruppe			A B	9.203,6 +917,4	10.121,0	A B	7.758,6 7.574,1
Gesamtausgaben			A B	18.452,9 +917,4	19.370,3	A B	16.318,7 20.977,1

Erläuterungen

Zu 08 05/380 04

Das StMGEV erstattet den auf Bayern entfallenden Anteil an den Kosten für die Erweiterung der HIT-Datenbank.

Zu 08 05/812 99 und 813 99

Die Mittel werden benötigt für die Hard- und Softwarebeschaffung zur Absicherung der fristgerechten InVeKoS-Zahlungen und zur Gewährleistung der geforderten hohen Betriebsverfügbarkeit der zentralen Rinderdatenbank, insbesondere auch im Zusammenhang mit BSE. Die EU-Kommission hat aufgrund des Ergebnisses einer EDV-Revision angemahnt, die Vorkehrungen für Not- und Störfälle deutlich zu verbessern.

08 05 Landesanstalt für Ernährung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 893,0 B -	893,0	A 893,0 B 1.265,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 802,7 B -	802,7	A 802,7 B 767,1
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 145,7 B +15,3	161,0	A 145,7 B 2.766,0
		Gesamteinnahmen	A 1.841,4 B +15,3	1.856,7	A 1.841,4 B 4.798,5
		Personalausgaben	A 7.809,3 B -	7.809,3	A 7.637,9 B 9.131,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.967,9 B -	7.967,9	A 6.669,8 B 6.547,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 71,6 B -	71,6	A 71,6 B 371,6
		Baumaßnahmen	A 511,3 B -	511,3	A - B 83,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.092,8 B +917,4	3.010,2	A 1.939,4 B 2.237,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -	-	A - B 2.605,4
		Gesamtausgaben	A 18.452,9 B +917,4	19.370,3	A 16.318,7 B 20.977,1
		Zuschuss	A 16.611,5 B 902,1	17.513,6	A 14.477,3 B 16.178,6

08 20 Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
547 10-9	511	Aufwand des Aufbaustabes der künftigen Landesanstalt für Landwirtschaft <i>Aus diesem Ansatz dürfen auch investive Ausgaben bestritten werden.</i>	A		250,0	A	
			B	+250,0		B	
		Gesamtausgaben	A	-	250,0	A	-
			B	+250,0		B	-
		Abschluss					
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	-	250,0	A	-
			B	+250,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	-	250,0	A	-
			B	+250,0		B	-
		Zuschuss	B	250,0	250,0		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 20

Der Landesanstalt für Landwirtschaft obliegt die Neustrukturierung der Landesanstalten für Bodenkultur und Pflanzenbau (Kap. 08 10), für Tierzucht (Kap. 08 51), für Ernährung (Kap. 08 05), für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur (Kap. 08 08), für Fischerei (Kap. 08 58), für Bienenzucht (Kap. 08 60) sowie für Landtechnik (Kap. 15 14).
Im Kap. 08 20 ist zunächst der Sachaufwand des Aufbaustabes der Landesanstalt für Landwirtschaft veranschlagt (Tit. 547 10).

Zu 08 20/547 10

Die Arbeit des Aufbaustabes der künftigen Landesanstalt für Landwirtschaft verursacht Ausgaben insbesondere für Arbeitsmaterial, Reisekosten, Büroausstattung etc. Eine globale Minderausgabe ist in gleicher Höhe bei Kap. 08 02 Tit. 549 07 veranschlagt.

08 21 Bayerische Landesanstalt für Landtechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
<u>124 01-9</u>	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A B		5,6	A	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>251 01-4</u>	511	Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	A B	+194,3	194,3	A	
<u>282 01-7</u>	511	Zuschüsse von Sonstigen aus dem In- und Ausland <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	A B	+301,7	301,7	A	
Titelgruppen							
77 Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 77 (Ausgaben).</i>							
<u>113 77-1</u>	511	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	A B	+0,0	---	A	
<u>119 77-5</u>	511	Einnahmen aus Untersuchungen, Gutachten, Beratungen und Mitgliedsbeiträgen	A B	+11,3	11,3	A	
<u>129 77-3</u>	511	Sonstige Betriebseinnahmen	A B	+397,7	397,7	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +409,0	409,0	A B	- -
Gesamteinnahmen			A B	- +910,6	910,6	A B	- -
Ausgaben							
Personalausgaben							
<u>422 01-8</u>	511	Bezüge der planmäßigen Beamten	A B	+0,0	---	A	
<u>425 01-5</u>	511	Vergütungen der Angestellten	A B	+0,0	---	A	
<u>425 15-9</u>	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte gemäß Nr. 3 Abs. 1 DBestHG	A B	+0,0	---	A	
<u>425 17-7</u>	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A B	+0,0	---	A	
<u>425 41-7</u>	511	Überstundenvergütungen für Angestellte	A B	+0,0	---	A	
<u>426 20-1</u>	511	Löhne der Arbeiter	A B	+0,0	---	A	
<u>451 01-2</u>	511	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A B	+1,8	1,8	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 21

In Vollzug des Ministerratsbeschlusses vom 03.07.2001 soll zunächst die Landesanstalt für Landtechnik in den Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten eingegliedert werden. Die entsprechenden Mittel werden von Kap. 15 14 auf Kap. 08 21 übertragen.

Die Zusammenlegung der Landesanstalt für Landtechnik mit den anderen Landesanstalten im Bereich Landwirtschaft des StMLF (ohne LWG) zur künftigen Landesanstalt für Landwirtschaft erfolgt sobald wie möglich.

Zu 08 21/124 01

Miete des Landtechnischen Vereins.

Die Mittel werden von Kap. 15 14 Tit. 124 01 übertragen.

Zu 08 21/251 01 und 282 01

Forschungsmittel von Bund, EU und privaten Unternehmen.

Die Mittel werden von Kap. 15 14 Tit. 251 01 und 287 01 übertragen.

Zu 08 21/77 (Einnahmen)

Die Mittel werden von Kap. 15 14 TG 77 (Einnahmen) in der Höhe übertragen, wie sie nach der Erläuterung bei Kap. 15 14 der Landesanstalt für Landtechnik zuzurechnen sind.

Zu 08 21/422 01 und 425 01

Die Mittel sind bei den entsprechenden Titeln des Kap. 15 14 veranschlagt.

Nach Abordnung oder Versetzung von Bediensteten werden die Ausgaben bei Kap. 08 21 gebucht.

Zu 08 21/451 01

Die Mittel werden von Kap. 15 14 Tit. 451 01 übertragen.

08 21 Bayerische Landesanstalt für Landtechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
453 01-0	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	A B	+0,0	---	A	
Titelgruppen							
71 Förderung der Wissenschaft aus Zuweisungen vom Bund							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 251 01.</i>							
425 71-0	511	Vergütungen der Angestellten	A B	+127,8	127,8	A	
426 71-9	511	Löhne der Arbeiter	A B	+0,0	---	A	
459 71-9	511	Sonstige Personalausgaben	A B	+0,3	0,3	A	
547 71-3	511	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	+66,2	66,2	A	
812 71-1	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	+0,0	---	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +194,3	194,3	A B	- -
72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 01.</i>							
425 72-9	511	Vergütungen der Angestellten	A B	+112,5	112,5	A	
426 72-8	511	Löhne der Arbeiter	A B	+3,1	3,1	A	
459 72-8	511	Sonstige Personalausgaben	A B	+0,3	0,3	A	
547 72-2	511	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	+185,8	185,8	A	
812 72-0	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	+0,0	---	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +301,7	301,7	A B	- -
77 Betriebsausgaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 77 (Einnahmen).</i>							
425 77-4	511	Vergütungen der Angestellten	A B	+361,0	361,0	A	
426 77-3	511	Löhne der Arbeiter	A B	+176,9	176,9	A	
459 77-3	511	Sonstige Personalausgaben	A B	+1,8	1,8	A	
514 77-6	511	Haltung von Dienstfahrzeugen	A B	+20,5	20,5	A	

Erläuterungen

Zu 08 21/71

Für landtechnische Forschungsvorhaben stellt der Bund Mittel zur Verfügung. Den Ausgaben stehen Einnahmen in gleicher Höhe bei Kap. 08 21/251 01 gegenüber.
Die Mittel werden von Kap. 15 14 TG 71 übertragen.

Zu 08 21/72

Für landtechnische Forschungsvorhaben stellen insbesondere die EU und Dritte Mittel zur Verfügung. Den Ausgaben stehen Einnahmen in gleicher Höhe bei Kap. 08 21/282 01 gegenüber.
Die Mittel werden von Kap. 15 14 TG 72 übertragen.

Zu 08 21/77

Die Mittel in dieser TG sind insbesondere für die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben, für Versuche, spezielle Forschungsvorhaben sowie die Abdeckung der allgemeinen Betriebsausgaben bestimmt.
Die Mittel werden von Kap. 15 14 TG 73 und TG 77 übertragen.

08 21 Bayerische Landesanstalt für Landtechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
<u>515 77-5</u>	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A B	 +51,1	51,1	A	
<u>523 77-5</u>	511	Wissenschaftliches Schrifttum	A B	 +0,5	0,5	A	
<u>547 77-7</u>	511	Allgemeiner Sachbedarf	A B	 +446,6	446,6	A	
<u>812 77-5</u>	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	 +15,3	15,3	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	 +1.073,7	1.073,7	A B	 -
		81 Ausgaben zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen staatlicher Dienststellen außerhalb des Kap. 08 21 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den aus anderen Kapiteln und Einzelplänen bereitgestellten Mitteln.</i>					
<u>425 81-8</u>	511	Vergütungen der Angestellten	A B	 +0,0	---	A	
<u>459 81-7</u>	511	Sonstige Personalausgaben	A B	 +0,0	---	A	
<u>547 81-1</u>	511	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	 +0,0	---	A	
<u>812 81-9</u>	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	 +0,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	 -	-	A B	 -
		Gesamtausgaben	A B	 +1.571,5	1.571,5	A B	 -
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	 +414,6	414,6	A B	 -
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	 +496,0	496,0	A B	 -
		Gesamteinnahmen	A B	 +910,6	910,6	A B	 -
		Personalausgaben	A B	 +785,5	785,5	A B	 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	 +770,7	770,7	A B	 -
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	 +15,3	15,3	A B	 -
		Gesamtausgaben	A B	 +1.571,5	1.571,5	A B	 -
		Zuschuss	B	660,9	660,9		

08 25 Technologie- und Förderzentrum des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
<u>111 01-5</u>	511	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>113 01-3</u>	511	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>119 49-1</u>	511	Vermischte Einnahmen	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>124 01-0</u>	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A		---	A		
			B	+0,0				
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>256 12-7</u>	511	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>282 01-8</u>	511	Zuschüsse von Dritten zur Förderung von sonstigen Maßnahmen, insbesondere von Forschungs- und Versuchsvorhaben <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				
Gesamteinnahmen			A	-		A -		
			B	-		B -		
Ausgaben								
Personalausgaben								
<u>422 01-9</u>	511	Bezüge der planmäßigen Beamten	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>425 01-6</u>	511	Vergütungen der Angestellten	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>425 11-4</u>	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>425 12-3</u>	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12 und 426 12: Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 256 12. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>425 15-0</u>	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte gemäß Nr. 3 Abs. 1 DBestHG	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>425 17-8</u>	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>425 41-8</u>	511	Überstundenvergütungen für Angestellte	A		---	A		
			B	+0,0				
<u>426 01-5</u>	511	Löhne der Arbeiter	A		---	A		
			B	+0,0				

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 25

Das Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing besteht aus drei selbständigen Einrichtungen:

1. dem Technologie- und Förderzentrum, das dem Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten direkt unterstellt ist,
2. dem Wissenschaftlichen Zentrum, das von der Technischen Universität München und der Fachhochschule Weihenstephan getragen wird und
3. dem privatrechtlich organisierten C.A.R.M.E.N. e.V.

Das Technologie- und Förderzentrum umfasst die Schwerpunkte Rohstoffpflanzen, Technologie der Bereitstellung und Nutzung Nachwachsender Rohstoffe sowie das Förderzentrum Biomasse.

Zu den Einnahmen und Ausgaben:

Die Einnahme- und Ausgabebetitel sind als Leertitel veranschlagt.

Die benötigten Mittel werden im Vollzug aus Mitteln des Epl. 08 bereitgestellt.

08 25 Technologie- und Förderzentrum des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<u>426 12-2</u>	511	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	A B +0,0	---	A
<u>428 01-3</u>	511	Personalausgaben für sonstige Maßnahmen aus Zuschüssen Dritter <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	A B +0,0	---	A
<u>451 01-3</u>	511	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/451 01.</i>	A B +0,0	---	A
<u>453 01-1</u>	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	A B +0,0	---	A
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<u>547 01-9</u>	511	Sachaufwand für sonstige Maßnahmen aus Zuschüssen Dritter <i>Zu 428 01 und 547 01: Gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 282 01.</i>	A B +0,0	---	A
Titelgruppen					
51 Kosten des Betriebs des Technologie- und Förderzentrums					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Deckungsfähig zu Lasten der anderen Kapitel des Epl. 08 mit Ausnahme von Kap. 08 04.</i>					
<u>425 51-5</u>	511	Vergütungen der Angestellten	A B +0,0	---	A
<u>428 51-2</u>	511	Entlohnung wissenschaftlicher und technischer Hilfskräfte und sonstige Personalkosten	A B +0,0	---	A
<u>547 51-8</u>	511	Laufende Betriebskosten	A B +0,0	---	A
<u>812 51-6</u>	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B +0,0	---	A
Summe der Titelgruppe			A B -	-	A B -
99 Kosten der Datenverarbeitung					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Deckungsfähig zu Lasten der TG 99 der anderen Kapitel des Epl. 08.</i>					
<u>428 99-6</u>	511	Personalaufwand	A B +0,0	---	A
<u>547 99-2</u>	511	Sachaufwand	A B +0,0	---	A
<u>812 99-0</u>	511	Erwerb von Hard- und Software	A B +0,0	---	A
Summe der Titelgruppe			A B -	-	A B -
Gesamtausgaben			A B -	-	A B -

08 25 Technologie- und Förderzentrum des Kompetenzzentrums für Nachwuchsende Rohstoffe Straubing

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Gesamteinnahmen	A - B -	-	-
		Gesamteinnahmen	A - B -	-	-

08 40 Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
549 01-6	511	Globale Minderausgabe bei sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben und Sachinvestitionen dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A		-403,7	A	
			B	-403,7		B	
		Gesamtausgaben	A	100.070,9	99.667,2	A	98.026,4
			B	-403,7		B	105.799,2
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	396,2	396,2	A	396,2
			B	-		B	464,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	64,7	64,7	A	64,7
			B	-		B	152,3
		Gesamteinnahmen	A	460,9	460,9	A	460,9
			B	-		B	616,7
		Personalausgaben	A	89.137,0	89.137,0	A	87.724,5
			B	-		B	95.736,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	10.141,4	9.737,7	A	10.020,7
			B	-403,7		B	9.780,3
		Baumaßnahmen	A	511,3	511,3	A	-
			B	-		B	-1,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	281,2	281,2	A	281,2
			B	-		B	284,4
		Gesamtausgaben	A	100.070,9	99.667,2	A	98.026,4
			B	-403,7		B	105.799,2
		Zuschuss	A	99.610,0	99.206,3	A	97.565,5
		Überschuss	B	403,7		B	105.182,5

Erläuterungen

Zu 08 40/549 01

Es werden Sachmittel für 141 Bedienstete aus den Bereichen Ernährungsberatung und Futtermittelkontrolle eingespart, die im Zuge der Gründung des StMGEV an die Landratsämter versetzt werden.

08 56 Lehr- und Versuchsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
331 01-4	541	Zuschüsse des Bundes zum Bau von Ausbildungseinrichtungen bei der staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach <i>Vgl. Vermerk zu 701 01.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
		Gesamteinnahmen	A	4.069,4	4.069,4		A 4.168,9
			B	-			B 3.980,3
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
701 01-6	541	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 01. Rechnungsmäßiger Nachweis bei 701 76, 701 79 und 701 80 und, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden, bei 426 76, 533 76, 426 79, 533 79, 426 80 und 533 80. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 255,6 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	756,7	756,7		A 1.779,3
			B	+0,0			
		Gesamtausgaben	A	11.459,3	11.459,3		A 12.318,6
			B	-			B 10.401,1

08 56 Lehr- und Versuchsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 3.745,7 B -	3.745,7	A 3.876,0 B 3.810,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 323,7 B -	323,7	A 292,9 B 170,1
		Gesamteinnahmen	A 4.069,4 B -	4.069,4	A 4.168,9 B 3.980,3
		Personalausgaben	A 5.775,8 B -	5.775,8	A 5.697,9 B 5.509,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.333,7 B -	4.333,7	A 4.422,1 B 4.251,0
		Baumaßnahmen	A 756,7 B -	756,7	A 1.779,3 B 377,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 593,1 B -	593,1	A 419,3 B 262,3
		Gesamtausgaben	A 11.459,3 B -	11.459,3	A 12.318,6 B 10.401,1
		Zuschuss	A 7.389,9	7.389,9	A 8.149,7 B 6.420,8

08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
241 01-0	549	Erstattungen für die Durchführung der besonderen Sortenprüfung bei Gemüse <i>Vgl. Vermerk zu 534 08.</i>	A 13,3 B -3,6		9,7	A 13,3 B 8,4	
Gesamteinnahmen			A 1.228,7 B -3,6		1.225,1	A 1.270,2 B 1.100,0	
Ausgaben							
Sonstige Sachinvestitionen							
812 03-7	549	Erstausrüstungen der Mensa und der Abt. Landespflge	A 112,5 B -112,5		---	A 112,5 B 93,6	
Gesamtausgaben			A 12.665,2 B -112,5		12.552,7	A 12.088,1 B 14.190,8	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A 1.164,1 B -		1.164,1	A 1.205,6 B 786,2	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 64,6 B -3,6		61,0	A 64,6 B 313,8	
Gesamteinnahmen			A 1.228,7 B -3,6		1.225,1	A 1.270,2 B 1.100,0	
Personalausgaben			A 7.954,4 B -		7.954,4	A 7.787,3 B 7.789,5	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 1.997,7 B -		1.997,7	A 1.990,6 B 1.952,5	
Baumaßnahmen			A 2.300,8 B -		2.300,8	A 1.891,8 B 4.088,6	
Sonstige Sachinvestitionen			A 412,3 B -112,5		299,8	A 418,4 B 360,2	
Gesamtausgaben			A 12.665,2 B -112,5		12.552,7	A 12.088,1 B 14.190,8	
Zuschuss			A 11.436,5		11.327,6	A 10.817,9	
Überschuss			B 108,9			B 13.090,8	

Zu 08 72/241 01

Weniger in Anpassung an das Istergebnis.

Epl. 08 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 08					
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	A 1.533,9		1.533,9	A 1.533,9	
			B -			B 2.835,9	
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 17.228,3		17.642,9	A 17.271,3	
			B +414,6			B 18.425,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 261.003,2		261.495,6	A 261.606,2	
			B +492,4			B 272.717,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 143.397,1		143.412,4	A 168.613,8	
			B +15,3			B 218.369,7	
		Gesamteinnahmen	A 423.162,5		424.084,8	A 449.025,2	
			B +922,3			B 512.349,2	
		Personalausgaben	A 338.514,9		339.765,3	A 330.278,8	
			B +1.250,4			B 333.441,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 60.102,6		60.582,1	A 60.145,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.556,6	B +479,5			B 56.352,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 494.306,6		485.796,7	A 511.316,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 193.666,3	B -8.509,9			B 442.754,8	
		Baumaßnahmen	A 10.082,7		10.082,7	A 10.082,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 8.078,4	B -			B 10.042,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 8.011,5		8.831,7	A 7.895,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.029,3	B +820,2			B 7.177,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 308.738,7		308.738,7	A 319.994,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 130.324,2	B -			B 320.230,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -5.091,6		-12.641,6	A -111,6	
			B -7.550,0			B 4.223,5	
		Gesamtausgaben	A 1.214.665,4		1.201.155,6	A 1.239.601,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 336.654,8	B -13.509,8			B 1.174.221,9	
		Zuschuss	A 791.502,9		777.070,8	A 790.576,7	
		Überschuss	B 14.432,1			B 661.872,7	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
08 04				
663 03	Zuschüsse zur Zinsverbilligung	86.664,0	-1.636,0	85.028,0
08 05				
	99 Kosten der Datenverarbeitung			
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	-	+1.074,0	1.074,0
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	+307,0	307,0
813 99	Erwerb von Software	-	+255,0	255,0
Epl. 08	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	336.654,8	-	336.654,8

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 09

Staatsministerium für
Landwirtschaft und Forsten

- Staatsforstverwaltung -

09 02 **Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
162 01-0	960	Zinseinnahmen aus Forstgrundstockmitteln <i>Der Finanzierungsanteil für das Holz-Innovations- und Technologiezentrum (HIT) Rosenheim kann aus dem Forstgrundstock als Darlehen mit einer Laufzeit von 30 Jahren und einer Tilgung ab dem 10. Jahr ausgereicht werden. Auf eine Verzinsung kann zunächst für die Dauer von 10 Jahren verzichtet werden.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	74.231,2	74.231,2	A	70.956,3
			B	-		B	67.722,7
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
548 01-5	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 <i>Ausgaben der Gruppe 531 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A	---	123,1	A	---
			B	+123,1			
549 01-4	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in dieser Höhe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A	---	-100,0	A	---
			B	-100,0			
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 02-9	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A	-337,5	-457,5	A	---
			B	-120,0			
Gesamtausgaben			A	77.344,8	77.247,9	A	74.172,8
			B	-96,9		B	67.785,3

09 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 09

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 74.231,2 B -	74.231,2	A 70.956,3 B 67.722,7		
		Gesamteinnahmen	A 74.231,2 B -	74.231,2	A 70.956,3 B 67.722,7		
		Personalausgaben	A 77.284,9 B -	77.284,9	A 73.758,9 B 67.612,3		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 399,2 B +23,1	422,3	A 415,7 B 173,0		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -339,3 B -120,0	-459,3	A -1,8 B -		
		Gesamtausgaben	A 77.344,8 B -96,9	77.247,9	A 74.172,8 B 67.785,3		
		Zuschuss	A 3.113,6	3.016,7	A 3.216,5 B 62,6		
		Überschuss	B 96,9				

Erläuterungen**Zu 09 02/162 01**

Zur Sicherung der Grundstockskonformität des Finanzierungsanteils in Höhe von 6.135,5 Tsd. EUR für das Holz-Innovations- und Technologiezentrum (HIT) Rosenheim soll dieser als zinsloses Darlehen ausgereicht werden, das durch eine Grundschuldbestellung gesichert wird. Die Darlehensbedingungen sollen den Erfolg der Maßnahme sichern.

Zu 09 02/548 01 und 549 01

Die globalen Mehr- und Minderausgaben sind notwendig, um auf einen veränderten Bedarf beim Sachaufwand flexibel reagieren zu können.

Bei 548 01 23,1 Tsd. EUR mehr wegen Auflösung der ehemaligen Waldarbeiterschule in Kelheim, Goldberg, und Eingliederung in die Waldbauernschule mit Beginn der Umbauphase in Kelheim, Goldberg (vorübergehende Auslagerung von Personal und Verwaltung nach Scheyern). Umsetzung aus 09 10.

Zu 09 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

Mehr 120,0 Tsd. EUR zur teilweisen Finanzierung des "Sicherheitskonzepts Bayern".

09 07 Forstliche Schulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
426 30-6	128	Löhne der Arbeiter	A 243,3		511,8	A 237,9	
			B +268,5			B 133,2	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
546 49-0	128	Vermischte Verwaltungsausgaben	A 6,6		33,7	A 6,0	
			B +27,1			B 4,7	
Gesamtausgaben			A 3.144,1		3.439,7	A 1.686,4	
			B +295,6			B 1.299,3	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 13,8		13,8	A 13,8	
			B -			B 21,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.127,0		2.127,0	A 695,4	
			B -			B 371,7	
Gesamteinnahmen			A 2.140,8		2.140,8	A 709,2	
			B -			B 392,8	
		Personalausgaben	A 845,6		1.114,1	A 829,7	
			B +268,5			B 659,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 155,9		183,0	A 145,7	
			B +27,1			B 173,7	
		Baumaßnahmen	A 2.127,0		2.127,0	A 695,4	
			B -			B 455,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 15,6		15,6	A 15,6	
			B -			B 10,5	
Gesamtausgaben			A 3.144,1		3.439,7	A 1.686,4	
			B +295,6			B 1.299,3	
Zuschuss			A 1.003,3		1.298,9	A 977,2	
			B 295,6			B 906,5	

Erläuterungen

Zu 09 07/426 30

Mehr wegen Auflösung der ehemaligen Waldarbeitsschule in Kelheim, Goldberg, und Eingliederung in die Waldbauernschule mit Beginn der Umbauphase in Kelheim, Goldberg, (vorübergehende Auslagerung von Personal und Verwaltung nach Scheyern). Umsetzung aus 09 10.

Zu 09 07/546 49

Mehr wegen Auflösung der ehemaligen Waldarbeitsschule in Kelheim, Goldberg, und Eingliederung in die Waldbauernschule mit Beginn der Umbauphase in Kelheim, Goldberg, (vorübergehende Auslagerung von Personal und Verwaltung nach Scheyern). Umsetzung aus 09 10.

09 09 Nationalpark Bayer. Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen u. dgl.					
125 01-1	185	Einnahmen aus der Verwertung von Holz <i>An die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Forstverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Brenn- und Nutzholz zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Staatsforstverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt. Abgaben aufgrund des Holzabsatzfondsgesetzes sowie Verwaltungskostenerstattungen können von den Einnahmen abgesetzt werden. Von den Einnahmen können außerdem abgesetzt werden Rückzahlungen aus Kaufverträgen des Vorjahres.</i>	A 2.658,7 B +562,4	3.221,1	A 2.658,7 B 2.909,8
Gesamteinnahmen			A 3.098,9 B +562,4	3.661,3	A 3.098,9 B 3.728,1
Ausgaben					
Personalausgaben					
425 11-6	185	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten dieser Mittel können bis zu 2 unbefristete Verträge in den Vergütungsgruppen Vc und VIb BAT bis zum Freiwerden entsprechender Angestelltenstellen abgeschlossen werden. K.w. entsprechend dem Freiwerden der nächsten geeigneten Angestelltenstellen bei Kap. 09 09. Vgl. Vermerke zu 282 03 und 09 02/425 11.</i>	A 85,5 B +163,6	249,1	A 83,5 B 167,9
Sächliche Verwaltungsausgaben					
542 11-4	185	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen <i>Vgl. Vermerke zu 251 01, 282 02, 282 03, 426 30 und 790 11.</i>	A 574,7 B +97,0	671,7	A 515,9 B 403,2
542 12-3	185	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen <i>Vgl. Vermerke zu 251 01, 282 02, 282 03 und 426 30.</i>	A 2.013,5 B +674,4	2.687,9	A 1.921,9 B 3.111,4
Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-9	185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Vgl. Vermerke zu 282 03 und 342 01. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 204,5 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 317,0 B +51,2	368,2	A 260,8 B 85,2
Gesamtausgaben			A 11.362,4 B +986,2	12.348,6	A 11.041,8 B 12.078,6

Erläuterungen

Zu 09 09/125 01

Mehreinnahmen wegen erhöhtem Holzeinschlag zur Borkenkäferbekämpfung in den Randzonen des Nationalparks Bayerischer Wald, um ein Übergreifen der Borkenkäferkalamität auf die angrenzenden Privatwälder zu verhindern.

Zu 09 09/425 11

Mehr für die ursprünglich in den Haushaltsjahren 2002 und 2003 geplante, dringend erforderliche Waldinventur, die zur deutlichen Kosteneinsparung komplett im Haushaltsjahr 2002 durchgeführt werden soll.

Zu 09 09/542 11

Mehr für die ursprünglich in den Haushaltsjahren 2002 und 2003 geplante, dringend erforderliche Waldinventur, die zur deutlichen Kosteneinsparung komplett im Haushaltsjahr 2002 durchgeführt werden soll. Beschaffung von Luftbildern, Karten und Rohrmarken für die Inventur.

Vom Ansatz stehen bis zu 1,5 Tsd. EUR für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung zur Verfügung.

Zu 09 09/542 12

Mehr für die ursprünglich in den Haushaltsjahren 2002 und 2003 geplante, dringend erforderliche Waldinventur, die zur deutlichen Kosteneinsparung komplett im Haushaltsjahr 2002 durchgeführt werden soll. Für die Inventurleitung und Aufnahmetrupps des Unternehmens Bayerische Staatsforsten zusätzlich 112,0 Tsd. EUR, deren Ertrag in Höhe von 393,7 Tsd. EUR beim Unternehmen gegenübersteht.

Mehr wegen erhöhten Holzeinschlags zur Borkenkäferbekämpfung in den Randzonen des Nationalparks Bayerischer Wald, um ein Übergreifen der Borkenkäferkalamität auf die angrenzenden Privatwälder zu verhindern 562,4 Tsd. EUR.

Zu 09 09/812 01

Mehr für die ursprünglich in den Haushaltsjahren 2002 und 2003 geplante, dringend erforderliche Waldinventur, die zur deutlichen Kosteneinsparung komplett im Haushaltsjahr 2002 durchgeführt werden soll.

Beschaffung von 2 GPS-Empfängern 21,1 Tsd. EUR.

Mehr 30,1 Tsd. EUR für die Beschaffung einer leistungsfähigen Fernsprechanlage im angemieteten Nachbarhaus im Zusammenhang mit der Zusammenführung der Verwaltung des Nationalparks Bayerischer Wald.

09 09 Nationalpark Bayer. Wald

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 3.098,9 B +562,4		3.661,3	A 3.098,9 B 3.485,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 216,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 25,6	
		Gesamteinnahmen	A 3.098,9 B +562,4		3.661,3	A 3.098,9 B 3.728,1	
		Personalausgaben	A 7.348,7 B +163,6		7.512,3	A 7.261,0 B 6.931,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.374,6 B +771,4		4.146,0	A 3.182,8 B 4.214,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 127,8	
		Baumaßnahmen	A 204,5 B -		204,5	A 219,6 B 719,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 434,6 B +51,2		485,8	A 378,4 B 85,2	
		Gesamtausgaben	A 11.362,4 B +986,2		12.348,6	A 11.041,8 B 12.078,6	
		Zuschuss	A 8.263,5 B 423,8		8.687,3	A 7.942,9 B 8.350,5	

09 10 Bayerische Staatsforsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
121 11-1	512	Gewinnablieferung <i>Vgl. Vermerk zu 682 10.</i>	A 56,2 B -56,2		---	A	---
Gesamteinnahmen			A 5.534,7 B -56,2		5.478,5	A	6.519,0 B 6.040,9
Ausgaben							
Vermerk zu Kapitel 09 10: Den Bayerischen Staatsforsten dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden.							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
682 01-4	512	Zuschüsse für Hoheitsaufgaben und Dienstleistungen im Körperschaftswald bzw. Privatwald <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 682 02, 682 03, 682 04, 682 10 und 891 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 96.889,8 B -2.300,8		94.589,0	A	94.589,0 B 92.454,4
682 02-3	549	Zuschüsse für Maßnahmen zur Sicherung von Schutz- und Erholungsfunktionen <i>Vgl. Vermerke zu 682 01.</i>	A 9.279,9 B -217,3		9.062,6	A	9.062,6 B 11.331,7
682 03-2	549	Zuschüsse für den Nationalpark Berchtesgaden <i>Vgl. Vermerke zu 682 01.</i>	A 1.201,5 B -38,3		1.163,2	A	1.163,2 B 1.028,8
682 04-1	549	Zuschüsse für die Erhaltung von Wildparken <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 09 03/TG 85. Vgl. Vermerke zu 682 01.</i>	A --- B +250,0		250,0	A	---
682 10-3	812	Zuschüsse zur Verlustabdeckung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 121 11. Vgl. Vermerke zu 682 01 und 13 03/547 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A --- B +13.754,8		13.754,8	A	15.154,7 B 10.667,3
Investitionsförderungsmaßnahmen							
891 01-1	512	Zuschüsse für Investitionen <i>Vgl. Vermerk zu 682 01.</i>	A --- B +3.096,4		3.096,4	A	2.684,3
Gesamtausgaben			A 112.849,7 B +14.544,8		127.394,5	A	129.172,9 B 121.523,0

Erläuterungen

Zu 09 10/121 11

Angleichung an die zu erwartende Entwicklung.
Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage C).

Zu 09 10/682 01

Anpassung an den Bedarf.
Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage C).

Zu 09 10/682 02

Anpassung an den Bedarf.
Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage C).

Zu 09 10/682 03

Anpassung an den Bedarf.
Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage C).

Zu 09 10/682 04

Mehr für die Dienstleistungen in den Wildparken Forstenrieder Park und Ebersberger Forst.
Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage C).

Zu 09 10/682 10

Mehr wegen Rückgangs der Holzerlöse.
Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage C).

Zu 09 10/891 01

Anpassung an den Bedarf.
Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage C).

09 10 Bayerische Staatsforsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 56,2		-	A -	
			B -56,2			B -	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 5.478,5		5.478,5	A 6.519,0	
			B -			B 6.040,9	
		Gesamteinnahmen	A 5.534,7		5.478,5	A 6.519,0	
			B -56,2			B 6.040,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 107.371,2		118.819,6	A 119.969,5	
			B +11.448,4			B 115.482,2	
		Baumaßnahmen	A 5.478,5		5.478,5	A 6.519,1	
			B -			B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A -		3.096,4	A 2.684,3	
			B +3.096,4			B 6.040,8	
		Gesamtausgaben	A 112.849,7		127.394,5	A 129.172,9	
			B +14.544,8			B 121.523,0	
		Zuschuss	A 107.315,0		121.916,0	A 122.653,9	
			B 14.601,0			B 115.482,1	

Epl. 09 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 09					
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	A 971,5		971,5	A 971,5	
			B -			B 1.035,4	
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 3.187,8		3.694,0	A 3.131,0	
			B +506,2			B 3.522,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 74.844,7		74.844,7	A 71.927,7	
			B -			B 68.827,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 15.786,2		15.786,2	A 16.417,7	
			B -			B 15.244,9	
		Gesamteinnahmen	A 94.790,2		95.296,4	A 92.447,9	
			B +506,2			B 88.630,4	
		Personalausgaben	A 89.611,0		90.043,1	A 85.898,1	
			B +432,1			B 79.840,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.442,9		9.264,5	A 8.280,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.789,5	B +821,6			B 6.676,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 111.468,8		122.917,2	A 124.067,1	
			B +11.448,4			B 119.685,5	
		Baumaßnahmen	A 7.810,0		7.810,0	A 7.434,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 4.601,6	B -			B 1.175,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 973,1		1.024,3	A 916,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 490,8	B +51,2			B 633,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 19.062,7		22.159,1	A 24.047,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 5.368,5	B +3.096,4			B 21.798,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -337,3		-457,3	A -0,3	
			B -120,0			B 6,5	
		Gesamtausgaben	A 237.031,2		252.760,9	A 250.644,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 12.250,4	B +15.729,7			B 229.816,2	
		Zuschuss	A 142.241,0		157.464,5	A 158.196,1	
			B 15.223,5			B 141.185,8	

Wirtschaftsplan für das Unternehmen Bayerische Staatsforsten

(Zu Kapitel 09 10)

Wirtschaftsjahre 2001 und 2002

Bemerkungen:

- 1. Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind bindend.**
- 2. Von den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans darf betriebsnotwendig nur im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen abgewichen werden, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.**
- 3. Von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans darf in jedem Fall nur im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen abgewichen werden.**
- 4. Die im Finanzplan angeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, dass die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.**

Bayerische Staatsforsten
Wirtschaftsjahr: 2001 und 2002 (1.1. - 31.12.)

A u f w a n d							A. Erfolgsplan	
Zweckbestimmung	Betrag für 2001 Tsd. EUR	bisheriger Betrag für 2002 Tsd. EUR	Wegfall (-) hinzu (+) Tsd. EUR	neuer Betrag für 2002 Tsd. EUR	Ergebnis 2000 Tsd. EUR	Ergebnis 1999 Tsd. EUR	Erläuterungen 2001 2002	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Personalaufwand								
1.1 Bezüge und Gehälter	111.835,9	112.999,2		112.999,2	107.653,0	108.322,4	2	2
1.2 Pensionslasten	70.956,3	74.231,3		74.231,3	67.722,7	64.593,5	1	1
1.3 Löhne	86.680,5	86.998,3		86.998,3	86.701,6	87.395,7	2	2
2. Sachaufwand								
2.1 Material	14.050,8	14.208,8	- 500,0	13.708,8	12.438,3	13.427,4	2, 3	2, 3
2.2 Unternehmerleistungen	67.452,4	68.462,0	- 2.000,0	66.462,0	69.798,6	69.947,6	2	2
2.3 Mieten und Pachten	1.393,3	1.414,2		1.414,2	1.674,0	1.379,4		
2.4 Büro-u. s. Sachaufw.	8.634,2	8.763,5		8.763,5	9.488,3	8.516,0	2	2
3. Steuern u. öffentl. Abg.	2.863,2	2.863,2		2.863,2	2.912,0	2.850,7		
4. Abschreibungen	11.030,9	11.206,5		11.206,5	10.993,0	11.576,6		
5. Gewinn	0,0	0,0		0,0	0,0	4.127,1		
Zusammen	374.897,5	381.147,0	- 2.500,0	378.647,0	369.381,5	372.136,4		

B e d a r f							B. Finanzplan	
1. Gewinnabführung	0,0	56,2	- 56,2	0,0	0,0	7.105,9		
2. Verlust	24.875,5	6.844,1	16.082,1	22.926,2	19.201,5	0,0		
3. Vermehrung des Anlagevermögens	2.684,3	3.096,4	-232,2	2.864,2	7.563,3	13.448,1	5	5
4. Selbst erstellte Anlagen	1.310,1	1.209,8	0,0	1.209,8	936,3	428,3	6	6
Zusammen	28.869,9	11.206,5	15.793,7	27.000,2	27.701,1	20.982,3		

Erläuterungen

- 1 Abführungen für Ruhegehälter und Beihilfen.
- 2 Auflösung der ehemaligen Waldarbeitsschule in Kelheim, Goldberg, und Eingliederung in die Waldbauernschule mit Beginn der Umbauphase in Kelheim, Goldberg. Umsetzung nach Kapitel 09 07 (09 02).
- 3 Material einschl. Jagdaufwandsentschädigung
- 4 Die Ausgaben bei 09 10/682 01, 682 02, 682 03 und 682 04 werden für die Jahre 2001 und 2002 erstmals im Wirtschaftsplan ohne haushaltsgesetzliche Sperre veranschlagt.

	2001 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR	2000 Tsd. EUR	1999 Tsd. EUR
5 Investitionen				
Hochbau			6.678,8	5.278,6
Wegbau			720,7	965,6
Maschinen	1.661,7	1.527,6	1.606,0	1.640,1 *
Datenverarbeitung	667,2	1.111,4	1.518,5	5.352,5
Sonstige	355,3	225,1	576,7	211,3
6 Selbst erstellte Anlagen				
Wegbau	875,8	787,5		
sonstige selbst erst. Anl.	434,3	422,3		

A. Erfolgsplan

Ertrag

Zweckbestimmung	Betrag für 2001 Tsd. EUR	bisheriger Betrag für 2002 Tsd. EUR	Wegfall (-) hinzu (+) Tsd. EUR	neuer Betrag für 2002 Tsd. EUR	Ergebnis 2000 Tsd. EUR	Ergebnis 1999 Tsd. EUR	Erläuterungen	
							2001	2002
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erlöse aus								
1.1 Holznutzung	205.084,3	233.353,6	- 16.414,0	216.939,6	191.216,3	224.416,3		
1.2 Nebennutzungen	11.759,7	11.759,7		11.759,7	11.664,3	11.548,4		
1.3 Jagd u. Fischerei	7.158,1	7.158,1		7.158,1	6.448,4	6.924,5		
1.4 Gebäude	4.857,3	4.857,3		4.857,3	4.664,9	4.829,1		
1.5 Sonstige	12.271,0	12.271,0		12.271,0	20.038,0	12.291,6		
1.6 K-Wald	1.232,8	1.230,5		1.230,5	1.335,4	836,2		
2. Zuschüsse für								
2.1 hoheitl. Aufgaben u. Förd. des P.- u. KW	94.589,0	91.076,4	- 2.162,8	88.913,7	92.458,0	89.988,6	4	4
2.2 Sicherung von Schutz u. Erholung	9.062,6	8.723,2	30,7	8.753,8	11.331,7	14.724,2	4	4
2.3 den Nationalpark Berchtesgaden	1.163,2	1.129,4	- 36,0	1.093,4	1.028,8	1.023,6	4	4
2.4 Sonstiges	1.533,9	1.533,9		1.533,9	778,0	1.514,4		
3. Bewertung d. Mat.R.	0,0	0,0		0,0	8.279,9	3.611,2		
4. Selbst erstellte Anlagen	1.310,1	1.209,8		1.209,8	936,3	428,3		
5. Verlust	24.875,5	6.844,1	16.082,1	22.926,2	19.201,5	0,0		
Zusammen	374.897,5	381.147,0	- 2.500,0	378.647,0	369.381,5	372.136,4		

B. Finanzplan

Deckung

1. Zuschuss zur Verlust- abdeckung	17.839,0	0,0	15.793,7	15.793,7	10.667,3	0,0		
2. Gewinn	0,0	0,0		0,0	0,0	4.127,1		
3. Grundstockentnahmen					6.040,8	5.278,6		
4. Abschreibungen	11.030,9	11.206,5		11.206,5	10.993,0	11.576,6		
Zusammen	28.869,9	11.206,5	15.793,7	27.000,2	27.701,1	20.982,3		

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	d.geleast/gem.
* Anzahl der Dienstwagen	33	45	32	21	21
Anzahl der eingesetzten Kraftfahrzeuge	1.525	1.500	1.550		

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 10

Staatsministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie und Frauen

10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
548 01-3	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A --- B +200,0	200,0	A --- B
549 01-2	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A --- B -150,0	-150,0	A --- B
549 02-1	989	Minderung der Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 zum Ausgleich von zwangsläufigen Mehrausgaben <i>Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 - ohne gemeinsam bewirtschaftete und verstärkungsfähige Personalausgaben -, Hauptgruppen 5, 6 und 8 dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A --- B -2.400,0	-2.400,0	A --- B
Besondere Finanzierungsausgaben					
972 02-7	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A -4.438,0 B -1.720,0	-6.158,0	A --- B
Gesamtausgaben			A 68.472,7 B -4.070,0	64.402,7	A 69.992,6 B 91.734,3
Abschluss					
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A - B -	-	A - B 3,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 1.735,5 B -	1.735,5	A 1.691,7 B 383,0
Gesamteinnahmen			A 1.735,5 B -	1.735,5	A 1.691,7 B 386,7
Personalausgaben			A 70.643,1 B -	70.643,1	A 67.323,8 B 90.934,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 1.510,9 B -2.350,0	-839,1	A 1.748,5 B 799,8
Baumaßnahmen			A 756,7 B -	756,7	A 920,3 B -
Besondere Finanzierungsausgaben			A -4.438,0 B -1.720,0	-6.158,0	A - B -
Gesamtausgaben			A 68.472,7 B -4.070,0	64.402,7	A 69.992,6 B 91.734,3
Zuschuss			A 66.737,2	62.667,2	A 68.300,9 B 91.347,6
Überschuss			B 4.070,0		

Erläuterungen

Zu 10 02/548 01

Zwangsläufige Mehrausgaben aufgrund von Sonderumständen und nicht absehbarer Ausgabenentwicklung im Verwaltungsbereich.

Zu 10 02/549 01

Minderausgaben zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben (vgl. auch 548 01).
Die Minderausgabe wird im Vollzug durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen bei den Einzelansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben erzielt.

Zu 10 02/549 02

Minderausgaben aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse (Ausgleich für anderweitigen Mehrbedarf im Epl. 10).

Zu 10 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>281 01-2</u>	299	Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen nach dem Gesetz über die Entschädigung der Opfer von Gewalttaten (Kriegsopferfürsorge) <i>Vgl. Vermerk zu 641 03.</i>	A			---	A	
			B	+0,0				
<u>281 02-1</u>	299	Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen nach dem Gesetz über die Entschädigung der Opfer von Gewalttaten (Kriegsopferversorgung) <i>Vgl. Vermerk zu 641 04.</i>	A			---	A	
			B	+0,0				
Titelgruppen								
71 Einnahmen aus Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz								
241 71-6	237	Erstattung des Anteils an den Leistungen durch den Bund	A	25.206,7	24.112,9	A	24.899,9	
			B	-1.093,8		B	24.067,1	
281 71-7	237	Rückerstattungen aus den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 641 71.</i>	A	22.701,4	25.500,0	A	22.394,6	
			B	+2.798,6		B	24.522,0	
Summe der Titelgruppe			A	47.908,1	49.612,9	A	47.294,5	
			B	+1.704,8		B	48.592,7	
Gesamteinnahmen			A	149.887,8	151.592,6	A	149.540,1	
			B	+1.704,8		B	156.152,7	
Ausgaben								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
<u>641 03-5</u>	299	Anteil des Bundes an den Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen nach dem Gesetz über die Entschädigung der Opfer von Gewalttaten (Kriegsopferfürsorge) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach 7,5 v.H. der Isteinnahme bei 281 01.</i>	A			---	A	
			B	+0,0				
<u>641 04-4</u>	299	Anteil des Bundes an den Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen nach dem Gesetz über die Entschädigung der Opfer von Gewalttaten (Kriegsopferversorgung) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach 7,5 v.H. der Isteinnahme bei 281 02.</i>	A			---	A	
			B	+0,0				
Sonstige Sachinvestitionen								
812 06-5	299	Zweckgebundene Ausgaben aus Spenden für die Kinderhilfe in Rumänien <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01. Deckungsfähig zugunsten Tit. 685 51.</i>	A	---	0,0	A	---	
			B	+0,0		B	60,3	

Erläuterungen

Zu 10 03/281 01 und 281 02

Vgl. Erläuterungen zu 641 03 und 641 04.

Zu 10 03/241 71

Weniger entsprechend den Aufwendungen bei 681 71.

Zu 10 03/281 71

Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 10 03/641 03 und 641 04

Nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Entschädigung der Opfer von Gewalttaten sind die innerhalb eines Haushaltsjahres eingezogenen Beträge bis zum 31. März des folgenden Jahres in Höhe von 7,5 v.H. an den Bund abzuführen.

Zu 10 03/812 06 und 685 51

Neuer Haushaltsvermerk (Deckungsfähigkeit) für eine flexiblere Verwendung der Spendenmittel.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
51 Soziale und medizinische Zwecke im Rahmen der humanitären Hilfe des Freistaates Bayern							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
685 51-3	299	Zuschüsse an Sonstige <i>Deckungsfähig zu Lasten Tit. 812 06.</i>	A 511,3 B +0,0		511,3	A 511,3 B 7,7	
Summe der Titelgruppe			A 971,4 B -		971,4	A 971,4 B 1.457,5	
71 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz							
641 71-2	237	Anteil des Bundes an den Rückeinnahmen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um ein Drittel der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 71.</i>	A 7.567,1 B +932,9		8.500,0	A 7.464,9 B 8.515,5	
681 71-3	237	Unterhaltsvorschüsse und -ausfalleistungen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 642 71 und 643 71.</i>	A 75.671,2 B -3.332,5		72.338,7	A 74.648,6 B 71.880,3	
Summe der Titelgruppe			A 83.238,3 B -2.399,6		80.838,7	A 82.113,5 B 80.396,4	
74 Förderung des Qualitätsmanagements und der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Sozialarbeit							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 74-7	299	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 150,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 439,7 B +238,6		678,3	A 439,7	
Summe der Titelgruppe			A 511,4 B +238,6		750,0	A 511,4 B -	
89 Leistungen an Impfgeschädigte in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Kriegsopferversorgung (ohne Kriegsopferfürsorge)							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Rückeinnahmen fließen den Ausgaben zu.</i>							
681 89-3	299	Versorgungsbezüge für Beschädigte und Hinterbliebene sowie Unterstützungen	A 9.223,7 B -500,0		8.723,7	A 9.019,2 B 8.611,0	
Summe der Titelgruppe			A 10.481,4 B -500,0		9.981,4	A 10.225,8 B 9.559,4	
Gesamtausgaben			A 346.714,1 B -2.661,0		344.053,1	A 343.046,0 B 336.973,2	

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	87.370,3 -	87.370,3	A B	87.881,6 92.398,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	55.232,4 +1.704,8	56.937,2	A B	54.373,4 56.907,0
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	7.285,1 -	7.285,1	A B	7.285,1 6.847,1
		Gesamteinnahmen	A B	149.887,8 +1.704,8	151.592,6	A B	149.540,1 156.152,7
		Personalausgaben	A B	131,4 -	131,4	A B	131,4 46,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	1.483,2 -	1.483,2	A B	1.480,6 2.189,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	310.873,0 -2.661,0	308.212,0	A B	307.166,6 300.251,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	- -	-	A B	- 60,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	34.060,3 -	34.060,3	A B	34.085,9 34.325,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	166,2 -	166,2	A B	181,5 99,5
		Gesamtausgaben	A B	346.714,1 -2.661,0	344.053,1	A B	343.046,0 336.973,2
		Zuschuss	A	196.826,3	192.460,5	A	193.505,9
		Überschuss	B	4.365,8		B	180.820,5

Erläuterungen**Zu 10 03/641 71**

Mehr infolge höherer Rückeinnahmen bei 281 71.

Zu 10 03/681 71

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 03/684 74

Mehr infolge zusätzlichen Finanzierungsbedarfs für den Aufbau des Sozialinformationssystems Bayern.

Zu 10 03/681 89

Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Titelgruppen								
75 Leistungen für aus Mitteln des Landes und der Bundesanstalt für Arbeit verstärkt geförderte Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>								
653 75-8	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.740,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.988,1 B -840,4	3.147,7	A 3.988,1 B 2.943,0			
Summe der Titelgruppe			A 4.090,4 B -840,4	3.250,0	A 4.090,4 B 2.943,0			
78 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Behinderte, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, Titel 536 78 bis zu 61 Tsd. EUR. Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 10 07 Tit. 681 80 bis zu 1.022,6 Tsd. EUR. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 251 01.</i>								
536 78-8	299	Kosten des Behindertenbeauftragten <i>Aus dem Ansatz können auch Entschädigungen gewährt werden.</i>	A --- B +0,0	0,0	A --- B 42,8			
Summe der Titelgruppe			A 23.008,1 B -	23.008,1	A 23.263,7 B 22.841,4			
81 Komplementärmittel zur Bindung von Zuweisungen der EU, insbesondere für die Entwicklung von Humanressourcen und die Förderung des Arbeitsmarktes bzw. der Beschäftigung								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu. Landeskomplementärmittel können im Rahmen der Zweckbestimmung auch aus anderen Ansätzen des Epl. 10 erbracht werden (Art. 35 Abs. 2 Satz 1 BayHO).</i>								
685 81-2	253	Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 3.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.834,7 B +665,3	4.500,0	A 3.834,7 B 2.489,8			
Summe der Titelgruppe			A 3.834,7 B +665,3	4.500,0	A 3.834,7 B 2.601,0			
Gesamtausgaben			A 97.750,5 B -175,1	97.575,4	A 92.637,5 B 64.040,6			

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 10,2 B -	10,2	A 10,2 B -
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 44.022,2 B -	44.022,2	A 39.216,1 B 23.972,8
		Gesamteinnahmen	A 44.032,4 B -	44.032,4	A 39.226,3 B 23.972,8
		Personalausgaben	A 285,3 B -	285,3	A 285,3 B 805,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 738,0 B -	738,0	A 234,4 B 674,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 67.660,3 B -175,1	67.485,2	A 63.562,2 B 48.541,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 29.066,9 B -	29.066,9	A 28.555,6 B 14.019,4
		Gesamtausgaben	A 97.750,5 B -175,1	97.575,4	A 92.637,5 B 64.040,6
		Zuschuss	A 53.718,1	53.543,0	A 53.411,2 B 40.067,8
		Überschuss	B 175,1		

Erläuterungen**Zu 10 05/653 75**

Weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse (Ausgleich für anderweitigen Mehrbedarf im Epl. 10) sowie der bisherigen Ausgabenentwicklung.

Zu 10 05/78

Erhöhung der Deckungsfähigkeit zugunsten Tit. 536 78 wegen steigender Aufwendungen.

Zu 10 05/685 81

Mehr insbesondere zur Bindung der im neuen Förderzeitraum (2000 - 2006) für Bayern vorgesehenen ESF-Mittel aus der Gemeinschaftsinitiative EQUAL.

Verpflichtungsermächtigung 2002: 3.600,0 Tsd. EUR (bisher 3.067,8 Tsd. EUR).

Mehr zur Bewilligung zusätzlicher Fördermaßnahmen.

10 06 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
643 03-6	247	Erstattungsleistung des Freistaates Bayern für Erholungs- und Wohnungshilfe in der KOF	A 204,5 B -90,0		114,5	A 204,5 B 131,0	
		Gesamtausgaben	A 27.065,3 B -90,0		26.975,3	A 31.667,1 B 31.417,3	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 213,7 B -		213,7	A 213,7 B 138,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 20.983,9 B -		20.983,9	A 22.466,7 B 21.683,4	
		Gesamteinnahmen	A 21.197,6 B -		21.197,6	A 22.680,4 B 21.821,7	
		Personalausgaben	A 1,3 B -		1,3	A 1,3 B 0,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 125,3 B -		125,3	A 125,3 B 42,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 26.229,0 B -90,0		26.139,0	A 30.846,1 B 29.348,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 709,7 B -		709,7	A 694,4 B 2.025,6	
		Gesamtausgaben	A 27.065,3 B -90,0		26.975,3	A 31.667,1 B 31.417,3	
		Zuschuss	A 5.867,7		5.777,7	A 8.986,7	
		Überschuss	B 90,0			B 9.595,6	

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen

Erläuterungen

Zu 10 06/643 03

Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 02-5	236	Förderung von Maßnahmen nach § 45c Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz	A		500,0	A	
			B	+500,0		B	
Titelgruppen							
74 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 74-8	239	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A	16.259,1	17.230,7	A	16.259,1
			B	+971,6		B	13.875,5
893 74-5	239	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A	5.112,9	4.612,9	A	5.112,9
		<i>Für die Errichtung einer Clearingstelle für straffällige Kinder und Jugendliche sind weitere Haushaltsmittel bei Kap. 13 03 Tit. 893 51 veranschlagt.</i>	B	-500,0		B	1.375,4
		<i>Kreditfinanziert.</i>					
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.556,5</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			A	23.366,0	23.837,6	A	23.366,0
			B	+471,6		B	17.753,6
77 Förderung staatlich anerkannter Schwangerenberatungsstellen nach Art. 14 BaySchwBerG							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Der Staatszuschuss kann im Rahmen der veranschlagten Mittel auf 65 %, in der Anlaufphase im Einzelfall auf 70 % erhöht werden.</i>							
684 77-5	232	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A	5.839,0	6.809,0	A	5.787,8
			B	+970,0		B	4.381,5
Summe der Titelgruppe			A	6.237,8	7.207,8	A	6.186,6
			B	+970,0		B	4.662,5
78 Förderung von innovativen Formen der Kinderbetreuung im "Netz für Kinder"							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Deckungsfähig zu Lasten TG 92 - 96 bis zu 500,0 Tsd. EUR.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 78-4	239	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	A	4.601,6	4.601,6	A	4.601,6
			B	+0,0		B	3.972,7
Summe der Titelgruppe			A	5.112,8	5.112,8	A	5.112,8
			B	-		B	4.041,9

Erläuterungen

Zu 10 07/684 02

Das Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz sieht ab 01.01.2002 die Förderung des Auf- und Ausbaus von niedrighschwelligen Betreuungsangeboten sowie von Modellvorhaben zur Erprobung neuer Versorgungskonzepte und Versorgungsstrukturen insbesondere für demenzkranke Pflegebedürftige vor. Der veranschlagte Betrag ist zur Bindung der von den Spitzenverbänden der Pflegekassen (Ausgleichsfonds) bereitgestellten Mittel erforderlich.

Mehr infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 10 07/684 74

Mehr zur Ausweitung der Förderung auf qualitative und verlässliche Kinderbetreuung im Rahmen der Familienselbsthilfe.

Zu 10 07/893 74

Weniger aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse (Ausgleich für anderweitigen Mehrbedarf im Epl. 10).

Zu 10 07/684 77

Mehr insbesondere zur Förderung zusätzlicher Schwangerenberatungsstellen.

Zu 10 07/78

Neuer Deckungsvermerk zu Lasten Kap. 10 07 TG 92 - 96 (Gesamtkonzept Kinderbetreuung).

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		79 Förderung von Heimen und ähnlichen Einrichtungen nach Art. 24 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
893 79-0	299	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.870,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.738,4 +500,0	2.238,4	A B	1.738,4 1.969,8
		Summe der Titelgruppe	A B	2.249,7 +500,0	2.749,7	A B	2.249,7 2.824,0
		91 Förderung von Kinderhorten und sonstigen Kindertagesstätten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Deckungsfähig zu Lasten TG 92 - 96.</i>					
684 91-7	239	Zuschüsse an Sonstige	A B	20.911,8 +0,0	20.911,8	A B	19.889,3 17.967,4
		Summe der Titelgruppe	A B	25.564,7 -	25.564,7	A B	24.542,2 22.463,3
		92 - 96 Förderung neuer und bisher nicht geförderter Kinderbetreuungsplätze, Modellversuch Tagespflege <i>Titel 653 92 bis 653 96 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Titel 526 92, 531 92 und 536 92 bis zu 80,0 Tsd. EUR deckungsfähig zu Lasten Tit. 653 92 bis 653 96.</i> <i>Vgl. Vermerk bei TG 78 und 91.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Für die Förderung neuer und bisher nicht geförderter Kinderbetreuungsplätze sind weitere Haushaltsmittel bei Kap. 13 14 TG 52 veranschlagt.</i>					
<u>526 92-8</u>	239	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	A B	 +0,0	 ---	A	
<u>531 92-1</u>	239	Veröffentlichungen und Informationsmaterial	A B	 +0,0	 ---	A	
<u>536 92-6</u>	239	Kosten von Fach- und Arbeitstagen, Zusatzausbildungen und überregionalen Angeboten	A B	 +0,0	 ---	A	
<u>653 92-3</u>	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für neue Kinderbetreuungsplätze für unter 3-Jährige	A B	 +504,0	504,0	A	
<u>653 93-2</u>	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für neue Kinderbetreuungsplätze in Horten	A B	 +484,5	484,5	A	
<u>653 94-1</u>	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für neue Kinderbetreuungsplätze im Rahmen eines Modellversuchs in der Tagespflege	A B	 +50,0	50,0	A	
<u>653 95-0</u>	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bisher nicht geförderte Kinderbetreuungsplätze für unter 3-Jährige	A B	 +762,5	762,5	A	
<u>653 96-9</u>	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bisher nicht geförderte Kinderbetreuungsplätze in Horten	A B	 +1.009,8	1.009,8	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	 +2.810,8	2.810,8	A B	 -
		Gesamtausgaben	A B	695.433,2 +5.252,4	700.685,6	A B	689.498,0 660.511,5

Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe**Erläuterungen****Zu 10 07/893 79**

Mehr infolge erhöhten Bedarfs durch den Ausbau der Förderschulen.

Zu 10 07/91

Neuer Deckungsvermerk zu Lasten Kap. 10 07 TG 92 - 96 (Gesamtkonzept Kinderbetreuung).

Zu 10 07/92 - 96

Veranschlagt sind die erforderlichen Mittel für die Förderung neuer Kinderbetreuungsplätze sowie den schrittweisen Einstieg in die Förderung bisher nicht geförderter Krippen- und Hortplätze (sog. "Altfälle") - Gesamtkonzept Kinderbetreuung der Bayerischen Staatsregierung:

Gesamtbetrag Tsd. EUR	Kap. 10 07 Titel	davon	
		Tsd. EUR	Kap. 13 14 TG 52 Tsd. EUR
2.270,1	653 92	504,0	1.766,1
2.322,2	653 93	484,5	1.837,7
229,1	653 94	50,0	179,1
3.435,9	653 95	762,5	2.673,4
4.553,5	653 96	1.009,8	3.543,7
12.810,8		2.810,8	10.000,0

Zusätzliche Mittel für die Kinderbetreuung im Rahmen der Familienselbsthilfe sind bei Kap. 10 07 Tit. 684 74 veranschlagt.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 2,0 B -		2,0	A 2,0 B 1,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.723,5 B -		6.723,5	A 6.723,5 B 3.717,2	
		Gesamteinnahmen	A 6.725,5 B -		6.725,5	A 6.725,5 B 3.718,3	
		Personalausgaben	A 3,3 B -		3,3	A 3,3 B 0,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.762,7 B -		1.762,7	A 1.762,7 B 1.601,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 658.950,3 B +5.252,4		664.202,7	A 653.015,1 B 629.010,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 34.716,9 B -		34.716,9	A 34.716,9 B 29.898,4	
		Gesamtausgaben	A 695.433,2 B +5.252,4		700.685,6	A 689.498,0 B 660.511,5	
		Zuschuss	A 688.707,7 B 5.252,4		693.960,1	A 682.772,5 B 656.793,2	

10 10 Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
124 01-8	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	A	3,9	65,3	A	3,9	
			B	+61,4		B	65,0	
Gesamteinnahmen			A	2.575,3	2.636,7	A	2.575,3	
			B	+61,4		B	2.537,2	
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
517 01-3	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	414,1	465,2	A	414,1	
			B	+51,1		B	348,9	
517 05-9	054	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	148,3	170,6	A	148,3	
			B	+22,3		B	137,0	
518 01-2	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	1.160,8	1.187,4	A	1.160,8	
			B	+26,6		B	1.148,1	
526 01-2	054	Auslagen in Rechtssachen	A	3.630,2	3.830,2	A	3.630,2	
			B	+200,0		B	3.561,6	
Gesamtausgaben			A	25.875,1	26.175,1	A	25.587,0	
			B	+300,0		B	24.604,6	
Abschluss								
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	2.575,3	2.636,7	A	2.575,3	
			B	+61,4		B	2.537,2	
Gesamteinnahmen			A	2.575,3	2.636,7	A	2.575,3	
			B	+61,4		B	2.537,2	
		Personalausgaben	A	18.303,4	18.303,4	A	18.031,9	
			B	-		B	17.454,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	7.383,5	7.683,5	A	7.366,8	
			B	+300,0		B	6.976,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A	188,2	188,2	A	188,3	
			B	-		B	174,3	
Gesamtausgaben			A	25.875,1	26.175,1	A	25.587,0	
			B	+300,0		B	24.604,6	
Zuschuss			A	23.299,8	23.538,4	A	23.011,7	
			B	238,6		B	22.067,4	

Erläuterungen

Zu 10 10/124 01

Mehreinnahmen aufgrund des zu erwartenden Aufkommens.

Zu 10 10/517 01

Mehrausgaben infolge erhöhter kommunaler Abgaben sowie infolge von zusätzlicher Anmietung von Räumen.

Zu 10 10/517 05

Mehrbedarf infolge gestiegener Energiepreise sowie infolge von zusätzlicher Anmietung von Räumen.

Zu 10 10/518 01

Mehrbedarf infolge erforderlicher Anmietung von zusätzlichen Räumen.

Zu 10 10/526 01

Mehrbedarf infolge vermehrter Inanspruchnahme von Prozesskostenhilfe.

10 12 Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
517 05-5	054	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	306,8	326,2	A	306,8	
			B	+19,4		B	245,5	
526 01-8	054	Auslagen in Rechtssachen	A	17.639,6	19.389,6	A	17.639,6	
			B	+1.750,0		B	16.558,5	
Gesamtausgaben			A	44.100,8	45.870,2	A	43.835,3	
			B	+1.769,4		B	43.151,7	
Abschluss								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A	77,7	77,7	A	77,7	
			B	-		B	75,5	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	2.045,2	2.045,2	A	2.045,2	
			B	-		B	1.853,9	
Gesamteinnahmen			A	2.122,9	2.122,9	A	2.122,9	
			B	-		B	1.929,4	
Personalausgaben			A	22.181,0	22.181,0	A	21.859,6	
			B	-		B	21.572,7	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	21.525,0	23.294,4	A	21.541,1	
			B	+1.769,4		B	20.348,2	
Baumaßnahmen			A	204,5	204,5	A	204,5	
			B	-		B	995,4	
Sonstige Sachinvestitionen			A	190,3	190,3	A	230,1	
			B	-		B	235,4	
Gesamtausgaben			A	44.100,8	45.870,2	A	43.835,3	
			B	+1.769,4		B	43.151,7	
Zuschuss			A	41.977,9	43.747,3	A	41.712,4	
			B	1.769,4		B	41.222,3	

Erläuterungen**Zu 10 12/517 05**

Mehr infolge Umsetzung von Kap. 03 08 Tit. 517 05. Die rechnungsmäßige Abwicklung der Ausgaben oblag bisher der Regierung von Niederbayern.

Zu 10 12/526 01

Mehr aufgrund Umsatzsteuerpflicht für ärztliche Sachverständigengutachten - vgl. auch Kap. 10 20 Tit. 536 01.

10 15 Verwaltungsschule der Sozialverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-2	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	209,6 +13,8	223,4	A B	209,6 134,7
518 01-1	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	135,5 +67,5	203,0	A B	135,5 31,8
Gesamtausgaben			A B	1.282,1 +81,3	1.363,4	A B	1.267,3 1.040,0
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A B	7,9 -	7,9	A B	7,9 41,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	59,0 -	59,0	A B	43,1 27,0
Gesamteinnahmen			A B	66,9 -	66,9	A B	51,0 68,5
		Personalausgaben	A B	536,2 -	536,2	A B	532,1 533,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	733,1 +81,3	814,4	A B	712,2 489,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	12,8 -	12,8	A B	23,0 17,2
Gesamtausgaben			A B	1.282,1 +81,3	1.363,4	A B	1.267,3 1.040,0
Zuschuss			A B	1.215,2 81,3	1.296,5	A B	1.216,3 971,5

Erläuterungen**Zu 10 15/517 01**

Mehr wegen Bewirtschaftung zusätzlicher Räume.

Zu 10 15/518 01

Mehr infolge zusätzlicher Anmietungen.

Kapazitätserweiterung wegen steigender Zahl von Studierenden an der Bayer. Beamtenfachhochschule (Fachbereich Sozialverwaltung).

10 20 Bayer. Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-6	214	Bezüge der planmäßigen Beamten	A	32.034,9	31.981,4	A	31.681,8
			B	-53,5		B	31.320,3
426 01-2	214	Löhne der Arbeiter	A	1.978,7	1.978,7	A	1.968,5
			B	+0,0		B	1.982,1
Sächliche Verwaltungsausgaben							
513 01-6	214	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	A	3.297,8	3.267,1	A	3.297,8
			B	-30,7		B	2.812,9
517 01-2	214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	1.439,3	1.266,0	A	1.423,9
			B	-173,3		B	1.328,5
517 05-8	214	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	843,6	730,9	A	828,3
			B	-112,7		B	640,1
536 01-9	214	Beweiserhebung und Kostenerstattung	A	10.123,6	11.623,6	A	10.123,6
			B	+1.500,0		B	9.069,7
Gesamtausgaben			A	94.132,8	95.262,6	A	92.917,5
			B	+1.129,8		B	87.729,0

Erläuterungen**Zu 10 20/422 01**

Umsetzung von Personalausgaben (2 Planstellen) wegen Übergangs der Hausbewirtschaftung der Dienstgebäude Schellingstr. 155 und Heßstr. 104 in München auf das Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz (Kap. 12 01 Tit. 422 01).

Zu 10 20/426 01

Umsetzung von Personalausgaben wegen Übergangs der Hausbewirtschaftung der Dienstgebäude Schellingstr. 155 und Heßstr. 104 in München auf das Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz.

Mehrbedarf an Arbeiterlöhnen wegen Verlegung von Teilen des Landesamtes für Versorgung und Familienförderung in ein anderes staatliches Dienstgebäude.

30,7	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach 12 01/426 01
30,7	Tsd. EUR	mehr für die Betreuung des neuen Dienstgebäudes
0,0	Tsd. EUR	

Zu 10 20/513 01

Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu 10 20/517 01

Veranschlagung der Hausbewirtschaftungskosten der Dienstgebäude Schellingstr. 155 und Heßstr. 104 in München ab 01.01.2002 im Epl. 12 (Grundbesitzverwaltende Stelle wird das Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz).

130,7	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung allgemeiner Hausbewirtschaftungskosten nach 12 01/517 01
42,6	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung von Reinigungsaufwendungen nach 12 01/517 01
173,3	Tsd. EUR	weniger

Zu 10 20/517 05

Energiekosten für die Dienstgebäude Schellingstr. 155 und Heßstr. 104 in München trägt ab 01.01.2002 das Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz.

Energiekosten für das Amt für Versorgung und Familienförderung in Landshut wurden im Rahmen eines Großabnehmervertrages bisher von der Regierung von Niederbayern bestritten.

133,7	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach 12 01/517 05
21,0	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von 03 08/517 05
112,7	Tsd. EUR	weniger

Zu 10 20/536 01

Aufgrund eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs unterliegen ärztliche Sachverständigenleistungen nunmehr der Umsatzsteuer. Die Ämter für Versorgung und Familienförderung müssen im Rahmen ihrer Amtsermittlungspflicht diese Aufwendungen künftig erstatten.

10 20 Bayer. Landesamt und Ämter für Versorgung und Familienförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 231,8		231,8	A 231,8	
			B -			B 233,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 33,2		33,2	A 33,2	
			B -			B 64,2	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 289,4	
		Gesamteinnahmen	A 265,0		265,0	A 265,0	
			B -			B 587,5	
		Personalausgaben	A 63.923,9		63.870,4	A 63.212,9	
			B -53,5			B 60.707,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 22.972,6		24.155,9	A 22.507,4	
			B +1.183,3			B 20.512,5	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.687,3		1.687,3	A 1.743,5	
			B -			B 1.651,2	
		Baumaßnahmen	A 4.269,3		4.269,3	A 3.937,0	
			B -			B 4.040,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.279,7		1.279,7	A 1.516,7	
			B -			B 817,1	
		Gesamtausgaben	A 94.132,8		95.262,6	A 92.917,5	
			B +1.129,8			B 87.729,0	
		Zuschuss	A 93.867,8		94.997,6	A 92.652,5	
			B 1.129,8			B 87.141,5	

10 50 Aussiedler, Kontingentflüchtlinge

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
517 01-9	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	A 5.624,2 B -1.000,0	4.624,2	A 5.624,2 B 5.070,5			
517 05-5	246	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	A 4.346,0 B -500,0	3.846,0	A 4.346,0 B 3.559,4			
518 01-8	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 3.067,8</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 14.060,5 B -2.500,0	11.560,5	A 14.316,2 B 12.410,5			
548 01-2	246	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgaben sind bei den betreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A 1.022,6 B -500,0	522,6	A 1.022,6			
Gesamtausgaben			A 47.271,2 B -4.500,0	42.771,2	A 47.289,9 B 42.881,5			
Abschluss								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A 18.153,6 B -	18.153,6	A 18.153,6 B 17.490,8			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 10,2 B -	10,2	A 10,2 B 9,2			
Gesamteinnahmen			A 18.163,8 B -	18.163,8	A 18.163,8 B 17.500,0			
Personalausgaben			A 9.318,6 B -	9.318,6	A 9.081,6 B 9.146,3			
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 33.466,0 B -4.500,0	28.966,0	A 33.721,7 B 29.468,6			
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 3.770,9 B -	3.770,9	A 3.770,9 B 3.956,4			
Baumaßnahmen			A - B -	-	A - B 309,8			
Sonstige Sachinvestitionen			A 715,7 B -	715,7	A 715,7 B 0,4			
Gesamtausgaben			A 47.271,2 B -4.500,0	42.771,2	A 47.289,9 B 42.881,5			
Zuschuss			A 29.107,4	24.607,4	A 29.126,1			
Überschuss			B 4.500,0		B 25.381,5			

Erläuterungen

Zu 10 50/517 01, 517 05, 518 01 und 548 01
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-3	249	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für Personen, die der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen	A 1.022,6 B +126,5	1.149,1	A 1.533,9 B 1.843,5		
111 02-2	249	Gebühren und Erstattungen für Personen, die nicht der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen	A 8.692,0 B -4.346,0	4.346,0	A 8.692,0 B 9.642,2		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
241 01-6	249	Kostenerstattung vom Bund für Aufnahmeeinrichtungen	A 639,1 B -183,0	456,1	A 639,1 B 681,2		
Gesamteinnahmen							
			A 10.674,1 B -4.402,5	6.271,6	A 11.185,4 B 13.449,4		
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
515 21-1	249	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung <i>Vgl. Vermerk zu 643 01.</i>	A 1.278,2 B +42,0	1.320,2	A 1.278,2 B 992,5		
517 01-3	249	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk zu 643 01.</i>	A 16.463,6 B +700,5	17.164,1	A 16.463,6 B 15.993,6		
517 05-9	249	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Vgl. Vermerk zu 643 01.</i>	A 8.180,7 B +348,6	8.529,3	A 8.180,7 B 7.936,1		
518 01-2	249	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk zu 643 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 3.579,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 23.263,8 B -600,0	22.663,8	A 23.263,8 B 22.425,5		
519 01-1	249	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 643 01.</i>	A 9.203,3 B -1.000,0	8.203,3	A 9.203,3 B 9.113,0		
522 01-6	249	Gemeinschaftsverpflegung <i>Vgl. Vermerk zu 643 01.</i>	A 28.121,1 B -3.152,5	24.968,6	A 28.121,1 B 24.240,1		
522 02-5	249	Sonstige Verbrauchsmittel <i>Vgl. Vermerk zu 643 01.</i>	A 1.022,6 B +32,3	1.054,9	A 1.022,6 B 748,0		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
643 01-0	249	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 515 21, 517 01, 517 05, 518 01, 519 01, 522 01, 522 02, 532 01, 533 02, 671 01 und 812 02.</i>	A 35.790,4 B +30.059,6	65.850,0	A 35.790,4 B 39.800,2		
643 02-9	249	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen von staatlichen Aufnahmeaktionen <i>Vgl. Vermerk zu 533 03.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 241 03.</i>	A 255,6 B -150,0	105,6	A 255,6 B 1.496,8		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 10 53

Ab 1.7.2002 übernimmt der Freistaat Bayern von den Bezirken die Zuständigkeit für die unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallenden sonstigen Ausländer (Bürgerkriegsflüchtlinge, abgelehnte Asylbewerber, sog. Duldungsinhaber).
Im Staatshaushalt entsteht dadurch folgender Finanzierungsbedarf:

	Titel	Tsd. EUR
Mehrausgaben	515 21	+ 42,0
	517 01	+ 700,5
	517 05	+ 348,6
	522 01	+ 1.097,5
	522 02	+ 32,3
	643 01	+ 30.059,6
Mindereinnahmen	111 02	+ 4.346,0
Mehreinnahmen	111 01	- 126,5
		<u>+ 36.500,0</u>

Zu 10 53/241 01

Weniger wegen Auflösung einer Außenstelle des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge.

Zu 10 53/518 01 und 519 01

Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 53/522 01

4.250,0	Tsd. EUR	weniger infolge Anpassung an die aktuelle Ausgabenentwicklung
1.097,5	Tsd. EUR	mehr wegen Übernahme der sonstigen Ausländer in die staatliche Zuständigkeit
<u>3.152,5</u>	Tsd. EUR	weniger

Zu 10 53/643 02

Weniger wegen Rückgangs der Erstattungsfälle.

10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
684 01-0	249	Zuschüsse zur Betreuung der Asylbewerber, der Asylberechtigten, sowie von sonstigen Personen, die der staatlichen Unterbringungspflicht unterliegen	A	2.556,5	3.000,0	A	2.556,5
			B	+443,5		B	2.556,5
		Gesamtausgaben	A	150.432,4	177.156,4	A	150.192,9
			B	+26.724,0		B	145.746,7
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	10.008,6	5.789,1	A	10.519,9
			B	-4.219,5		B	11.774,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	665,5	482,5	A	665,5
			B	-183,0		B	1.674,6
		Gesamteinnahmen	A	10.674,1	6.271,6	A	11.185,4
			B	-4.402,5		B	13.449,4
		Personalausgaben	A	18.154,2	18.154,2	A	17.659,1
			B	-		B	18.776,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	91.362,1	87.733,0	A	91.617,7
			B	-3.629,1		B	82.708,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	38.883,7	69.236,8	A	38.883,7
			B	+30.353,1		B	44.151,1
		Baumaßnahmen	A	1.533,9	1.533,9	A	1.533,9
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	498,5	498,5	A	498,5
			B	-		B	110,4
		Gesamtausgaben	A	150.432,4	177.156,4	A	150.192,9
			B	+26.724,0		B	145.746,7
		Zuschuss	A	139.758,3	170.884,8	A	139.007,5
			B	31.126,5		B	132.297,3

Erläuterungen**Zu 10 53/684 01**

Änderung der Zweckbestimmung und Mehrbedarf wegen Einbeziehung der sonstigen Ausländer in die staatlich geförderte Betreuung.

10 72 Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
883 01-9	312	Zuweisungen für Investitionen an Bezirke <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 33.203,3</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in</i> <i>Höhe von 33.203,3 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. EUR 18.203,3</i> <i>2004 Tsd. EUR 12.000,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 3.000,0</i>	A B	9.203,3 +10.200,0	19.403,3	A B	9.203,3 10.201,0
		Gesamtausgaben	A B	127.276,0 +10.200,0	137.476,0	A B	114.401,6 120.355,1
		Abschluss					
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	179,0 -	179,0	A B	179,0 308,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	115.040,7 -	115.040,7	A B	104.814,8 109.803,9
		Baumaßnahmen	A B	2.853,0 -	2.853,0	A B	204,5 41,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	9.203,3 +10.200,0	19.403,3	A B	9.203,3 10.201,0
		Gesamtausgaben	A B	127.276,0 +10.200,0	137.476,0	A B	114.401,6 120.355,1
		Zuschuss	A B	127.276,0 10.200,0	137.476,0	A B	114.401,6 120.355,1

Erläuterungen**Zu 10 72/883 01**

Mehr wegen steigender Unterbringungszahlen.

Verpflichtungsermächtigung 2002: 33.203,3 Tsd. EUR (bisher 9.203,3 Tsd. EUR).

Mehr für die rechtzeitige Zusage der Kostenübernahme gegenüber den Bezirken.

Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 10					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 120.521,4 B -4.158,1		116.363,3	A 121.544,0 B 126.870,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 140.395,5 B +1.521,8		141.917,3	A 136.120,6 B 121.106,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 9.261,2 B -		9.261,2	A 10.324,9 B 11.669,4	
		Gesamteinnahmen	A 270.178,1 B -2.636,3		267.541,8	A 267.989,5 B 259.647,0	
		Personalausgaben	A 241.501,7 B -53,5		241.448,2	A 235.507,0 B 263.687,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 190.366,2 B -7.145,1		183.221,1	A 190.151,3 B 173.648,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 8.424,1					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.223.991,4 B +32.679,4		1.256.670,8	A 1.204.699,1 B 1.167.504,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 10.023,0					
		Baumaßnahmen	A 9.781,1 B -		9.781,1	A 6.928,0 B 5.903,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 6.135,5					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.421,3 B -		3.421,3	A 3.750,8 B 2.288,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 110.978,2 B +10.200,0		121.178,2	A 109.520,5 B 96.158,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 81.396,2					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -3.607,5 B -1.720,0		-5.327,5	A 832,8 B 629,8	
		Gesamtausgaben	A 1.776.432,4 B +33.960,8		1.810.393,2	A 1.751.389,5 B 1.709.822,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 105.978,8					
		Zuschuss	A 1.506.254,3 B 36.597,1		1.542.851,4	A 1.483.400,0 B 1.450.175,1	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 10

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
10 03	74 Förderung des Qualitätsmanagements und der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Sozialarbeit			
684 74	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	-	+150,0	150,0
10 05	75 Leistungen für aus Mitteln des Landes und der Bundesanstalt für Arbeit verstärkt geförderte Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen			
653 75	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.476,8	-736,8	2.740,0
	81 Komplementärmittel zur Bindung von Zuweisungen der EU, insbesondere für die Entwicklung von Humanressourcen und die Förderung des Arbeitsmarktes bzw. der Beschäftigung			
685 81	Zuschüsse für laufende Zwecke	3.067,8	+532,2	3.600,0
10 07	79 Förderung von Heimen und ähnlichen Einrichtungen nach Art. 24 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz			
893 79	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.533,9	+336,1	1.870,0
10 72				
883 01	Zuweisungen für Investitionen an Bezirke	9.203,3	+24.000,0	33.203,3
Epl. 10	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	81.697,3	+24.281,5	105.978,8

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 11

Oberster Rechnungshof

(nachrichtlich Einzelplanabschluss)

Epl. 11 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 11					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 30,8		30,8	A 24,8	
			B -			B 28,9	
		Gesamteinnahmen	A 30,8		30,8	A 24,8	
			B -			B 28,9	
		Personalausgaben	A 28.406,2		28.406,2	A 27.469,6	
			B -			B 25.839,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.363,7		1.363,7	A 1.537,1	
			B -			B 1.594,9	
		Baumaßnahmen	A -		-	A 18,4	
			B -			B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 931,3		931,3	A 843,6	
			B -			B 452,4	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -3,4		-3,4	A -3,4	
			B -			B -	
		Gesamtausgaben	A 30.697,8		30.697,8	A 29.865,3	
			B -			B 27.886,5	
		Zuschuss	A 30.667,0		30.667,0	A 29.840,5	
			B -			B 27.857,6	

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 12

Staatsministerium für Gesundheit,
Ernährung und Verbraucherschutz

Vorwort zum Einzelplan 12

Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz

Das Vorwort zum Einzelplan 12 wird wie folgt ergänzt:

Aufgrund der vorgesehenen Neuerrichtung des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit zum 01.01.2002 werden folgende

kostenneutrale Stellenumwandlungen

im Stellenplan des Einzelplans 12 durchgeführt:

1. Stellen in neuer Wertigkeit:

Laufbahn	Wertigkeit	Fachrichtung	Anzahl
h.D.	A 14	MedOR	2
h.D.	A 14	ORR	2
h.D.	A 14	ChemOR	3
h.D.	A 14	HOR	1
h.D.	A 13	MedR	2
h.D.	A 13	RR	3
h.D.	A 13	ChemR	3
g.D.	A 13	OAR	1
g.D.	A 12	RAR	3
g.D.	A 11	RA	4
g.D.	A 10	ROI	2

Begründung:

Nach Abschluss der konzeptionellen Vorarbeiten im Rahmen der Neuerrichtung des Landesamtes ergibt sich ein deutlich höherer Bedarf an Personal des gehobenen und höheren Dienstes. Die Gründe hierfür sind zum einen die stärkere wissenschaftliche Ausrichtung des Landesamtes und zum anderen die neu hinzugekommenen Aufgaben, die überwiegend durch Beschäftigte mit FH-Abschluss, bzw. durch wissenschaftlich ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahrgenommen werden können.

Konkreter Stellenbedarf:

- Zentralstelle für Risikoanalyse und Risikomanagement:
Für die überfachliche Auswertung von wissenschaftlichem Material auf Risiken für die menschliche Gesundheit (einschl. „Bioterror“):

1 Humanmediziner,
1 Biologe,
1 Chemiker,
1 Mathematiker (Statistiker).
- Für die fachliche Unterstützung des StMGEV bei der Einführung und Weiterentwicklung von Qualitätsmanagementsystemen in den Bereichen Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Mittel, Tabakerzeugnisse, Futtermittel und Gesundheit ("Gläserne Produktion") sowie zur Entwicklung von Konzepten zur Kontrolle und Beurteilung privatwirtschaftlicher Qualitätssysteme wie Markenprogramme, Qualitätssiegel usw.:

1 Humanmediziner,
2 Lebensmittelchemiker,
1 Biologe.

- Für die zentrale Steuerung des Informationsmanagements (Internetforen, Hotlines, Infolines), Koordination der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Messeauftritte, Kampagnen):

1 Ökotrophologe (hD).

- Wissenschaftliche Mitarbeiter in den Landesinstituten für fachspezifische Risikoanalysen bzw. Mitarbeit an Analyseprojekten der Zentralstelle:

3 Lebensmittelchemiker,
2 wissenschaftliche Mitarbeiter mit noch festzulegender Fachrichtung (1 RR, 1 ORR),
2 Humanmediziner.

- Aufbau und Betreuung des Verbraucherinformationssystems beim Landesamt:

6 Beamte des gehobenen Dienstes.

- Fachliche Unterstützung der Vollzugsbehörden vor Ort im Bereich des Landesinstituts für Lebensmittel und Veterinärwesen (Qualitätsmanagement bei den Behörden der Lebensmittelüberwachung, Unterstützung der Landratsämter bei der Kontrolle von Großbetrieben):

3 Stellen für Beamte des gehobenen Dienstes.

- Fachliche Unterstützung des StMGEV und der Fachbehörden auf dem Gebiet der Umweltmedizin im Landesinstitut für Gesundheit und Ernährung:

1 Umweltingenieur (FH).

2. Einsparungen:

Im Zuge der Umwandlung gelten folgende Stellen/Personalmittel zur Gegenfinanzierung als eingezogen:

Arbeitnehmer	Wertigkeit	Anzahl
MTArb - PersSoll B	Lohngr. 4	12
BAT - PersSoll A	VIII	10
BAT - PersSoll A	VII	9
BAT - PersSoll A	VI b	9
BAT - PersSoll A	V c	5

12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-2	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	A	11.185,1	11.238,6	A	8.413,7	
			B	+53,5		B		
426 01-8	011	Löhne der Arbeiter	A	378,4	409,1	A	306,3	
			B	+30,7		B		
Sächliche Verwaltungsausgaben								
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	184,1	407,4	A	107,4	
			B	+223,3		B		
517 05-4	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	---	163,7	A	---	
			B	+163,7		B		
519 01-6	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	1.022,6	6.600,0	A	2.147,4	
			B	+5.577,4		B		
Sonstige Sachinvestitionen								
812 01-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	A	511,3	553,9	A	1.227,1	
			B	+42,6		B		
Gesamtausgaben			A	19.911,8	26.003,0	A	18.515,2	
			B	+6.091,2		B	2,9	
Abschluss								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A	102,3	102,3	A	102,3	
			B	-		B	-	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	25,6	25,6	A	25,6	
			B	-		B	15,3	
Gesamteinnahmen			A	127,9	127,9	A	127,9	
			B	-		B	15,3	
Personalausgaben			A	15.136,4	15.220,6	A	11.882,9	
			B	+84,2		B	-	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	3.477,7	9.442,1	A	4.426,3	
			B	+5.964,4		B	-	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	19,4	19,4	A	19,4	
			B	-		B	2,9	
Sonstige Sachinvestitionen			A	1.260,4	1.303,0	A	2.168,7	
			B	+42,6		B	-	
Besondere Finanzierungsausgaben			A	17,9	17,9	A	17,9	
			B	-		B	-	
Gesamtausgaben			A	19.911,8	26.003,0	A	18.515,2	
			B	+6.091,2		B	2,9	
Zuschuss			A	19.783,9	25.875,1	A	18.387,3	
			B	6.091,2		B		
Überschuss						B	12,4	

Erläuterungen

Zu 12 01/422 01

Umsetzung von Kap. 10 20 Tit. 422 01.

Zu 12 01/426 01

Umsetzung von Kap. 10 20 Tit. 426 01.

Zu 12 01/517 01

173,3	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von Kap. 10 20 Tit. 517 01
50,0	Tsd. EUR	mehr wegen höherer Hausbewirtschaftungskosten aufgrund voller Belegung
<hr/>		
223,3	Tsd. EUR	mehr

Zu 12 01/517 05

133,7	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von Kap. 10 20 Tit. 517 05
30,0	Tsd. EUR	mehr wegen steigender Energiekosten aufgrund voller Belegung
<hr/>		
163,7	Tsd. EUR	mehr

Zu 12 01/519 01

Mehrbedarf zur Durchführung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen im Dienstgebäude Schellingstr. 155/Heßstr. 104.

Zu 12 01/812 01

Mehrbedarf zur Beschaffung der erforderlichen Geschäftszimmerausstattungen.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 02-5	960	Fortbildung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 125 01. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	A B	485,7 +0,0	485,7	A	102,3
548 01-9	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B	51,1 +208,9	260,0	A	---
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 02-3	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A B	-271,0 -480,0	-751,0	A	---
972 04-1	989	Globale Minderausgabe zum Ausgleich für die Kosten aus der Verlagerung des Gewerbeaufsichtsamts München-Stadt, der Kosten für die Sanierung des Dienstgebäudes Schellingstr. 155 / Heßstr. 104 sowie zum Ausgleich sonstiger Mehrausgaben <i>Zur Erwirtschaftung der Minderausgabe dürfen auch Personalausgaben (auch freie besetzbare Stellen) herangezogen werden.</i>	A B	-2.708,9	-2.708,9	A	
Gesamtausgaben			A B	35.232,6 -2.980,0	32.252,6	A B	32.516,1 59,4
Abschluss							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A B	190,3 -	190,3	A B	190,3 -
Gesamteinnahmen			A B	190,3 -	190,3	A B	190,3 -
Personalausgaben			A B	34.504,4 -	34.504,4	A B	32.902,4 -
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B	939,6 +208,9	1.148,5	A B	433,6 59,4
Baumaßnahmen			A B	61,4 -	61,4	A B	- -
Besondere Finanzierungsausgaben			A B	-272,8 -3.188,9	-3.461,7	A B	-819,9 -
Gesamtausgaben			A B	35.232,6 -2.980,0	32.252,6	A B	32.516,1 59,4
Zuschuss			A	35.042,3	32.062,3	A	32.325,8
Überschuss			B	2.980,0		B	59,4

Erläuterungen

Zu 12 02/525 02

Vergleiche Erläuterung bei 03 03/671 02.

Zu 12 02/548 01

Mehrbedarf zur Deckung noch nicht vorhersehbarer Kosten, insbesondere Präventionsmaßnahmen gegen Bioterrorismus.

Zu 12 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

Zu 12 02/972 04

Teilweiser Ausgleich des Mehrbedarfs bei 12 01/519 01, 12 20/517 01 und 518 01 sowie Ausgleich des Mehrbedarfs bei 12 02/548 01.

12 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
526 21-9	175	Kosten für die Erteilung von Studien, Gutachten und Forschungsaufträgen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 683 01 und Kap. 12 08 TG 81. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 251 01. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 510,1 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 332,3 B +218,2	550,5	A 357,9
<u>536 03-9</u>	175	Ethikkommission	A B +81,8	81,8	A
Gesamtausgaben			A 3.881,5 B +300,0	4.181,5	A 3.830,1 B 2.653,3
Abschluss					
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A 15,3 B -	15,3	A 15,3 B -
Gesamteinnahmen			A 15,3 B -	15,3	A 15,3 B -
Personalausgaben			A 1,5 B -	1,5	A 1,5 B 0,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 3.765,9 B +300,0	4.065,9	A 3.663,7 B 2.650,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 88,5 B -	88,5	A 88,2 B 2,6
Sonstige Sachinvestitionen			A - B -	-	A 51,1 B -
Besondere Finanzierungsausgaben			A 25,6 B -	25,6	A 25,6 B -
Gesamtausgaben			A 3.881,5 B +300,0	4.181,5	A 3.830,1 B 2.653,3
Zuschuss			A 3.866,2 B 300,0	4.166,2	A 3.814,8 B 2.653,3

Erläuterungen

Zu 12 03/526 21

Mehrbedarf zur Durchführung weiterer Studien, Gutachten und von Forschungsaufträgen.

Verpflichtungsermächtigung 2002:

Zur Durchführung weiterer überjähriger Studien, Gutachten und von Forschungsaufträgen.

Zu 12 03/536 03

Mehr infolge erstmaliger Veranschlagung.

12 05 Allgemeine Bewilligungen - Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
685 05-1	529	Maßnahmen zur Sicherstellung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit und der Eignung zum Verzehr von Lebensmitteln auf jeder Stufe der Nahrungskette sowie tierischer Nebenprodukte, die nicht zum menschlichen Verzehr vorgesehen sind <i>Die Ausgabemittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.533,9 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.885,8 B +766,9		4.652,7	A 3.885,8	
		Titelgruppen					
		71 - 73 BSE-Hilfen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 53. Die Ausgabefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 256 01.</i>					
671 71-6	529	Beteiligung an den Entsorgungskosten für Tiermehl	A 20.451,7 B -8.100,0		12.351,7	A 30.166,2	
671 73-4	529	Entschädigungsleistungen an Schlachthöfe	A 1.789,5 B -500,0		1.289,5	A 1.789,5	
		Summe der Titelgruppe	A 31.188,8 B -8.600,0		22.588,8	A 46.016,2 B -	
		Gesamtausgaben	A 60.419,5 B -7.833,1		52.586,4	A 71.565,5 B 1.778,1	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 56,2 B -		56,2	A 56,2 B -	
		Gesamteinnahmen	A 56,2 B -		56,2	A 56,2 B -	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 17.844,1 B -		17.844,1	A 13.769,2 B -	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 42.575,4 B -7.833,1		34.742,3	A 56.952,7 B 1.778,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A 843,6 B -	
		Gesamtausgaben	A 60.419,5 B -7.833,1		52.586,4	A 71.565,5 B 1.778,1	
		Zuschuss	A 60.363,3		52.530,2	A 71.509,3	
		Überschuss	B 7.833,1			B 1.778,1	

Erläuterungen

Zu 12 05/685 05

Mehr wegen Umsetzung der bisher bei 08 03/684 03 veranschlagten Zuschüsse für laufende Maßnahmen zur Verbesserung der tierischen Erzeugung. Aus Mitteln dieses Titels können auch Investitionen getätigt oder gefördert werden.

Zu 12 05/671 71

Ausgleich der Mehrausgaben bei 05 03/893 67 (+ 2.000,0 Tsd. EUR), 12 08/685 09 (+ 1.000,0 Tsd. EUR) und 12 08/TG 94 (+ 5.100,0 Tsd. EUR).

Zu 12 05/671 73

Ausgleich der Mehrausgaben bei 05 03/893 67.

12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Titelgruppen					
94 Einnahmen im Zusammenhang mit der Gesundheits- initiative "Bayern aktiv"					
<u>282 94-4</u>	314	Sonstige Zuweisungen aus dem Inland für Maßnahmen der Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv" <i>Vgl. Vermerk zu TG 94 (Ausgaben).</i>	A B +0,0	---	A
Summe der Titelgruppe			A B -	-	A B -
Gesamteinnahmen			A B 301,6 -	301,6	A B 301,6 338,2
Ausgaben					
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
685 09-1	549	Erstattungen an die Bayer. Tierseuchenkasse für die Tierkörperbeseitigung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B 5.624,2 +1.000,0	6.624,2	A B 4.090,3 2.231,7
685 12-6	314	Kosten der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung und des Krebsinformationsdienstes <i>Die Erläuterung Nr.2 ist verbindlich. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B 1.022,6 +717,4	1.740,0	A B 1.022,6 673,0
Titelgruppen					
57 - 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme 685 59 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 12 41/111 02.</i>					
<u>671 59-6</u>	549	Beteiligung an Kosten im Zusammenhang mit TSE-Probenahmen	A B +0,0	---	A
<u>685 57-2</u>	549	Zuschuss an die Bayer. Tierseuchenkasse zur Bekämpfung der Rinderseuche BHV 1	A B +5.113,0	5.113,0	A
980 59-2	549	Bayer. Anteil an den Kosten der TSE-Datenbank	A B --- +15,3	15,3	A ---
Summe der Titelgruppe			A B 10.865,0 +5.128,3	15.993,3	A B 8.819,8 6.202,7

Erläuterungen

Zu 12 08/685 09

Änderung der Zweckbestimmung wegen Umveranschlagung der Kosten für TSE-Probenahmen zu 12 08/671 59.
Mehrbedarf zur Deckung des Anteils des Freistaates Bayern an den Kosten der Beseitigung von gefallenem Tieren.

Zu 12 08/685 12

Erforderlicher Mehrbedarf, damit ab 01.01.2002 die in Art. 3 BayKRG (GVBl 2000 S. 474) vorgeschriebene Erhebung der Daten über Krebserkrankungen für das bevölkerungsbezogene Krebsregister Bayern auf das gesamte Gebiet des Freistaates Bayern ausgedehnt werden kann.

Die verbindliche Erläuterung Nr. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Zu Lasten der veranschlagten Haushaltsmittel kann die Übernahme der Kosten für die Angestellten bei der Registerstelle und der Vertrauensstelle des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayern und bei den nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 BayKRG bestimmten Klinikregistern für die Geltungsdauer dieses Gesetzes von jährlich bis zu 1,25 Mio. EUR, zuzüglich allgemeiner Tarifsteigerungen und Vergütungserhöhungen im Rahmen des Bewährungsaufstiegs, verbindlich zugesagt werden.

Zu 12 08/57 - 60

Änderung der TG-Bezeichnung wegen Neuveranschlagung des Titels 685 57.

Zu 12 08/671 59

Leertitel zur Beteiligung an Kosten für die Mitwirkung der Beseitigungspflichtigen/Tierkörperbeseitigungsanstalten bei der Entnahme von Proben im Rahmen von TSE-Untersuchungen (Umveranschlagung von 12 08/685 09).

Zu 12 08/685 57

Erforderlicher Bedarf zur verstärkten Förderung der Bekämpfung der Rinderseuche BHV 1 durch die Tierseuchenkasse.
Die Mittel werden von Kap. 08 03 Tit. 683 67 übertragen.

Zu 12 08/980 59

Anteil an den Kosten für den Aufbau und laufenden Betrieb der beim StMLF eingerichteten TSE-Datenbank.

12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		91 Gesundheitshilfe, insbesondere Gesundheitsfürsorge und -vorsorge und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
685 91-0	314	Zuschüsse an Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe und der Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten tätig werden	A 1.066,7 B +200,0		1.266,7	A 1.066,7 B 923,6	
		Summe der Titelgruppe	A 1.278,3 B +200,0		1.478,3	A 1.278,3 B 1.116,6	
		92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 251 03.</i>					
685 92-9	314	Zuschüsse an Sonstige	A 1.533,9 B +214,4		1.748,3	A 1.533,9 B 1.660,5	
		Summe der Titelgruppe	A 6.135,6 B +214,4		6.350,0	A 6.135,6 B 5.876,3	
		94 Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv" <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 94. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Gegenseitig deckungsfähig bis 2.550,0 Tsd. EUR mit Kap. 12 05 TG 53, 55, 61, 65, 71-73, 81 und 85.</i>					
<u>427 94-0</u>	314	Beschäftigungsentgelte	A B +0,0		---	A	
<u>522 94-4</u>	314	Verbrauchsmittel	A B +0,0		---	A	
<u>526 94-0</u>	314	Kosten von Untersuchungen, Gutachten, Studien und Forschungsaufträgen	A B +0,0		---	A	
<u>531 94-3</u>	314	Kosten für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit	A B +750,0		750,0	A	
<u>547 94-5</u>	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +700,0		700,0	A	
<u>653 94-5</u>	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B +0,0		---	A	
<u>684 94-8</u>	314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +1.600,0		1.600,0	A	
<u>685 94-7</u>	314	Zuschüsse an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +2.050,0		2.050,0	A	

Erläuterungen

Zu 12 08/685 91

Mehrbedarf zur verstärkten Förderung von Projekten zur Prävention und Maßnahmen der Gesundheitsförderung.

Zu 12 08/685 92

Mehrbedarf zur Ausweitung der Suchtberatung in Justizvollzugsanstalten.

Zu 12 08/94 (Einnahmen und Ausgaben)

Veranschlagt sind die Haushaltsmittel für die Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv". Das vom Ministerrat am 17.09.2001 beschlossene Konzept für eine Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv" sieht folgende Handlungsfelder vor:

Handlungsfeld 1: Gesunde Ernährung, Bewegung, Erholung

Handlungsfeld 2: Gesundheitsförderung, Prävention

Handlungsfeld 3: Gesundes Lebensumfeld, gesunde Arbeitswelt, gesundheitliche Beratung, Gesundheitsberichterstattung

Handlungsfeld 4: Früherkennung, Versorgung

Handlungsfeld 5: Gesundheit als Zukunftsfaktor, Wissenschafts- und Wirtschaftsfaktor

Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2002 zur Finanzierung neuer Projekte benötigten Haushaltsmittel.

Die ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung dient der Fortführung der Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv" über das Haushaltsjahr 2002 hinaus.

12 08 Allgemeine Bewilligungen - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
893 94-5	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A		---	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	5.100,0	A	-
			B	+5.100,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	34.970,5	47.330,6	A	31.391,4
			B	+12.360,1		B	21.724,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	46,0	46,0	A	46,0
			B	-		B	43,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	255,6	255,6	A	255,6
			B	-		B	294,3
		Gesamteinnahmen	A	301,6	301,6	A	301,6
			B	-		B	338,2
		Personalausgaben	A	1.758,9	1.758,9	A	1.825,4
			B	-		B	1.589,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	8.318,1	9.768,1	A	6.247,3
			B	+1.450,0		B	3.329,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	24.510,1	35.404,9	A	22.935,3
			B	+10.894,8		B	16.805,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A	102,2	102,2	A	102,2
			B	-		B	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	281,2	281,2	A	281,2
			B	-		B	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	15,3	A	-
			B	+15,3		B	-
		Gesamtausgaben	A	34.970,5	47.330,6	A	31.391,4
			B	+12.360,1		B	21.724,8
		Zuschuss	A	34.668,9	47.029,0	A	31.089,8
			B	12.360,1		B	21.386,6

12 20 Bayer. Landesamt für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik, Bayer. Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Gewerbeaufsichtsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.					
112 01-7	254	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	A 3.579,0 B +200,0		3.779,0	A 3.579,0 B 3.046,6	
		Gesamteinnahmen	A 6.265,8 B +200,0		6.465,8	A 6.265,8 B 5.315,3	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-8	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 434,6 B +102,3		536,9	A 496,0 B 359,9	
518 01-7	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A --- B +613,6		613,6	A 357,9 B 2,9	
		Gesamtausgaben	A 37.062,9 B +715,9		37.778,8	A 37.485,6 B 33.738,3	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 6.265,8 B +200,0		6.465,8	A 6.265,8 B 5.303,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 11,6	
		Gesamteinnahmen	A 6.265,8 B +200,0		6.465,8	A 6.265,8 B 5.315,3	
		Personalausgaben	A 32.279,8 B -		32.279,8	A 31.767,8 B 29.596,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.843,6 B +715,9		4.559,5	A 4.415,3 B 3.177,8	
		Baumaßnahmen	A 383,4 B -		383,4	A 383,4 B 125,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 556,1 B -		556,1	A 919,1 B 838,2	
		Gesamtausgaben	A 37.062,9 B +715,9		37.778,8	A 37.485,6 B 33.738,3	
		Zuschuss	A 30.797,1 B 515,9		31.313,0	A 31.219,8 B 28.423,0	

Erläuterungen

Zu 12 20/112 01

Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 12 20/517 01 und 518 01

Mehrbedarf aufgrund Verlagerung des Gewerbeaufsichtsamtes München-Stadt in ein Mietgebäude.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
426 01-2	314	Löhne der Arbeiter	A 2.056,4		1.755,8	A 2.005,0	
			B -300,6			B 1.790,2	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
<u>526 21-7</u>	314	Kosten für die Erteilung von Gutachten und Studien	A		---	A	
			B +0,0				
<u>540 01-3</u>	314	Kosten für Veranstaltungen u. dgl.	A		---	A	
			B +0,0				
547 03-4	314	Sachaufwand für die Untersuchung von Lebens- und Futtermittel	A 23,0		23,0	A 23,0	
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 05 TG 53, 55, 61, 65, 71 - 73, 81 und 85.</i>	B +0,0				
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
642 01-0	314	Sonstige Erstattungen	A 311,9		311,9	A 306,8	
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit den unter Nr. 12.1 DBestHG 2001/2002 (Kap. 12 23) fallenden Ansätzen.</i>	B +0,0				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 05 TG 53, 55, 61, 65, 71 - 73, 81 und 85.</i>					
Baumaßnahmen							
710 00-8	314	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	A 7.158,1		920,3	A 357,9	
		<i>Kreditfinanziert.</i>	B -6.237,8			B 6.105,2	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 5.624,2</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Gesamtausgaben			A 49.638,6		43.100,2	A 41.166,8	
			B -6.538,4			B 38.750,3	

Erläuterungen**Zu 12 23/426 01**

Weniger zum Ausgleich von Stellenmehrungen (vgl. Vorwort).

Zu 12 23/526 21 und 540 01

Leertitel zur Beauftragung von Gutachten, Studien sowie zur Bestreitung von Veranstaltungskosten.

Zu 12 23/547 03 und 642 01

Zusätzlicher Haushaltsvermerk zur Deckung der Kosten des im Rahmen der Verbraucherinitiative Bayern 2001/2002 erhöhten Kontrollaufwandes.

Zu 12 23/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 6.954,4 B -	6.954,4	A 6.954,1 B 7.072,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 226,6
		Gesamteinnahmen	A 6.954,4 B -	6.954,4	A 6.954,1 B 7.298,7
		Personalausgaben	A 32.335,2 B -300,6	32.034,6	A 30.515,5 B 24.967,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.378,5 B -	7.378,5	A 7.130,1 B 5.430,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 311,9 B -	311,9	A 306,8 B -
		Baumaßnahmen	A 7.158,1 B -6.237,8	920,3	A 357,9 B 6.213,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.449,8 B -	2.449,8	A 2.851,4 B 2.138,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 5,1 B -	5,1	A 5,1 B -
		Gesamtausgaben	A 49.638,6 B -6.538,4	43.100,2	A 41.166,8 B 38.750,3
		Zuschuss	A 42.684,2	36.145,8	A 34.212,7 B 31.451,6
		Überschuss	B 6.538,4		

12 40 Staatliche Gesundheitsämter (Landratsämter) und Landgerichtsärzte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
246 01-4	311	Erstattungen von gesetzlichen Krankenkassen und anderen für Impfungen von Schulkindern durch die staatlichen Gesundheitsämter <i>Vgl. Vermerk zu 522 79.</i>	A --- B +2.454,8		2.454,8	A --- B 1,2		
Gesamteinnahmen			A 1.533,9 B +2.454,8		3.988,7	A 1.533,9 B 1.432,1		
Ausgaben								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
633 01-5	314	Erstattungsleistungen für pädoaudiologische Beratungen	A B +19,9		19,9	A		
Titelgruppen								
79 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten								
522 79-6	314	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 246 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 3.557,9</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 357,9 B +3.200,0		3.557,9	A 357,9 B 90,2		
Summe der Titelgruppe			A 409,1 B +3.200,0		3.609,1	A 409,1 B 119,1		
Gesamtausgaben			A 17.711,2 B +3.219,9		20.931,1	A 17.358,3 B 22.569,8		

Erläuterungen**Zu 12 40/246 01**

Mehr entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 12 40/633 01

Umsetzung von Kap. 03 08 Tit. 633 05.

Zu 12 40/522 79

Mehrbedarf für die Erweiterung des Impfprogramms unter Berücksichtigung der Empfehlungen der STIKO bei Kindern und Jugendlichen an Schulen (Mehrkosten für die Hepatitis B-Impfung).

Verpflichtungsermächtigung 2002:

Mehr zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Impfstoffbeschaffung.

12 40 Staatliche Gesundheitsämter (Landratsämter) und Landgerichtsärzte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.533,9		1.533,9	A 1.533,9	
			B -			B 1.399,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A -		2.454,8	A -	
			B +2.454,8			B 32,4	
		Gesamteinnahmen	A 1.533,9		3.988,7	A 1.533,9	
			B +2.454,8			B 1.432,1	
		Personalausgaben	A 17.270,9		17.270,9	A 16.918,0	
			B -			B 22.431,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 440,3		3.640,3	A 440,3	
			B +3.200,0			B 138,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A -		19,9	A -	
			B +19,9			B -	
		Gesamtausgaben	A 17.711,2		20.931,1	A 17.358,3	
			B +3.219,9			B 22.569,8	
		Zuschuss	A 16.177,3		16.942,4	A 15.824,4	
			B 765,1			B 21.137,7	

12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-5	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A	1.098,2	984,2	A	1.098,2
			B	-114,0		B	678,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
232 01-9	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	A	42,4	298,9	A	42,4
			B	+256,5		B	
Gesamteinnahmen			A	1.140,6	1.283,1	A	1.140,6
			B	+142,5		B	682,6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-9	254	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Zu Titel 422 01 bis 459 49: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A	634,3	638,7	A	634,3
			B	+4,4		B	238,4
425 01-6	254	Vergütungen der Angestellten	A	89,3	91,4	A	89,3
			B	+2,1		B	161,1
Sächliche Verwaltungsausgaben							
526 11-2	254	Kosten für Sachverständige und der Beweiserhebung	A	10,2	15,3	A	10,2
			B	+5,1		B	9,3
527 01-3	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	38,3	51,1	A	38,3
			B	+12,8		B	27,8
Besondere Finanzierungsausgaben							
981 02-1	254	Versorgungsausgleich	A	190,3	191,6	A	190,3
			B	+1,3		B	116,9
Gesamtausgaben			A	1.163,6	1.189,3	A	1.163,6
			B	+25,7		B	714,6

Erläuterungen**Zu 12 50/111 01**

Weniger nach dem zu erwartenden Gebührenaufkommen.

Zu 12 50/232 01

Mehr aufgrund erhöhtem Zuschussbedarf.

Zu 12 50/526 11

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 50/527 01

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 12 50/981 02

Mehr infolge erhöhter Aufwendungen bei 12 50/422 01.

12 50 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.098,2 B -114,0	984,2	A 1.098,2 B 682,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 42,4 B +256,5	298,9	A 42,4 B -
		Gesamteinnahmen	A 1.140,6 B +142,5	1.283,1	A 1.140,6 B 682,6
		Personalausgaben	A 750,8 B +6,5	757,3	A 750,8 B 419,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 167,8 B +17,9	185,7	A 167,8 B 133,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 36,8 B -	36,8	A 36,8 B 28,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 208,2 B +1,3	209,5	A 208,2 B 132,2
		Gesamtausgaben	A 1.163,6 B +25,7	1.189,3	A 1.163,6 B 714,6
		Zuschuss	A 23,0		A 23,0 B 32,0
		Überschuss	B 116,8	93,8	

Epl. 12 Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 12					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 17.306,9 B +86,0		17.392,9	A 17.306,6 B 15.852,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 488,3 B +2.711,3		3.199,6	A 488,3 B 564,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 25,6 B -		25,6	A 25,6 B 15,3	
		Gesamteinnahmen	A 17.820,8 B +2.797,3		20.618,1	A 17.820,5 B 16.433,0	
		Personalausgaben	A 158.916,5 B -209,9		158.706,6	A 148.113,7 B 89.359,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 46.412,8 B +11.857,1		58.269,9	A 40.900,1 B 15.094,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	5.181,5				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 67.530,9 B +3.081,6		70.612,5	A 80.328,0 B 18.611,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	4.545,2				
		Baumaßnahmen	A 7.602,9 B -6.237,8		1.365,1	A 741,3 B 6.339,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	7.158,1				
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.405,3 B +42,6		4.447,9	A 6.972,9 B 3.005,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	179,0				
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 281,2 B -		281,2	A 281,2 B 483,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	204,5				
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -16,0 B -3.172,3		-3.188,3	A -563,1 B 132,2	
		Gesamtausgaben	A 285.133,6 B +5.361,3		290.494,9	A 276.774,1 B 133.025,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	17.268,3				
		Zuschuss	A 267.312,8 B 2.564,0		269.876,8	A 258.953,6 B 116.592,4	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
12 03				
526 21	Kosten für die Erteilung von Studien, Gutachten und Forschungsaufträgen	230,1	+280,0	510,1
12 08				
	94 Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv"			
547 94	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	+500,0	500,0
684 94	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	-	+1.000,0	1.000,0
685 94	Zuschüsse an Sonstige	-	+1.500,0	1.500,0
12 40				
	79 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten			
522 79	Verbrauchsmittel	357,9	+3.200,0	3.557,9
Epl. 12	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	10.788,3	+6.480,0	17.268,3

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Einnahmen							
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteile)							
011 01-7	910	Lohnsteuer	A 10.075.620,1 B -80.000,0	9.995.620,1	A 9.636.471,5 B 10.049.707,8		
012 01-6	910	Veranlagte Einkommensteuer	A 767.960,4 B +166.000,0	933.960,4	A 812.289,4 B 1.289.137,0		
013 01-5	910	Steuerabzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)	A 990.883,7 B +17.000,0	1.007.883,7	A 1.024.117,6 B 897.178,6		
014 01-4	910	Körperschaftsteuer	A 1.300.726,5 B -463.000,0	837.726,5	A 1.059.908,1 B 2.398.038,3		
015 01-3	910	Umsatzsteuer	A 5.125.276,2 B -143.000,0	4.982.276,2	A 4.951.189,0 B 4.277.404,2		
015 02-2	910	Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) - Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs <i>Vgl. Vermerk zu 13 10/613 03.</i>	A 1.166.482,6 B +61.000,0	1.227.482,6	A 1.127.273,1 B 1.094.312,8		
016 01-2	910	Einfuhrumsatzsteuer	A 1.708.425,2 B +18.000,0	1.726.425,2	A 1.643.579,1 B 2.015.238,6		
017 01-1	910	Gewerbesteuerumlage	A 486.596,5 B -51.000,0	435.596,5	A 372.322,7 B 308.145,8		
017 02-0	910	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 5 Gemeindefinanzreformgesetz	A 162.181,8 B -87.610,4	74.571,4	A 96.838,7 B 106.340,1		
017 03-9	910	Gewerbesteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz	A 361.841,3 B -1.412,7	360.428,6	A 351.053,0 B 342.717,2		
018 01-0	910	Zinsabschlag	A 652.408,4 B +33.000,0	685.408,4	A 626.537,1 B 562.161,0		
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteile)			A 22.926.225,7 B -531.023,1	22.395.202,6	A 21.829.402,3 B 23.364.011,3		
Landessteuern							
051 01-8	910	Vermögensteuer	A 7.158,1 B +22.000,0	29.158,1	A 28.632,3 B 70.838,0		
052 01-7	910	Erbschaftsteuer	A 802.217,0 B -191.000,0	611.217,0	A 712.740,9 B 620.637,5		
053 03-4	910	Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 4 Grunderwerbsteuergesetz <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/613 11.</i>	A 951.130,7 B +18.000,0	969.130,7	A 951.130,7 B 952.574,6		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 01

Anpassung an das Ergebnis der bundesweiten Steuerschätzung vom 8./9. November 2001.

Im Einzelnen sind im Haushaltsjahr 2002 folgende Steuereinnahmen zu erwarten:

Steuerart	Landesanteil Mio. EUR
Lohnsteuer einschl. Zerlegung	10.046,7
Veranlagte Einkommensteuer	934,0
Nicht veranlagte Steuern	1.007,9
Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung	888,9
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer	7.936,2
Gewerbsteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag	870,6
Zinsabschlagsteuer einschl. Zerlegung	710,9
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern	22.395,2
Vermögensteuer	29,1
Erbschaftsteuer	611,2
Grunderwerbsteuer	970,2
Kraftfahrzeugsteuer	1.345,8
Biersteuer	168,2
sonstige Landessteuern	362,4
Zwischensumme Landessteuern	3.486,9
Steuern insgesamt	25.882,1

13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001			
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR			
1	2	3	4		5	6			
054 01-5	910	Kraftfahrzeugsteuer <i>Förderbeträge für die Nachrüstung von Personenkraftwagen mit Katalysatoren dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A	1.348.788,0	1.345.788,0	A	1.284.365,2		
			B	-3.000,0		B	1.154.723,4		
		Zwischensumme Landessteuern			A	3.640.909,5	3.486.909,5	A	3.498.259,0
					B	-154.000,0		B	3.308.446,9
		Summe Steuern			A	26.567.135,2	25.882.112,1	A	25.327.661,3
					B	-685.023,1		B	26.672.458,2
		Gesamteinnahmen			A	26.627.122,5	25.942.099,4	A	25.386.945,6
					B	-685.023,1		B	26.734.639,8
		Abschluss							
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen			A	26.627.122,5	25.942.099,4	A	25.386.945,6
					B	-685.023,1		B	26.734.639,8
		Gesamteinnahmen			A	26.627.122,5	25.942.099,4	A	25.386.945,6
					B	-685.023,1		B	26.734.639,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	24.035,3	24.035,3	A	23.812,4
			B	-	B	22.044,9			
Gesamtausgaben			A	24.035,3	24.035,3	A	23.812,4		
			B	-		B	22.044,9		
Zuschuss			B	685.023,1	25.918.064,1				
Überschuss			A	26.603.087,2		A	25.363.133,2		
					B	26.712.594,9			

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
461 01-8	981	Zur Verstärkung der Mittel für Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Titel 421 01 bis 426 49 - ohne der Titel innerhalb von TG, der Titel 422 41 bis 422 43, 422 45 und 425 41 bis 425 43 sowie der Titel 425 12 und 426 12 (AB-Maßnahmen) aller Einzelpläne sowie der Titel 426 30 des Epl. 09 . Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz dürfen ferner die Titel 461 05 und die TG 61-65 in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne, die Titel 01 01/411 01, 13 03/422 49, 443 01 bis 443 03, 13 20 TG 61-65, 13 21/437 01 bis 439 02, 443 01 bis 443 03 verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden.</i>	A B	55.577,4 -50.000,0	5.577,4	A	60.843,7
461 02-7	981	Globale Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben in allen Einzelplänen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titel der Einzelpläne rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	-61.968,6 -77.670,0	-139.638,6	A	-127.823,0
Sächliche Verwaltungsausgaben							
<u>526 13-7</u>	019	Kosten für luK-Sachverständige und sonstige Ausgaben <i>Tit. 526 13 und 812 19 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A B	 +153,4	153,4	A	
546 49-1	960	Vermischte Ausgaben und zum Ausgleich der Schlusssumme des Haushaltsplans	A B	133,0 -45,9	87,1	A B	85,1 23,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
612 01-6	910	Finanzausgleich unter den Ländern <i>Rückerstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>	A B	1.712.827,8 +287.172,2	2.000.000,0	A B	1.840.650,8 1.966.650,5
654 01-5	243	Finanzzuweisungen an den Ausgleichsfonds gemäß § 6 Abs. 4 LAG (Anteil am Jahresaufwand des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	6.646,8 -1.200,0	5.446,8	A B	7.158,1 7.104,6
661 01-6	692	Zweckgebundene Zuwendungen an die Bayerische Landesbank Girozentrale zur Finanzierung von staatswirtschaftlichen Aufgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um höchstens 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen aus Gewinnabführungen der Bayerischen Landesbank (vgl. Anl. D Nr. 4.2). Die Zinsen für die Zeit seit Entstehung des Gewinnanteils und der tatsächlichen zweckgebundenen Verwendung können im Rahmen der Zweckbestimmung verwendet werden. Daneben sind Dividenden aus den in Grundkapital umgewandelten Kapitalstücken der "Offensive Zukunft Bayern II" und der "Offensive Zukunft Bayern III (High-Tech-Offensive) bei Kap. 13 08 Tit. 162 51 und TG 51 - 53 Ausgaben bzw. Kap. 13 12 Tit. 162 01 und 916 02 veranschlagt. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	11.631,9 -1.227,2	10.404,7	A B	11.631,9 11.631,9

Erläuterungen

Zu 13 03/461 01

Neuberechnung des Bedarfs aufgrund der Istentwicklung.

Zu 13 03/461 02

Erhöhung der globalen Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben aller Einzelpläne nach Neuberechnung des Bedarf aufgrund der Istentwicklung und zur Finanzierung der bayerischen Sicherheitsinitiative (vgl. MR-Beschluss vom 9. Oktober 2001).

Zu 13 03/526 13

Im Rahmen des Titels sollen insbesondere ressortübergreifende Untersuchungen in den Bereichen Verfahrensintegration, Kommunikationssicherheit und Optimierung der Administration durchgeführt werden.

Zu 13 03/546 49

Weniger 45,9 Tsd. EUR in Zusammenhang mit dem Abgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans.

Zu 13 03/612 01

Mehr 287.172,2 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Leistungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung des Steueraufkommens im Bundesgebiet.

Zu 13 03/654 01

Weniger aufgrund der Neuberechnung des Bedarfs nach der voraussichtlichen Ist-Entwicklung.

Zu 13 03/661 01

Aufgrund des Steuersenkungsgesetzes vom 23.10.2000 (BGBl S. 1433) unterliegen die Gewinnausschüttungen der Bayer. Landesbank an den Freistaat Bayern seit 1.1.2001 der Kapitalertragsteuerpflicht. Die dem Freistaat Bayern zufließenden Gewinnanteile mindern sich dadurch im Jahr 2002 um 2.454,4 Tsd. EUR. Von den zufließenden Gewinnanteilen werden mindestens 50 v.H. gem. Art. 13 Nr. 3 des Gesetzes über die Errichtung der Bayerischen Landesbank Girozentrale vom 27. Juni 1972 (GVBl S. 210, geändert durch das Bayerische Finanzplanungsgesetz 1975) zweckgebunden für staatswirtschaftliche Zwecke verwendet. Aufgrund der Kapitalertragsteuerpflicht vermindern sich die zweckgebundenen Zuwendungen um 1.227,2 Tsd. EUR.

Zur Höhe des Gewinnanteils, insbesondere auch zur Verwendung für die Offensive Zukunft Bayern, vgl. Erläuterung zu Kap. 13 05 Tit. 121 35.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 19-4	019	Maßnahmen zur Verbesserung der Telekommunikation <i>Vgl. Vermerk zu 526 13.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 9.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in</i> <i>Höhe von 9.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>2004 Tsd. EUR 3.500,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 1.000,0</i>	A B	3.067,8 -153,4	2.914,4	A B	1.738,4 2.587,7
812 20-1	019	Sprach- und Datenkommunikation für die Behörden des Freistaates Bayern <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 6.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	255,6 +0,0	255,6	A	255,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
862 01-3	411	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 862 02 und 891 05.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 862 04, einseitig</i> <i>deckungsfähig zugunsten 671 01, 893 11 und 13 05/861 27.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme</i> <i>bei 119 46 und 13 06/325 59.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 25.308,9</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	25.308,9 -500,0	24.808,9	A B	25.308,9 21.402,1
883 02-7	323	Zuschüsse zum Umbau des Stadions am Sportpark Unterhaching	A B	--- +1.533,9	1.533,9	A	1.022,6
<u>883 03-6</u>	323	Zuschüsse zum Umbau des Frankenstadions Nürnberg <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 28.121,1</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die</i> <i>Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses</i> <i>für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen</i> <i>Landtags.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
893 07-0	161	Zuschuss an die Bayerische Forschungsstiftung <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 3.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +6.135,5	6.135,5	A	---

Erläuterungen

Zu 13 03/812 19

Weniger 153,4 Tsd. EUR zum Ausgleich der bei Tit. 526 13 berücksichtigten Kosten für IuK-Sachverständige.

Die 1997 begonnene zentrale Beschaffung von TK-Anlagen für Dienststellen des Freistaates Bayern wird bis zum Jahr 2003 abgeschlossen. Insgesamt wurden dann mit einem Investitionsvolumen von ca. 17,1 Mio. EUR 347 TK-Anlagen mit 64.000 Endgeräten erneuert. Mit der ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung sollen weitere Vergaben zur altersbedingten Erneuerung von TK-Anlagen ermöglicht werden. Es stehen vor allem Großanlagen mit insgesamt ca. 17.000 Endgeräten zum Austausch an.

Zu 13 03/812 20

Die Ausschreibung des Projekts hat sich aufgrund der umfangreichen ressortübergreifenden Abstimmungsgespräche sowie der komplexen technischen Ausgestaltung und Anforderungen verzögert. Die im Haushaltsjahr 2001 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wird daher nicht in Anspruch genommen. Um nunmehr im Jahr 2002 vertragliche Bindungen eingehen zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung von 6.200,0 Tsd. EUR vorgesehen.

Zu 13 03/862 01

Ausgleich für Kap. 07 04 Tit. 892 78 (Investitionszuschüsse an Fremdenverkehrsbetriebe), vgl. Beratung zum Nachtragshaushalt 2002 am 29. November 2001 im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen.

Zu 13 03/883 02

Veranschlagung entsprechend dem Ergebnis der Beratung des Epl. 13 zum Doppelhaushalt 2001/2002 am 30. November 2000 im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags.

Zu 13 03/883 03

Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um gegenüber den Trägern des Umbauprojekts Finanzierungszusagen für einen einmaligen Zuschuss für den Umbau des Frankenstadions in Nürnberg machen zu können. Grundbedingung ist, dass die Stadt Nürnberg in die Liste der Austragungsorte für die Fußballweltmeisterschaft 2006 aufgenommen wird. Der Freistaat Bayern beteiligt sich in Höhe von 50 von Hundert an den Gesamtkosten, höchstens jedoch in Höhe von 28.121,1 Tsd. EUR. Voraussetzung ist die Vorlage einer endgültigen Konzeption für den Umbau einschließlich eines konkreten Finanzierungskonzepts. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt, bis die näheren Veranschlagungsunterlagen vorliegen.

Zu 13 03/893 07

Die Bayerische Forschungsstiftung beabsichtigt zur Ausschöpfung von Ertragspotentialen Teile ihres Aktienvermögens umzuschichten. Um den Zeitpunkt des Aktienverkaufs möglichst flexibel zu halten und damit ein möglichst gutes Veräußerungsergebnis zu erzielen, gleichzeitig aber den geplanten Bewilligungsrahmen für die Förderzusagen im Jahr 2002 in Höhe von rd. 30,0 Mio. EUR zu gewährleisten, wurde im Haushaltsjahr 2001 eine Verpflichtungsermächtigung von rd. 6,1 Mio. EUR ausgebracht.

Nachdem sich die Veräußerung der Aktien verzögert hat, müssen die Verpflichtungsermächtigung voraussichtlich in Anspruch genommen und die zur Deckung erforderlichen Haushaltsmittel veranschlagt werden.

Zur Darstellung eines Fördervolumens von rd. 20 Mio EUR sollen ab 2003 zusätzliche Zuschüsse von jährlich 3,1 Mio EUR an die Bayerische Forschungsstiftung geleistet werden. Damit entsprechende Förderzusagen durch die Bayer. Forschungsstiftung gemacht werden können, ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3,1 Mio EUR vorgesehen.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
893 08-9	190	Zuschüsse zum Bau von Synagogen, von Sakralräumen und von Gemeindezentren für die jüdischen Gemeinden in Bayern <i>Die Erläuterungen sind verbindlich. Die Ansätze sind gesperrt. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 8.180,7 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.022,6 B +1.533,9		2.556,5	A 1.022,6 B	
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 01-0	989	Minderausgaben aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A -490.328,9 B -19.330,0		-509.658,9	A -490.328,9 B	
972 02-9	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A -1.032,8 B -640,0		-1.672,8	A --- B	
Titelgruppen							
77 - 78 Sonderprogramm für die mittlere Oberpfalz sowie sonstige Maßnahmen aus Anlaß des Konkurses der Eisenwerksgesellschaft Maximilianshütte mbH (Maxhütte)							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig; Tit. 526 77 und 547 77 jedoch nur bis zur Höhe von insgesamt 1.329,4 Tsd. EUR. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
683 77-9	699	Zuschüsse zu den Kosten der Sozialpläne für ausscheidende Arbeitnehmer der Maxhütte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 241 77. Aus vorhandenen Ausgaberesten können Billigkeitsleistungen für ehemalige Arbeitnehmer der Maxhütte, die nach Sozialplänen aus den Jahren 1995 und 1998 Ansprüche auf Leistungen der in Konkurs befindlichen Nachfolgeunternehmen der Maxhütte (alt) gehabt haben, geleistet werden. Ferner können mit Zustimmung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen aus vorhandenen Ausgaberesten Billigkeitsleistungen im Rahmen des Personalabbaus bei der Neuen Maxhütte, vor allem für eine Beschäftigungsgesellschaft zur Aufnahme ausscheidender Mitarbeiter geleistet werden.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B	
Summe der Titelgruppe			A - B -		-	A - B -	
Gesamtausgaben			A 1.465.593,5 B +145.762,4		1.611.355,9	A 1.534.309,6 B 2.194.751,8	

Erläuterungen

Zu 13 03/893 08

Aus dem Ansatz sollen neben dem Bau von Synagogen und Sakralräumen auch der Bau von Gemeindezentren und anderen gemeindlichen Einrichtungen, die zur Stärkung eines jüdischen Gemeindelebens notwendig und förderlich sind, bezuschusst werden können. Aus diesem Grund werden die Erläuterungen wie folgt gefasst :

Im Bewusstsein der besonderen historischen Verantwortung des Freistaats Bayern gegenüber den jüdischen Bürgern Bayerns hat sich die Staatsregierung in einer gemeinsamen Erklärung zum Finanzierungsbeitrag des Freistaats Bayern für Jüdische Gemeindezentren in Bayern am 04. Oktober 2000 bereit erklärt, über die im Staatsvertrag mit dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden eingegangene Verpflichtung hinaus einen einmaligen finanziellen Beitrag zum Bau von Synagogen und Gemeindezentren in Würzburg und München und zum Ausbau von Sakralräumen und gemeindlichen Einrichtungen in anderen jüdischen Gemeinden in Bayern an den Landesverband zu leisten.

Mit dem Betrag von 11.759,7 Tsd. EUR werden neben den bereits geplanten Bauten in München und Würzburg auch kleinere Baumaßnahmen in anderen jüdischen Gemeinden unterstützt. Die Zuwendung wird entsprechend der Vereinbarung vom Landesverband folgendermaßen aufgeteilt :

Für die Baumaßnahmen in München 7.158,1 Tsd. EUR, in Würzburg 3.579,0 Tsd. EUR, für andere Bauprojekte im Landesverband 1.022,6 Tsd. EUR.

Für die Baumaßnahmen der jüdischen Gemeinden in Bayern sind nach der Bewilligung im Doppelhaushalt 2001/2002 11.759,7 Tsd. EUR (Haushaltsmittel 2001: 1.022,6 Tsd. EUR, Verpflichtungsermächtigung 2001: 10.737,1 Tsd. EUR) vorgesehen. Von der Verpflichtungsermächtigung sollten im Jahr 2002 1.022,6 Tsd. EUR fällig werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind daher für 2002 im Stammbudget veranschlagt. Insbesondere durch den nunmehr vorgesehenen Bauablauf für die Baumaßnahme in Würzburg - Bau des Gemeinde- und Kulturzentrums "Shalom Europa" (Baubeginn im Herbst 2001) - wird eine frühere Ausreichung der Zuschüsse erforderlich. Für 2002 sollen daher Haushaltsmittel in Höhe von 1.533,9 Tsd. EUR vorzeitig bereitgestellt werden. Die im Haushaltsjahr 2001 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wird nicht mehr in Anspruch genommen. Um dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden Finanzierungszusagen geben zu können, ist im Haushaltsjahr 2002 eine neue Verpflichtungsermächtigung von 8.180,7 Tsd. EUR erforderlich. Der Ansatz und die Verpflichtungsermächtigung sind gesperrt, bis konkrete Projektunterlagen vorliegen.

Zu 13 03/972 01

Erhöhung zur teilweisen Finanzierung der bayerischen Sicherheitsinitiative (vgl. MR-Beschluss vom 9. Oktober 2001).

Zu 13 03/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

Gegenüber 1. Nachtragshaushaltsplan:

Mehr 640,0 Tsd. EUR zur teilweisen Finanzierung des "Sicherheitskonzepts Bayern".

Zu 13 03/683 77

Etwa 150 Arbeitnehmern, die nach Sozialplänen aus den Jahren 1995 und 1998 aus der Maxhütte-Gruppe ausgeschieden sind (sog. Altsozialpläne), wurde durch Zuzahlungen der inzwischen in Konkurs befindlichen NMH Stahlwerke GmbH und der Rohrwerke Neue Maxhütte GmbH ein Geldbezug von 84 % des letzten Nettogehaltes bis zum Eintritt in die Altersrente garantiert. Seit Oktober 1998 hat dieser Personenkreis die Zuzahlungen nicht mehr erhalten, die Ansprüche wurden als nachrangige Konkursforderungen eingestuft. Ab 01.12.1999 stand den Altsozialplänen die Möglichkeit zu einer Arbeitsaufnahme in einer Beschäftigungsgesellschaft offen.

Der Freistaat Bayern tritt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht für die Vergangenheit oder Zukunft im Rahmen einer Billigkeitsleistung für Zuzahlungen der Maxhütte für die Zeit von Oktober 1998 bis zur möglichen Arbeitsaufnahme der Beschäftigungsgesellschaft am 1. Dezember 1999 bzw. für einige Rohrwerk-Altsozialpläne für einen 12-Monats-Zeitraum auch nach dieser Zeitspanne ein. Die Gesamtsumme der staatlichen Leistungen wird maximal 750 Tsd. EUR betragen. Die Zahlungen stehen unter dem Vorbehalt einer Genehmigung durch die Europäische Kommission.

Die Weiterführung der Neuen Maxhütte macht es erforderlich, dass Maßnahmen zur Kosteneinsparung realisiert werden. Hierzu gehört u.a. der Personalabbau von bis zu 200 Beschäftigten. Zur Umsetzung dieser Maßnahme sollen durch den Freistaat Bayern insbesondere die sogenannten Remanenzkosten der Beschäftigungsgesellschaft für maximal 2 Jahre übernommen werden. Je nach Altersstruktur der zu entlassenden Beschäftigten ist ein Betrag von maximal 5,06 Mio EUR anzusetzen.

Die Finanzierung erfolgt aus vorhandenen Ausgaberesten. Zahlungen können nur mit Zustimmung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen und nach Genehmigung der Europäischen Kommission geleistet werden.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 15.799,7	-	15.799,7	A 15.799,7	B 20.393,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.712,4	-	2.712,4	A 2.710,9	B 3.877,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -	-	-	A -	B 544,1
		Gesamteinnahmen	A 18.512,1	-	18.512,1	A 18.510,6	B 24.815,9
		Personalausgaben	A 71.344,5	-127.670,0	-56.325,5	A 10.693,6	B 71.773,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.960,7	+107,5	10.068,2	A 9.814,7	B 7.488,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.753.937,7	+284.745,0	2.038.682,7	A 1.881.804,7	B 2.010.054,8
		Baumaßnahmen	A 39.625,3	-	39.625,3	A 44.993,6	B 5.994,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.732,4	-153,4	3.579,0	A 2.403,0	B 5.499,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 71.069,5	+8.703,3	79.772,8	A 67.643,8	B 86.794,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -484.076,6	-19.970,0	-504.046,6	A -483.043,8	B 7.147,5
		Gesamtausgaben	A 1.465.593,5	+145.762,4	1.611.355,9	A 1.534.309,6	B 2.194.751,8
		Zuschuss	A 1.447.081,4	145.762,4	1.592.843,8	A 1.515.799,0	B 2.169.935,9

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
124 01-5	871	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Der Haushaltsvermerk in den Erläuterungen ist bindend.</i>	A 13.549,2 B +0,0	13.549,2	A 13.447,0 B 17.634,5			
<u>124 03-3</u>	871	Beiträge von Kraftwerksbetreibern zur Sanierung und zum Rückbau der Anlagen nach Heimfall	A B +1.200,0	1.200,0	A			
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen								
<u>359 01-1</u>	950	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen" zur Mitfinanzierung der Schulreform als Ausgleich von Mindereinnahmen bei den Gewinnausschüttungen der Industrieunternehmen wegen der Veräußerung von e.on-Anteilen	A B +7.410,1	7.410,1	A			
Gesamteinnahmen			A 45.174,3 B +8.610,1	53.784,4	A 55.759,4 B 45.984,7			
Ausgaben								
Besondere Finanzierungsausgaben								
<u>919 04-1</u>	950	Zuführung Sonderrücklage zur Finanzierung nicht grundstockskonformer Maßnahmen im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14)	A B +66.350,0	66.350,0	A			
Titelgruppen								
71 Bewirtschaftungskosten <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>								
517 71-5	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 5.112,9 B +1.500,0	6.612,9	A 5.164,0 B 4.375,5			
685 71-1	871	Zuschüsse an die Berchtesgadener Landesstiftung für die Dokumentationsstelle am Obersalzberg und Investitionshilfen für aus betrieblichen Gründen erforderliche Umbaumaßnahmen am Gebäude der Dokumentationsstelle in unabwiesbaren Fällen	A --- B +0,0	---	A ---			
Summe der Titelgruppe			A 6.136,3 B +1.500,0	7.636,3	A 6.179,2 B 5.516,4			
Gesamtausgaben			A 159.456,9 B +67.850,0	227.306,9	A 220.325,3 B 184.427,7			

Erläuterungen

Zu 13 04/124 01

Die staatseigenen Anwesen Ludwig-Ganghofer-Straße 1 und Rieschstraße 1 in Fall sowie das Haus Nr. 55 in Niedernach sind an die Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft - Landesverband Bayern vermietet, um darin gesundheitlich zu Schaden gekommenen Bediensteten der Polizei zusätzliche Therapie- und Rehabilitationsmöglichkeiten zur Wiederherstellung der Diensttauglichkeit bieten zu können. Entsprechend der Ermächtigung im Haushaltsvermerk bei Kap. 13 04 Tit. 124 01 wird die zu entrichtende Miete auf 50 v.H. der ortsüblichen Miete ermäßigt.

An die Stiftung sollen für o.g. Zwecke zudem vier Wohnungen im Anwesen Wackersbergerstraße 12 in Lenggries unter Einräumung einer entsprechenden Mietermäßigung vermietet werden.

Buchstabe q) des Haushaltsvermerks soll daher folgende Fassung erhalten:

"der Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft Bayern die Anwesen Ludwig-Ganghofer-Straße 1 und Rieschstraße 1 in Fall, das Haus Nr. 55 in Niedernach **sowie das Anwesen Wackersbergerstraße 12 in Lenggries** gegen einen auf 50 v.H. des ortsüblichen Mietpreises ermäßigten Mietzins überlassen werden, um darin gesundheitlich zu Schaden gekommenen Bediensteten der Polizei zusätzliche Therapie- und Rehabilitationsmöglichkeiten zur Wiederherstellung der Diensttauglichkeit bieten zu können."

Zu 13 04/124 03

Der Freistaat Bayern hat nach dem Heimfall des Innkraftwerks Jettenbach/Töging nach dem 30.06.2026 Sanierungs- bzw. Rückbaukosten zu tragen. Die E.ON Wasserkraft GmbH leistet hierzu bis zum Heimfall jährlich einen Beitrag in Höhe von 0,51 Cent/kWh der erzeugten Netto-Jahresarbeit (Abgabe ins Netz) des Kraftwerks.

Zu 13 04/359 01

Die Gewinnausschüttungen der e.on AG sollten bis zum Schuljahr 2003/2004 mit jährlich 36.663,8 Tsd. EUR zur Beschleunigung der Schulreform eingesetzt werden. Durch die Veräußerung von e.on-Anteilen vermindern sich die Dividenden-Erträge ab 2002 insoweit um jährlich 8.082,4 Tsd. EUR. Zum teilweisen Ausgleich werden durch die Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen (Verkaufserlöse e.on-Anteile) - vgl. Kap. 13 15 - freigesetzte Haushaltsmittel wie folgt verwendet:

	Tsd. EUR
Verkaufserlöse e.on AG (netto - abzgl. Kosten)	479.640,4
davon für Offensive Zukunft Bayern IV	450.000,0
	29.640,4
verbleiben	
verteilt auf 4 Jahre	7.410,1

Zu 13 04/919 04

Die durch die Finanzierung für Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen (vgl. Kap. 13 15) freigesetzten Haushaltsmittel werden einer Sonderrücklage zugeführt, die im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern IV" (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen und zur Mitfinanzierung der Schulreform (vgl. Tit. 359 01) eingesetzt wird.

Zu 13 04/517 71

Mehrbedarf durch die Veranschlagung von Erschließungskosten für das staatseigene Grundstück Flst.Nr. 1426 der Gemarkung Poing und zusätzlicher Bewirtschaftungskosten durch die Übernahme von Liegenschaften aus den Bereichen der Forstverwaltung und der LMU in den Einzelplan 13.

Zu 13 04/685 71

Aufgrund der beengten räumlichen Verhältnisse beim Arbeitsbereich für das Personal der Dokumentationsstelle am Obersalzberg wird in absehbarer Zeit ein Anbau erforderlich sein. Die Maßnahme ist im einzelnen noch nicht veranschlagungsreif. Die Erweiterung der Zweckbestimmung schafft die haushaltsrechtliche Grundlage für eine staatliche Hilfe, soweit die Maßnahme nicht aus Eigenmitteln der Berchtesgadener Landesstiftung finanziert werden kann.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 18.200,6 B +1.200,0		19.400,6	A 18.098,4 B 22.204,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 54,1 B -		54,1	A 54,1 B 22,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 26.919,6 B +7.410,1		34.329,7	A 37.606,9 B 23.758,3	
		Gesamteinnahmen	A 45.174,3 B +8.610,1		53.784,4	A 55.759,4 B 45.984,7	
		Personalausgaben	A 1.009,9 B -		1.009,9	A 987,6 B 908,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.137,1 B +1.500,0		11.637,1	A 20.516,0 B 15.946,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 9,2 B -		9,2	A 9,2 B 9,2	
		Baumaßnahmen	A 8.015,5 B -		8.015,5	A 7.913,4 B 5.794,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 102,3 B -		102,3	A 129,4 B 221,6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 51,1 B -		51,1	A 51,1 B -	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 140.131,8 B +66.350,0		206.481,8	A 190.718,6 B 161.546,6	
		Gesamtausgaben	A 159.456,9 B +67.850,0		227.306,9	A 220.325,3 B 184.427,7	
		Zuschuss	A 114.282,6 B 59.239,9		173.522,5	A 164.565,9 B 138.443,0	

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
121 35-5	853	Gewinnausschüttungen der Banken und Kreditinstitute <i>Vgl. Anl. D Nr. 3.1 - 3.3. Vgl. Vermerk zu 13 03/661 01 und 661 02.</i>	A B	44.226,7 -2.454,4	41.772,3	A B	44.226,7 47.142,2
121 40-8	852	Gewinnausschüttung der Industrieunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 5.1 - 5.4.</i>	A B	45.355,8 -3.877,5	41.478,3	A B	45.355,8 29.027,9
121 45-3	862	Gewinnablieferung aus dem Betrieb der staatlichen Spielbanken <i>Die Lotterieverwaltung wird ermächtigt, eine Mietvorauszahlung für Investitionen bis zum Gesamtbetrag von 5.112,9 Tsd. EUR im Spielbankgebäude Bad Wiessee und von 4.090,3 Tsd. EUR für den Neubau der Spielbank Lindau zu leisten.</i>	A B	9.377,6 +3.000,0	12.377,6	A	6.838,5

Erläuterungen

Zu 13 05/121 35

Aufgrund des Steuersenkungsgesetzes vom 23.10.2000 (BGBl S. 1433) unterliegen die Gewinnausschüttungen der Bayer. Landesbank an den Freistaat Bayern seit 1.1.2001 der Kapitalertragsteuerpflicht. Die dem Freistaat Bayern zufließenden Gewinnanteile mindern sich dadurch im Jahr 2002 um 2.454,4 Tsd. EUR.

Entsprechend dem bei Kap. 13 12 Tit. 916 01 ausgebrachten Haushaltsvermerk wurde ein bei der Bayer. Landesbank als nachrangiges Darlehen angelegter Teilbetrag des Bayernfonds von 76,7 Mio. EUR zum 02.01.2001 zur Stärkung der Eigenkapitalbasis in Grundkapital der Bayer. Landesbank umgewandelt. Eine weitere Umwandlung in Höhe von 51,1 Mio. EUR erfolgte zum 01.07.2001. Durch die Umwandlung in Grundkapital erhöhen sich die Erträge für den Freistaat Bayern von 6,32 % p.a. auf 7 % p.a.

Aufgrund der Kapitalertragsteuerpflicht der Gewinnausschüttungen bzw. Umwandlung von Nachrangdarlehen des Bayernfonds in Grundkapital ändert sich Tz 3. (Banken und Kreditinstitute) der Anlage D wie folgt:

Tz 3.2 (Bayerische Landesbank Girozentrale, München)

Zufließender Gewinnanteil des Freistaates Bayern im Hj. 2002 bisher	Tsd. EUR
dazu: Dividende aus Grundkapital Anteil Bayernfonds	34.000,9
	<u>7.158,1</u>
Zusammen	41.159,0

Summe 3 (Banken und Kreditinstitute)

bisher	54.963,8
dazu: Dividende aus Grundkapital Anteil Bayernfonds	7.158,1
	<u>62.121,9</u>
Zusammen	62.121,9
ab: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	<u>2.454,4</u>
	59.667,5
ab :	
a) dem Arbeitsmarkt- und Sozialfonds (Kap. 13 08 Tit. 162 51) zufließender Gewinnanteil	10.737,1
b) dem Bayernfonds (Kap. 13 12 Tit. 162 01) zufließender Gewinnanteil	7.158,1
	<u>17.895,2</u>
bei Kap. 13 05 Titel 121 35 veranschlagt	41.772,3

Die erhöhten Erträge aus der Kapitalumwandlung werden bei Kap. 13 12 Tit. 162 01 vereinnahmt und zur Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft verwendet (vgl. Kap. 13 12 Tit. 916 02).

Der Erhöhungsbetrag errechnet sich folgendermaßen:

Dividenden neu	Tsd. EUR
7 % aus 76.693,8 Tsd. EUR	5.368,6
7 % aus 51.129,2 Tsd. EUR für 1/2 Jahr	<u>1.789,5</u>
Zwischensumme	7.158,1
Zinsen bisher	
6,32 % aus 76.693,8 Tsd. EUR	4.847,0
6,32 % aus 51.129,2 Tsd. EUR für 1/2 Jahr	<u>1.615,7</u>
Zwischensumme	6.462,7
Erhöhungsbetrag	695,4

Zu 13 05/121 40

Veränderung Gewinnausschüttung bei der e.on AG:

Gewinnausschüttung bisher	Tsd. EUR
Mehr aufgrund der zu erwartenden höheren Gewinnausschüttung	45.355,8
	<u>5.116,7</u>
	50.472,5
Weniger wegen der Veräußerung von Anteilen (17,82%)	<u>8.994,2</u>
Zusammen	41.478,3

Die Anlage D Nr. 5.4 gilt entsprechend geändert.

Zu 13 05/121 45

Mehr 3.000,0 Tsd. EUR aufgrund der positiven Umsatzentwicklung bei den neuen Spielbanken. Die Anlage C 12 gilt entsprechend geändert.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
123 01-3	862	<p>Gewinnablieferung der bayerischen Zweige der Staatslotterie (Losbrieflotterie, Fußballtoto, Südlotto, Lotterie "Spiel 77" und Renn-Quintett-Wette) ohne Spielbanken</p> <p><i>Die Staatliche Lotterieverwaltung ist ermächtigt, bis zum Gesamtbetrag von 2.556,5 Tsd. EUR Darlehen an Vertriebsorgane der Bayerischen Staatslotterien zur Verbesserung der Geschäftsausstattung bis zum Höchstbetrag von 15,3 Tsd. EUR, ab 2002 17,5 Tsd. EUR, im Einzelfall zu gewähren. Aus dem im Gesamtgewinn enthaltenen Gewinnanteil der Renn-Quintett-Wette von jährlich rund 5,1 Tsd. EUR erhalten der Freistaat Bayern einen Zweckertrag von bis zu 3 v.H. und der Bayerische Landessportverband einen Zweckertrag von bis zu 2 v.H. der Umsätze aus Wetteinsätzen. Falls der Gewinnanteil darunter liegt, wird dieser gleichmäßig verteilt. Verbleibt danach ein weiterer Überschuss, so erhalten die Bayerischen Galopp- und Trabrennvereine einen Zweckertrag von bis zu 10 v.H. der Umsätze aus Wetteinsätzen, höchstens jedoch 664,7 Tsd. EUR pro Jahr.</i></p> <p><i>Vgl. Veranschlagung bei 05 04/893 91 und 08 03/685 02.</i></p>	A B	299.397,2 -20.217,2	279.180,0	A B	280.662,9 300.326,9
		Gesamteinnahmen	A B	434.478,1 -23.549,1	410.929,0	A B	413.218,5 426.654,3
		Ausgaben					
		<p>Haushaltsvermerk zu Kap. 13 05: Die in früheren Jahren ausgereichten Darlehen dürfen in unabwiesbaren Fällen in Eigenkapital der jeweiligen Gesellschaft umgewandelt werden. Bei einer Umwandlung von mehr als 5 Mio. EUR im Einzelfall ist der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen der Bayer. Landtags zu unterrichten. Ferner dürfen den Staatsbetrieben zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden.</p>					
		Titelgruppen					
		<p>76 - 77 Messe München GmbH <i>Tit. 661 76, 861 76 und 891 76 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Lasten 831 76. Die Ausgabebefugnis kann bei Bedarf um die Isteinnahmen bei 13 06 Tit. 161 04 erhöht werden.</i></p>					
661 76-1	643	<p>Zuschüsse für Kapitaldienstleistungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i></p>	A B	12.603,3 +3.450,0	16.053,3	A B	10.174,7 16.361,3
		Summe der Titelgruppe	A B	12.603,3 +3.450,0	16.053,3	A B	10.174,7 16.612,9
		Gesamtausgaben	A B	46.379,2 +3.450,0	49.829,2	A B	40.930,0 59.470,4

Erläuterungen

Zu 13 05/123 01

Weniger 20.217,2 Tsd. EUR aufgrund der voraussichtlichen Umsatzentwicklung bei den Bayerischen Zweigen der Staatslotterie. Die Anlage C 12 gilt entsprechend geändert.

Zu 13 05/661 76

Als Folge der hohen Fremdfinanzierung erhält die Messe München GmbH bereits bisher laufende jährliche Zuschüsse der Gesellschafter zum Ausgleich von Liquiditätsunterdeckungen, die jeweils hälftig vom Freistaat Bayern und der Stadt München zur Verfügung gestellt werden. Die Messe München GmbH musste frühere Ertragserwartungen für das neue Gelände in Riem inzwischen nach unten korrigieren mit der Folge eines entsprechend erhöhten Gesellschafterzuschussbedarfs. Die Landeshauptstadt München leistet Zuschüsse in der gleichen Höhe.

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 434.478,1		410.929,0	A 413.218,5	
			B -23.549,1			B 426.654,3	
		Gesamteinnahmen	A 434.478,1		410.929,0	A 413.218,5	
			B -23.549,1			B 426.654,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 22.279,5		25.729,5	A 20.004,3	
			B +3.450,0			B 26.335,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 24.099,7		24.099,7	A 20.925,7	
			B -			B 33.134,7	
		Gesamtausgaben	A 46.379,2		49.829,2	A 40.930,0	
			B +3.450,0			B 59.470,4	
		Zuschuss	B 26.999,1				
		Überschuss	A 388.098,9		361.099,8	A 372.288,5	
						B 367.183,9	

13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
<u>162 47-9</u>	159	Zinsen aus dem Darlehen an die VCB	A		---	A	
			B	+0,0			
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
351 01-4	950	Entnahme aus der Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Vgl. Vermerk zu 870 01.</i>	A	255.645,9	1.156.953,1	A	766.937,8
			B	+901.307,2			
		Gesamteinnahmen	A	969.831,3	1.871.138,5	A	1.598.570,4
			B	+901.307,2		B	3.993,1

Erläuterungen

Zu 13 06/162 47

Zinsen aus dem Gesellschafterdarlehen der Virtueller Campus Bayern GmbH (VCB) Hof. Nach dem Darlehensvertrag vom 17.02.2000 können die anfallenden Zinsen bei Bedarf gestundet werden. Da derzeit nicht bekannt ist, ob in 2002 Zinsen zurückfließen werden, ist der Ansatz als Leertitel ausgebracht.

Zu 13 06/351 01

Insbesondere aufgrund konjunkturbedingter Steuermindereinnahmen erhöht sich die im Haushaltsjahr 2002 eingeplante Entnahme aus der Rücklage um 901,3 Mio. EUR.

Voraussichtlicher Bestand der Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage:

	Mio. EUR
31.12.2000	2.862,9
Entnahme 2001	766,9
Entnahme 2002	<u>1.157,0</u>
31.12.2002	939,0

13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		73 - 74 Zinsausgaben für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen, aus Kreditmarktmitteln und bei Sonstigen im Inland und im Ausland					
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der TG sind ferner mit 546 46, 575 03 und 575 04 gegenseitig deckungsfähig. Stückzinsen sind von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar. Ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben des Haushalts ist zu verwenden: A. Gemäß Art. 25 Abs. 2 BayHO zur Verminderung des Kreditbedarfs, zur Tilgung von Schulden und zur Zuführung an eine Rücklage, B. Zur Gewährung von Zuschüssen und Darlehen anstelle von Verrentungsleistungen, C. Zur Gewährung von Einmalzinszuschüssen anstelle von mehrjährigen Zinszuschüssen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Kapitel des Haushaltsplans rechnermäßig nachzuweisen.</i>					
575 73-7	928	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt <i>Zinseinnahmen aus Zinstermingeschäften (Swap-Geschäften), die in Zusammenhang mit der Schuldaufnahme auf dem Kreditmarkt stehen, sind von den Ausgaben abzusetzen. Vgl. Vermerk zu 813 01. Aus dem Ansatz können auch Kosten für Gutachten u.ä. zur Zinsoptimierung geleistet werden.</i>	A 1.092.477,4 B -92.500,0		999.977,4	A 973.039,6 B 1.010.626,0	
		Summe der Titelgruppe	A 1.092.481,0 B -92.500,0		999.981,0	A 973.043,2 B 1.011.418,5	
		Gesamtausgaben	A 1.254.139,8 B -92.500,0		1.161.639,8	A 1.125.730,4 B 2.157.320,5	

Erläuterungen**Zu 13 06/575 73**

Aufgrund des verringerten Schuldenstandes, des vorübergehenden Liquiditätsgewinns aus der Veräußerung von e.on-Anteilen und einer günstigeren Anschlussfinanzierung alter Schulden in Folge des anhaltend günstigen Zinsniveaus können die Zinsausgaben um 92,5 Mio. EUR gesenkt werden.

13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 197.005,6 B -	197.005,6	A 194.511,4 B 273.693,4		
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1,9 B -	1,9	A 1,9 B -		
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 772.823,8 B +901.307,2	1.674.131,0	A 1.404.057,1 B -269.700,3		
		Gesamteinnahmen	A 969.831,3 B +901.307,2	1.871.138,5	A 1.598.570,4 B 3.993,1		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 0,1 B -	0,1	A 0,6 B -		
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 1.235.886,6 B -92.500,0	1.143.386,6	A 1.107.476,7 B 1.118.521,1		
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -	-	A - B 1,5		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 766,9 B -	766,9	A 766,9 B 76,2		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 17.486,2 B -	17.486,2	A 17.486,2 B 1.038.721,7		
		Gesamtausgaben	A 1.254.139,8 B -92.500,0	1.161.639,8	A 1.125.730,4 B 2.157.320,5		
		Zuschuss Überschuss	A 284.308,5 B 993.807,2	709.498,7	B 2.153.327,4 A 472.840,0		

13 07 Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002		A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		Tsd. EUR		B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5		6	
		Ausgaben						
		Haushaltsvermerk zu Kap. 13 07: Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels (ohne 681 74, 892 74, 883 76, 891 76, 685 78, 891 78, 892 78, 883 86 und 893 87) erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 356 01. Aus den Ansätzen für Kapiteln ausstattung dürfen erforderlichenfalls auch Darlehen gewährt werden. Soweit aus dem jeweiligen Ansatz auch Darlehen gewährt werden dürfen, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden. Die nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 1995 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 Bayer. Haushaltsordnung für die Haushaltsjahre 2001 mit 2002 fort.						
		Titelgruppen						
		74 Berufliche Bildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
681 74-5	635	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Ausreichung des Meisterpreises <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 162 01.</i>	A 6.493,4 B +0,0	6.493,4	A 6.493,4 B 4.797,5			
892 74-0	155	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Errichtung von Berufsbildungs- und Technologiezentren sowie von Aus- und Fortbildungsstätten für die Wirtschaft	A --- B +0,0	---	A --- B 234,1			
		Summe der Titelgruppe	A 6.493,4 B -	6.493,4	A 6.493,4 B 5.031,6			
		78 - 79 Technologieförderung						
893 78-5	161	Neubau für das Fraunhoferinstitut für Integrierte Schaltungen (IIS-A) Erlangen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 681 74.</i>	A --- B +0,0	---	A ---			
		Summe der Titelgruppe	A 3.834,7 B -	3.834,7	A 3.834,7 B 19.143,5			
		86 - 87 Soziale und humane Innovation						
831 86-0	411	Darlehen sowie Kapitalausstattungen für Entwicklungsgesellschaften zur Verwirklichung neuer Siedlungsmodelle in Bayern einschließlich Grunderwerb <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 153,4			
		Summe der Titelgruppe	A - B -	-	A - B 571,7			
		Gesamtausgaben	A 17.614,0 B -	17.614,0	A 17.614,0 B 63.627,0			

Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")

Erläuterungen

Zu 13 07/74

Der neu aufgenommene Deckungsvermerk ermöglicht, nicht für den Meisterpreis benötigte Zinserträge für Berufsbildungsinvestitionen einzusetzen.

Zu 13 07/893 78

Die positive Entwicklung des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen (IIS-A) in Erlangen erfordert einen Erweiterungsbau. Die Gesamtkosten von 25,3 Mio. EUR sollen im Rahmen einer Sonderfinanzierung hälftig vom Bund und vom Freistaat Bayern übernommen werden. Der Bund hat die Komplementärfinanzierung bereits zugesagt. Die Finanzierung des bayerischen Anteils erfolgt aus Restmitteln bei den Ausgaben für den Meisterpreis.

Zu 13 07/831 86

Die verbindlichen Erläuterungen werden nach Satz 4 wie folgt ergänzt:

"Ferner können im Falle von unvorhergesehenen Verzögerungen bei der Realisierung der Siedlungsmodelle die in den Darlehensverträgen festgelegten Tilgungsraten im angemessenen Umfang angepasst und zeitlich hinausgeschoben werden."

Die zusätzliche Regelung ist erforderlich, weil die Projekte infolge der stagnierenden Entwicklung des Wohnungsmarktes langsamer umgesetzt werden, was zu Mehrkosten führt.

13 07 Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 17.614,0		17.614,0	A 17.614,0	
			B -			B 17.658,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 45.967,8	
		Gesamteinnahmen	A 17.614,0		17.614,0	A 17.614,0	
			B -			B 63.626,6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 17.614,0		17.614,0	A 17.614,0	
			B -			B 23.119,3	
		Baumaßnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 36.135,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 4.371,8	
		Gesamtausgaben	A 17.614,0		17.614,0	A 17.614,0	
			B -			B 63.627,0	
		Zuschuss				B 0,4	

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
356 02-4	950	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil D - Privatisierungserlöse) <i>Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; Nr. 3.7 der Grundstocksbekanntmachung. Vgl. Vermerk zu den Ausgaben Allgemein.</i>	A 6.033,2 B +0,1		6.033,3	A 19.787,0 B 66.336,0	
		Titelgruppen					
		73 Internationales Künstlerhaus Bamberg <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
162 73-2	189	Zinserträge aus dem Kapitalstock "Internationales Künstlerhaus Bamberg"	A 872,4 B +0,1		872,5	A 872,4 B 872,4	
		Summe der Titelgruppe	A 872,4 B +0,1		872,5	A 872,4 B 872,4	
		Gesamteinnahmen	A 45.878,9 B +0,2		45.879,1	A 59.632,7 B 117.712,1	

13 08 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 39.845,7 B +0,1		39.845,8	A 39.845,7 B 40.959,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 6.033,2 B +0,1		6.033,3	A 19.787,0 B 76.752,8	
		Gesamteinnahmen	A 45.878,9 B +0,2		45.879,1	A 59.632,7 B 117.712,1	
		Personalausgaben	A 214,8 B -		214,8	A 214,8 B 216,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 338,2 B -		338,2	A 338,2 B 1.208,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 17.186,6 B -		17.186,6	A 17.186,6 B 27.195,8	
		Baumaßnahmen	A 2.428,7 B -		2.428,7	A 536,9 B 47.271,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 10,2 B -		10,2	A 10.236,0 B 15.514,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 25.700,6 B -		25.700,6	A 31.120,3 B 26.305,2	
		Gesamtausgaben	A 45.879,1 B -		45.879,1	A 59.632,8 B 117.711,9	
		Zuschuss Überschuss	A 0,2 B 0,2			A 0,1 B 0,2	

13 10 Allgemeine Finanzausgleichungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
333 01-9	312	Anteil der Gemeinden und Gemeindeverbände (Umlage und Beteiligung) an den Kosten der Krankenhausfinanzierung gemäß Art. 10 b FAG	A	306.775,1	310.053,6	A	303.340,5
			B	+3.278,5		B	304.886,1

Erläuterungen**Allgemeine Vorbemerkung zu Kapitel 13 10**

Die Ansätze beruhen im Wesentlichen auf dem Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (FAG).

Die Leistungen an und für Gemeinden und Gemeindeverbände, die in anderen Kapiteln dieses Einzelplans oder in anderen Einzelplänen veranschlagt sind, sind in der Übersicht der Anlage A zusammengefasst.

Vorbemerkung zu den Steuerverbänden

Ein Teil der Zuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs wird aus gesetzlichen Verbundmassen geleistet. Es sind dies der Allgemeine Steuerverbund, der Kraftfahrzeugsteuerbund und der Grunderwerbsteuerbund.

a) Allgemeiner Steuerverbund

Nach Art. 1 FAG beteiligt der Staat die Gemeinden und GV mit 11,54 % am Landesanteil der Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage (Verbundmasse). Die Verbundmasse erhöht oder vermindert sich um die Einnahmen oder Ausgaben des Staates im Länderfinanzausgleich.

2002

	Mio. EUR
Im Verbundzeitraum 1. Oktober 2000 bis 30. September 2001 beträgt die Verbundmasse nach Art. 1 Abs. 1 FAG	20.484,7
Anteilmasse (11,54 %)	2.363,9
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 10 FAG bei Titel 883 11	171,0
für Zuweisungen nach dem Kindergartengesetz bei Titel 883 47	9,0
für die Investitionspauschale gemäß Art. 12 FAG bei Titel 883 44	125,0
verbleiben (Titel 613 01)	2.058,9

Erläuterungen

b) Kraftfahrzeugsteuerverbund

Das den Gemeinden und GV überlassene Kraftfahrzeugsteueraufkommen bemisst sich nach Art. 13 ff. FAG i.V.m. § 3 Finanzausgleichsänderungsgesetz 2001 und § 2 Finanzausgleichsänderungsgesetz 2002.

	Mio. EUR
2002	
Aufkommen im Verbundzeitraum vom 1. Oktober 2000 bis 30. September 2001	1.341,5
davon Kommunalanteil 65. v.H.	872,0
abzüglich Beitrag zum Solidarpakt (vgl. auch Erläuterung zu Tit. 213 51)	11,0
verbleiben	861,0
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 13 c Abs. 2 FAG bei Titel 883 81	52,6
für Zuweisungen gemäß Art. 13 d FAG bei Titel 653 81	75,0
für Zuweisungen gemäß Art. 13 e FAG bei Titel 883 04	275,2
für Zuweisungen gemäß § 3 Abs. 4 FAGÄndG 2001 i.V.m. § 2 Abs. 5 Nr. 3 FAGÄndG 2002 bei Titel 883 01	17,9
für Zuweisungen gemäß § 3 Abs. 5 FAGÄndG 2001 i.V.m. § 2 Abs. 5 Nr. 4 FAGÄndG 2002 bei Titel 653 07	188,0
verbleiben (Titel 883 03)	252,3

c) Grunderwerbsteuerverbund

Nach Art. 8 FAG stellt der Staat den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer zur Verfügung. Für die Verteilung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer aus Erwerbsvorgängen, die dem bis 31.12.1996 geltenden GrEST-Satz von 2 v.H. unterliegen, gilt weiterhin der Beteiligungssatz von 2/3 (§ 2 Abs. 3 FAGÄndG 1997). Veranschlagt bei Titel 613 11.

Zu 13 10/333 01

Vgl. auch Erläuterung zu TG 71 und 72 (Ausgaben).

Die Gemeinden und Gemeindeverbände tragen die Kosten des Krankenhausfinanzierungsgesetzes insgesamt zur Hälfte (Kommunalanteil).

Der Kommunalanteil errechnet sich entsprechend der Ausgabeveranschlagung bei TG 71 und TG 72 (Ausgaben) wie folgt:

	2002
	Tsd. EUR
Gesamtausgaben	613.550,3
davon 50 v.H. Kommunalanteil	306.775,2
zuzüglich Minderzahlung beim Kommunalanteil 2000	3.278,4
	310.053,6

Mit dem Kommunalanteil verrechnet wird der Differenzbetrag, der sich aus der Abrechnung des Kommunalanteils des vorvorhergehenden Jahres ergeben hat. Der Landesanteil verringert bzw. erhöht sich entsprechend. Bei den Leistungen gemäß Art. 10 b Abs. 1 Satz 2 erbringen die Kommunen 2002 Mehrleistungen von 3.278,4 Tsd. EUR zum Ausgleich der Minderzahlungen beim Kommunalanteil 2000.

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
51 - 52 Solidarumlage gem. Art. 1a FAG							
<i>Erhebungen sind bei Tit. 213 51 nachzuweisen; Erstattungen sind bei Tit. 213 52 rot abzusetzen.</i>							
213 51-3	910	Solidarumlage der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß Art. 1 a FAG	A 114.018,1 B +146.981,9		261.000,0	A 197.870,0 B 111.911,9	
Summe der Titelgruppe			A 114.018,1 B +146.981,9		261.000,0	A 197.870,0 B 111.911,9	
Gesamteinnahmen			A 646.975,5 B +150.260,4		797.235,9	A 727.392,8 B 636.516,5	
Ausgaben							
Die Mittel der Ausgabebetitel des Kapitels 13 10 sind übertragbar.							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
613 01-0	910	Schlüsselzuweisungen <i>Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Dieser Ansatz beinhaltet die Anteilmasse aus dem allgemeinen Steuerverbund abzüglich der Beträge gem. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 FAG für Zuweisungen nach Art. 10 und Art. 12 Abs. 1 Satz 2 FAG, die veranschlagt sind bei: Tit. 883 11 mit 171,0 Mio. EUR für 2002, Tit. 883 47 mit 9,0 Mio. EUR für 2002, Tit. 883 44 mit 122,5 Mio. EUR für 2002 und abzüglich bis zu 2,5 Mio. EUR aus der Gemeindeschlüsselmasse (Art. 1 Abs. 3 Satz 2) für Zuweisungen nach Art. 12 Abs. 1 Satz 3 FAG (veranschlagt bei 883 44). Der Gesamtschlüsselmasse werden vorweg entnommen: Für das Bayer. Selbstverwaltungskolleg 2002: 173,8 Tsd. EUR, für den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband 2002: 2.582,0 Tsd. EUR.</i>	A 2.040.557,8 B +18.371,2		2.058.929,0	A 1.999.690,6 B 1.909.261,7	
613 03-8	910	Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 26,08 v.H. des Mehr- oder Minderaufkommens an Umsatzsteuer (Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs) bei Kap. 13 01 Tit. 015 02.</i>	A 304.218,7 B +15.908,8		320.127,5	A 293.992,8 B 282.004,8	

Erläuterungen

Zu 13 10/213 51

Die Lasten der Deutschen Einheit werden zwischen Kommunen und Ländern im Verhältnis ihrer Steuereinnahmen (unter Berücksichtigung der Steuerverbünde) aufgeteilt. Dieses beträgt 38 : 62. Der Kommunalanteil errechnet sich wie folgt:

	Mio. EUR
2002	
Belastung Bayerns insgesamt:	
- Deutschlandfonds	398
- Neuordnung des Länderfinanzausgleichs	1.748
	2.146
Anteil Kommunen 38 v.H.	815
zuzüglich Abrechnungsergebnis 2000	93
ergibt	908

	Mio. EUR
Der Kommunalanteil wird erbracht durch:	
1. Solidarumlage nach der Umlagekraft	825
darauf angerechnet werden:	
a) erhöhte Gewerbesteuerumlage	-435
b) direkte Verbundauswirkung Gemeinden	-129
verbleibt Solidarumlage (netto)	261
2. erhöhte Gewerbesteuerumlage	435
3. Auswirkung auf Steuerverbünde infolge geringerer Verbundmassen (ohne Berücksichtigung der Zeitversetzung zwischen Verbundzeitraum und Finanzausgleichsjahr nach Art. 1 Abs. 1 FAG; dies verschafft den Kommunen einen Zinsvorteil)	201
4. Abzugsbetrag bei der Abwasserförderung (Tit. 883 04)	11
	908

Zu 13 10/613 01

Von der Gesamtschlüsselmasse entfallen 64 v.H. auf die Gemeindegemeinschaften und 36 v.H. auf die Landkreisschlüsselmasse. Aus der Gesamtschlüsselmasse werden vorweg entnommen die Zuweisungen an das Bayer. Selbstverwaltungskolleg und an den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband. Aus der Schlüsselmasse der Gemeinden werden vorweg entnommen 2,5 Mio. EUR für die Auffüllung der Investitionspauschale der kreisangehörigen Gemeinden auf mindestens 12.800 EUR (vgl. Vermerk zu 13 10/613 01).

Die bisher vorgesehene Entnahme von jährlich bis zu 2.556.459,41 EUR aus der Gesamtschlüsselmasse zur Komplementärfinanzierung der REAG- und GARP-Programme des Bundes zur Förderung der freiwilligen Rückreise von Bürgerkriegsflüchtlings zugunsten Kap. 03 03 Tit. 671 05 entfällt ab 2002. Der Restbedarf wird aus der nicht verbrauchten Entnahme des Jahres 2001 im Rahmen des Plans über die Verwendung verbliebener Ausgabereste 2001 abgedeckt und bei Kap. 03 03 Tit. 671 05 rechnungsmäßig nachgewiesen.

Siehe auch Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - a) Allgemeiner Steuerverbund.

2002 gegenüber Stammhaushalt:
Mehr 18.371,2 Tsd. EUR entsprechend den Steuereinnahmen im Verbundzeitraum.

Zu 13 10/613 03

Durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab dem Jahr 1996 entstehen infolge der geänderten Buchung des Kindergeldes (Buchung bei der Einkommensteuer) überproportionale Belastungen für Länder und Gemeinden. Dafür überlässt der Bund den Ländern eine höhere Umsatzsteuerbeteiligung (+5,75 %-Punkte). Ab dem Jahr 2002 wird das Kindergeld angehoben. Wegen der dadurch steigenden überproportionalen Belastungen für Länder und Gemeinden erhalten die Länder einen weiteren Ausgleich über eine Anhebung der Umsatzsteuerbeteiligung. Die Anhebung im Jahr 2002 beträgt gemäß Art. 6 des Zweiten Gesetzes zur Familienförderung vom 16.08.2001 (BGBl I S. 2074) 0,60 %-Punkte. Der Entwurf des Solidaritätfortführungsgesetzes (Art. 1 Nr. 1 Buchst. a) sieht eine Erhöhung auf 0,65 %-Punkte vor. Die höhere Umsatzsteuerbeteiligung der Länder und Gemeinden beträgt dann 6,40 %-Punkte. Der auf die Gemeinden entfallende Ausgleich wird diesen nach dem Verhältnis der Beteiligung an der Einkommensteuer (42,5 % Länder, 15 % Gemeinden) in voller Höhe weitergegeben; das sind 26,08 % der Erhöhung des Landesanteils an der Umsatzsteuer.

2002 gegenüber Stammhaushalt:
Mehr 15.908,8 Tsd. EUR entsprechend dem Kommunalanteil am Familienleistungsausgleich.

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
613 04-7	910	Zuweisungen (Kopfbeträge) an die Gemeinden und Landkreise zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	A 407.755,3 B +3.244,7	411.000,0	A 407.755,3 B 405.504,4		
613 11-8	910	Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um zwei Drittel des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 01 und um 8/21 des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 03.</i>	A 363.017,2 B +6.857,2	369.874,4	A 363.017,2 B 366.459,5		
653 01-1	145	Pauschalzuweisungen zu den Beförderungskosten der Volks- und Sonderschüler gemäß Art. 10 a FAG und der Schüler weiterführender und berufsbildender Schulen gemäß Art. 3 und 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs <i>Aus dem Ansatz dürfen für einen Härteausgleich bis zu 15 Mio. EUR vorweg entnommen werden. Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 209.629,7 B +10.370,3	220.000,0	A 209.629,7 B 194.764,3		
653 02-0	311	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Gemeinden zu den Kosten der Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz sowie die Heimaufsicht gemäß Art. 9 Abs. 1 bis 4 FAG	A 45.505,0 B +11.695,0	57.200,0	A 45.505,0 B 44.912,2		
653 07-5	234	Zuweisungen an die Bezirke gemäß § 3 Abs. 5 FAGÄndG 2001 i.V.m. § 2 Abs. 5 Nr. 4 FAGÄndG 2002 zur Ergänzung des Sozialhilfeausgleichs nach Art. 15 FAG	A 73.012,5 B +114.987,5	188.000,0	A 73.012,5 B 73.012,5		
653 08-4	234	Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG	A 208.198,1 B -96.198,1	112.000,0	A 208.198,1 B 208.198,1		
653 43-1	189	Zuweisungen an Gemeinden gem. Art. 7a FAG für Datenübermittlung	A 2.454,2 B +45,8	2.500,0	A 2.454,2 B 2.157,2		

Erläuterungen

Zu 13 10/613 04

Die Leistungen an die Landkreise und Gemeinden bemessen sich nach Art. 7 FAG. Die Zuweisungen werden jeweils nach dem Stand der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung am 31. Dezember des vorvorhergehenden Jahres berechnet.

2001 gegenüber 2000:

Mehr 3.244,7 Tsd. EUR infolge Bevölkerungszuwachs und Rundung der Kopfbeträge im Zusammenhang mit der Umstellung auf Eurobeträge.

Zu 13 10/653 01

Veranschlagt sind die pauschalen Zuweisungen des Landes zu den Kosten der notwendigen Beförderung gem. Art. 10a FAG und gem. Art. 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs i.d.F der Bekanntmachung vom 31.5.2000 (GVBI S. 452), geändert durch Art. 10 des Gesetz vom 22.12.2000 (GVBI S. 897). Die Belastung der Aufgabenträger aus Art. 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges ist dabei entsprechend berücksichtigt.

Die Verteilung des Pauschalbetrages auf die einzelnen Aufgabenträger erfolgt nach Maßgabe der Verordnung zur Durchführung des Art. 10a des Finanzausgleichsgesetzes und des Art. 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs (DVFAG/SchKFrG) vom 4.8.1986 (GVBI S. 262).

Weitere Ausgaben für die Schülerbeförderung sind veranschlagt bei

Kap. 05 03 Titel 684 62 (private Volksschulen)

Kap. 05 03 Titel 684 70 (private Förderschulen)

Kap. 05 14 Titel 533 01 (Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte)

2001 gegenüber 2000:

Mehr 10.370,3 Tsd. EUR infolge gestiegener Beförderungsaufwendungen.

Zu 13 10/653 02

Nach dem Gesetz über die Eingliederung der staatlichen Gesundheitsämter und der staatlichen Veterinärämter in die Landratsämter vom 23. Dezember 1995 (GVBI S. 843) erhalten die Landkreise einen nach Kopfbeträgen bzw. nach der Zahl der Tierärzte bemessenen Ausgleich nach Art. 9 FAG. Die bei den eingegliederten Ämtern anfallenden Verwaltungsgebühren fließen den Landratsämtern im Rahmen der Gebührenüberlassung nach Art. 7 FAG zu.

Ab dem 1. Januar 2002 wird die Heimaufsicht nach dem Heimgesetz vollständig auf die Kreisverwaltungsbehörden verlagert. Hierfür erhalten die Landkreise und kreisfreien Gemeinden einen Kostenausgleich.

2002 gegenüber Stammhaushalt:

Mehr 11.695,0 Tsd. EUR als Ausgleich für zusätzliche Aufgaben der Landkreise und kreisfreien Gemeinden, die ihnen infolge des Gesetzes über Zuständigkeiten in der Gesundheit, in der Ernährung und im Verbraucherschutz vom 9. April 2001 (GVBI S. 108) erwachsen sowie für die neu übertragenen Aufgaben der Heimaufsicht.

Zu 13 10/653 07 (und 653 08)

Bei Titel 653 07 sind die Zuweisungen aus der Umschichtung gemäß § 3 Abs. 5 FAGÄndG 2001 i.V.m. § 2 Abs. 5 Nr. 4 FAGÄndG 2002 aus dem Kfz-Steuerverbund zur Ergänzung des Sozialhilfeausgleichs nach Art. 15 FAG veranschlagt.

2002 gegenüber Stammhaushalt:

+ 6.391,1 Tsd. EUR	mehr für eine Verbesserung des Personalschlüssels in den Pflegeheimen
- 36.542,7 Tsd. EUR	weniger infolge Übernahme sämtlicher Aufgaben und finanziellen Lasten aus dem Asylbewerberleistungsgesetz ab dem 1.7.2002 durch den Freistaat. Darunter fallen z. B. die Kosten für die Bürgerkriegsflüchtlinge und die geduldeten Ausländer, die bisher die Bezirke getragen haben. Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 10 53.
+ 48.941,0 Tsd. EUR	mehr zur Anhebung des Ausgleichsbetrages nach Art. 15 FAG
<u>18.789,4 Tsd. EUR</u>	mehr gegenüber Stammhaushalt

Zu 13 10/653 43

Gemeinden, die nach Maßgabe des § 8 BayMeldeDÜV vom 4.12.1984 (BayRS 210-3-2-1, GVBI S. 516), zuletzt geändert durch § 3 der Verordnung zur Ausführung des Ausländergesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen vom 3. Dezember 1990 (GVBI S. 531), Meldedaten an die Polizei übermitteln, erhalten seit 1986 pauschale Zuweisungen nach Art. 7a FAG.

2002 gegenüber Stammhaushalt:

Mehr 45,8 Tsd. EUR infolge zunehmender Teilnahme am automatisierten Abrufverfahren.

13 10 Allgemeine Finanzzuweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
883 01-3	725	Zuweisungen zum Bau von in gemeindlicher Sonderbaulast stehenden Ortsumfahrungen im Zuge von Staatsstraßen gemäß § 3 Abs. 4 FAGÄndG 2001 i.V.m. § 2 Abs. 5 Nr. 3 FAGÄndG 2002 <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 883 03.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 10.225,8</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 10.225,8 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. EUR 5.112,9</i> <i>2004 Tsd. EUR 5.112,9</i>	A B	17.895,2 +4,8	17.900,0	A B	17.895,2 18.582,9
883 03-1	725	Zuweisungen an Gemeinden aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 FAG Zu 653 21, 883 01, 883 02, 883 03, 883 04 und TG 81: <i>Gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> <i>Aus den Ansätzen darf zu Lasten der Mittel nach Art. 13 c FAG der Kapitaldienst für anderweitig aufgenommene Darlehen mit einer Laufzeit von höchstens 10 Jahren geleistet werden, wenn die Darlehen zur Finanzierung des Baues von Einrichtungen aufgenommen werden, die nach Art. 13 Abs. 1 Satz 3 FAG förderfähig sind und die Darlehensaufnahme zur termingerechten Fertigstellung der Einrichtungen erforderlich ist; ab 1.1.2002 für Darlehen bis zur Höhe von 5 Mio. EUR. Die Darlehen dürfen aus noch nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln vorübergehend vorfinanziert werden.</i> <i>Leistungen nach dem BayÖPNVG sind bei TG 81 veranschlagt und dort nachzuweisen.</i> <i>Der Anteilmasse werden gemäß § 3 Abs. 5 FAGÄndG 2001 i.V.m. § 2 Abs. 5 Nr. 4 FAGÄndG 2002 vorweg entnommen: Für einen ergänzenden Sozialhilfeausgleich 2002 188.000,0 Tsd. EUR (veranschlagt bei Tit. 653 07).</i>	A B	251.778,1 +490,6	252.268,7	A B	246.564,9 119.429,9
883 04-0	623	Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Abwasseranlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 e FAG <i>Vgl. Vermerke bei 883 03 und 883 05.</i> <i>Aus dem Ansatz einschließlich des Ansatzes bei 03 77 TG 98 dürfen jährlich bis zu 40.000,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden.</i>	A B	274.870,5 +329,5	275.200,0	A B	270.524,5 207.780,3
883 05-9	623	Zuweisungen an Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungsanlagen aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 e FAG <i>Bis zu jährlich 50 Mio. EUR einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 04.</i>	A B	--- +0,0	0,0	A B	--- 48.663,7

Erläuterungen

Zu 13 10/883 01

Veranschlagt sind die Mittel für Zuweisungen zum Bau von im überwiegend kommunalen Interesse stehenden Ortsumfahrungen (Bau von in gemeindlicher Sonderbaulast stehenden Ortsumfahrungen im Zuge von Staatsstraßen) gem. § 3 Abs. 4 FAGÄndG 2001 i.V.m. § 2 Abs. 5 Nr. 3 FAGÄndG 2002.

Verpflichtungsermächtigung 2002 entsprechend dem Beschluss des Bayer. Landtags vom 14. Dezember 2000 (LT-Drs. 14/5423 i.V.m. 14/5210).

Zu 13 10/883 03 und 883 04

Wegen der Gesamtdarstellung des Kraftfahrzeugsteuerverbundes vgl. Vorbemerkungen b) zu den Steuerverbänden.

Zu 13 10/883 03

Veranschlagt sind die Mittel für Leistungen gem. Art. 13 a mit 13 c FAG (Beteiligung am örtlichen Aufkommen, Kreisstraßenpauschalen, Straßenunterhaltungszuschüsse, Landratsamtskontingente, Ausgleichsmasse).

Die Mittel dienen zum Bau oder Ausbau und zur Unterhaltung von Kreisstraßen und Gemeindestraßen sowie von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen, soweit die Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten den Gemeinden obliegt.

Der ÖPNV-Anteil am Härtefonds gem. Art. 13 c Abs. 2 FAG ist gesondert bei Tit. 883 81 ausgebracht. Die sonstigen Finanzhilfen nach dem BayÖPNVG gem. Art. 13 d FAG sind gesondert bei Tit. 653 81 ausgebracht. Der Abwasseranteil gem. Art. 13 e FAG ist gesondert bei Tit. 883 04 ausgebracht. Der Ansatz für den Bau von Ortsumfahrungen ist gesondert bei Tit. 883 01 ausgebracht.

2002 gegenüber Stammhaushalt:

Mehr 490,6 Tsd. EUR entsprechend den Steuereinnahmen im Verbundzeitraum.

Zu 13 10/883 04

Veranschlagt sind die Mittel für den Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen gem. Art. 13 e FAG.

2002 gegenüber Stammhaushalt:

Mehr 329,5 Tsd. EUR entsprechend den Steuereinnahmen im Verbundzeitraum.

Zu 13 10/883 05

Anpassung des Haushaltsvermerks an die Währungsumstellung zu Art. 13 Abs. 1 Satz 5 FAG (vgl. § 1 Nr. 11 FAGÄndG 2002).

13 10 Allgemeine Finanzausweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Zuweisungen an Gemeinden und GV (883 11 - 883 41)					
883 11-1	121	Für den Bau von Grund- und Hauptschulen <i>Die Mittel des Ansatzes können aus 15 05/883 91 verstärkt werden. Zu 883 11 - 883 41, 883 43 und 887 11 - 887 41: Gegenseitig sowie mit 883 47 und 899 01 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Zu 887 43 und 893 01: Vgl. Vermerk bei 887 43. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 173.839,2 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	217.662,1 +37.337,9	255.000,0	A B	217.662,1 101.178,0
883 42-4	433	Förderung kommunaler Abfallentsorgungsanlagen gemäß Art. 10 c FAG und ergänzende Finanzausweisungen gemäß Art. 7 Abs. 4 FAG (herrenlose Altlasten) <i>Zu 883 42 und 887 42: Gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	15.338,8 -5.338,8	10.000,0	A B	15.338,8 4.989,1
883 47-9	126	Zuweisungen an Gemeinden und GV für Kinderbetreuungseinrichtungen gemäß Art. 10 FAG <i>Aus dem Ansatz können bis zu 2.560,0 Tsd. EUR für Kinderbetreuungseinrichtungen in kommunaler oder freigemeinnütziger Trägerschaft mit staatlicher Kooperation und für die Förderung der Anmietung von Räumen (Einmalförderung) für den Betrieb von Kinderbetreuungseinrichtungen, wenn dadurch Bauinvestitionen zur Abdeckung eines nur vorübergehenden Bedarfs unnötig werden oder bei einem langfristigen Bedarf der Zeitraum bis zur Erstellung des Kindergartens überbrückt werden kann, bereitgestellt werden. Vgl. Vermerk bei 883 11. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 7.669,4 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	30.677,5 +0,0	30.677,5	A B	30.677,5 41.836,7
		Titelgruppen					
		81 Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz <i>Vgl. Vermerk bei 883 03.</i>					
653 81-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs	A B	74.137,3 +862,7	75.000,0	A B	74.137,3 74.665,8
883 81-6	741	Investitionshilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	52.407,4 +192,6	52.600,0	A B	51.589,4 10.042,4
		Summe der Titelgruppe	A B	126.544,7 +1.055,3	127.600,0	A B	125.726,7 115.813,8
		Gesamtausgaben	A B	5.822.521,8 +119.161,7	5.941.683,5	A B	5.763.275,5 5.615.723,1

Erläuterungen

Zu 13 10/883 11 (- 883 43 und 887 11 - 887 43)

Zum Bau von Schulen einschl. der schulischen Sportanlagen, anerkannten Kindergärten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen und von sonstigen öffentlichen Einrichtungen gewährt der Staat nach Maßgabe der Bewilligungen im Haushalt Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden Zuweisungen nach Art. 10 FAG. Außerdem können zum Bau von kommunalen Mehrzweckhallen und Breitensportanlagen Zuweisungen insoweit gewährt werden, als Bedarf für schulische Zwecke besteht; ansonsten werden nur noch Zuschüsse zur Abwicklung von Maßnahmen nach § 2 Abs. 1 Satz 3 FAGÄndG 1995 gewährt. Für Verwaltungsgebäude können nur noch Zuweisungen zur Abwicklung von Maßnahmen gewährt werden.

Seit 1989 können aus den veranschlagten Mitteln Zuweisungen und Zuschüsse für den Bau von Rettungswachen (Art. 20 BayRDG) und seit 1996 für die Renovierung von Rettungsleitstellen auch an die Rettungszweckverbände und die den Rettungsdienst durchführenden Hilfsorganisationen gewährt werden; hierfür sind 255.645,94 EUR vorgesehen (vgl. Vermerk bei 887 43 und 893 01).

Ab 2002 sollen wieder Zuweisungen für kommunale Theater gewährt werden.

Die Ist-Ausgaben bei Tit. 883 11 bis 883 41, 883 43, 887 11 bis 887 41 und 887 43 haben insgesamt betragen:

13 10	Tsd. EUR
im Haushaltsjahr 1999	194.250,9
im Haushaltsjahr 2000	198.498,2

2002 gegenüber Stammhaushalt:

Mehr 37.337,9 Tsd. EUR insbesondere zur Deckung des Mehrbedarfs infolge der Schulreform, wegen Wiedereinführung der Förderung kommunaler Theater und zum Ausbau der Kinderbetreuung.

Zu 13 10/883 42 und 887 42

Mit Rücksicht auf den dringenden Bedarf werden auch im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs Mittel für die Förderung kommunaler Abfallentsorgungsanlagen bereitgestellt. Mit Gesetz vom 10. Juli 1998 (GVBl S. 402) wurde Art. 7 Abs. 4 FAG neu eingefügt. Hiernach erhalten die Landkreise und kreisfreien Gemeinden ergänzende Finanzausweisungen für die aus der Ersatzvornahme von Altlastensanierungen entstandenen Belastungen.

Weitere Mittel für die Förderung von Abfallentsorgungsanlagen sind bei 14 03 TG 79 ausgebracht.

2002 gegenüber Stammhaushalt:

Weniger 5.338,8 Tsd. EUR wegen rückläufigen Bedarfs.

Zu 13 10/883 47

Ab 1. Januar 2002 werden auch Kinderkrippen und Kinderhorte mit Zuwendungen gefördert. Wegen der möglichen Mietförderung dieser beiden Bereiche wird der Rahmen auf nunmehr 2.560,0 Tsd. EUR erhöht.

Zu 13 10/81

Der Freistaat Bayern gewährt nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) den Aufgabenträgern Finanzhilfen nach Art. 20 BayÖPNVG (Investitionshilfen und sonstige Zuweisungen).

Weitere Ausgaben für den ÖPNV sind bei Kap. 07 07 Tit. 883 01 veranschlagt.

Ferner sind bei Kap. 13 10 Tit. 883 09 GVFG-Mittel des Bundes für den ÖPNV veranschlagt.

Zu 13 10/653 81

Zuweisungen nach Art. 13 d FAG i.V.m. Art. 20 BayÖPNVG für Zwecke des ÖPNV. Vgl. auch Vorbemerkungen b) zur Gesamtdarstellung des Kraftfahrzeugsteuerverbundes.

2002 gegenüber Stammhaushalt:

Mehr 862,7 Tsd. EUR entsprechend dem gesetzlich festgelegten festem Anteil an der Verbundmasse.

Zu 13 10/883 81

ÖPNV-Anteil am Härtefonds gem. Art. 13 c Abs. 2 FAG für Zuweisungen nach Art. 21 BayÖPNVG. Vgl. auch Vorbemerkungen b) zur Gesamtdarstellung des Kraftfahrzeugsteuerverbundes.

2002 gegenüber Stammhaushalt:

Mehr 192,6 Tsd. EUR entsprechend den Steuereinnahmen im Verbundzeitraum.

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A -	-	-	A -	-
			B -			B 2.791,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 114.018,1		261.000,0	A 197.870,0	
			B +146.981,9			B 111.911,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 532.957,4		536.235,9	A 529.522,8	
			B +3.278,5			B 521.812,9	
		Gesamteinnahmen	A 646.975,5		797.235,9	A 727.392,8	
			B +150.260,4			B 636.516,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 106,8		106,8	A 106,8	
			B -			B -	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.994.383,2		4.080.528,3	A 3.945.309,7	
			B +86.145,1			B 3.963.140,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.823.652,6		1.856.669,2	A 1.812.416,1	
			B +33.016,6			B 1.647.572,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 4.379,2		4.379,2	A 5.442,9	
			B -			B 5.010,6	
		Gesamtausgaben	A 5.822.521,8		5.941.683,5	A 5.763.275,5	
			B +119.161,7			B 5.615.723,1	
		Zuschuss	A 5.175.546,3		5.144.447,6	A 5.035.882,7	
		Überschuss	B 31.098,7			B 4.979.206,6	

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A		
			Bisheriger Betrag 2002	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		Soll 2001	Ist 2000	
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
162 01-1	950	Zinserträge aus dem Bayern-Fonds zur Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern <i>Vgl. Vermerk zu 916 02.</i>	A 46.128,9 B +695,4		46.824,3	A 63.185,3 B 27.912,8		
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen								
356 06-2	950	Entnahme aus dem Bayern-Fonds <i>Vgl. Vermerk zu den Ausgaben Allgemein.</i>	A 214.580,0 B +0,1		214.580,1	A 226.451,2 B 87.145,5		
Gesamteinnahmen			A 401.601,1 B +695,5		402.296,6	A 475.725,9 B 1.745.285,3		

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")**Erläuterungen**

Zu 13 12/162 01

Vgl. Erläuterung zu 13 05/121 35.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
<p>Haushaltsvermerk zu Kap. 13 12 :</p> <p>Die Ausgabebefugnis der grundstockskonformen Ansätze (Art. 81 BV) des Kapitels erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 356 06; dementsprechend kann auch die Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigungen angepasst werden.</p> <p>Soweit Ansätze für gegenseitig deckungsfähig bezeichnet sind, darf die Deckungsfähigkeit nicht dazu benutzt werden, Beträge von grundstockskonformen Bereichen in nicht grundstockskonforme Bereiche umzuschichten; zur Aufteilung der grundstockskonformen und nicht grundstockskonformen Bereiche vgl. die Zahlenübersicht in der Vorbemerkung der Erläuterungen zu Kap. 13 12.</p> <p>Soweit aus Ansätzen, die aus Mitteln des Bayernfonds - Grundstockmittel - (Tit. 356 06) finanziert werden, nach der jeweiligen Zweckbestimmung auch bewegliche Wirtschaftsgüter, wie Geräte, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, beschafft werden dürfen, ist die Beschaffung nur zulässig, wenn die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer mehr als 10 Jahre beträgt.</p> <p>Aus den Ansätzen für Kapitalausstattungen dürfen erforderlichenfalls auch Darlehen gewährt werden. Soweit aus dem jeweiligen Ansatz auch Darlehen gewährt werden dürfen, kann zur Erreichung der festgelegten Ziele auf die Erhebung von Zinsen verzichtet werden.</p> <p>Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2000 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 Bayer. Haushaltsordnung für die Haushaltsjahre 2001 mit 2004 fort.</p> <p>Die Ausgabemittel sind übertragbar.</p> <p>Soweit bei Baumaßnahmen die in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen noch nicht vorliegen, ist Nr. 6.2 DBestHG 2001/2002 entsprechend anzuwenden.</p> <p>Bei Darlehen zur Errichtung von Technologie- und Gründerzentren können mit Zustimmung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anstelle der Tilgung der Darlehen auch Anteile an Grundstücken oder Geschäftsanteile übertragen werden.</p>					
Besondere Finanzierungsausgaben					
916 01-0	950	<p>Zuführung an den Bayern-Fonds</p> <p><i>Der Haushaltsvermerk erhält folgende Fassung: Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 356 05. Der im Haushaltsjahr 2000 als nachrangiges Darlehen bei der Bayer. Landesbank angelegte Betrag in Höhe von 231,6 Mio. EUR kann zur Stärkung der Eigenkapitalbasis in Höhe von rd. 230,1 Mio. EUR in Grundkapital der Bayer. Landesbank umgewandelt bzw. bis zur Höhe von 1,5 Mio. EUR zur Neugründung der Finanzholding AG (Gründungskosten und Zuführung von Kapital) verwendet werden. Die Umwandlung in Grundkapital setzt zum Erhalt der Anteilsparität an der Bank (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 Landesbankgesetz) die paritätische Zuführung von Grundkapital durch die bayerischen Sparkassen voraus.</i></p>	<p>A --- B +0,0</p>	<p>--- ---</p>	<p>A --- B 1.586.212,1</p>

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Erläuterungen

Zu 13 12/916 01

Zur Lösung der beihilferechtlichen Auseinandersetzung um "Anstaltslast und Gewährträgerhaftung" bei der Bayer. Landesbank mit der Europäischen Kommission soll eine Finanzholding AG gegründet werden. Durch die Ergänzung des Haushaltsvermerks soll die Möglichkeit geschaffen werden, der Finanzholding AG aus bei der Bayer. Landesbank angelegten Nachrangdarlehen des Bayernfonds Grundkapital zur Verfügung zu stellen.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
916 02-9	950	Zuführung an die Sonderrücklage "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 162 01.</i>	A	46.128,9	46.824,3	A	63.185,3
			B	+695,4		B	27.912,8
Titelgruppen							
Abschnitt I							
Informations- und Kommunikationstechnik (TG 59 - 67)							
59 - 60 Angewandte Informatik Passau							
720 59-7	131	Neubau eines Zentrums für Anwendungen der Informatik, Universität Passau <i>Vgl. Vermerk zu 425 59.</i>	A	6.135,5	6.135,5	A	1.022,6
			B	+0,0			
820 60-3	131	Erwerb eines Gebäudes für das Campuszentrum für IT-Dienstleistungen und Gründerzentrum, Universität Passau <i>Vgl. Vermerk zu 701 60.</i>	A	---	---	A	511,3
			B	+0,0		B	1.643,1
Summe der Titelgruppe			A	6.135,5	6.135,5	A	1.533,9
			B	-		B	1.721,9
62 Technische Informatik/Bioinformatik Würzburg							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
422 62-3	131	Bezüge der Beamten und Professoren	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
425 62-0	131	Ausgaben für nichtbeamtetes Personal	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
547 62-3	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
701 62-5	131	Baumaßnahmen für die Bioinformatik, Universität Würzburg	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
812 62-1	131	Erwerb von Geräten und Einrichtungsgegenständen	A	1.022,6	1.022,6	A	2.045,2
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	1.022,6	1.022,6	A	2.045,2
			B	-		B	-
74 Ausbau Wissenschaftsstandort Garching							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
710 74-0	131	Errichtung eines Industriellen Anwenderzentrums an der Forschungsneutronenquelle FRM II	A	1.022,6	1.022,6	A	1.022,6
			B	+0,0			
711 74-9	131	Errichtung eines Industriellen Anwenderzentrums an der Forschungsneutronenquelle FRM II, Neubau eines Labor- und Bürogebäudes, Techn. Universität München	A	---	***	A	1.278,2
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	10.941,7	10.941,7	A	14.213,9
			B	-		B	663,3

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Erläuterungen

Zu 13 12/916 02

Vgl. Erläuterung zu 13 05/121 35.

Zu 13 12/720 59 (820 60 und 720 90)

In die Hochwassersockel des Zentrums für Anwendungen der Informatik und des Zentrums für Internationale Beziehungen der Universität Passau sollen Tiefgaragen eingebaut werden. Da die Gebäude direkt am Fluss liegen, sind sie wegen der Hochwassergefahr auf Sockel zu stellen, in die ohne großen Planungs- und Bauaufwand Tiefgaragenstellplätze eingebaut werden können.

Dies führt beim Zentrum für Anwendungen der Informatik zu Mehrkosten von 511,3 Tsd. EUR und beim Zentrum für Internationale Beziehungen zu Mehrkosten von 191,7 Tsd. EUR.

Beim Campuszentrum für IT-Dienstleistungen und Gründerzentrum der Universität Passau können die genannten Mehrkosten in Höhe von insgesamt 703,0 Tsd. EUR eingespart werden.

Danach ergeben sich nachfolgende Gesamtkosten:

	neu	bisher
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zentrum für Anwendungen der Informatik	10.737,1	10.225,8
Zentrum für Internationale Beziehungen	3.412,9	3.221,1
Campuszentrum für IT-Dienstleistungen und Gründerzentrum		
	3.694,0	4.397,1
Zusammen	17.844,0	17.844,0

Baumaßnahme (13 12/720 59)

Die Gesamtkosten für das Zentrum für Anwendungen der Informatik an der Universität Passau werden auf 9.714,6 Tsd. EUR geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

KEY: B 05 400 019

Baumaßnahme (13 12/720 90)

Die Gesamtkosten für den Neubau für das Zentrum für Internationale Beziehungen an der Universität Passau werden auf 3.198,1 Tsd. EUR geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

KEY: B 05 40 017

Zu 13 12/62

Die bisherige Zweckbestimmung "Bioinformatik" soll um den Bereich "Technische Informatik" ergänzt werden. Dadurch soll im Rahmen des insgesamt zur Verfügung stehenden Mittelvolumens von 6,6 Mio. EUR neben dem bereits vorgesehenen Lehrstuhl für Bioinformatik die Errichtung eines Lehrstuhls für Technische Informatik ermöglicht werden.

Zu 13 12/710 74 und 711 74

Die Neubauten zur Errichtung eines Industriellen Anwenderzentrums am Forschungsreaktor FRM II sollten bisher in zwei Bauabschnitten (Neubau einer Experimentierhalle Tit. 710 74 bzw. Neubau eines Labor- und Bürogebäudes Tit. 711 74) durchgeführt werden. Die Errichtung des Industriellen Anwenderzentrums soll nunmehr als ein staatliches Bauvorhaben im Rahmen des Tit. 710 74 erfolgen. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5.800,0 Tsd. EUR geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000	
			Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschnitt IV - Internationalisierung der High-Tech-Offensive Bayern					
		90 Internationalisierung der Hochschulen					
720 90-8	131	Baumaßnahme für das Zentrum für Internationale Beziehungen an der Universität Passau <i>Vgl. Vermerk zu 812 90.</i>	A 766,9 B +0,0		766,9	A 2.198,6 B	
		Summe der Titelgruppe	A 1.869,8 B -		1.869,8	A 12.587,5 B 5.286,5	
		95 Kultur und Soziales					
<u>701 95-6</u>	183	Erweiterung des Parkplatzes für das Museum der Phantasie (Sammlung Buchheim) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 712 95.</i>	A B +0,0		- - -	A	
820 95-2	183	Erwerb eines Parkplatzes für das Museum der Phantasie (Sammlung Buchheim) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 712 95.</i>	A *** B +0,0		- - -	A *** B 335,9	
		Summe der Titelgruppe	A - B -		-	A 3.067,8 B 10.740,7	
		Gesamtausgaben	A 401.601,2 B +695,4		402.296,6	A 475.725,8 B 1.748.328,8	

Erläuterungen**Zu 13 12/701 95**

Aufgrund der großen Besucherresonanz ist die Erweiterung des Parkplatzes erforderlich. Die Kosten für Grunderwerb und Herstellung des Parkplatzes werden auf ca. 767 Tsd. EUR geschätzt. Sie werden im Rahmen der ausgebrachten Haushaltsvermerke aus vorhandenen Ausgaberesten abgedeckt.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 47.477,3 B +695,4		48.172,7	A 63.951,8 B 27.912,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 354.123,8 B +0,1		354.123,9	A 411.774,1 B 1.717.372,5	
		Gesamteinnahmen	A 401.601,1 B +695,5		402.296,6	A 475.725,9 B 1.745.285,3	
		Personalausgaben	A 1.431,6 B -		1.431,6	A 2.198,5 B 2.901,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.225,9 B -		4.225,9	A 5.992,4 B 3.075,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 26.018,3 B -		26.018,3	A 33.412,5 B 14.344,3	
		Baumaßnahmen	A 157.848,8 B -		157.848,8	A 132.899,8 B 53.309,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 19.794,6 B -		19.794,6	A 23.161,6 B 4.849,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 146.153,1 B -		146.153,1	A 214.875,7 B 52.656,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 46.128,9 B +695,4		46.824,3	A 63.185,3 B 1.617.192,7	
		Gesamtausgaben	A 401.601,2 B +695,4		402.296,6	A 475.725,8 B 1.748.328,8	
		Zuschuss	A 0,1			B 3.043,5	
		Überschuss	B 0,1			A 0,1	

13 13 Finanzierung von Hochbaumaßnahmen und Straßenbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
356 06-0	950	Entnahme aus dem Bayern-Fonds <i>Vgl. Vermerk zu den Ausgaben Allgemein.</i>	A 139.543,8 B +0,4		139.544,2	A 185.322,9 B 131.421,9	
		Gesamteinnahmen	A 139.543,8 B +0,4		139.544,2	A 185.322,9 B 131.421,9	
		Ausgaben					
		Haushaltsvermerk zu Kap. 13 13 : Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 356 06. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2000 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 Bayer. Haushaltsordnung für die Haushaltsjahre 2001 mit 2004 fort. Die Ausgabebetitel sind übertragbar. Soweit bei Baumaßnahmen die in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen noch nicht vorliegen, ist Nr. 6.2 DBestHG 2001/2002 entsprechend anzuwenden. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind innerhalb der einzelnen TG gegenseitig deckungsfähig.					
		Titelgruppen					
		70 Staatsstraßen					
750 70-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (siehe Anlage A zu Kap. 13 13) <i>Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 30.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 38.346,8 B +0,0		38.346,8	A 38.347,0 B 42.437,6	
		Summe der Titelgruppe	A 38.346,8 B -		38.346,8	A 38.347,0 B 42.437,6	
		Gesamtausgaben	A 139.544,2 B -		139.544,2	A 185.323,3 B 131.422,2	

Erläuterungen**Zu 13 13/750 70**

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

13 13 Finanzierung von Hochbaumaßnahmen und Straßenbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 139.543,8 B +0,4		139.544,2	A 185.322,9 B 131.421,9	
		Gesamteinnahmen	A 139.543,8 B +0,4		139.544,2	A 185.322,9 B 131.421,9	
		Baumaßnahmen	A 139.544,2 B -		139.544,2	A 185.323,3 B 131.422,2	
		Gesamtausgaben	A 139.544,2 B -		139.544,2	A 185.323,3 B 131.422,2	
		Zuschuss	A 0,4			A 0,4 B 0,3	
		Überschuss	B 0,4				

13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A
			Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen u. dgl.					
162 01-7	950	Zinserträge aus dem Bayern-Fonds zur Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern <i>Vgl. Vermerk zu 916 02.</i>	A B +0,0	---	A

Erläuterungen**Vorbemerkungen zu Kapitel 13 14**

Die **Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen** (Privatisierungserlöse) sind entsprechend der Bestimmung im Artikel 81 Satz 2 der Bayerischen Verfassung für Neuerwerbungen des Grundstockvermögens zu verwenden. Grundstockvermögen ist das Vermögen des Staates, das nicht als Kassenbestand, Reserven oder Einnahmen durch den Haushaltsplan oder gesetzliche Anordnung zur Verwendung für einen bestimmten Staatszweck zur Verfügung gestellt ist.

In Betracht kommt die Verwendung der Privatisierungserlöse somit für Grundstücke und neue Kapitalbeteiligungen, für den Straßenbau sowie für staatliche Hochbaumaßnahmen, sofern der Haushaltsplan dies zulässt.

Bei Kap. 13 14 ist als grundstockskonforme Maßnahme der Staatsstraßenbau (vgl. Titel 750 90) veranschlagt. Die weiteren grundstockskonformen Maßnahmen enthält Kap. 13 15. Die dadurch bei staatlichen Hochbaumaßnahmen freigesetzten Haushaltsmittel werden im Rahmen von Kap. 13 14 zur Finanzierung der Offensive Zukunft Bayern IV herangezogen.

	Gesamt Mio. EUR	davon nicht grundstock- konform Mio. EUR	2002 Mio. EUR	davon nicht grundstock- konform Mio. EUR	veranschlagt unter Titel
A) Herkunft					
1. Veräußerungserlöse, die dem Grundstock (Art. 81 BV) zufließen (und grundstockskonform zu verwenden sind)	30,0	0,0	15,0	0,0	356 08
2. Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen (Sonderrücklage - vgl. 13 04/919 04, 13 14/359 07)	420,0	420,0	58,9	58,9	359 07
Gesamtsumme	450,0	420,0	73,9	58,9	
hierzu: Vorabverwendung für das Vorziehen der Schulreform - bereits im Epl. 05 veranschlagt	29,6	29,6	7,4	7,4	
Gesamtveräußerungserlös	479,6	449,6	81,3	66,3	
B) Verwendung					
I. Kinder und Familie (TG 51 - 53)					
1. Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen (TG 51)	50,0	50,0	10,0	10,0	883 51, 893 51
2. Personalkostenförderung im Rahmen des Kinderbetreuungskonzeptes (TG 52)	50,0	50,0	10,0	10,0	653 52, 684 52
3. Förderung von Investitionen im Behindertenbereich	5,0	5,0	5,0	5,0	893 53
Summe Kinder und Familie	105,0	105,0	25,0	25,0	

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

Erläuterungen

	Gesamt	davon nicht grundstocks- konform	2002	davon nicht grundstocks- konform	veranschlagt unter Titel
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	
II. Bildung (TG 60 - 68)					
1. Ausgaben zur Stärkung des bayerischen Schulwesens in der Zeit hoher Schülerzahlen (TG 60 - 66)					
a) Sammelansatz Neue Beamtenstellen zur Stärkung des bayerischen Schulwesens (TG 60)	200,0	200,0	3,3	3,3	422 60
b) Lehrer/Lehrerinnen an Volksschulen (TG 61)					422 61
c) Lehrer/Lehrerinnen an Sonderschulen (TG 62)					422 62
d) Studienräte/-rätinnen an Berufsschulen (TG 63)					422 63
e) Studienräte/-rätinnen an Fachoberschulen (TG 64)					422 64
f) Realschullehrer/-lehrerinnen (TG 65)					422 65
g) Studienräte/-rätinnen an Gymnasien (TG 66)					422 66
2. Verbesserung im Bereich der Verwaltungskräfte/ Systembetreuer (TG 60 und 67)	10,0	10,0	0,6	0,6	425 67, 422 60
3. Verbesserung im Bereich der privaten Förderschulen (TG 68)	5,0	5,0	0,0	0,0	893 68
Summe Bildung	215,0	215,0	3,9	3,9	
III. EU-Osterweiterung - Ertüchtigungsprogramm für die von der EU-Osterweiterung betroffenen bayer. Regionen und Infrastrukturmaßnahmen (TG 81 und 90)					
1. Wirtschaftsfördernde Maßnahmen zur Flankierung der EU-Osterweiterung: (TG 81)					
a) Zuschüsse an private Unternehmen und sonstige Begleitmaßnahmen	90,0	90,0	30,0	30,0	685 81, 892 81
b) Ausbau des Regionalflughafens Hof - Plauen	10,0	10,0	0,0	0,0	891 81
2. Staatsstraßenbau (TG 90)	30,0	0,0	15,0	0,0	750 90
Summe EU-Osterweiterung und Infrastruktur	130,0	100,0	45,0	30,0	
Gesamtsumme	450,0	420,0	73,9	58,9	

13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
<u>356 07-7</u>	950	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil I - Privatisierungserlöse) <i>Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; Nr. 3.7 der Grundstockbekanntmachung. Vgl. Vermerk zu 916 01.</i>	A		479.640,3	A	
			B	+479.640,3			
<u>356 08-6</u>	950	Entnahme aus dem Bayern-Fonds <i>Vgl. Vermerk zu den Ausgaben Allgemein.</i>	A		15.000,0	A	
			B	+15.000,0			
<u>359 07-4</u>	132	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen" <i>Vgl. 13 04/919 04.</i>	A		58.940,0	A	
			B	+58.940,0			
Gesamteinnahmen			A	-	553.580,3	A	-
			B	+553.580,3		B	-
Ausgaben							
Haushaltsvermerk zu Kap. 13 14 : Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2002 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 Bayer. Haushaltsordnung für die Haushaltsjahre 2003 ff fort. Die Ausgabemittel sind übertragbar.							
Besondere Finanzierungsausgaben							
<u>916 01-6</u>	950	Zuführung an den Bayern-Fonds <i>Zur Erzielung höherer Zinseinnahmen können Mittel des Bayernfonds zum Teil auch als nachrangige Darlehen bei der Bayerischen Landesbank angelegt werden.</i>	A		479.640,3	A	
			B	+479.640,3			
<u>916 02-5</u>	950	Zuführung an die Sonderrücklage "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern" <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei Tit. 162 01.</i>	A		- - -	A	
			B	+0,0			

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")**Erläuterungen**

Zu 13 14/356 07

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung der Ablieferung des Grundstocks zur Finanzierung des Bayern-Fonds (vgl. Tit. 916 01).

Zu 13 14/356 08

Der Ansatz dient der Finanzierung der bei Kap. 13 14 veranschlagten Neuerwerbungen von Grundstocksvermögen.

Zu 13 14/359 07

Der Ansatz dient zur Vereinnahmung der Zuführungen aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV".

Zu 13 14/916 01

Die Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Aktien werden dem Bayern-Fonds zugeführt. Hieraus werden die zur Finanzierung der Offensive Zukunft Bayern IV erforderlichen Beträge entnommen (vgl. Kap. 13 14 und Kap. 13 15 jeweils Titel 356 08). Die Zinserträge dienen der Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern; vgl. Tit. 162 01 und 916 02.

Zu 13 14/916 02

Die Zinserträge bei Titel 162 01 werden der Sonderrücklage zugeführt und in den Folgejahren zur Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern entnommen.

13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
Abschnitt I - Kinder und Familie (TG 51 - 53)							
51 Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<u>883 51-4</u>	126	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 40.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 40.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2004 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 10.000,0</i>	A		10.000,0	A	
			B	+10.000,0			
<u>893 51-2</u>	126	Zuweisungen an Sonstige	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-	10.000,0	A	-
			B	+10.000,0		B	-
52 Personalkostenförderung im Rahmen des Kinderbetreuungskonzeptes							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig</i>							
<u>653 52-1</u>	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 40.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 40.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2004 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 10.000,0</i>	A		10.000,0	A	
			B	+10.000,0			
<u>684 52-4</u>	238	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen und Sonstige	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-	10.000,0	A	-
			B	+10.000,0		B	-
53 Förderung von Investitionen im Behindertenbereich							
<u>893 53-0</u>	236	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A		5.000,0	A	
			B	+5.000,0			
Summe der Titelgruppe			A	-	5.000,0	A	-
			B	+5.000,0		B	-

Erläuterungen

Zu 13 14/51 und 52

Die Veränderungen im familiären Leben, die Notwendigkeit, Familie und Beruf zu vereinbaren sowie die politische Zielsetzung, Eltern ein Wunsch- und Wahlrecht zu ermöglichen, machen eine Weiterentwicklung des bestehenden Kinderbetreuungsangebots notwendig. Die Staatsregierung erarbeitet derzeit ein Gesamtkonzept zum weiteren Ausbau einer familiengerechten Betreuung, die sich bei Bedarf auch über den ganzen Tag erstrecken soll. Die Weiterentwicklung der Kinderbetreuungsangebote ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Als unmittelbare Aufgabenträger sind hier zunächst die Kommunen gefordert. Der Freistaat Bayern wird jedoch - so wie heute schon bei der Kindergartenförderung - die Kommunen bei dieser Aufgabe unterstützen. Hierzu sollen aus Privatisierungserlösen 100 Mio. EUR im Rahmen eines mehrjährigen "Sonderprogramms Kinderbetreuung" verwendet werden. Neben einer Investitionskostenförderung für Krippen und Horte (50 Mio. EUR) soll für einen begrenzten Zeitraum auch eine Personalkostenförderung (50 Mio. EUR) ermöglicht werden.

Ein Konzept für das "Sonderprogramm Kinderbetreuung" wird gegenwärtig erarbeitet. Hieraus sich ggf. ergebende Anpassungen der Veranschlagung werden im Rahmen der Nachschubliste zur Beratung des Nachtragshaushalts 2002 vorgelegt.

Zu 13 14/53

Die Zuschüsse sind vorgesehen zur Schaffung von qualifizierten Heimplätzen für Menschen mit schwersten körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderungen. Gefördert werden insbesondere Einrichtungen für schwer behinderte Minderjährige.

13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Abschnitt II - Bildung (TG 60 - 68)							
60 - 67 Ausgaben zur Stärkung des bayerischen Schulwesens in der Zeit hoher Schülerzahlen							
<i>Titel der TG 60 - 67 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Verbindlich ist die Zahl der Planstellen und Stellen.</i>							
<u>422 60-1</u>	121	Sammelansatz für die nach Art. 6 Abs. 8 HG 2001/2002 in der Fassung des 2. NHG 2002 geschaffenen Planstellen für Lehrkräfte an staatlichen Schulen. <i>Die Mittel sind im Haushaltsvollzug entsprechend der Verwendung dieser Planstellen auf die folgenden Titel 422 61 - 422 66 zu übertragen. Soweit die Ansätze infolge der Besetzung dieser Planstellen überschritten werden, sind die Mehrausgaben bei Tit. 422 01 des jeweiligen Schulkapitels nachzuweisen.</i>	A		3.470,0	A	
			B	+3.470,0			
<u>422 61-0</u>	121	Bezüge der planmäßigen Beamten - Lehrer, Lehrerinnen an Volksschulen (BesGr. A 12)	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>422 62-9</u>	122	Bezüge der planmäßigen Beamten - Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen (BesGr. A 13)	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>422 63-8</u>	127	Bezüge der planmäßigen Beamten - Studienräte, Studienrätinnen an Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederten Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen (BesGr. A 13)	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>422 64-7</u>	127	Bezüge der planmäßigen Beamten - Studienräte, Studienrätinnen an Fachoberschulen und Berufsoberschulen (BesGr. A13)	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>422 65-6</u>	123	Bezüge der planmäßigen Beamten - Realschullehrer, Realschullehrerinnen (BesGr. A13)	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>422 66-5</u>	124	Bezüge der planmäßigen Beamten - Studienräte, Studienrätinnen an Gymnasien (BesGr. A13)	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>425 67-1</u>	121	Vergütungen der gemäß Art. 6 Abs. 8 HG 2001/2002 in der Fassung des 2. NHG 2002 geschaffenen Stellen für Verwaltungsangestellte an Volksschulen (VerGr VIII BAT) <i>Soweit die Ansätze infolge der Besetzung dieser Stellen überschritten werden, sind die Mehrausgaben bei Kap. 05 12 Tit. 425 01 nachzuweisen.</i>	A		470,0	A	
			B	+470,0			
Summe der Titelgruppe			A	-	3.940,0	A	-
			B	+3.940,0		B	-
68 Verbesserung im Bereich der privaten Förderschulen							
<u>893 68-3</u>	122	Verbesserung beim Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen im Bereich der privaten Förderschulen	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-	-	A	-
			B	-		B	-

Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

Erläuterungen

Zu 13 14/60 - 67

Zur Stärkung des bayerischen Schulwesens in der Zeit hoher Schülerzahlen sind für den Zeitraum der Schuljahre 2002/2003 bis 2008/2009 insgesamt 210 Mio. EUR für 690 zusätzliche Planstellen für Lehrkräfte und 60 Stellen für Verwaltungsangestellte (Volksschulen) vorgesehen.

Aufgrund von kw - Vermerken, die nach der voraussichtlichen Entwicklung des Bedarfs ab den Schuljahren 2004/2005 (Verwaltungsangestellte) bzw. ab den Schuljahren 2006/2007 und 2008/2009 (Lehrkräfte) stufenweise wirksam werden sollen, werden die Stellen am Ende des Schuljahres 2008/2009 weggefallen sein.

Für 2002 sind 3.470,0 Tsd. EUR für 210 neue Planstellen für Lehrkräfte und 470,0 Tsd. EUR für 40 neue Stellen für Verwaltungsangestellte veranschlagt, die zum Schuljahresbeginn 2002/2003 besetzbar sind (s. Art. 6 Abs. 8 HG 2001/2002 in der Fassung des 2. NHG 2002). Es ist vorgesehen, die weiteren 480 neuen Planstellen und die weiteren 20 Stellen im Doppelhaushalt 2003/2004 für 2003 auszubringen.

Zu 13 14/893 68

Im Bereich der privaten Förderschulen soll der Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen durch 5,0 Mio EUR unterstützt werden. Es sollen im Haushaltsjahr 2003 5,0 Mio EUR veranschlagt werden.

13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschnitt III - Ertüchtigungsprogramm für die von der EU-Osterweiterung betroffenen bayerischen Regionen und Infrastrukturmaßnahmen (TG 81 - 90)					
		81 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen zur Flankierung der EU - Osterweiterung: Standortpaket Ostbayern <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<u>685 81-8</u>	691	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Begleitmaßnahmen des Standortpakets Ostbayern	A			---	A
			B	+0,0			
<u>891 81-8</u>	759	Zuschüsse zum Ausbau des Regionalflugplatzes Hof - Plauen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 10.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 5.000,0</i>	A			---	A
			B	+0,0			
<u>892 81-7</u>	691	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Standortpakets Ostbayern <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 60.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 60.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. EUR 20.000,0</i> <i>2004 Tsd. EUR 20.000,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 20.000,0</i>	A		30.000,0		A
			B	+30.000,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	30.000,0		-
			B	+30.000,0			-
		90 Staatsstraßenbau					
<u>750 90-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (siehe Anlage A zu Kap. 13 14) <i>Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 15.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		15.000,0		A
			B	+15.000,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	15.000,0		-
			B	+15.000,0			-
		Gesamtausgaben	A	-	553.580,3		-
			B	+553.580,3			-

Erläuterungen

Zu 13 14/81

Die Erweiterung der Europäischen Union (EU) stellt eine historische Chance dar. Trotz aller Fortschritte bei der Modernisierung der Volkswirtschaften besteht aber zwischen den bisherigen Mitgliedstaaten und den Beitrittsländern ein beträchtliches wirtschaftliches Gefälle. Diese wirtschaftliche Diskrepanz ist entlang weite Teile der Grenzen zwischen der EU und den Beitrittsländern besonders deutlich sichtbar. Die Grenzregionen müssen sich daher kurzfristig stärker als andere Regionen der bisherigen Mitgliedstaaten auf die raschen Veränderungen der Marktbedingungen einstellen. Insbesondere ländliche Grenzgebiete können daher einem größeren Wettbewerbsdruck ausgesetzt sein. Die Grenzgebiete sollen gezielt dabei unterstützt werden, mit den besonderen Problemen des Erweiterungsprozesses fertig zu werden.

Im Rahmen des vorgesehenen Ertüchtigungsprogramms zur EU-Osterweiterung sollen in Ostbayern, insbesondere auch in Nord-Ost-Oberfranken, Akzente gesetzt werden.

Zu 13 14/685 81

Die Mittel sind vorgesehen zur Stärkung der technologischen Kompetenz und für andere standortrelevante Begleitmaßnahmen, insbesondere Verbundforschungsvorhaben, Unternehmensnetzwerke zum Ausbau der Beratungskompetenz sowie für investorenbezogenes Regionalmarketing.

Zu 13 14/891 81

Mit den Mitteln soll der Regionalflugplatz Hof - Plauen als zukunftsgerechte und leistungsfähige Luftverkehrseinrichtung für den gewerblichen Linien- und Charterflugverkehr ausgebaut werden. Durch die Neuanlegung einer rd. 2.300 m langen Start- und Landebahn soll der Einsatz größerer Flugzeuge mit bis zu rd. 140 Sitzplätzen ermöglicht werden. Aufgrund ausfallender EU-Mittel und wegen Kostensteigerungen reichen die vom Freistaat Bayern bisher vorgesehenen Mittel aus der High-Tech-Offensive Bayern (Kap. 13 12 Tit. 891 97) in Höhe von 14,83 Mio. EUR und die Landesmittel des Epl. 07 in Höhe von 0,77 Mio. EUR für die Verwirklichung des Projekts nicht aus. Es sind daher weitere Mittel aus der Offensive Zukunft Bayern IV erforderlich.

Zu 13 14/892 81

Die Mittel dienen der Förderung arbeitsplatzschaffender und -sichernder Investitionen gewerblicher Unternehmen. Der Mitteleinsatz erfolgt vorrangig in den unmittelbar an Tschechien angrenzenden Kreisen (Gebiete der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A für den bayerisch/tschechischen Grenzraum, 1. Landkreisreihe) sowie im nördlichen Teil des Landkreises Passau bis einschließlich Stadt Vilshofen. Bei besonders strukturwirksamen Vorhaben können die Mittel auch in den daran angrenzenden Gebieten (Gebiet der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A für den bayerisch/tschechischen Grenzraum, 2. Landkreisreihe) eingesetzt werden. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Maßgabe

- der Richtlinien zur Durchführung der bayerischen regionalen Förderprogramme für die gewerbliche Wirtschaft
- des jeweils geltenden Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur". Einen Schwerpunkt bildet hierbei die Zulieferinitiative für Nord-Ost-Oberfranken.

13 14 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	553.580,3	A	-
			B	+553.580,3		B	-
		Gesamteinnahmen	A	-	553.580,3	A	-
			B	+553.580,3		B	-
		Personalausgaben	A	-	3.940,0	A	-
			B	+3.940,0		B	-
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	10.000,0	A	-
			B	+10.000,0		B	-
		Baumaßnahmen	A	-	15.000,0	A	-
			B	+15.000,0		B	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	-	45.000,0	A	-
			B	+45.000,0		B	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	479.640,3	A	-
			B	+479.640,3		B	-
		Gesamtausgaben	A	-	553.580,3	A	-
			B	+553.580,3		B	-

Ausweis
für
den Um- und Ausbau der Staatsstraßen

(Zu Kapitel 13 14 Titel 750 90)

**Kapitel 13 14 Um- und Ausbau der Staatsstraßen
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
13 14					
		Oberbayern			
<u>750 36-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2053 Neubau der Isarbrücke Grüneck	A B +0,0	---	A
<u>750 69-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Ausbau in Eichenau, BA I	A B +1.000,0	1.000,0	A
<u>751 64-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Ausbau westlich Traunreut, BA I	A B +600,0	600,0	A
<u>752 40-6</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2353 Neubau der Innbrücke Gars a. Inn	A B +0,0	---	A
		Niederbayern			
<u>754 57-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2131 Verlegung östl. Waldkirchen, BA II und III	A B +500,0	500,0	A
		Oberpfalz			
<u>756 02-8</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2040 Ausbau bei Etsdorf, BA I, 1. Baulos	A B +800,0	800,0	A
<u>756 15-3</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2140 Ausbau östlich Großsaign - Landesgrenze	A B +0,0	---	A
<u>756 22-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2146 Beseitigung des BÜ Sünching	A B +150,0	150,0	A
<u>757 32-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2395 Ausbau westlich Floß, BA II	A B +650,0	650,0	A

Erläuterungen

Zu 13 14/750 36

Neubau der Isarbrücke Grüneck

Gesamtbaukosten	2.000,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	1.750,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	1.750,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/750 69

Ausbau in Eichenau, BA I

Gesamtbaukosten	1.200,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	1.000,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	0,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/751 64

Ausbau westlich Traunreut, BA I

Gesamtbaukosten	1.400,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	900,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	300,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/752 40

Neubau der Innbrücke Gars a. Inn

Gesamtbaukosten	4.700,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	1.500,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	1.500,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/754 57

Verlegung östl. Waldkirchen, BA II und III

Gesamtbaukosten	3.300,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	1.600,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	1.100,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/756 02

Ausbau bei Etsdorf, BA I, 1. Bauabschnitt

Gesamtbaukosten	1.100,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	900,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	100,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/756 15

Ausbau östlich Großsöding - Landesgrenze

Gesamtbaukosten	3.700,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	300,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	300,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/756 22

Beseitigung des BÜ Sünching (Kostenanteil Land),

Grundwasserwanne

Gesamtbaukosten	3.000,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	1.200,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	1.050,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/757 32

Ausbau westl. Floß, BA II

Gesamtbaukosten	1.300,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	900,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	250,0	Tsd. EUR

**Kapitel 13 14 Um- und Ausbau der Staatsstraßen
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
13 14							
		Oberfranken					
<u>758 01-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2120 Ausbau in Engelmansreuth	A B	 +350,0	350,0	A	
<u>758 32-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2188 Ausbau in Zoggendorf	A B	 +200,0	200,0	A	
<u>759 36-5</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2708 Ausbau Mitwitz - Kaltenbrunn	A B	 +150,0	150,0	A	
		Mittelfranken					
<u>760 32-6</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2236 Verlegung Germersberg - Kirchröttenbach BA I (OU Herpersdorf)	A B	 +100,0	100,0	A	
<u>761 32-5</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2410 Ausbau südlich Reuth	A B	 +900,0	900,0	A	
		Unterfranken					
<u>762 40-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2277 Neubau der Mainbrücke Bergheinfeld	A B	 +850,0	850,0	A	
<u>763 27-0</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2315 Ortsumfahrung Kreuzwertheim	A B	 +600,0	600,0	A	

Erläuterungen

Zu 13 14/758 01

Ausbau in Engelmansreuth

Gesamtbaukosten	1.700,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	700,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	350,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/758 32

Ausbau in Zoggendorf

Gesamtbaukosten	1.150,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	400,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	200,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/759 36

Ausbau Mitwitz - Kaltenbrunn

Gesamtbaukosten	1.700,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	575,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	425,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/760 32

Verlegung Germersberg - Kirchröthenbach

BA I (OU Herpersdorf)

Gesamtbaukosten	1.450,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	820,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	720,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/761 32

Ausbau südlich Reuth

Gesamtbaukosten	1.650,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	1.000,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	100,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/762 40

Neubau der Mainbrücke Bergrheinfeld

Gesamtbaukosten	5.200,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	1.650,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	800,0	Tsd. EUR

Zu 13 14/763 27

Ortsumfahrung Kreuzwertheim

Gesamtbaukosten	4.820,0	Tsd. EUR
davon aus Privatisierungserlösen	1.410,0	Tsd. EUR
Ab 2003 noch benötigt:	810	Tsd. EUR

**Kapitel 13 14 Um- und Ausbau der Staatsstraßen
Anlage A**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
13 14		Für alle Regierungsbezirke			
<u>770 01-1</u>	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 1.000,0 Tsd. EUR <i>Zu Titel 750 36 - 770 01 :</i> <i>Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 15.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +8.150,0	8.150,0	A
		Summe Anlage A Kap. 13 14	A - B +15.000,0	15.000,0	A - B -

Erläuterungen

Zu 13 14/770 01

Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 1.000,0 Tsd. EUR.

Es ist die teilweise oder vollständige Finanzierung folgender Maßnahmen vorgesehen:

Oberbayern

Staatsstraße 2231, Ausbau in Hexenagger
Staatsstraße 2099, Ausbau der OD Ramsau, BA II
Staatsstraße 2063, Ausbau in Bernried, BA II
Staatsstraße 2055, Ausbau nördlich Schondorf, BA I

Niederbayern

Staatsstraße 2132, Ausbau östlich Passau (Löwmühle)
Staatsstraße 2125, Donauradweg Hofkirchen - Vilshofen, BA III
Staatsstraße 2114, Ausbau der OD Großköllnbach
Staatsstraße 2148, Ortsumfahrung Saulburg

Oberpfalz

Staatsstraße 2154, Ausbau Furth i. W. - Eschlkam, BA II

Oberfranken

Staatsstraße 2191, Ausbau südlich Geschwand, BA III (Lückenschluss)
Staatsstraße 2260, Ausbau nördlich Mostviel
Staatsstraße 2183, Ausbau östlich Trebgast
Staatsstraße 2202, Verlegung Neustadt - Landesgrenze / St 2708 (1. Ausbaustufe); BA II

Mittelfranken

Staatsstraße 2387, Ausbau östlich Zimmern, BA III
Staatsstraße 2252, Ausbau östlich Linden
Staatsstraße 2162, Ausbau östlich Rupprechtstegen, BA I
Staatsstraße 2263, Ausbau der Ortsdurchfahrten Hammerbach und Welkenbach, BA II und III

Unterfranken

Staatsstraße 2305, Ausbau Knotenpunkt Michelbach (St 2344 / St 3202)
Staatsstraße 2317, Ausbau südlich Rothenbuch, BA I

Schwaben

Staatsstraße 2027, Ausbau der OD Dinkelscherben, BA II
Staatsstraße 2036, Ausbau der OD Lauterbrunn
Staatsstraße 2005, Ausbau der OD Aach
Staatsstraße 2378, Ausbau in Lindenberg, BA II
Staatsstraße 2006, Ausbau östlich Missen (Teilstrecke BA Stixner Joch - Zaumberg)
Staatsstraße 2015, Ausbau in Ettringen
Staatsstraße 2212, Ausbau nördlich Höchstädt

13 15 Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
<u>356 08-3</u>	950	Entnahme aus dem Bayern-Fonds <i>Vgl. Vermerk zu den Ausgaben Allgemein. Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; Nr. 3.7 der Grundstockbekanntmachung.</i>	A B +66.350,0	66.350,0	A -
Gesamteinnahmen			A B +66.350,0	66.350,0	A B -
Ausgaben					
Haushaltsvermerk zu Kap. 13 15 : Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 356 08. Die Ausgabebetitel sind übertragbar. Soweit bei Baumaßnahmen die in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen noch nicht vorliegen, ist Nr. 6.2 DBestHG 2001/2002 entsprechend anzuwenden. Die Ausgaben sind innerhalb der einzelnen TG gegenseitig deckungsfähig.					
Titelgruppen					
51 Baumaßnahmen für die Staatsbauverwaltung					
<u>712 51-8</u>	018	Staatliches Hochbauamt Freising Neubau eines Dienstgebäudes	A B +1.533,9	1.533,9	A -
<u>714 51-6</u>	711	Straßenmeistergehöft Ingolstadt Neubau	A B +1.533,9	1.533,9	A -
<u>720 51-8</u>	711	Straßenbauamt Passau Neubau des Dienstgebäudes - Planung -	A B +2.045,2	2.045,2	A -
Summe der Titelgruppe			A B +5.113,0	5.113,0	A B -
53 Baumaßnahmen für das Staatsministerium der Justiz					
<u>710 53-8</u>	056	Justizvollzugsanstalt München Umbau und Instandsetzung	A B +1.533,9	1.533,9	A -
<u>730 53-4</u>	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung der Außenstelle Lichtenau	A B +1.022,6	1.022,6	A -
<u>736 53-8</u>	056	Justizvollzugsanstalt Hof Neubau von Arbeitsbetriebsräumen und einer Schleuse sowie Erweiterung der Umwehrmauer	A B +1.278,2	1.278,2	A -
Summe der Titelgruppe			A B +3.834,7	3.834,7	A B -

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 15

Die Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen (Privatisierungserlöse) sind entsprechend der Bestimmung im Artikel 81 Satz 2 der Bayerischen Verfassung für Neuerwerbungen des Grundstockvermögens zu verwenden.

Grundstockvermögen ist das Vermögen des Staates, das nicht als Kassenbestand, Reserven oder Einnahmen durch den Haushaltsplan oder gesetzliche Anordnung zur Verwendung für einen bestimmten Staatszweck zur Verfügung gestellt ist. In Betracht kommt die Verwendung der Privatisierungserlöse somit auch für Baumaßnahmen des Staates, sofern der Haushaltsplan dies zuläßt.

Im Kap. 13 15 ist die Finanzierung bzw. Mitfinanzierung von im Stammhaushalt bereits veranschlagten Baumaßnahmen aus Privatisierungserlösen vorgesehen. Die dadurch freigesetzten Haushaltsmittel werden einer Sonderrücklage (Kap. 13 04 Tit. 919 04) zugeführt und im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern IV" für nicht grundstockskonforme Maßnahmen verwendet.

Zu 13 15/356 08

Der Ansatz dient der Finanzierung der im Kap. 13 15 veranschlagten Neuerwerbungen von Grundstockvermögen.

Zu 13 15/712 51

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 03 72/712 01.

Zu 13 15/714 51

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 03 76/714 01.

Zu 13 15/720 51

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 03 76/720 01.

Zu 13 15/710 53

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 04 05/710 15.

Zu 13 15/730 53

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 0405/730 09.

Zu 13 15/736 53

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 04 05/736 01.

13 15 Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A	
			Bisheriger Betrag 2002	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		55 Baumaßnahmen für das Staatsministerium der Finanzen					
<u>710 55-6</u>	017	Bezirksfinanzdirektion München Dienstgebäude Wagnmüllerstraße 12 Abbruch und Wiederaufbau	A		2.556,5	A	
			B	+2.556,5			
<u>711 55-5</u>	421	Vermessungsamt Mühldorf/Inn, Stadtplatz 48 Grundlegende Sanierung des Dienstgebäudes - Planung -	A		2.000,0	A	
			B	+2.000,0			
<u>713 55-3</u>	016	Finanzamt Erding Errichtung eines Erweiterungsbaues und Sanierung des Altbaues	A		1.000,0	A	
			B	+1.000,0			
<u>715 55-1</u>	016	Finanzamt Pfaffenhofen Neubau eines Dienstgebäudes an der Schirmbeckstraße - Planung -	A		1.533,9	A	
			B	+1.533,9			
<u>717 55-9</u>	016	Finanzamt Traunstein Errichtung eines Erweiterungsbaus und Sanierung der Altbauten	A		358,5	A	
			B	+358,5			
<u>743 55-7</u>	016	Finanzamt Schweinfurt Errichtung eines Neubaus an der Schrammstraße	A		5.112,9	A	
			B	+5.112,9			
<u>745 55-5</u>	016	Finanzamt Regensburg Errichtung eines Neubaus an der Galgenbergstraße 31 - Planung -	A		4.601,6	A	
			B	+4.601,6			
		Summe der Titelgruppe	A	-	17.163,4	A	-
			B	+17.163,4		B	-
		58 Baumaßnahmen für das Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz					
<u>730 58-9</u>	314	Neubau von Dienstgebäuden für das Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern in Erlangen und Sanierung des Altbaues am Eggenreuther Weg 43	A		6.237,8	A	
			B	+6.237,8			
		Summe der Titelgruppe	A	-	6.237,8	A	-
			B	+6.237,8		B	-
		Baumaßnahmen des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Titel der TG 61 bis 63, 65 und 67 gegenseitig deckungsfähig.					
		61 Universitäten					
<u>715 61-3</u>	131	Universität München Umbau und Neubau der Gebäude Amalienstraße 50 - 52 und Schellingstraße 12 - 14 für Zwecke geisteswissenschaftlicher Institute	A		2.045,2	A	
			B	+2.045,2			
<u>716 61-2</u>	131	Universität München Neubauten für naturwissenschaftliche Fachbereiche in Großhadern; 2. Bauabschnitt: Fakultät für Chemie und Pharmazie	A		3.579,0	A	
			B	+3.579,0			
<u>717 61-1</u>	131	Tierkliniken der Universität München Neubauten für die tierärztliche Fakultät in Oberschleißheim 2. Bauabschnitt: Rinderklinik	A		5.112,9	A	
			B	+5.112,9			
<u>718 61-0</u>	131	Technische Universität München Neubau für die Fakultäten für Mathematik und Informatik, 2. Bauabschnitt (Erweiterungsflächen Informatik) - Planung -	A		1.533,9	A	
			B	+1.533,9			

Erläuterungen

Zu 13 15/710 55

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 15/710 04.

Zu 13 15/711 55

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 22/711 21.

Zu 13 15/713 55

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 05/713 21.

Zu 13 15/715 55

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 05/715 01.

Zu 13 15/717 55

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 05/717 63.

Zu 13 15/743 55

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 05/743 31.

Zu 13 15/745 55

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 06 05/745 11.

Zu 13 15/730 58

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 12 23/730 05.

Zu 13 15/715 61

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 07/718 21.

Zu 13 15/716 61

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 07/718 61.

Zu 13 15/717 61

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 09/718 41.

Zu 13 15/718 61

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 12/713 24.

13 15 Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A	
			B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3			4	5	6
<u>719 61-9</u>	131	Technische Universität München Sanierung des Chemiegebäudes in Garching 1. Bauabschnitt	A		2.045,2	A	
			B	+2.045,2			
		Summe der Titelgruppe	A	-	14.316,2	A	-
			B	+14.316,2		B	-
		62 Fachhochschulen					
<u>710 62-7</u>	137	Fachhochschule Rosenheim Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für den Studiengang Holztechnik und Betriebswirtschaft - z.T. Planung -	A		1.533,9	A	
			B	+1.533,9			
<u>712 62-5</u>	137	Fachhochschule Weihenstephan Neubau für die Ergänzung der Ausbildungsrichtung Technik sowie für zentrale Einrichtungen an der Pappelallee	A		2.045,2	A	
			B	+2.045,2			
<u>725 62-0</u>	137	Fachhochschule Augsburg Errichtung eines Gebäudes für das Rechenzentrum, die Zentralbibliothek und eine Cafeteria auf dem ehem. Südgaragengrundstück - z. T. Planung - <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i>	A		2.045,2	A	
			B	+2.045,2			
<u>726 62-9</u>	137	Fachhochschule Augsburg Anpassungs- und Sanierungsmaßnahmen im Altbau, Baumgartnerstraße	A		2.812,1	A	
			B	+2.812,1			
<u>727 62-8</u>	137	Fachhochschule Kempten Umbau und Erweiterung des Gebäudes Bahnhofstraße 61 für zentrale Einrichtungen sowie für die Ergänzung der Ausbildungsrichtung Technik	A		2.556,5	A	
			B	+2.556,5			
		Summe der Titelgruppe	A	-	10.992,9	A	-
			B	+10.992,9		B	-
		63 Bayer. Staatsbibliothek					
<u>710 63-6</u>	162	Neubau eines Speichermagazines in Garching, 2. Bauabschnitt - z.T. Planung	A		4.090,3	A	
			B	+4.090,3			
		Summe der Titelgruppe	A	-	4.090,3	A	-
			B	+4.090,3		B	-
		65 Akademie der bildenden Künste München					
<u>710 65-4</u>	136	Erweiterungsbau	A		1.533,9	A	
			B	+1.533,9			
		Summe der Titelgruppe	A	-	1.533,9	A	-
			B	+1.533,9		B	-

Erläuterungen

Zu 13 15/719 61

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 12/714 63.

Zu 13 15/710 62

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 42/710 51.

Zu 13 15/712 62

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 43/712 32.

Zu 13 15/725 62

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 35/725 41.

Zu 13 15/726 62

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 35/726 21.

Zu 13 15/727 62

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 37/727 51.

Zu 13 15/710 63

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 90/710 12.

Zu 13 15/710 65

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 60/710 51.

13 15 Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		67 Staatliche Museen und Sammlungen					
<u>711 67-1</u>	183	Neubauten auf dem Gelände der ehemaligen Türkenkaserne in München zur Unterbringung der Sammlung Brandhorst und der Staatlichen Graphischen Sammlung - Planung -	A		3.067,8	A	
			B	+3.067,8		B	
		Summe der Titelgruppe	A	-	3.067,8	A	-
			B	+3.067,8		B	-
		Gesamtausgaben	A	-	66.350,0	A	-
			B	+66.350,0		B	-
		Abschluss					
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	66.350,0	A	-
			B	+66.350,0		B	-
		Gesamteinnahmen	A	-	66.350,0	A	-
			B	+66.350,0		B	-
		Baumaßnahmen	A	-	66.350,0	A	-
			B	+66.350,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	-	66.350,0	A	-
			B	+66.350,0		B	-

Erläuterungen**Zu 13 15/711 67**

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei 15 70/711 48.

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss Epl. 13			
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	A 26.627.122,5 B -685.023,1	25.942.099,4	A 25.386.945,6 B 26.734.639,8
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 770.449,1 B -21.653,6	748.795,5	A 763.067,6 B 832.283,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 267.063,1 B +146.981,9	414.045,0	A 350.979,5 B 272.922,8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.833.065,9 B +1.531.926,7	3.364.992,6	A 2.588.722,1 B 2.248.460,3
		Gesamteinnahmen	A 29.497.700,6 B +972.231,9	30.469.932,5	A 29.089.714,8 B 30.088.306,5
		Personalausgaben	A 88.202,4 B -123.730,0	-35.527,6	A 28.081,0 B 88.743,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 24.794,4 B +1.607,5	26.401,9	A 36.794,3 B 27.719,1
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 1.235.886,6 B -92.500,0	1.143.386,6	A 1.107.476,7 B 1.118.521,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.917.521,8 B +384.340,1	6.301.861,9	A 5.998.786,4 B 6.142.141,9
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 46.646,8			
		Baumaßnahmen	A 347.462,5 B +81.350,0	428.812,5	A 371.667,0 B 279.928,6
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 52.874,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 23.639,5 B -153,4	23.486,1	A 35.930,0 B 26.085,7
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 15.700,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.091.493,5 B +86.719,9	2.178.213,4	A 2.147.799,6 B 1.850.910,9
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 691.922,8			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -275.950,5 B +526.715,7	250.765,2	A -206.210,8 B 2.829.619,1
		Gesamtausgaben	A 9.453.050,2 B +864.349,8	10.317.400,0	A 9.520.324,2 B 12.363.669,5
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 807.143,6			
		Überschuss	A 20.044.650,4 B 107.882,1	20.152.532,5	A 19.569.390,6 B 17.724.637,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
13 03				
812 19	Maßnahmen zur Verbesserung der Telekommunikation	-	+9.500,0	9.500,0
812 20	Sprach- und Datenkommunikation für die Behörden des Freistaates Bayern	-	+6.200,0	6.200,0
883 03	Zuschüsse zum Umbau des Frankenstadions Nürnberg	-	+28.121,1	28.121,1
893 07	Zuschuss an die Bayerische Forschungsstiftung	-	+3.100,0	3.100,0
893 08	Zuschüsse zum Bau von Synagogen, von Sakralräumen und von Gemeindezentren für die jüdischen Gemeinden in Bayern	-	+8.180,7	8.180,7
13 10				
883 42	Förderung kommunaler Abfallentsorgungsanlagen gemäß Art. 10 c FAG und ergänzende Finanzaufweisungen gemäß Art. 7 Abs. 4 FAG (herrenlose Altlasten)	7.669,4	-2.669,4	5.000,0
13 13				
	70 Staatsstraßen			
750 70	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (siehe Anlage A zu Kap. 13 13)	-	+30.000,0	30.000,0
13 14				
	51 Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen			
883 51	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+40.000,0	40.000,0
	52 Personalkostenförderung im Rahmen des Kinderbetreuungskonzeptes			
653 52	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+40.000,0	40.000,0
	60 - 67 Ausgaben zur Stärkung des bayerischen Schulwesens in der Zeit hoher Schülerzahlen			
422 60	Sammelansatz für die nach Art. 6 Abs. 8 HG 2001/2002 in der Fassung des 2. NHG 2002 geschaffenen Planstellen für Lehrkräfte an staatlichen Schulen.	-	-	-
	81 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen zur Flankierung der EU - Osterweiterung: Standortpaket Ostbayern			
891 81	Zuschüsse zum Ausbau des Regionalflugplatzes Hof - Plauen	-	+10.000,0	10.000,0
892 81	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Standortpakets Ostbayern	-	+60.000,0	60.000,0
	90 Staatsstraßenbau			
750 90	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (siehe Anlage A zu Kap. 13 14)	-	+15.000,0	15.000,0
Epl. 13	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	559.711,2	+247.432,4	807.143,6

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 14

Staatsministerium für Landesentwicklung
und Umweltfragen

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
519 01-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig bis 307,0 Tsd. EUR im HJ 2002 zu Lasten der in der Anlage S bei 14 01/710 05 veranschlagten Ausgaben.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.280,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 511,3 B +0,0		511,3	A 460,2 B 953,9	
		Gesamtausgaben	A 37.747,5 B -		37.747,5	A 34.458,7 B 33.890,6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 68,8 B -		68,8	A 68,8 B 88,6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 52,7 B -		52,7	A 52,7 B 52,7	
		Gesamteinnahmen	A 121,5 B -		121,5	A 121,5 B 141,3	
		Personalausgaben	A 28.520,9 B -		28.520,9	A 27.956,6 B 28.064,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.958,8 B -		3.958,8	A 3.884,3 B 3.977,1	
		Baumaßnahmen	A 4.857,3 B -		4.857,3	A 2.249,7 B 1.379,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 410,5 B -		410,5	A 368,1 B 470,3	
		Gesamtausgaben	A 37.747,5 B -		37.747,5	A 34.458,7 B 33.890,6	
		Zuschuss	A 37.626,0		37.626,0	A 34.337,2 B 33.749,3	

Erläuterungen

Zu 14 01/519 01

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um die Aufträge für die Innenrenovierungsmaßnahmen im Dienstgebäude am Rosenkavalierplatz vergeben zu können, deren Gesamtkosten etwa 2.600,0 Tsd. EUR betragen.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
462 01-7	940	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B	-2.045,2 -454,8	-2.500,0	A	-1.533,9
<u>462 03-5</u>	940	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Vgl. Vermerk bei 03 09/425 11. Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B	-753,1	-753,1	A	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
548 01-5	960	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B	--- +75,0	75,0	A	---
549 01-4	960	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A B	--- -83,0	-83,0	A	---
Baumaßnahmen							
<u>702 01-7</u>	011	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	A B	--- +0,0	---	A	---
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 02-9	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A B	-3.538,1 -1.260,0	-4.798,1	A	---
Titelgruppen							
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze können aus 14 03 TG 70 bis 83 und aus 14 70 und 14 77 jeweils TG 70 und 78 um bis zu 600,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>							
547 66-8	173	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B	--- +0,0	---	A	---
Summe der Titelgruppe							
			A B	- -	-	A B	- -

Erläuterungen

Zu 14 02/462 01

Weniger wegen Personalabbaus gem. Art. 6 b HG und im Rahmen des 20-Punkte-Abbauprogramms.

Zu 14 02/462 03

Die Einsparung erfolgt in Höhe der bei Kap. 03 09 Tit. 425 11 für die zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten anfallenden Mehrausgaben.

Zu 14 02/548 01

Mehr zur Bestreitung unabweisbarer Mehrausgaben, die im Stammhaushalt 2001/2002 nicht veranschlagt sind und auch nicht durch Einsparungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen aufgefangen werden können. Betragserhöhungen von mehr als rd. 25,0 Tsd. EUR sind beim jeweiligen Titel ausgebracht.

Die Mehrausgabe bei diesem Titel wird bei 14 02/549 01 eingespart.

Zu 14 02/549 01

Minderausgabe zum Ausgleich zwangsläufiger Mehrausgaben (vgl. 14 02/548 01 und 14 09/533 02). Die Minderausgabe wird im Vollzug durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen erbracht.

Zu 14 02/702 01

Die Ausgaben für die grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schacht- und Abwasseranlagen werden nunmehr gesondert nachgewiesen.

Zu 14 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

Zu 14 02/66

Nach Art. 7 Abs. 3 BayHO soll in geeigneten Verwaltungsbereichen der bayerischen Staatsverwaltung eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt werden. Deshalb wird in Pilotprojekten untersucht, für welche Verwaltungsbereiche eine KLR geeignet ist. Im Bereich des Epl. 14 ist vorgesehen, die Einführung der KLR in 2002 auf alle Wasserwirtschaftsämter sowie das Landesamt für Wasserwirtschaft auszuweiten.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 74. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
685 74-0	153	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	A 715,8 B +200,0		915,8	A 715,8 B 506,0	
		Summe der Titelgruppe	A 1.022,5 B +200,0		1.222,5	A 1.022,5 B 632,0	
		Gesamtausgaben	A 20.180,3 B -2.275,9		17.904,4	A 22.815,0 B 31.643,8	
		Abschluss					
		Personalausgaben	A 30.094,0 B -1.207,9		28.886,1	A 29.147,1 B 28.328,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.582,2 B -8,0		1.574,2	A 1.625,7 B 1.585,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.644,3 B +200,0		1.844,3	A 1.644,3 B 1.609,8	
		Baumaßnahmen	A 112,5 B -		112,5	A 112,5 B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 255,6 B -		255,6	A 255,6 B 120,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -13.508,3 B -1.260,0		-14.768,3	A -9.970,2 B -	
		Gesamtausgaben	A 20.180,3 B -2.275,9		17.904,4	A 22.815,0 B 31.643,8	
		Zuschuss	A 20.180,3		17.904,4	A 22.815,0	
		Überschuss	B 2.275,9			B 31.643,8	

Erläuterungen

Zu 14 02/74

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen

- Förderung von zusätzlichen Leistungen der Umweltstationen (z. B. Kooperationen mit Schulen, Zusammenarbeit mit Lehrerarbeitskreisen, Agenda-Kreisen und Wirtschaft),
- Erhöhung der Teilnehmerstunden an Umweltbildungsmaßnahmen.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		73 Erholung in der freien Natur und Gartenschauen					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 73.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 06 16 TG 71, 14 02/547 01 um bis zu 230,1 Tsd. EUR, 547 02 um bis zu 460,2 Tsd. EUR, 547 03 um bis zu 127,8 Tsd. EUR, 685 01 um bis zu 255,6 Tsd. EUR, TG 72 um bis zu 204,5 Tsd. EUR, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>					
883 73-9	329	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	4.294,9 -369,3	3.925,6	A B	4.294,9 4.936,2
		<i>Davon jeweils 3.834,7 Tsd. EUR kreditfinanziert.</i>					
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 3.650,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A B	7.669,3 -369,3	7.300,0	A B	7.669,3 5.891,6
		75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 75.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03.</i>					
		<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 230,1 Tsd. EUR, 547 02 um bis zu 460,2 Tsd. EUR, 547 03 um bis zu 127,8 Tsd. EUR, 685 01 um bis zu 255,6 Tsd. EUR, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 76,7 Tsd. EUR, TG 73, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>					
892 75-6	330	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen	A B	2.812,1 -124,2	2.687,9	A B	2.812,1 -595,3
		<i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>					
893 75-5	330	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A B	1.022,6 +0,0	1.022,6	A B	1.022,6 17,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.750,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A B	5.624,2 -124,2	5.500,0	A B	5.624,2 338,3

Erläuterungen

Zu 14 03/73

Weniger 369,3 Tsd. EUR auf Grund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 14 03/75

Weniger 124,2 Tsd. EUR auf Grund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		79 Altlasten, Abfallwirtschaft und Bodenschutz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01 um bis zu 230,1 Tsd. EUR, 547 02 um bis zu 460,2 Tsd. EUR, 547 03 um bis zu 127,8 Tsd. EUR, 685 01 um bis zu 255,6 Tsd. EUR, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 81, 14 09/525 02, 531 22 um bis zu 76,7 Tsd. EUR, TG 73, TG 74, 14 70 TG 73, 99 und 14 77 TG 81 verstärkt werden.</i>			
883 79-3	330	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Davon jeweils 5.112,9 Tsd. EUR kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 12.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.112,9 B -2.609,7	2.503,2	A 5.112,9 B 144,6
		Summe der Titelgruppe	A 27.609,7 B -2.609,7	25.000,0	A 27.609,7 B 6.052,3
		Gesamtausgaben	A 130.905,8 B -3.103,2	127.802,6	A 125.844,1 B 61.153,3

Erläuterungen**Zu 14 03/79**

Weniger 2.609,7 Tsd. EUR auf Grund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 3.374,6 B -		3.374,6	A 3.374,6 B 2.264,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 979,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 38.219,1 B -		38.219,1	A 33.413,0 B 15.795,2	
		Gesamteinnahmen	A 41.593,7 B -		41.593,7	A 36.787,6 B 19.039,5	
		Personalausgaben	A 6,1 B -		6,1	A 6,1 B 400,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 25.658,0 B -		25.658,0	A 25.402,4 B 13.297,2	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 35.629,3 B -		35.629,3	A 35.629,3 B 8.254,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 127,8 B -		127,8	A 127,8 B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 69.484,6 B -3.103,2		66.381,4	A 64.678,5 B 39.201,6	
		Gesamtausgaben	A 130.905,8 B -3.103,2		127.802,6	A 125.844,1 B 61.153,3	
		Zuschuss	A 89.312,1 B 3.103,2		86.208,9	A 89.056,5 B 42.113,8	
		Überschuss					

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
119 01-5	179	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, in Einzelfällen auch an sonstige Personen, unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht und der Wert im Einzelfall 127,8 EUR nicht übersteigt. Bei höherem Wert ist die Einwilligung der obersten Dienstbehörde erforderlich. Vgl. Vermerk bei 513 01 und 531 11.</i>	A	71,6	71,6	A	71,6	
			B	+0,0		B	59,2	
Gesamteinnahmen			A	159,0	159,0	A	159,0	
			B	-		B	100,3	
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
531 11-3	179	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die bei 119 01 vereinnahmten Lizenzgebühren des Bayer. Landesvermessungsamtes.</i>	A	78,2	78,2	A	78,2	
			B	+0,0		B	45,8	
Baumaßnahmen								
<u>701 01-9</u>	179	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A		- - -	A		
			B	+0,0				
Gesamtausgaben			A	9.695,6	9.695,6	A	9.418,2	
			B	-		B	13.801,5	

Erläuterungen**Zu 14 06/701 01**

Der Leertitel wird für Ausbaumaßnahmen im Dienstgebäude Heßstr. 128 benötigt.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 159,0		159,0	A 159,0	
			B -			B 97,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 2,4	
		Gesamteinnahmen	A 159,0		159,0	A 159,0	
			B -			B 100,3	
		Personalausgaben	A 7.072,3		7.072,3	A 6.923,2	
			B -			B 7.566,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.842,3		1.842,3	A 1.842,8	
			B -			B 3.773,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 781,0		781,0	A 652,2	
			B -			B 2.461,7	
		Gesamtausgaben	A 9.695,6		9.695,6	A 9.418,2	
			B -			B 13.801,5	
		Zuschuss	A 9.536,6		9.536,6	A 9.259,2	
						B 13.701,2	

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-1	330	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 10.138,3		10.397,3	A 9.939,7		
			B +259,0			B 9.091,4		
Sächliche Verwaltungsausgaben								
<u>533 02-6</u>	330	Kosten aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des Landesamts für Umweltschutz	A		8,0	A		
			B +8,0			B		
Sonstige Sachinvestitionen								
812 04-6	330	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A 296,5		496,5	A 296,5		
			B +200,0			B 260,8		
Gesamtausgaben			A 24.698,9		25.165,9	A 24.661,6		
			B +467,0			B 31.938,1		
Abschluss								
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.720,5		1.720,5	A 1.720,5		
			B -			B 1.565,9		
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.140,2		1.140,2	A 1.140,2		
			B -			B 393,7		
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -		
			B -			B 231,6		
Gesamteinnahmen			A 2.860,7		2.860,7	A 2.860,7		
			B -			B 2.191,2		
		Personalausgaben	A 17.030,3		17.289,3	A 16.684,9		
			B +259,0			B 17.810,1		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 5.958,3		5.966,3	A 6.157,4		
			B +8,0			B 11.943,0		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.710,3		1.910,3	A 1.819,3		
			B +200,0			B 2.185,0		
Gesamtausgaben			A 24.698,9		25.165,9	A 24.661,6		
			B +467,0			B 31.938,1		
Zuschuss			A 21.838,2		22.305,2	A 21.800,9		
			B 467,0			B 29.746,9		

Erläuterungen

Zu 14 09/422 01

Mehr 259,0 Tsd. EUR für fünf im Rahmen des "Sicherheitskonzepts Bayern" neu ausgebrachte Stellen.

Zu 14 09/533 02

Die Mittel sind vorgesehen für

	Tsd. EUR
1. Fachkolloquium	4,3
2. Plakate und Sonderdrucke	<u>3,7</u>
Zusammen	8,0

Zu 14 09/812 04

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen Vollzugs der EU-Luftqualitätsrahmenrichtlinie und ihrer Tochterrichtlinien. Die Mittel werden insbesondere für die Neubeschaffung von Messstationen für Emissionen aus dem Verkehrsbereich benötigt.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
461 01-0	610	Minderausgaben aufgrund Übergangs von Personal auf die kreisfreien Städte <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A	---	-1.963,6	A	---
			B	-1.963,6			
		Gesamtausgaben	A	379.877,2	377.913,6	A	377.849,4
			B	-1.963,6		B	384.503,5
		Abschluss					
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	A	56.242,1	56.242,1	A	56.242,1
			B	-		B	62.082,9
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	3.246,7	3.246,7	A	3.246,7
			B	-		B	3.281,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	26.520,5	26.520,5	A	26.520,5
			B	-		B	28.972,0
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	28.734,6	28.734,6	A	28.734,6
			B	-		B	20.255,9
		Gesamteinnahmen	A	114.743,9	114.743,9	A	114.743,9
			B	-		B	114.592,2
		Personalausgaben	A	117.494,9	115.531,3	A	114.871,2
			B	-1.963,6		B	110.889,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	15.003,3	15.003,3	A	15.039,7
			B	-		B	16.912,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	2.249,7	2.249,7	A	2.249,7
			B	-		B	1.630,7
		Baumaßnahmen	A	83.978,8	83.978,8	A	84.376,9
			B	-		B	112.823,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	14.256,3	14.256,3	A	14.417,7
			B	-		B	9.246,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	146.894,2	146.894,2	A	146.894,2
			B	-		B	133.001,1
		Gesamtausgaben	A	379.877,2	377.913,6	A	377.849,4
			B	-1.963,6		B	384.503,5
		Zuschuss	A	265.133,3	263.169,7	A	263.105,5
		Überschuss	B	1.963,6		B	269.911,3

Erläuterungen

Zu 14 77/461 01

Weniger wegen Wegfalls der Stellen für Personal, das wasserwirtschaftliche Aufgaben bei den kreisfreien Städten wahrnimmt (s. a. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu 14 77/422 01 im Stellenplan 2001/2002).

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 14					
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	A	56.242,1	56.242,1	A	56.242,1
			B	-		B	62.082,9
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	9.003,8	9.003,8	A	9.000,7
			B	-		B	7.727,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	27.994,7	27.994,7	A	27.994,7
			B	-		B	31.304,6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	66.953,7	66.953,7	A	62.147,6
			B	-		B	36.282,7
		Gesamteinnahmen	A	160.194,3	160.194,3	A	155.385,1
			B	-		B	137.397,8
		Personalausgaben	A	244.492,3	241.579,8	A	238.916,8
			B	-2.912,5		B	234.353,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	62.942,8	62.942,8	A	62.825,1
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	B	-		B	66.495,2
		1.280,0					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	39.523,3	39.723,3	A	39.523,3
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	B	+200,0		B	11.754,9
		820,6					
		Baumaßnahmen	A	89.283,6	89.283,6	A	87.074,1
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	B	-		B	115.025,3
		28.683,4					
		Sonstige Sachinvestitionen	A	19.188,4	19.388,4	A	19.281,6
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	B	+200,0		B	17.929,7
		1.098,3					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	216.634,4	213.531,2	A	211.828,3
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	B	-3.103,2		B	172.322,8
		37.562,1					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-13.467,4	-14.727,4	A	-9.929,3
			B	-1.260,0		B	40,9
		Gesamtausgaben	A	658.597,4	651.721,7	A	649.519,9
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR	B	-6.875,7		B	617.922,1
		69.444,4					
		Zuschuss	A	498.403,1	491.527,4	A	494.134,8
		Überschuss	B	6.875,7		B	480.524,3

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
14 01				
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	+1.280,0	1.280,0
14 03				
	73 Erholung in der freien Natur und Gartenschauen			
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.834,7	-184,7	3.650,0
	75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung			
893 75	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.067,8	-317,8	2.750,0
	79 Altlasten, Abfallwirtschaft und Bodenschutz			
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.804,9	-1.304,9	12.500,0
Epl. 14	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	69.971,8	-527,4	69.444,4

Freistaat Bayern

2. Nachtragshaushaltsplan 2002

Einzelplan 15

Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Vorwort zum Einzelplan 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

A. Änderung der Veranschlagung bei Zuwendungen Dritter

I. Stiftungsstellen gem. Art. 6 Abs. 7 HG 2001/2002

1. Erläuterung

Im Haushaltsgesetz 2001/2002 wurde dem Art. 6 der Abs. 7 neu angefügt, der dem Staatsministerium der Finanzen die Möglichkeit gibt, entsprechend ihrer wachsenden Bedeutung Stiftungsstellen in jeder Stellenwertigkeit zu schaffen, soweit deren Finanzierung von dritter Seite sichergestellt ist.

Für den detaillierteren rechnungsmäßigen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben aufgrund von Stiftungsstellen wird in den Hochschulkapiteln die Titelgruppe 94 (Einnahmen und Ausgaben) neu ausgebracht.

Auf Grund dieser geänderten haushaltsmäßigen Darstellung entfallen die bisher für Stiftungsprofessuren ausgebrachten Einnahmen bzw. Stellingehälter (vgl. nachfolgende Ziff. 3).

2. Neuausbringung der Titelgruppe 94 (Einnahmen und Ausgaben)

In den Kap. 15 07, 15 12, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27 (jeweils FKZ 131), 15 32 bis 15 48 (jeweils FKZ 137) und 15 60 bis 15 64 (jeweils FKZ 136) wird jeweils folgende **Leer-Titelgruppe (Einnahmen und Ausgaben)** neu ausgebracht:

94 Zuschüsse von Sonstigen für Stiftungsstellen

Vgl. Vermerk zu TG 94 (Ausgaben).

281 94	Einnahmen aus Versorgungszuschlägen	---
282 94	Zuschüsse für laufende Zwecke	---
342 94	Zuschüsse für Investitionen	---
Summe der Titelgruppe		0,0

94 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen für Stiftungsstellen

*Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 282 94 und 342 94.*

422 94	Bezüge der planmäßigen Beamten und Professoren	---
425 94	Vergütungen der Angestellten	---
426 94	Löhne der Arbeiter	---
459 94	Sonstige Personalausgaben	---
547 94	Sächliche Verwaltungsausgaben	---
701 94	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---
812 94	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---
Summe der Titelgruppe		0,0

3. Folgeänderungen auf Grund der Neuausbringung der Titelgruppe 94 (Titel werden im Nachtragshaushaltsplan nicht ausgedruckt, sind aber in ihrer betragsmäßigen Auswirkung im Zahlenwerk berücksichtigt):

Kapitel	Titel	Sollbetrag 2002 Tsd. EUR	Wegfall (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
15 07	271 01	213,2	-213,2	***
15 12	271 01	230,1	-230,1	***
15 17	271 01	100,2	-100,2	***
15 19	271 01	102,3	-102,3	***
15 21	271 01	153,4	-153,4	***
15 23	271 01	199,4	-199,4	***
15 24	271 01	94,6	-94,6	***
15 28	271 01	920,3	-571,5	348,8
Summe	Einnahmen		-1.664,7	
15 28	422 02	2.096,3	-1.022,6	1.073,7
15 49	422 02	7.458,4	-642,1	6.816,3
Summe	Ausgaben		-1.664,7	

II. Zuschüsse der Europäischen Union

1. Erläuterung

Die Zuschüsse der Europäischen Union werden bisher nur bei den Universitäten in einer eigenen Titelgruppe 93 (Einnahmen und Ausgaben) gesondert erfasst. Da auch die Fachhochschulen und die Kunsthochschulen in die EU-Förderprogramme einbezogen sind, wird nun auch in deren Haushaltskapiteln die Titelgruppe 93 (Einnahmen und Ausgaben) ausgebracht.

2. Neuausbringung der Titelgruppe 93 (Einnahmen und Ausgaben)

In den Kap. 15 32 bis 15 48 (jeweils FKZ 137) und 15 60 bis 15 64 (jeweils FKZ 136) wird jeweils folgende **Leer-Titelgruppe (Einnahmen und Ausgaben)** neu ausgebracht:

93 Zuschüsse der Europäischen Union

Vgl. Vermerk zu TG 93 (Ausgaben).

283 93	Sonstige Zuschüsse von der EU	---
346 93	Zuweisungen für Investitionen von der EU	---
Summe der Titelgruppe		0,0

93 Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union

Titel der TG deckungsfähig und übertragbar.

Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei TG 93 (Einnahmen).

425 93	Vergütungen der Angestellten	---
426 93	Löhne der Arbeiter	---
459 93	Sonstige Personalausgaben	---
514 93	Haltung von Dienstfahrzeugen	---
547 93	Sächliche Verwaltungsausgaben	---
812 93	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---
Summe der Titelgruppe		0,0

B. Flexibilisierung der Haushalte der Hochschulen

Die den Hochschulen im Zuge der Hochschulreform zugestandene Autonomie und Flexibilität bei der Haushalts- und Wirtschaftsführung wird erweitert. Die hierzu erforderlichen Ergänzungen bzw. Änderungen der Veranschlagung erfolgen im Nachtragshaushalt 2002 und werden wegen der besseren Übersichtlichkeit sowie zur Begrenzung des Umfangs des Druckstücks vorweg zusammengefasst verbindlich ausgebracht.

1. Inanspruchnahmevermerk für Stellengehälter freier Stellen

1.1 Erläuterung

Nach dem im **Stellenplan** der Hochschulkapitel ausgebrachten sog. Stellengehälter-Inanspruchnahmevermerk können aus dem Stellengehalt freier Stellen auch unmittelbar wissenschaftsfördernde Investitionen geleistet werden. Diese Möglichkeit wird nunmehr auf Ausgaben für allgemeine Aufgaben der Hochschulen erweitert. Ausgenommen bleiben dabei Bauausgaben (HGr. 7), weil hier Sonderregelungen (z.B. Genehmigung der Baukosten von großen Baumaßnahmen durch den Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags, Mitfinanzierung des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz) zu beachten sind (vgl. Nr. 1.2).

Die Ausgabemittel für die Stellen sind bei den Personaltiteln veranschlagt. Sie werden auf der Basis der bei diesen Titeln angefallenen Istausgaben ermittelt. Damit bei einer Verwendung der Stellengehälter nur für Personalausgaben die erforderlichen Ausgabemittel auch zur Verfügung stehen, müssen zur Vermeidung eines Haushaltsfehlbetrages die aufgrund des Stellengehälter-Inanspruchnahmevermerks für allgemeine Hochschulaufgaben geleisteten Ausgaben bei der Veranschlagung der Personalausgaben berücksichtigt werden. Dazu ist eine gesonderte buchungsmäßige Erfassung notwendig, für die eine neue Titelgruppe eingerichtet wird (vgl. Nr. 1.3).

1.2 Änderung des Stellengehälter-Inanspruchnahmevermerks

1.2.1 In den Kap. 15 07, 15 12, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23 bis 15 28, 15 32 bis 15 49 und 15 60 bis 15 64 werden beim Stellengehälter-Inanspruchnahmevermerk die Worte

"... unmittelbar wissenschaftsfördernde Investitionen (ausgenommen sind Verwaltungszwecke) ..."

ersetzt durch

"... allgemeine Aufgaben der Hochschulen, ausgenommen Bauausgaben (HGr. 7) ..."

1.2.2 Bei Kap. 15 28 wird der Stellengehälter-Inanspruchnahmevermerk (Vermerk Nr. 1) um folgenden Satz 2 ergänzt:

"Aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen und aus dem freien oder teilweisen freien Stellengehalt besetzter Stellen der Kap. 15 07 bis 15 27 sind bis zu 2.000,0 Tsd. EUR für studentische Hilfskräfte zu verwenden."

Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

1.3 Neuausbringung einer Titelgruppe 51 zur Erfassung der aus freien Stellengehältern geleisteten Ausgaben

In den Kap. 15 07, 15 12, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23 bis 15 28, 15 32 bis 15 48 und 15 60 bis 15 64 wird jeweils folgende **TG 51** neu ausgebracht:

51 Ausgaben aus der Inanspruchnahme freier Stellengehälter
Rechnungsmäßiger Nachweis für Ausgaben aufgrund des Stellengehälter-Inanspruchnahmevermerks (vgl. Stellenplan des Hochschulkapitels).

428 51	Personalausgaben	---
547 51	Sächliche Verwaltungsausgaben	---
812 51	Ausgaben für Investitionen	---
Summe der Titelgruppe		0,0

2. Bündelung von Vergütungs- und Lohngruppen

2.1 Erläuterung

Analog der bereits praktizierten Regelung im Klinikbereich soll auch bei den Hochschulen im **Stellenplan** durch eine Zusammenfassung von Vergütungs- und Lohngruppen bei Angestellten und Arbeitern mehr Flexibilität bei der Stellenbewirtschaftung ermöglicht werden.

2.2 Haushaltsmäßige Umsetzung

Im **Stellenplan** der Hochschulkapitel wird nach dem Stellengehälter-Inanspruchnahmevermerk (Nr. 1) folgender neuer Vermerk (Nr. 2) ausgebracht:

"Die im Stellenplan ausgebrachten Stellen der Vergütungsgruppen IIa - Ib, IVb - IVa und X - VIb sowie die Lohngruppen 6 - 9 und 1 - 5a dürfen bei der Bewirtschaftung innerhalb dieser Gruppen zusammengefasst und hinsichtlich ihrer Wertigkeit und Anzahl verändert werden. Die Personalausgaben jeder Gruppe (auf der Basis der durchschnittlichen Stellengehälter) dürfen den Gegenwert dieser Stellen nach den durchschnittlichen Stellengehältern nicht überschreiten".

Etwaige weitere Vermerke gelten als unnummeriert.

3. Verwendung selbst erwirtschafteter Einnahmen bei den Hochschulen

3.1 Erläuterung

Selbst erwirtschaftete Einnahmen aus der Bewirtschaftung von hochschuleigenen Grundstücken und Gebäuden sowie Gebühren für das Studium von Gaststudierenden und das Zweitstudium werden den Hochschulen künftig zu 90 v.H. belassen. Gebühren und Entgelte für das weiterbildende Studium verbleiben den Hochschulen künftig zu 100 v.H.

3.2 Änderung des einschlägigen **Haushaltsvermerks** in den Hochschulkapiteln.

3.2.1 In den Kap. 15 07, 15 12, 15 17, 15 19, 15 21, 15 24 bis 15 27 werden in Satz 5 des Vermerks zu TG 73 (Ausgaben) die Worte

"... um 75 v.H. der Isteinnahme bei 124 02 sowie um 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 04 und 111 06; ..."

ersetzt durch:

"... und um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 04; ...".

Am Ende des Vermerks wird angefügt der Satz "Vgl. Vermerk bei 15 06/162 01".

3.2.2 In Kap. 15 09 TG 81 (Ausgaben) sowie in der TG 73 der Kap. 15 10, 15 14 und 15 15 wird die Zahl "75" durch die Zahl "90" ersetzt.

3.2.3 In Kap. 15 23 erhält Satz 2 des Vermerks zu TG 78 (Ausgaben) folgende Fassung:

"Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 111 04.".

3.2.4 In den Kap. 15 32 bis 15 48 werden in Satz 4 des Vermerks zu TG 73 (Ausgaben) die Worte

"... um 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 05 und 111 06 und um 75 v.H. der Isteinnahme bei 124 02."

ersetzt durch

"... und um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 05.".

Satz 5 des Vermerks wird wie folgt ergänzt: "sowie 15 06/162 01".

3.2.5 In den Kap. 15 60 und 15 61 werden in Satz 2 der TG 73 (Ausgaben) die Worte

"... um 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 06 und um 75 v.H. der Isteinnahme bei 124 02."

ersetzt durch

"... und um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02."

Satz 3 des Vermerks wird wie folgt ergänzt: "und 15 06/162 01."

3.2.6 In den Kap. 15 62 bis 15 64 werden in Satz 2 der TG 73 (Ausgaben) die Worte

"... um 75 v.H. der Isteinnahme bei 124 02 und um 80 v.H. der Isteinnahme bei 111 06."

ersetzt durch

"... um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02."

In Kap. 15 62 wird dem Vermerk zu TG 73 der Satz "Vgl. Vermerk bei 15 06/162 01." angefügt.

In den Kap. 15 63 und 15 64 wird Satz 3 um die Worte "und bei 15 06/162 01." ergänzt.

4. Verzinsung von Drittmitteln

Die von den bayerischen Hochschulen eingeworbenen Drittmittel werden nach einem pauschalen Verfahren verzinst.

Die haushaltsmäßige Umsetzung erfolgt bei Kap. 15 06 Tit. 162 01.

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-9	960	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	A	132,9	212,9	A	122,7
			B	+80,0		B	115,8
529 02-4	960	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A	20,5	40,5	A	20,5
			B	+20,0		B	7,8
549 01-1	988	Minderung der Sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Mittel für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A	---	-153,4	A	---
			B	-153,4			
Baumaßnahmen							
701 01-5	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln rechnermäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk bei 519 01. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.022,6 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	1.444,4	2.441,4	A	1.444,4
			B	+997,0			
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 02-6	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	A	-3.129,1	-4.319,1	A	---
			B	-1.190,0			
Gesamtausgaben			A	263.102,5	262.856,1	A	252.374,6
			B	-246,4		B	234.623,1

Erläuterungen**Zu 15 02/525 01**

	Tsd. EUR
1. Kosten der Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst entsprechend der Satzung der Bayer. Verwaltungsschule	54,8
2. Kosten der Fortbildung von Beamten und Angestellten	158,1
Zusammen	212,9

Mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 02/529 02

Mehr für die Ausrichtung einer Plenarsitzung der Kultusministerkonferenz im Jahr 2002 in Würzburg.

Zu 15 02/549 01

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung des Mehrbedarfs bei der Förderung nichtstaatlicher Orchester (Kap. 15 05/685 75) und der öffentlichen Bibliotheken (Kap. 15 05/893 91) erforderlich.

Zu 15 02/701 01

Mehr für den Ausbau des Kellers im Prinzregententheater für Unterrichtszwecke der Theater-Akademie.

Zu 15 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 142,5 B -	142,5	A 142,5 B 164,3	A 142,5 B 164,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 32.867,3 B -	32.867,3	A 32.263,5 B 28.269,4	A 32.263,5 B 28.269,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.022,6 B -	1.022,6	A 1.022,6 B -	A 1.022,6 B -	
		Gesamteinnahmen	A 34.032,4 B -	34.032,4	A 33.428,6 B 28.433,7	A 33.428,6 B 28.433,7	
		Personalausgaben	A 260.016,5 B -	260.016,5	A 246.428,8 B 233.549,0	A 246.428,8 B 233.549,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.846,0 B -53,4	4.792,6	A 4.576,5 B 562,6	A 4.576,5 B 562,6	
		Baumaßnahmen	A 1.444,4 B +997,0	2.441,4	A 1.444,4 B -	A 1.444,4 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 46,0 B -	46,0	A 40,9 B 159,1	A 40,9 B 159,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.022,6 B -	1.022,6	A 1.022,6 B -	A 1.022,6 B -	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -4.273,0 B -1.190,0	-5.463,0	A -1.138,6 B 352,4	A -1.138,6 B 352,4	
		Gesamtausgaben	A 263.102,5 B -246,4	262.856,1	A 252.374,6 B 234.623,1	A 252.374,6 B 234.623,1	
		Zuschuss	A 229.070,1	228.823,7	A 218.946,0	A 218.946,0	
		Überschuss	B 246,4		B 206.189,4	B 206.189,4	

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
685 02-2	179	Zuschuss an die Stiftung Wissenschaft und Politik in Ebenhausen <i>Gesperrt.</i>	A 56,2 B -56,2		---	A 56,2 B		
685 14-8	179	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Historischen Kommission bei der Bayer. Akademie der Wissenschaften in München (vormals "Wittelsbacher Stiftung für Wissenschaft und Kunst")	A 1.569,6 B +10,0	1.579,6		A 1.537,9 B 1.484,5		
685 17-5	179	Zuschuss an die Stiftung für wissenschaftliche Südosteuropa-Forschung (Südost-Institut) in München	A 521,1 B +56,2	577,3		A 512,7 B 499,1		
685 18-4	179	Zuschuss an die Stiftung zur Erforschung des Europäischen Ostens (Osteuropa-Institut) in München	A 1.240,7 B +4,3	1.245,0		A 1.213,9 B 1.130,4		
685 26-4	138	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft für die Förderung von Graduiertenkollegs <i>Rückerstattungen der DFG sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A 3.962,5 B -3.962,5		***	A 3.834,7 B 4.016,4		
Titelgruppen								
75 Zuwendungen des Landes aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (ohne Helmholtz-Zentren)								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 251 02.</i>								
685 75-4	179	Zuwendungen zum Betriebsaufwand <i>Davon gesperrt 1.022,6 Tsd. EUR.</i>	A 171.027,1 B +4.172,9	175.200,0		A 165.096,1 B 162.487,1		
893 75-2	179	Zuwendungen zum Investitionsaufwand	A 27.354,1 B +1.945,9	29.300,0		A 24.337,5 B 20.052,9		
Summe der Titelgruppe			A 198.381,2 B +6.118,8	204.500,0		A 189.433,6 B 182.540,0		
77 Zuschuss an das GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, GmbH								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>								
685 77-2	173	Zuschuss zum Betriebsaufwand	A 6.237,8 B +130,2	6.368,0		A 6.113,7 B 5.960,8		
893 77-0	173	Zuschuss zum Investitionsaufwand	A 1.533,9 B +179,1	1.713,0		A 1.508,3 B 1.415,8		
Summe der Titelgruppe			A 7.771,7 B +309,3	8.081,0		A 7.622,0 B 7.376,6		

Erläuterungen

Zu 15 03/685 02

Wegfall des Zuschusses nach dem Umzug der Stiftung nach Berlin.

Zu 15 03/685 14

Mehrbedarf aufgrund höherer Beschäftigungsentgelte.

Zu 15 03/685 17

Mehrbedarf infolge Abwicklung der bisherigen Gegenwartsabteilung.

Zu 15 03/685 18

Mehrbedarf infolge höherer Vergütung für den neuen Direktor.

Zu 15 03/685 26

Infolge der Änderung der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung wird der Deutschen Forschungsgemeinschaft ab 2002 eine gemeinsame Zuwendung von Bund und Ländern für alle ihre Förderbereiche (Finanzierungsschlüssel Bund : Länder = 58 % : 42 %) gewährt. Die bisherige gesonderte Zuwendung für die Förderung der Graduiertenkollegs entfällt deshalb. Die Mittel werden nach Kap. 15 03 TG 75 umgesetzt.

Zu 15 03/75

3.962,5	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von 15 03/685 26 (siehe dortige Erläuterung)
2.156,3	Tsd. EUR	mehr infolge höherer Zuwendungen an die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Max-Planck-Gesellschaft und das Deutsche Museum
<u>6.118,8</u>	Tsd. EUR	mehr

Zu 15 03/77

Mehr nach dem Ergebnis der Wirtschaftsplanverhandlungen mit dem Bund.

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		90 - 92 Gemeinsames Programm von Bund und Ländern zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Nachfolgeprogramm zum Hochschulsonderprogramm III) <i>Titel der TG deckungsfähig und übertragbar. Ändern sich die Bundesleistungen, so erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um den jeweiligen Änderungsbetrag und den darauf entfallenden Landesanteil. Zusätzliche Komplementärmittel des Landes sind aus den verfügbaren Ansätzen des Epl. 15 zu entnehmen.</i>					
547 90-3	149	Sonstige Sachausgaben im Rahmen der Frauenförderung	A		---	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	15.882,9	15.882,9	A	14.439,1
			B	-		B	-
		Gesamtausgaben	A	486.539,5	489.019,4	A	455.298,5
			B	+2.479,9		B	404.283,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	25.721,0	25.721,0	A	25.721,0
			B	-		B	29.075,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	120.351,4	120.351,4	A	110.081,6
			B	-		B	89.026,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	47.923,4	47.923,4	A	43.868,8
			B	-		B	34.089,1
		Gesamteinnahmen	A	193.995,8	193.995,8	A	179.671,4
			B	-		B	152.190,8
		Personalausgaben	A	4.689,1	4.689,1	A	4.216,7
			B	-		B	17.711,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.941,6	3.941,6	A	3.453,9
			B	-		B	2.527,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	370.238,9	370.593,8	A	349.660,3
			B	+354,9		B	308.321,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	3.857,2	3.857,2	A	3.358,2
			B	-		B	579,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	103.812,7	105.937,7	A	94.609,4
			B	+2.125,0		B	75.143,2
		Gesamtausgaben	A	486.539,5	489.019,4	A	455.298,5
			B	+2.479,9		B	404.283,8
		Zuschuss	A	292.543,7	295.023,6	A	275.627,1
			B	2.479,9		B	252.093,0

Erläuterungen

Zu 15 03/547 90

Leertitel zum Nachweis von Sachausgaben im Rahmen der Frauenförderung, insbesondere für Maßnahmen der Gender-Forschung.

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 04-6	182	Förderung der Arbeitsphasen des Gustav-Mahler-Jugendorchester in der Bayerischen Musikakademie Alteglofsheim <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	102,3 +102,3	204,6	A B	102,3
684 12-6	189	Zuschuss an die kirchliche Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg	A B	+532,0	532,0	A B	
Titelgruppen							
73 Förderung nichtstaatlicher Theater und von Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst							
<i>Zu 653 73, 657 73 und 685 73: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>							
653 73-9	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	34.767,8 +6.500,0	41.267,8	A B	34.512,2 29.145,7
Summe der Titelgruppe			A B	47.294,4 +6.500,0	53.794,4	A B	46.783,3 40.544,8
75 Ausgaben für künstlerische Musikpflege, Begabten- und Nachwuchsförderung im Bereich Musik und Tanz sowie Förderung von bedeutenden Orchestern							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
683 75-1	182	Zuschuss an die Bamberger Symphoniker	A B	4.552,6 +318,3	4.870,9	A B	4.424,8 3.940,6
685 75-9	182	Zuschüsse an die nichtstaatlichen Orchester	A B	8.713,8 +194,6	8.908,4	A B	9.097,3 7.299,4
Summe der Titelgruppe			A B	16.105,6 +512,9	16.618,5	A B	16.361,3 13.783,2
80 Ausgaben für Laien- und Volksmusikpflege und der Sing- und Musikschulen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
893 80-0	182	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.330,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	869,2 +0,0	869,2	A B	869,2
Summe der Titelgruppe			A B	17.486,2 -	17.486,2	A B	17.486,2 13.643,2
81 Ausgaben zur Förderung der Heimatpflege							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
684 81-2	189	Zuschüsse an Sonstige	A B	1.833,0 +19,3	1.852,3	A B	1.833,0 1.612,3
Summe der Titelgruppe			A B	1.840,7 +19,3	1.860,0	A B	1.840,7 1.618,9

Erläuterungen

Zu 15 05/684 04

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf im Veranstaltungsjahr 2002.

Zu 15 05/684 12

Veranschlagt ist der Zuschuss des Freistaats zu den Lehrpersonalkosten der neu gegründeten kirchlichen Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg (bisher Fachakademie für katholische Kirchenmusik und Musikerziehung), die ab 01.09.2002 ihren Betrieb aufnehmen soll.

Die Mittel wurden haushaltsneutral von Kap. 05 03 (Zuschüsse an die Fachakademien) umgesetzt.

Zu 15 05/653 73

Mehr zur verstärkten Förderung kommunaler Theater.

Zu 15 05/683 75

Mehr zur verstärkten Förderung der Bamberger Symphoniker.

Zu 15 05/685 75

188,9 Tsd. EUR weniger infolge der erhöhten Mitfinanzierung der Münchner Symphoniker durch die Landeshauptstadt München

383,5 Tsd. EUR mehr für Tarifsteigerungen an den nichtstaatlichen Orchestern

194,6 Tsd. EUR mehr

Zu 15 05/893 80

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Errichtung des geplanten Ergänzungs- und Erweiterungsbaus an der Musikakademie Hammelburg vorgesehen.

Zu 15 05/684 81

Mehr zur verstärkten Förderung der Heimatpflege.

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		91 Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Rückzahlungen fließen zweckgebunden den Ausgaben zu.</i>					
893 91-7	182	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	A 255,6 B +127,8		383,4	A 255,6 B 152,5	
		Summe der Titelgruppe	A 4.703,8 B +127,8		4.831,6	A 4.703,8 B 4.123,1	
		Gesamtausgaben	A 101.058,4 B +7.794,3		108.852,7	A 99.284,6 B 89.770,3	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 131,4 B -		131,4	A 131,4 B 136,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 93,7	
		Gesamteinnahmen	A 131,4 B -		131,4	A 131,4 B 230,1	
		Personalausgaben	A 313,3 B -		313,3	A 308,1 B 379,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 874,9 B -		874,9	A 869,9 B 2.235,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 94.133,7 B +7.666,5		101.800,2	A 93.757,7 B 79.966,9	
		Baumaßnahmen	A 1.738,3 B -		1.738,3	A 350,7 B 5.139,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.720,0 B -		2.720,0	A 2.720,0 B 1.102,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.278,2 B +127,8		1.406,0	A 1.278,2 B 945,9	
		Gesamtausgaben	A 101.058,4 B +7.794,3		108.852,7	A 99.284,6 B 89.770,3	
		Zuschuss	A 100.927,0 B 7.794,3		108.721,3	A 99.153,2 B 89.540,2	

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
162 01-8	131	Einnahmen aus der Verzinsung von Drittmitteln der Hochschulen <i>Die Isteinnahme erhöht die Ausgabebefugnis bei Kap. 15 28 Tit. 428 04 um bis zu 1.500,0 Tsd. EUR und im Übrigen die Ausgabebefugnis bei der TG 73 der Hochschulkapitel.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	149.464,9	149.464,9	A	149.464,9
			B	-		B	143.247,2
Ausgaben							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 13-3	131	Zuschuss zum Betrieb der Hochschule der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Neuendettelsau	A	495,1	990,0	A	485,4
			B	+494,9		B	466,8
Baumaßnahmen							
710 00-6	132	Verstärkungsmittel für Hochbaumaßnahmen der Hochschulen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 47.669,4 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	7.541,5	17.541,5	A	3.853,6
			B	+10.000,0			
Titelgruppen							
71 Leistungen an die Kath. Universität Eichstätt <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bei 893 71 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 10.</i>							
684 71-2	131	Leistungen zum laufenden Aufwand	A	28.117,6	27.892,3	A	27.864,4
			B	-225,3		B	26.527,7
Summe der Titelgruppe			A	28.632,3	28.407,0	A	28.121,0
			B	-225,3		B	26.556,0

Erläuterungen

Zu 15 06/162 01

Die bayerischen Hochschulen werben jährlich erhebliche Drittmittel ein. Da es sich um zweckgebundene Gelder handelt, sollen die Hochschulen dafür eine marktgerechte Verzinsung anhand eines pauschalen Verfahrens erhalten, ohne dass ein Abschlag für die Verwaltung erhoben wird oder die Mittel für die Hochschulen deswegen an anderer Stelle gekürzt werden. Die Zinsen werden jährlich zum 1. Juni ermittelt und den Hochschulen zugeführt. Berechnungsbasis sind der durchschnittliche Zinssatz des Vorjahres und die auf das jeweilige Haushaltsjahr übertragenen Ausgabereste bei den Titelgruppen 72, 77, 93 und 94 bzw. vergleichbarer Einzeltitel in den Hochschulkapiteln.

Zu 15 06/684 13

Mehr zur stärkeren Förderung der Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

Zu 15 06/710 00

Mehr zur Verstärkung der Hochbauansätze für die Sanierung und Modernisierung der Hochschulkliniken. Hierfür werden in den Jahren 2002 bis 2005 zusätzliche Ausgabemittel von insgesamt 50 Mio. EUR bei dem neuen Titel 748 30 bereit gestellt.

Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von zusätzlich 40 Mio. EUR dient zur Aufstockung der Haushaltsansätze in den Jahren 2003 bis 2005; die Verteilung auf die einzelnen Jahre richtet sich nach den finanziellen Möglichkeiten des Gesamthaushalts.

Zu 15 06/684 71

Weniger in entsprechender Anwendung der bei den staatlichen Hochschulen zu erbringenden Zusatzsperr.

15 06 **Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001			
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR			
1	2	3	4		5	6			
686 80-9	023	80 Wissenschaftskooperation, Entwicklungszusammenarbeit und Kulturarbeit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
		Zuschüsse und sonstige Ausgaben zum Betrieb der deutschsprachigen Universität Budapest <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 15 28/681 06 bis zur Höhe von 127,9 Tsd. EUR.</i>	A			---	A		
			B	+0,0					
			Summe der Titelgruppe		A	772,1	772,1	A	772,1
				B	-			B	790,7
			Gesamtausgaben		A	75.281,8	85.551,4	A	70.145,5
				B	+10.269,6			B	82.143,0
			Abschluss						
			Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	306,8	306,8	A	306,8	
				B	-		B	343,3	
			Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	883,5	883,5	A	883,5	
				B	-		B	1.242,4	
			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	148.274,6	148.274,6	A	148.274,6	
				B	-		B	141.661,5	
			Gesamteinnahmen		A	149.464,9	149.464,9	A	149.464,9
				B	-			B	143.247,2
			Personalausgaben	A	2.423,4	2.423,4	A	2.321,2	
				B	-		B	18.344,6	
			Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.687,2	1.687,2	A	1.764,0	
				B	-		B	5.074,5	
			Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	58.849,8	59.119,4	A	57.710,5	
				B	+269,6		B	53.788,4	
			Baumaßnahmen	A	7.541,5	17.541,5	A	3.853,6	
		B	+10.000,0		B	204,9			
	Sonstige Sachinvestitionen	A	3.140,4	3.140,4	A	3.114,8			
		B	-		B	2.657,1			
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A	1.639,5	1.639,5	A	1.381,4			
		B	-		B	2.073,5			
	Gesamtausgaben		A	75.281,8	85.551,4	A	70.145,5		
		B	+10.269,6			B	82.143,0		
	Zuschussüberschuss		B	10.269,6					
		A	74.183,1	63.913,5	A	79.319,4			
					B	61.104,2			

Erläuterungen

Zu 15 06/686 80

Für einen Zeitraum von 5 Jahren unterstützen Baden-Württemberg, Bayern und Österreich den Aufbau der deutschsprachigen Universität Budapest. Der bayerische Finanzierungsbeitrag soll jährlich 255,6 Tsd. EUR betragen. Finanziert wird dieser Anteil je zur Hälfte aus Kap. 13 08 Tit. 681 65 und im Wege der Deckungsfähigkeit aus dem hierfür neu eingerichteten Kap. 15 06 Tit. 686 80.

15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-8	131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	9.192,9	9.346,3	A	9.057,9
			B	+153,4		B	9.081,4
Baumaßnahmen							
Stadtgebiet							
710 00-4	131	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 12.271,1</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	17.153,8	11.529,6	A	11.810,7
			B	-5.624,2		B	12.708,3
Titelgruppen							
73 Lehre und Forschung							
<i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden.</i>							
<i>Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i>							
<i>Die TG 73, 74, 76 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 113 02 und 132 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03, 111 06 und</i>							
<i>124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 04; sie erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73.</i>							
<i>Vgl. Vermerk bei 15 06/162 01.</i>							
547 73-5	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A	4.656,8	3.656,8	A	4.656,8
			B	-1.000,0		B	8.294,5
812 73-3	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A	1.060,5	60,5	A	1.060,5
			B	-1.000,0		B	1.508,4
Summe der Titelgruppe			A	17.904,1	15.904,1	A	17.904,1
			B	-2.000,0		B	18.398,9

Erläuterungen

Zu 15 07/517 01

Mehr infolge Übertragung der Bewirtschaftung des Anwesens München, Marchioninstr. 17 vom Klinikum Großhadern auf die Universität München (vgl. Erläuterung zu 15 08/682 01).

Zu 15 07/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

Zu 15 07/547 73

Weniger auf Grund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 15 07/812 73

Weniger infolge Übertragung auf 812 99.

15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
812 99-3	131	99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>					
		Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A --- B +1.000,0	1.000,0	A --- B 133,6		
		Summe der Titelgruppe	A - B +1.000,0	1.000,0	A - B 2.548,7		
		Gesamtausgaben	A 343.708,6 B -6.470,8	337.237,8	A 340.808,9 B 341.032,8		
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 17.784,8 B -	17.784,8	A 17.784,8 B 17.611,8		
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 54.206,3 B -213,2	53.993,1	A 60.440,0 B 63.435,3		
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.894,4 B -	1.894,4	A 1.894,4 B 1.907,6		
		Gesamteinnahmen	A 73.885,5 B -213,2	73.672,3	A 80.119,2 B 82.954,7		
		Personalausgaben	A 246.279,9 B -	246.279,9	A 246.967,8 B 238.487,8		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 70.358,2 B -846,6	69.511,6	A 72.116,2 B 73.547,7		
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 147,0 B -	147,0	A 147,0 B 131,3		
		Baumaßnahmen	A 18.435,6 B -5.624,2	12.811,4	A 13.092,5 B 13.898,2		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 8.487,9 B -	8.487,9	A 8.485,4 B 14.958,1		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -	-	A - B 9,7		
		Gesamtausgaben	A 343.708,6 B -6.470,8	337.237,8	A 340.808,9 B 341.032,8		
		Zuschuss	A 269.823,1	263.565,5	A 260.689,7 B 258.078,1		
		Überschuss	B 6.257,6				

Erläuterungen

Zu 15 07/812 99

Mehr infolge Übertragung von 812 73 für die Beschaffung von DV-Ausstattungen.

15 08 Klinikum der Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
682 01-5	132	Zuschuss zum laufenden Betrieb <i>Zu Tit. 682 01 der Kap. 15 08, 15 13, 15 18, 15 20, 15 22 und 15 30: Die Mittel sind übertragbar. Die Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken sind verbindlich. Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst kann die bei den Tit. 682 01 veranschlagten Zuschüsse des Klinikträgers zum laufenden Betrieb und die dort ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen zum Ausgleich von Defiziten austauschen.</i>	A 158.747,0 B -153,4		158.593,6	A 158.702,6 B 152.122,2	
		Gesamtausgaben	A 213.747,5 B -153,4		213.594,1	A 201.722,5 B 192.156,6	
		Abschluss					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 158.747,0 B -153,4		158.593,6	A 158.702,6 B 152.122,2	
		Baumaßnahmen	A 27.877,0 B -		27.877,0	A 15.911,2 B 13.605,6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 27.123,5 B -		27.123,5	A 27.108,7 B 26.428,8	
		Gesamtausgaben	A 213.747,5 B -153,4		213.594,1	A 201.722,5 B 192.156,6	
		Zuschuss	A 213.747,5		213.594,1	A 201.722,5	
		Überschuss	B 153,4			B 192.156,6	

Erläuterungen

Zu 15 08/682 01

Im staatlichen Anwesen München, Marchioninstr. 17 sind keine Institute des Klinikums Großhadern, sondern ausschließlich Institute der Universität München und der Technischen Universität München untergebracht. Daher ist die Grundbesitzverwaltung von der Universität München als Hauptnutzer des Gebäudes zu übernehmen. Die entsprechenden Mittel für die Bewirtschaftungskosten werden deshalb auf 15 07/517 01 übertragen.

15 09 Tierkliniken der Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-0	131	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR</i> 3.579,1 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.135,5 B -5.112,9		1.022,6	A 2.965,4 B 41,4	
		Gesamtausgaben	A 18.103,6 B -5.112,9		12.990,7	A 14.771,7 B 12.601,6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 3.262,3 B -		3.262,3	A 3.230,2 B 3.801,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 52,5 B -		52,5	A 52,5 B 61,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 325,9	
		Gesamteinnahmen	A 3.314,8 B -		3.314,8	A 3.282,7 B 4.188,9	
		Personalausgaben	A 7.324,5 B -		7.324,5	A 7.164,8 B 6.937,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.625,1 B -		3.625,1	A 3.583,1 B 4.136,0	
		Baumaßnahmen	A 6.558,8 B -5.112,9		1.445,9	A 3.387,2 B 465,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 595,2 B -		595,2	A 636,6 B 1.063,1	
		Gesamtausgaben	A 18.103,6 B -5.112,9		12.990,7	A 14.771,7 B 12.601,6	
		Zuschuss	A 14.788,8		9.675,9	A 11.489,0 B 8.412,7	
		Überschuss	B 5.112,9				

Erläuterungen

Zu 15 09/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
		Stadtgebiet					
710 00-4	131	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 11.759,9</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	17.591,5 -3.579,1	14.012,4	A B	40.366,4 61.074,4
		Titelgruppen					
		73 Lehre und Forschung <i>Hieraus dürfen Reisekostenvergütungen und -beihilfen, die zur Durchführung von Forschungsvorhaben unmittelbar erforderlich sind, die notwendigen Ausgaben zur Pflege internationaler Beziehungen sowie Ausgaben zur Förderung der kulturellen und musischen Belange gemäß Art. 2 Abs. 4 S. 3 BayHSchG bestritten werden.</i> <i>Aus den Mitteln dürfen die für das Studium notwendigen Verbrauchsmittel an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.</i> <i>Die TG 73, 74, 76 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 02, 113 02 und 132 01, um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 03, 111 06 und 124 02 sowie um 100 v.H. der Isteinnahme bei 111 04; sie erhöht oder vermindert sich um 66 2/3 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 73.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 15 06/162 01.</i>					
547 73-5	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B	4.074,5 -1.000,0	3.074,5	A B	4.074,5 5.993,0
		Summe der Titelgruppe	A B	12.423,2 -1.000,0	11.423,2	A B	12.423,2 12.343,9
		Gesamtausgaben	A B	388.622,0 -4.579,1	384.042,9	A B	404.145,4 427.226,6

15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 13.985,9 B -	13.985,9	A 14.040,1 B 10.961,6		
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 91.546,9 B -230,1	91.316,8	A 91.538,7 B 104.556,0		
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 4.448,2 B -	4.448,2	A 4.448,2 B 20.152,1		
		Gesamteinnahmen	A 109.981,0 B -230,1	109.750,9	A 110.027,0 B 135.669,7		
		Personalausgaben	A 262.674,4 B -	262.674,4	A 259.302,4 B 254.456,1		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 91.145,1 B -1.000,0	90.145,1	A 89.366,8 B 88.832,5		
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 89,2 B -	89,2	A 89,2 B 246,6		
		Baumaßnahmen	A 19.197,4 B -3.579,1	15.618,3	A 41.972,3 B 65.088,8		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 14.876,8 B -	14.876,8	A 13.067,0 B 18.007,5		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 639,1 B -	639,1	A 347,7 B 595,1		
		Gesamtausgaben	A 388.622,0 B -4.579,1	384.042,9	A 404.145,4 B 427.226,6		
		Zuschuss	A 278.641,0	274.292,0	A 294.118,4		
		Überschuss	B 4.349,0		B 291.556,9		

Erläuterungen**Zu 15 12/710 00**

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

Zu 15 12/547 73

Weniger auf Grund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

15 14 Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
124 01-9	131	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk bei 15 07/124 01.</i>	A 19,1 B -5,6	13,5	A 19,1 B 19,1		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
251 01-4	131	Sonstige Zuweisungen vom Bund zur Förderung der Wissenschaft <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	A 718,4 B -194,3	524,1	A 582,9 B 476,8		
282 01-7	131	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	A 1.058,4 B -240,3	818,1	A 864,1 B 1.234,8		
287 01-2	131	Zuschüsse von Sonstigen aus dem Ausland <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	A 623,8 B -61,4	562,4	A 562,4 B 507,3		
Titelgruppen							
77 Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 77 (Ausgaben).</i>							
119 77-5	131	Einnahmen aus Untersuchungen, Gutachten, Beratungen und Mitgliedsbeiträgen	A 3.541,2 B -11,3	3.529,9	A 3.524,8 B 3.791,1		
129 77-3	131	Sonstige Betriebseinnahmen	A 416,7 B -397,7	19,0	A 407,5 B 283,8		
Summe der Titelgruppe			A 4.627,2 B -409,0	4.218,2	A 4.601,6 B 4.767,4		
Gesamteinnahmen			A 7.046,9 B -910,6	6.136,3	A 6.630,1 B 7.005,4		
Ausgaben							
Personalausgaben							
451 01-2	131	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	A 13,3 B -1,8	11,5	A 13,3 B 12,7		
Titelgruppen							
71 Förderung der Wissenschaft aus Zuweisungen vom Bund <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 251 01.</i>							
425 71-0	131	Vergütungen der Angestellten	A 562,4 B -127,8	434,6	A 446,4 B 343,3		
459 71-9	131	Sonstige Personalausgaben	A 1,5 B -0,3	1,2	A 1,3 B 0,7		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kap. 15 14

Die Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München dienen den beiden Weihenstephaner Fakultäten als notwendige Ergänzung der Lehr- und Forschungseinrichtungen; sie stellen die Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis her.

Die Landesanstalt für Landtechnik wird zum 01.01.2002 im Vollzug des Ministerratsbeschlusses vom 03.07.2001 in den Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten eingegliedert. Die entsprechenden Mittel werden von Kap. 15 14 auf Kap. 08 21 übertragen.

Die Zusammenlegung der Landesanstalt für Landtechnik mit anderen Landesanstalten des StMLF (ohne LWG) zur künftigen Landesanstalt für Landwirtschaft erfolgt sobald wie möglich.

Zu 15 14/124 01

Weniger 5,6 Tsd. EUR infolge Übertrag auf 08 21/124 01 (Miete des Landtechnischen Vereins).

Zu 15 14/251 01

Weniger 194,3 Tsd. EUR infolge Übertrag auf 08 21/251 01.

Zu 15 14/282 01 und 287 01

Weniger 240,3 Tsd. EUR (282 01) bzw. 61,4 Tsd. EUR (287 01) infolge Übertrag auf 08 21/282 01.

Zu 15 14/77 (Einnahmen)

Weniger 409,0 Tsd. EUR infolge Übertrag auf 08 21/77.

Zu 15 14/451 01

Weniger 1,8 Tsd. EUR infolge Übertrag auf 08 21/451 01.

Zu 15 14/71

Weniger 194,3 Tsd. EUR infolge Übertrag auf 08 21/71.

15 14 Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
547 71-3	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 142,9		76,7	A 130,1	
			B -66,2			B 121,6	
		Summe der Titelgruppe	A 718,3		524,0	A 582,9	
			B -194,3			B 465,6	
		72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 01 und 287 01.</i>					
425 72-9	131	Vergütungen der Angestellten	A 930,6		818,1	A 874,3	
			B -112,5			B 799,5	
426 72-8	131	Löhne der Arbeiter	A 3,1		---	A 3,1	
			B -3,1				
459 72-8	131	Sonstige Personalausgaben	A 2,8		2,5	A 2,3	
			B -0,3			B 1,6	
547 72-2	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 415,9		230,1	A 323,9	
			B -185,8			B 263,4	
		Summe der Titelgruppe	A 1.682,2		1.380,5	A 1.426,5	
			B -301,7			B 1.016,0	
		73 Lehre und Forschung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 124 02.</i>					
425 73-8	131	Vergütungen der Angestellten	A 42,2		26,8	A 42,2	
			B -15,4			B 14,2	
515 73-9	131	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A 46,0		38,4	A 46,0	
			B -7,6			B 43,1	
523 73-9	131	Wissenschaftliches Schrifttum	A 2,2		1,7	A 2,2	
			B -0,5			B 0,5	
547 73-1	131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 30,7		28,6	A 30,7	
			B -2,1			B 74,7	
		Summe der Titelgruppe	A 332,3		306,7	A 332,3	
			B -25,6			B 279,8	
		77 Betriebsausgaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 77 (Einnahmen) und erhöht sich um die Isteinnahme bei 15 12/271 02.</i>					
425 77-4	131	Vergütungen der Angestellten	A 883,0		537,4	A 837,5	
			B -345,6			B 828,7	
426 77-3	131	Löhne der Arbeiter	A 1.338,1		1.161,2	A 1.308,7	
			B -176,9			B 1.263,5	
459 77-3	131	Sonstige Personalausgaben	A 7,7		5,9	A 7,6	
			B -1,8			B 9,2	
514 77-6	131	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 29,4		8,9	A 26,6	
			B -20,5			B 20,6	
515 77-5	131	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	A 370,7		327,2	A 365,1	
			B -43,5			B 320,3	

Erläuterungen

Zu 15 14/72

Weniger 301,7 Tsd. EUR infolge Übertrag auf 08 21/72.

Zu 15 14/73

Weniger 25,6 Tsd. EUR infolge Übertrag auf 08 21/77.

Zu 15 14/77

Weniger 1 048,1 Tsd. EUR infolge Übertrag auf 08 21/77.

15 14 Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
547 77-7	131	Allgemeiner Sachbedarf <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A 2.551,0 B -444,5		2.106,5	A 2.458,6 B 2.391,6	
812 77-5	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A 273,5 B -15,3		258,2	A 281,2 B 373,8	
		Summe der Titelgruppe	A 5.453,4 B -1.048,1		4.405,3	A 5.285,3 B 5.207,7	
		Gesamtausgaben	A 15.606,5 B -1.571,5		14.035,0	A 14.910,8 B 14.984,9	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 4.646,3 B -414,6		4.231,7	A 4.620,7 B 4.786,5	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.400,6 B -496,0		1.904,6	A 2.009,4 B 2.218,9	
		Gesamteinnahmen	A 7.046,9 B -910,6		6.136,3	A 6.630,1 B 7.005,4	
		Personalausgaben	A 10.779,1 B -785,5		9.993,6	A 10.394,1 B 9.940,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.877,2 B -770,7		3.106,5	A 3.654,7 B 3.721,4	
		Baumaßnahmen	A 124,2 B -		124,2	A 124,2 B 35,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 826,0 B -15,3		810,7	A 737,8 B 1.287,4	
		Gesamtausgaben	A 15.606,5 B -1.571,5		14.035,0	A 14.910,8 B 14.984,9	
		Zuschuss	A 8.559,6		7.898,7	A 8.280,7 B 7.979,5	
		Überschuss	B 660,9				

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Titelgruppen							
71 Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Einnahmen aus dem Betrieb der Institute usw.							
<i>Die Einnahmen sind bei den zutreffenden Titeln der TG 71, 72, 77, 91, 92 und 93 der Universitätskapitel (ohne Kliniken) rechnungsmäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).</i>							
129 71-9	131	Betriebseinnahmen	A B	--- +1.900,0	1.900,0	A	---
282 71-2	131	Zuschüsse für laufende Zwecke	A B	--- +6.600,0	6.600,0	A	---
331 71-3	131	Zuweisungen für Investitionen	A B	--- +1.500,0	1.500,0	A	---
Summe der Titelgruppe			A B	- +10.000,0	10.000,0	A B	- -
Gesamteinnahmen			A B	6.598,7 +9.428,5	16.027,2	A B	6.598,7 9.182,7
Ausgaben							
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-6	131	Erwerb von beweglichen Sachen für die strukturelle Erneuerung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern im Zusammenhang mit der Besetzung von Lehrstühlen (Lehrstuhlerneuerungsprogramm) <i>Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von jährlich 15.338,8 Tsd. EUR zu Lasten der bei den Kap. 15 07 bis 15 27 veranschlagten Ausgabemittel für staatliche Hochbaumaßnahmen (Anlage S). Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 331 05. Die Ausgaben sind beim jeweils zutreffenden Tit. 812 01 der Universitätskapitel rechnungsmäßig nachzuweisen. Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 7.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +0,0	0,0	A	---

Erläuterungen

Zu 15 28/71 (Einnahmen)

Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 28/812 01

Die neu ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung dient der Fortführung des Lehrstuhlerneuerungsprogramms über das Haushaltsjahr 2002 hinaus.

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
71 Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Betriebsausgaben der Institute usw.							
<i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Titeln der TG 71, 72, 77, 91, 92 und 93 der Universitätskapitel (ohne Kliniken) rechnermäßig nachzuweisen. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 71 (Einnahmen).</i>							
425 71-0	131	Vergütungen der Angestellten	A ---		4.700,0	A ---	
			B +4.700,0			B ---	
547 71-3	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A ---		3.800,0	A ---	
			B +3.800,0			B ---	
812 71-1	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	A ---		1.500,0	A ---	
			B +1.500,0			B ---	
Summe der Titelgruppe			A -		10.000,0	A -	
			B +10.000,0			B -	
73 Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung, soweit nicht bei TG 74 veranschlagt							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 99 und bis zur Höhe von 511,3 Tsd. EUR mit 428 04. Aus den Mitteln können die Ansätze der HGr 4 in den TG 73 der Universitätskapitel, die HGr 5, 6, 7 und 8 der Universitätskapitel und der Kap. 15 51, 15 52 und 15 54 sowie Kap. 15 50 Tit. 685 01, die Tit. 682 01, 891 01 der Klinikkapitel und die TG 75 nach Bedarf verstärkt werden. Entsprechendes gilt für die Verpflichtungsermächtigungen. Vgl. Vermerk bei 15 02/526 13, 15 02/531 11 und 15 02/812 01.</i>							
428 73-5	131	Bezüge für zusätzliche nichtbeamtete Kräfte bei unerwartet eintretendem Bedarf	A 11.753,5		11.753,5	A 11.298,6	
			B +0,0			B ---	
Summe der Titelgruppe			A 50.483,8		50.483,8	A 49.517,6	
			B -			B 631,6	
Gesamtausgaben			A 106.853,6		115.831,0	A 106.926,8	
			B +8.977,4			B 17.898,3	

Erläuterungen**Zu 15 28/71**

Mehr entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

Zu 15 28/73

Die Erläuterungen werden wie folgt verbindlich ergänzt:

Aus den Ansätzen der TG 73 sind je Haushaltsjahr bis zu 150,0 Tsd. EUR für die Stärkung der Lehrerbildung im Bereich der schulartspezifischen Schulpädagogik bestimmt.

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 54,2 B +1.900,0	1.954,2	A 54,2 B 41,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.965,5 B +6.028,5	8.994,0	A 2.965,5 B 3.862,1
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.579,0 B +1.500,0	5.079,0	A 3.579,0 B 5.279,1
		Gesamteinnahmen	A 6.598,7 B +9.428,5	16.027,2	A 6.598,7 B 9.182,7
		Personalausgaben	A 34.014,5 B +3.677,4	37.691,9	A 34.858,1 B 9.896,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 26.217,0 B +3.800,0	30.017,0	A 25.686,8 B 3.972,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.237,6 B -	6.237,6	A 6.033,1 B 3.446,8
		Baumaßnahmen	A 2.045,2 B -	2.045,2	A 2.045,2 B 346,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 38.339,3 B +1.500,0	39.839,3	A 38.303,6 B 223,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -	-	A - B 12,2
		Gesamtausgaben	A 106.853,6 B +8.977,4	115.831,0	A 106.926,8 B 17.898,3
		Zuschuss	A 100.254,9	99.803,8	A 100.328,1
		Überschuss	B 451,1		B 8.715,6

15 35 Fachhochschule Augsburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-5	137	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR</i> 7.669,5 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.879,9 B -4.857,3		1.022,6	A 3.681,3 B 2.851,0	
		Gesamtausgaben	A 19.646,5 B -4.857,3		14.789,2	A 17.233,0 B 16.226,3	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 101,3 B -		101,3	A 101,3 B 431,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 306,8 B -		306,8	A 306,8 B 495,3	
		Gesamteinnahmen	A 408,1 B -		408,1	A 408,1 B 927,1	
		Personalausgaben	A 10.848,6 B -		10.848,6	A 10.645,7 B 10.005,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.379,1 B -		2.379,1	A 2.367,1 B 2.950,6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,2 B -		0,2	A 0,2 B 0,1	
		Baumaßnahmen	A 5.879,9 B -4.857,3		1.022,6	A 3.681,3 B 2.851,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 538,7 B -		538,7	A 538,7 B 419,3	
		Gesamtausgaben	A 19.646,5 B -4.857,3		14.789,2	A 17.233,0 B 16.226,3	
		Zuschuss	A 19.238,4		14.381,1	A 16.824,9	
		Überschuss	B 4.857,3			B 15.299,2	

Erläuterungen

Zu 15 35/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

15 37 Fachhochschule Kempten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-1	137	Hochbaumaßnahmen (Vgl. Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr. 2.556,5	A 2.556,5 B -2.556,5		---	A 511,3 B 2,4	
		Gesamtausgaben	A 9.862,3 B -2.556,5		7.305,8	A 7.716,0 B 7.803,8	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 36,1 B -		36,1	A 36,1 B 158,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 127,8 B -		127,8	A 127,8 B 637,4	
		Gesamteinnahmen	A 163,9 B -		163,9	A 163,9 B 796,1	
		Personalausgaben	A 5.882,8 B -		5.882,8	A 5.771,7 B 5.886,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.281,3 B -		1.281,3	A 1.274,4 B 1.664,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,4	
		Baumaßnahmen	A 2.556,5 B -2.556,5		-	A 511,3 B 8,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 141,4 B -		141,4	A 158,3 B 243,6	
		Gesamtausgaben	A 9.862,3 B -2.556,5		7.305,8	A 7.716,0 B 7.803,8	
		Zuschuss	A 9.698,4		7.141,9	A 7.552,1	
		Überschuss	B 2.556,5			B 7.007,7	

Erläuterungen

Zu 15 37/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

15 38 Fachhochschule Landshut

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 05-9	137	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	149,1	220,7	A	146,9
			B	+71,6		B	60,4
		Gesamtausgaben	A	7.026,2	7.097,8	A	6.904,0
			B	+71,6		B	6.915,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	13,4	13,4	A	13,4
			B	-		B	26,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	2,0	2,0	A	2,0
			B	-		B	140,6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	91,1
		Gesamteinnahmen	A	15,4	15,4	A	15,4
			B	-		B	258,4
		Personalausgaben	A	5.888,5	5.888,5	A	5.775,8
			B	-		B	5.541,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	996,3	1.067,9	A	986,8
			B	+71,6		B	999,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	0,3	0,3	A	0,3
			B	-		B	0,1
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	201,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	141,1	141,1	A	141,1
			B	-		B	174,1
		Gesamtausgaben	A	7.026,2	7.097,8	A	6.904,0
			B	+71,6		B	6.915,8
		Zuschuss	A	7.010,8	7.082,4	A	6.888,6
			B	71,6		B	6.657,4

Erläuterungen

Zu 15 38/517 05

Mehr infolge Umsetzung der Erdgaskosten der FH Landshut von Kap. 03 08 Tit. 517 05 (siehe dortige Erläuterung).

15 42 Fachhochschule Rosenheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-1	137	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.556,5 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 1.533,9 B -1.533,9		---	A 1.010,8 B 1.169,8	
		Gesamtausgaben	A 14.606,5 B -1.533,9		13.072,6	A 13.861,8 B 13.891,6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 76,8 B -		76,8	A 76,2 B 138,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 260,8 B -		260,8	A 255,6 B 401,9	
		Gesamteinnahmen	A 337,6 B -		337,6	A 331,8 B 540,6	
		Personalausgaben	A 10.356,5 B -		10.356,5	A 10.160,3 B 9.554,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.412,5 B -		2.412,5	A 2.387,1 B 2.917,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -		0,3	A 0,3 B 0,3	
		Baumaßnahmen	A 1.533,9 B -1.533,9		-	A 1.010,8 B 1.169,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 303,3 B -		303,3	A 303,3 B 249,6	
		Gesamtausgaben	A 14.606,5 B -1.533,9		13.072,6	A 13.861,8 B 13.891,6	
		Zuschuss	A 14.268,9		12.735,0	A 13.530,0	
		Überschuss	B 1.533,9			B 13.351,0	

Erläuterungen

Zu 15 42/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

15 43 Fachhochschule Weihenstephan

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-9	137	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>		2.556,5			
			A	2.045,2	---	A	511,3
			B	-2.045,2		B	46,0
		Gesamtausgaben	A	18.836,8	16.791,6	A	17.127,3
			B	-2.045,2		B	17.694,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	431,8	431,8	A	431,8
			B	-		B	789,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	102,4	102,4	A	102,4
			B	-		B	1.403,2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	44,2
		Gesamteinnahmen	A	534,2	534,2	A	534,2
			B	-		B	2.237,3
		Personalausgaben	A	13.798,1	13.798,1	A	13.510,5
			B	-		B	13.705,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.247,0	2.247,0	A	2.338,1
			B	-		B	3.409,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	73,8	73,8	A	73,8
			B	-		B	88,7
		Baumaßnahmen	A	2.216,5	171,3	A	682,6
			B	-2.045,2		B	51,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	501,4	501,4	A	522,3
			B	-		B	440,3
		Gesamtausgaben	A	18.836,8	16.791,6	A	17.127,3
			B	-2.045,2		B	17.694,9
		Zuschuss	A	18.302,6	16.257,4	A	16.593,1
		Überschuss	B	2.045,2		B	15.457,6

Erläuterungen

Zu 15 43/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

15 47 Fachhochschule Hof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2002 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerke zu TG 73 und zu Kap. 15 49 TG 99.</i>							
812 99-9	137	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	--- +57,0	57,0	A B	--- 85,5
Summe der Titelgruppe			A B	65,2 +57,0	122,2	A B	65,2 156,7
Gesamtausgaben			A B	3.222,4 +57,0	3.279,4	A B	3.181,7 4.636,0
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			A B	80,7 -	80,7	A B	80,7 129,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A B	- -	-	A B	- 80,9
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A B	- -	-	A B	- 51,1
Gesamteinnahmen			A B	80,7 -	80,7	A B	80,7 261,8
Personalausgaben			A B	2.623,1 -	2.623,1	A B	2.587,8 2.875,9
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B	542,6 -	542,6	A B	537,2 709,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A B	0,3 -	0,3	A B	0,3 0,8
Baumaßnahmen			A B	- -	-	A B	- 790,4
Sonstige Sachinvestitionen			A B	56,4 +57,0	113,4	A B	56,4 259,9
Gesamtausgaben			A B	3.222,4 +57,0	3.279,4	A B	3.181,7 4.636,0
Zuschuss			A B	3.141,7 57,0	3.198,7	A B	3.101,0 4.374,2

Erläuterungen

Zu 15 47/812 99

Mehr für zusätzlichen Bedarf durch die Einführung des Studiengangs Verwaltungsinformatik.

15 49 Sammelansätze für die Fachhochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Titelgruppen							
73 Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der Lehre und der anwendungsbezogenen Forschung und Entwicklung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 04. Aus den Mitteln können die Ansätze der Fachhochschul- kapitel der HGr. 5, 6 und 8 nach Bedarf verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 526 12, 547 02 und 701 01 sowie zu TG 74, TG 76, TG 78, TG 98 und TG 99.</i>							
547 73-7	137	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	4.718,2	4.318,2	A	4.564,8
			B	-400,0		B	316,3
Summe der Titelgruppe			A	10.291,5	9.891,5	A	9.780,2
			B	-400,0		B	322,2
Gesamtausgaben			A	70.885,0	69.842,9	A	70.836,4
			B	-1.042,1		B	32.709,6

Erläuterungen**Zu 15 49/547 73**

Weniger auf Grund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

15 49 Sammelansätze für die Fachhochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A - B -	-	A - B 2,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 87,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 6.902,5 B -	6.902,5	A 6.953,6 B 5.028,9
		Gesamteinnahmen	A 6.902,5 B -	6.902,5	A 6.953,6 B 5.118,6
		Personalausgaben	A 32.231,2 B -642,1	31.589,1	A 32.003,7 B 10.130,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.842,9 B -400,0	8.442,9	A 8.382,7 B 1.486,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.324,3 B -	7.324,3	A 7.196,5 B 6.900,1
		Baumaßnahmen	A 3.722,2 B -	3.722,2	A 4.744,8 B 1.397,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 18.764,4 B -	18.764,4	A 18.508,7 B 9.045,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -	-	A - B 3.748,9
		Gesamtausgaben	A 70.885,0 B -1.042,1	69.842,9	A 70.836,4 B 32.709,6
		Zuschuss	A 63.982,5	62.940,4	A 63.882,8 B 27.591,0
		Überschuss	B 1.042,1		

15 50 Bayer. Akademie der Wissenschaften München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		71 Akademienprogramm <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
685 71-9	179	Zuschuss an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften	A 3.400,1 B +92,6		3.492,7	A 3.358,4 B 3.508,4	
		Summe der Titelgruppe	A 6.030,3 B +92,6		6.122,9	A 5.927,8 B 6.096,1	
		Gesamtausgaben	A 32.638,5 B +92,6		32.731,1	A 31.368,2 B 30.960,5	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 10,2 B -		10,2	A 10,2 B 2,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.630,2 B -		2.630,2	A 2.569,4 B 2.955,5	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.610,1 B -		2.610,1	A 2.060,5 B 3.194,1	
		Gesamteinnahmen	A 5.250,5 B -		5.250,5	A 4.640,1 B 6.152,3	
		Personalausgaben	A 12.670,0 B -		12.670,0	A 12.379,6 B 11.889,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A - B -		-	A - B 101,1	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 16.006,0 B +92,6		16.098,6	A 15.307,3 B 15.131,4	
		Baumaßnahmen	A 1.636,1 B -		1.636,1	A 1.380,5 B 472,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.326,4 B -		2.326,4	A 2.300,8 B 3.365,4	
		Gesamtausgaben	A 32.638,5 B +92,6		32.731,1	A 31.368,2 B 30.960,5	
		Zuschuss	A 27.388,0 B 92,6		27.480,6	A 26.728,1 B 24.808,2	

Erläuterungen**Zu 15 50/685 71**

Mehr zur stärkeren Förderung des Akademienprogramms nach dem Beschluss der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.

15 51 Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
422 01-0	163	Bezüge der planmäßigen Beamten	A 1.935,7 B +0,0	1.935,7	A 1.897,8 B 1.834,2
		Gesamtausgaben	A 6.855,0 B -	6.855,0	A 6.730,2 B 7.191,2
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 73,6 B -	73,6	A 73,6 B 105,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 31,0 B -	31,0	A 31,0 B 580,2
		Gesamteinnahmen	A 104,6 B -	104,6	A 104,6 B 685,3
		Personalausgaben	A 5.303,2 B -	5.303,2	A 5.190,5 B 5.243,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 945,0 B -	945,0	A 933,6 B 1.044,9
		Baumaßnahmen	A 409,0 B -	409,0	A 409,0 B 48,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 197,8 B -	197,8	A 197,1 B 854,6
		Gesamtausgaben	A 6.855,0 B -	6.855,0	A 6.730,2 B 7.191,2
		Zuschuss	A 6.750,4	6.750,4	A 6.625,6 B 6.505,9

Erläuterungen**Zu 15 51/422 01**

Aufgrund einer organisatorischen Änderung bei den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen ist eine Änderung der Erläuterung gegenüber dem Stammbudget erforderlich.

Buchstabe c erhält folgende Fassung:

"c) für zwei Professoren als Direktor und Leiter der Funktionseinheiten der Staatssammlung für Paläontologie und Geologie

6,0"

15 55 Haus der Bayerischen Geschichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Titelgruppen							
82 Ausstellung "Stadtkultur in Altbayern"							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 82 (Einnahmen).</i>							
428 82-7	183	Vergütungen und Löhne	A 127,8		---	A	---
			B -127,8				
547 82-3	183	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 76,7		---	A	51,1
			B -76,7				
Summe der Titelgruppe			A 204,5		-	A	51,1
			B -204,5			B	-
83 Ausstellung "Die Slawen in Bayern"							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<u>428 83-6</u>	183	Vergütungen und Löhne	A		128,0	A	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 100,0</i>	B +128,0				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
<u>547 83-2</u>	183	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A		---	A	
			B +0,0				
Summe der Titelgruppe			A -		128,0	A	-
			B +128,0			B	-
Gesamtausgaben			A 5.611,3		5.534,8	A	5.533,3
			B -76,5			B	5.166,1

Erläuterungen**Zu 15 55/82**

Weniger infolge Nichtdurchführung der Landesausstellung.

Zu 15 55/83

Ausbringung einer neuen Titelgruppe zur Vorbereitung der Landesausstellung "Die Slawen in Bayern" in Forchheim.

15 55 Haus der Bayerischen Geschichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 92,0 B -	92,0	A 76,7 B 367,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 2,6
		Gesamteinnahmen	A 92,0 B -	92,0	A 76,7 B 369,6
		Personalausgaben	A 2.201,6 B +0,2	2.201,8	A 2.054,6 B 1.685,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.246,6 B -76,7	3.169,9	A 3.315,6 B 3.331,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 78,7 B -	78,7	A 78,7 B 30,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 84,4 B -	84,4	A 84,4 B 119,0
		Gesamtausgaben	A 5.611,3 B -76,5	5.534,8	A 5.533,3 B 5.166,1
		Zuschuss	A 5.519,3	5.442,8	A 5.456,6
		Überschuss	B 76,5		B 4.796,5

15 60 Akademie der bildenden Künste München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-3	136	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 7.158,1</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.533,9 B -1.533,9		---	A --- B 3.537,2	
		Gesamtausgaben	A 8.820,1 B -1.533,9		7.286,2	A 7.149,9 B 10.677,2	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 32,8 B -		32,8	A 32,8 B 40,5	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 51,1 B -		51,1	A 51,1 B 90,9	
		Gesamteinnahmen	A 83,9 B -		83,9	A 83,9 B 131,4	
		Personalausgaben	A 6.137,8 B -		6.137,8	A 6.014,5 B 5.789,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 961,4 B -		961,4	A 948,4 B 1.175,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 43,8 B -		43,8	A 43,8 B 36,7	
		Baumaßnahmen	A 1.533,9 B -1.533,9		-	A - B 3.537,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 143,2 B -		143,2	A 143,2 B 138,9	
		Gesamtausgaben	A 8.820,1 B -1.533,9		7.286,2	A 7.149,9 B 10.677,2	
		Zuschuss	A 8.736,2		7.202,3	A 7.066,0	
		Überschuss	B 1.533,9			B 10.545,8	

Erläuterungen**Zu 15 60/710 00**

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

15 62 Hochschule für Musik und Theater in München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		73 Lehre, Forschung und Veranstaltungen			
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahme bei 111 04, 111 06 und 124 02. Vgl. Vermerk bei 15 06/162 01.</i>			
427 73-5	136	Vergütungen für Lehraufträge und Gastdozenten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 427 74 bis zur Höhe von 122,7 Tsd. EUR. Davon gesperrt 63,9 Tsd. EUR.</i>	A 1.339,6 B +45,8	1.385,4	A 1.311,5 B 1.274,5
		Summe der Titelgruppe	A 1.504,2 B +45,8	1.550,0	A 1.476,1 B 1.600,4
		Gesamtausgaben	A 10.762,8 B +45,8	10.808,6	A 10.558,8 B 10.825,6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 66,2 B -	66,2	A 66,2 B 179,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 208,7
		Gesamteinnahmen	A 66,2 B -	66,2	A 66,2 B 388,5
		Personalausgaben	A 9.279,6 B +45,8	9.325,4	A 9.089,1 B 8.691,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 994,2 B -	994,2	A 993,4 B 1.586,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,8 B -	0,8	A 0,8 B 1,1
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 440,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 488,2 B -	488,2	A 475,5 B 106,1
		Gesamtausgaben	A 10.762,8 B +45,8	10.808,6	A 10.558,8 B 10.825,6
		Zuschuss	A 10.696,6 B 45,8	10.742,4	A 10.492,6 B 10.437,1

Erläuterungen

Zu 15 62/427 73

Mehr infolge zusätzlichen Bedarfs für Lehrbeauftragte.

15 63 Hochschule für Musik in Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Titelgruppen							
76 Einnahmen infolge Eingliederung der Fachakademie für Musik Würzburg in die Musikhochschule <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>							
<u>253 76-9</u>	136	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-		A	-
			B	-		B	-
Gesamteinnahmen			A	33,8	33,8	A	33,8
			B	-		B	144,9
Ausgaben							
Titelgruppen							
73 Lehre, Forschung und Veranstaltungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 90 v.H. der Isteinnahmen bei 111 04, 111 06 und 124 02. Vgl. Vermerk zu TG 99 und bei 15 06/162 01.</i>							
427 73-3	136	Vergütungen für Lehraufträge und Gastdozenten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 427 74 bis zur Höhe von 30,7 Tsd. EUR. Davon gesperrt 33,2 Tsd. EUR.</i>	A	894,7	929,7	A	871,7
			B	+35,0		B	819,6
Summe der Titelgruppe			A	1.001,1	1.036,1	A	978,1
			B	+35,0		B	985,7
76 Ausgaben infolge Eingliederung der Fachakademie für Musik Würzburg in die Musikhochschule <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<u>429 76-8</u>	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei Titel 253 76.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	2.045,2	2.045,2	A	685,2
			B	-		B	-
Gesamtausgaben			A	8.596,8	8.631,8	A	7.131,5
			B	+35,0		B	6.929,3

Erläuterungen

Zu 15 63/253 76

Einnahmetitel für die vertraglich vereinbarten Zahlungen der Stadt Würzburg für das im Zuge der Integration des Musikkonservatoriums in die Hochschule über den Bedarf hinaus übernommene Personal (vgl. Erläuterung zu Tit. 429 76).

Zu 15 63/427 73

Mehr infolge zusätzlichen Bedarfs für Lehrbeauftragte.

Zu 15 63/429 76

Ausgabetitel für das im Zuge der Integration des Musikkonservatoriums in die Hochschule von der Stadt Würzburg über den Bedarf hinaus übernommene Personal (vgl. Erläuterung zu Tit. 253 76).

15 63 Hochschule für Musik in Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 33,8 B -		33,8	A 33,8 B 144,9	
		Gesamteinnahmen	A 33,8 B -		33,8	A 33,8 B 144,9	
		Personalausgaben	A 7.684,7 B +35,0		7.719,7	A 6.286,0 B 5.425,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 676,4 B -		676,4	A 589,4 B 660,9	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,5 B -		0,5	A 0,5 B 0,8	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 755,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 235,2 B -		235,2	A 255,6 B 86,9	
		Gesamtausgaben	A 8.596,8 B +35,0		8.631,8	A 7.131,5 B 6.929,3	
		Zuschuss	A 8.563,0 B 35,0		8.598,0	A 7.097,7 B 6.784,4	

15 65 Bayer. Theaterakademie "August Everding" im Prinzregententheater

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A		
			Bisheriger Betrag 2002	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		B	Soll 2001 Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Titelgruppen								
73 Ausgaben für den Akademiebetrieb								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>								
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der TG 74.</i>								
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 111 03.</i>								
425 73-0	136	Vergütungen der Angestellten	A	2.019,6	2.165,6	A	2.019,6	
			B	+146,0		B	2.105,6	
427 73-8	136	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte und Honorarverträge	A	501,1	598,2	A	501,1	
			B	+97,1		B	826,9	
522 73-2	136	Verbrauchsmittel (Ausstattungskosten)	A	434,9	518,3	A	438,4	
			B	+83,4		B	253,7	
Summe der Titelgruppe			A	3.323,5	3.650,0	A	3.323,4	
			B	+326,5		B	3.729,3	
Gesamtausgaben			A	7.487,6	7.814,1	A	7.435,5	
			B	+326,5		B	8.788,7	
Abschluss								
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	49,1	49,1	A	49,1	
			B	-		B	1.367,3	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-	
			B	-		B	222,2	
Gesamteinnahmen			A	49,1	49,1	A	49,1	
			B	-		B	1.589,5	
		Personalausgaben	A	5.295,2	5.538,3	A	5.244,5	
			B	+243,1		B	5.884,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.996,1	2.079,5	A	1.994,7	
			B	+83,4		B	2.564,2	
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-	
			B	-		B	120,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A	196,3	196,3	A	196,3	
			B	-		B	219,7	
Gesamtausgaben			A	7.487,6	7.814,1	A	7.435,5	
			B	+326,5		B	8.788,7	
Zuschuss			A	7.438,5	7.765,0	A	7.386,4	
			B	326,5		B	7.199,2	

Erläuterungen

Zu 15 65/425 73

Mehr infolge zusätzlichen Bedarfs zur Beschäftigung von Studienleiter, Spielleiter und Korrepetitoren.

Zu 15 65/427 73

Mehr infolge zusätzlichen Bedarfs für Aushilfskräfte und Honorarverträge.

Zu 15 65/522 73

Mehr infolge zusätzlichen Bedarfs für Produktionen der Opernschule.

15 70 Staatliche Museen und Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Baumaßnahmen							
710 00-2	183	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 10.225,9</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 12.603,3 B -3.067,8		9.535,5	A 5.106,3 B 7.453,7	
Titelgruppen							
75 Ausgaben für das Buchheim-Museum in Bernried <i>Titel der TG mit Ausnahme von 710 75 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Titel der TG sind übertragbar.</i>							
428 75-5	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	A 511,3 B -511,3		---	A 511,3 B 138,9	
685 75-3	183	Zuschuss für den Betrieb des Buchheim-Museums	A --- B +511,3		511,3	A --- B 69,0	
Summe der Titelgruppe			A 511,3 B -		511,3	A 511,3 B 975,6	
76 Ausgaben für das Museum des 20. Jahrhunderts in Nürnberg und die Pinakothek der Moderne in München <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
536 76-3	183	Sonderausstellungen	A 613,6 B -357,9		255,7	A 613,6 B 301,3	
Summe der Titelgruppe			A 7.158,1 B -357,9		6.800,2	A 7.158,1 B 4.376,5	
Gesamtausgaben			A 61.523,9 B -3.425,7		58.098,2	A 53.424,4 B 53.365,4	

Erläuterungen**Zu 15 70/710 00**

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

Zu 15 70/75

Das am 23.05.2001 eröffnete Museum der Phantasie wird von der Buchheim-Stiftung betrieben. Der Freistaat gewährt dazu einen Betriebskostenzuschuss.

15 70 Staatliche Museen und Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 Ist 2000	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.723,5 B -	1.723,5	A 1.662,1 B 3.224,8		
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.490,4 B -	1.490,4	A 1.490,4 B 2.308,6		
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 355,8		
		Gesamteinnahmen	A 3.213,9 B -	3.213,9	A 3.152,5 B 5.889,2		
		Personalausgaben	A 29.604,6 B -511,3	29.093,3	A 29.022,2 B 24.466,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 12.501,9 B -357,9	12.144,0	A 12.481,8 B 13.883,4		
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 132,8 B +511,3	644,1	A 132,8 B 185,6		
		Baumaßnahmen	A 12.603,3 B -3.067,8	9.535,5	A 5.106,3 B 8.817,9		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 6.681,3 B -	6.681,3	A 6.681,3 B 6.011,8		
		Gesamtausgaben	A 61.523,9 B -3.425,7	58.098,2	A 53.424,4 B 53.365,4		
		Zuschuss	A 58.310,0	54.884,3	A 50.271,9		
		Überschuss	B 3.425,7		B 47.476,2		

15 73 Walhalla

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sonstige Sachinvestitionen					
813 01-1	183	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	A	---	30,7	A	---
			B	+30,7		B	6,9
		Gesamtausgaben	A	579,5	610,2	A	369,8
			B	+30,7		B	286,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	385,9	385,9	A	385,9
			B	-		B	329,8
		Gesamteinnahmen	A	385,9	385,9	A	385,9
			B	-		B	329,8
		Personalausgaben	A	205,1	205,1	A	200,5
			B	-		B	182,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	67,6	67,6	A	67,0
			B	-		B	97,2
		Baumaßnahmen	A	306,8	306,8	A	102,3
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	30,7	A	-
			B	+30,7		B	6,9
		Gesamtausgaben	A	579,5	610,2	A	369,8
			B	+30,7		B	286,8
		Zuschuss	A	193,6	224,3		
			B	30,7			
		Überschuss				A	16,1
						B	43,0

Erläuterungen

Zu 15 73/813 01

Ansatz zur Übernahme der Kosten für eine Büste von Sophie Scholl und einer Gedenktafel zur Ehrung der Mitglieder der "Weißen Rose" und des deutschen Widerstands.

15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
356 01-2	950	Erstattungen aus dem Entschädigungsfonds nach dem Denkmalschutzgesetz <i>Vgl. Vermerk zu TG 78.</i>	A 20.451,7 B +2.548,4		23.000,1	A 20.451,7 B 18.515,4	
Gesamteinnahmen			A 22.963,7 B +2.548,4		25.512,1	A 22.963,7 B 23.039,2	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 05-4	113	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 172,8 B +5,1		177,9	A 170,2 B 149,6	
547 04-9	113	Sachausgaben für die Entwicklung von Konservierungstechnologien in China	A 122,7 B -50,0		72,7	A 122,7 B 99,7	
Besondere Finanzierungsausgaben							
916 01-5	950	Zuweisungen an den Entschädigungsfonds nach dem Denkmalschutzgesetz	A 10.225,8 B +1.274,2		11.500,0	A 10.225,8 B 10.225,8	
Titelgruppen							
75 Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern							
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Aus den Mitteln können auch Baumaßnahmen in denkmalgeschützten Gebäuden bezuschusst werden, die bei der Errichtung staatlicher Zweigmuseen und Zweiggalerien für deren Zwecke erforderlich sind.</i>							
<i>Vgl. Vermerk bei 531 11 und zu TG 74 sowie bei 05 53/791 01.</i>							
893 75-3	184	Zuschüsse an Sonstige <i>Davon Tsd. EUR 2.556,5 kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 9.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 7.516,0 B +0,0		7.516,0	A 8.282,9 B 10.208,9	
Summe der Titelgruppe			A 13.293,6 B -		13.293,6	A 14.060,5 B 13.183,5	
77 Förderung nichtstaatlicher Museen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
883 77-3	184	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für die Inventarisierung geleistet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 1.300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.148,4 B +0,0		2.148,4	A 2.148,4 B 1.722,4	
Summe der Titelgruppe			A 3.323,4 B -		3.323,4	A 3.323,4 B 2.847,0	

Erläuterungen

Zu 15 74/356 01

Die Ausstattung des Entschädigungsfonds nach dem Denkmalschutzgesetz erfolgt je zur Hälfte durch den Freistaat Bayern und die bayerischen Gemeinden. Entsprechend dem vom Landtag beschlossenen Antrag der CSU-Fraktion (LT-Drs. 14/8001) sollen die Mittel für den Entschädigungsfonds für das Haushaltsjahr 2002 auf insgesamt 23 Mio EUR aufgestockt werden.

Zu 15 74/517 05

Mehr infolge Umsetzung der Erdgaskosten der Aussenstelle Landshut des Bayer. Landesamts für Denkmalpflege von Kap. 03 08 Tit. 517 05 (siehe dortige Erläuterung).

Zu 15 74/547 04

Weniger in Anpassung an den Bedarf für einen zielgerechten und sinnvollen Abschluss der Maßnahmen.

Zu 15 74/916 01

Vgl. Erläuterung zu 15 74/356 01

Zu 15 74/893 75

Wiederaufnahme der erforderlichen Verpflichtungsermächtigung.

Zu 15 74/883 77

Wiederaufnahme der erforderlichen Verpflichtungsermächtigung.

15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		78 Entschädigungsleistungen nach dem Denkmalschutzgesetz <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 162 01, 182 01 und 356 01.</i>			
883 78-2	184	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 13.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 10.225,8 B +1.274,2	11.500,0	A 10.225,8 B 7.354,3
893 78-0	184	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	A 11.248,4 B +1.274,2	12.522,6	A 11.248,4 B 13.251,0
		Summe der Titelgruppe	A 21.474,2 B +2.548,4	24.022,6	A 21.474,2 B 20.605,3
		Gesamtausgaben	A 65.626,3 B +3.777,7	69.404,0	A 66.173,8 B 64.428,3

Erläuterungen**Zu 15 74/883 78**

Wiederaufnahme der erforderlichen Verpflichtungsermächtigung. Vgl. im Übrigen Erläuterung zu 15 74/356 01.

Zu 15 74/893 78

Vgl. Erläuterung zu 15 74/356 01.

15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 1.154,5 B -	1.154,5	A 1.154,5 B 2.288,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.357,5 B -	1.357,5	A 1.357,5 B 2.234,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 20.451,7 B +2.548,4	23.000,1	A 20.451,7 B 18.515,4
		Gesamteinnahmen	A 22.963,7 B +2.548,4	25.512,1	A 22.963,7 B 23.039,2
		Personalausgaben	A 14.043,6 B -	14.043,6	A 13.829,7 B 13.638,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.250,8 B -44,9	4.205,9	A 4.233,5 B 4.845,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,8 B -	0,8	A 0,8 B 0,3
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 160,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 598,2 B -	598,2	A 610,0 B 513,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 36.507,1 B +2.548,4	39.055,5	A 37.274,0 B 35.044,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 10.225,8 B +1.274,2	11.500,0	A 10.225,8 B 10.225,8
		Gesamtausgaben	A 65.626,3 B +3.777,7	69.404,0	A 66.173,8 B 64.428,3
		Zuschuss	A 42.662,6 B 1.229,3	43.891,9	A 43.210,1 B 41.389,1

15 80 Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
532 10-5	181	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	---	300,0	A	511,3
			B	+300,0		B	98,7
		Gesamtausgaben	A	3.607,6	3.907,6	A	4.062,2
			B	+300,0		B	3.749,6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A	25,6	25,6	A	25,6
			B	-		B	33,5
		Gesamteinnahmen	A	25,6	25,6	A	25,6
			B	-		B	33,5
		Personalausgaben	A	2.948,0	2.948,0	A	2.892,5
			B	-		B	2.901,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	639,1	939,1	A	1.149,2
			B	+300,0		B	778,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	20,5	20,5	A	20,5
			B	-		B	69,6
		Gesamtausgaben	A	3.607,6	3.907,6	A	4.062,2
			B	+300,0		B	3.749,6
		Zuschuss	A	3.582,0	3.882,0	A	4.036,6
			B	300,0		B	3.716,1

Erläuterungen

Zu 15 80/532 10

Mehr für unabweisable Kosten infolge der Verlagerung von Einrichtungen der bayerischen Staatstheater während der Bebauung des Marstallplatzes.

15 81 Bayer. Staatsoper

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen u. dgl.								
111 44-2	181	Tageskasseneinnahmen	A 8.078,4		7.822,8	A 7.822,8		
			B -255,6			B 10.095,2		
		Gesamteinnahmen	A 25.549,3		25.293,7	A 25.293,7		
			B -255,6			B 32.683,9		
Ausgaben								
Titelgruppen								
75 Bayerisches Staatsballett								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>								
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 282 02.</i>								
<i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>								
429 75-1	181	Vergütungen für das künstlerische Personal	A 5.048,5		4.898,5	A 5.048,5		
			B -150,0			B 4.873,3		
		Summe der Titelgruppe	A 6.288,8		6.138,8	A 6.288,8		
			B -150,0			B 6.593,4		
		Gesamtausgaben	A 73.508,0		73.358,0	A 77.877,4		
			B -150,0			B 78.932,6		

Erläuterungen**Zu 15 81/111 44**

Weniger in Anpassung an das Einnahmesoll 2001.

Zu 15 81/429 75

Weniger infolge finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

15 81 Bayer. Staatsoper

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 19.055,9 B -255,6	18.800,3	A 18.800,3 B 24.116,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 6.493,4 B -	6.493,4	A 6.493,4 B 8.567,4
		Gesamteinnahmen	A 25.549,3 B -255,6	25.293,7	A 25.293,7 B 32.683,9
		Personalausgaben	A 61.375,0 B -150,0	61.225,0	A 60.210,7 B 62.754,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.483,1 B -	10.483,1	A 10.738,7 B 14.287,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 102,3 B -	102,3	A 102,3 B 104,0
		Baumaßnahmen	A 1.225,5 B -	1.225,5	A 6.340,0 B 1.533,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 322,1 B -	322,1	A 485,7 B 252,6
		Gesamtausgaben	A 73.508,0 B -150,0	73.358,0	A 77.877,4 B 78.932,6
		Zuschuss	A 47.958,7 B 105,6	48.064,3	A 52.583,7 B 46.248,7

15 82 Bayer. Staatsschauspiel

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Titelgruppen								
73 Betriebsausgaben								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 42 und 111 43 und erhöht sich um 80 v.H. des Betrages, um den die Summe der Mehreinnahmen die Summe der Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 und 119 49 übersteigt. Vgl. Vermerk zu TG 74 (Ausgaben) und bei Kap. 15 80 Tit. 428 01.</i>								
425 73-5	181	Vergütungen der BTT-Angestellten	A	1.705,2	1.755,2	A	1.705,2	
			B	+50,0		B	1.676,3	
429 73-1	181	Vergütungen für das künstlerische Personal	A	7.452,5	7.502,5	A	7.963,8	
			B	+50,0		B	5.727,9	
517 73-4	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	949,6	1.230,6	A	949,6	
			B	+281,0		B	1.073,3	
518 73-3	181	Mieten und Pachten	A	92,0	105,4	A	92,0	
			B	+13,4		B	205,2	
531 73-6	181	Veröffentlichungen	A	388,6	644,2	A	644,2	
			B	+255,6		B	577,7	
Summe der Titelgruppe			A	13.549,2	14.199,2	A	14.316,1	
			B	+650,0		B	11.918,4	
Gesamtausgaben			A	24.339,5	24.989,5	A	25.801,8	
			B	+650,0		B	21.980,2	

15 82
Bayer. Staatsschauspiel
Erläuterungen
Zu 15 82/425 73 und 429 73

Mehr zur Steigerung der künstlerischen Leistungsfähigkeit.

Zu 15 82/517 73 und 518 73

Mehr infolge zusätzlicher Miet- und Bewirtschaftungskosten für die Ausweichräume im Haus der Kunst und die neuen Probenräume.

Zu 15 82/531 73

Mehr für verstärkte Öffentlichkeitsarbeit.

15 82 Bayer. Staatsschauspiel

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 3.091,2 B -	3.091,2	A 3.091,2 B 3.252,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 71,6
		Gesamteinnahmen	A 3.091,2 B -	3.091,2	A 3.091,2 B 3.324,0
		Personalausgaben	A 19.327,7 B +100,0	19.427,7	A 19.665,2 B 16.902,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.070,1 B +550,0	4.620,1	A 4.325,7 B 5.026,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 31,6 B -	31,6	A 31,6 B 29,0
		Baumaßnahmen	A 766,9 B -	766,9	A 1.636,1 B -
		Sonstige Sachinvestitionen	A 143,2 B -	143,2	A 143,2 B 22,9
		Gesamtausgaben	A 24.339,5 B +650,0	24.989,5	A 25.801,8 B 21.980,2
		Zuschuss	A 21.248,3 B 650,0	21.898,3	A 22.710,6 B 18.656,2

15 90 Bayer. Staatsbibliothek

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
425 11-3	162	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu 425 11 und 547 05: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um den nach Abzug der Kosten für stellenplangebundenes Personal und der kalkulatorischen Kosten verbleibenden Erstattungsbetrag bei 242 01.</i>	A 383,5 B +0,0	383,5	A 383,5 B 428,9	A 383,5 B 428,9	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
518 01-3	162	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 638,6 B -30,0	608,6	A 638,6 B 522,4	A 638,6 B 522,4	
Baumaßnahmen							
710 00-0	162	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i>	A 4.276,9 B -4.090,3	186,6	A 1.533,9 B 3.118,9	A 1.533,9 B 3.118,9	
Titelgruppen							
74 Vermehrung, Ergänzung und Nachweis der Bibliotheksbestände sowie Ausstellungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter und Einnahmen aus 282 02 fließen zweckgebunden den Ausgaben zu.</i>							
523 74-8	162	Erwerb von Handschriften, Wiegendrucke, Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut, sowie Einbandkosten	A 8.576,4 B +1.533,9	10.110,3	A 8.377,5 B 8.286,9	A 8.377,5 B 8.286,9	
Summe der Titelgruppe			A 10.110,3 B +1.533,9	11.644,2	A 9.911,4 B 9.197,9	A 9.911,4 B 9.197,9	
Gesamtausgaben			A 42.760,1 B -2.586,4	40.173,7	A 39.017,2 B 38.316,6	A 39.017,2 B 38.316,6	

Erläuterungen

Zu 15 90/425 11

Neuer Haushaltsvermerk, um aus den Erstattungen anderer Dienstherren für die gemeinsame theoretische Ausbildung und Anstellungsprüfung der Bibliotheksreferendare an der Bayerischen Bibliotheksschule, soweit sie über die Kosten für Stellenplanpersonal und kalkulatorische Kosten hinausgehen, zusätzlich anfallende Ausgaben (z.B. für Lehraufträge) decken zu können.

Zu 15 90/518 01

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Zu 15 90/710 00

Minderung infolge Zuführung zur Sonderrücklage bei 13 04/919 04 und Verwendung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern IV (Kap. 13 14) für nicht grundstockskonforme Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt nunmehr im Kap. 13 15.

Zu 15 90/523 74

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

15 90 Bayer. Staatsbibliothek

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001 B Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 999,3 B -	999,3	A 999,3 B 1.028,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.094,7 B -	1.094,7	A 1.094,7 B 1.309,8
		Gesamteinnahmen	A 2.094,0 B -	2.094,0	A 2.094,0 B 2.338,7
		Personalausgaben	A 20.806,3 B -	20.806,3	A 20.074,7 B 18.644,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 15.856,7 B +1.503,9	17.360,6	A 15.450,4 B 14.871,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 25,6 B -	25,6	A 25,6 B 54,5
		Baumaßnahmen	A 4.276,9 B -4.090,3	186,6	A 1.533,9 B 3.118,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.794,6 B -	1.794,6	A 1.932,6 B 1.626,9
		Gesamtausgaben	A 42.760,1 B -2.586,4	40.173,7	A 39.017,2 B 38.316,6
		Zuschuss	A 40.666,1	38.079,7	A 36.923,2 B 35.977,9
		Überschuss	B 2.586,4		

Epl. 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2002		Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR	A Soll 2001	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2000 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 15					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	A 130.252,7 B +1.229,8		131.482,5	A 129.840,3 B 148.426,5	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 447.776,2 B +4.439,3		452.215,5	A 444.400,5 B 470.651,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 245.986,4 B +4.048,4		250.034,8	A 241.586,6 B 242.602,4	
		Gesamteinnahmen	A 824.015,3 B +9.717,5		833.732,8	A 815.827,4 B 861.680,6	
		Personalausgaben	A 1.851.959,4 B +2.012,6		1.853.972,0	A 1.819.325,9 B 1.738.681,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 49.516,3					
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 485.779,7 B +2.758,7		488.538,4	A 481.613,5 B 477.226,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 2.709,8					
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 978.666,9 B +8.741,5		987.408,4	A 954.423,4 B 875.198,3	
		Baumaßnahmen	A 250.966,2 B -23.004,1		227.962,1	A 221.445,1 B 205.155,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 244.057,8					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 136.617,3 B +1.572,4		138.189,7	A 134.200,6 B 113.015,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 26.954,6					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 229.057,8 B +4.801,2		233.859,0	A 219.714,1 B 192.200,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 48.660,8					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 5.957,9 B +84,2		6.042,1	A 9.092,3 B 10.588,0	
		Gesamtausgaben	A 3.939.005,2 B -3.033,5		3.935.971,7	A 3.839.814,9 B 3.612.065,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. EUR 371.899,3					
		Zuschuss	A 3.114.989,9		3.102.238,9	A 3.023.987,5 B 2.750.384,5	
		Überschuss	B 12.751,0				

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 15

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2002 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
15 05				
	80 Ausgaben für Laien- und Volksmusikpflege und der Sing- und Musikschulen			
893 80	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	-	+1.330,0	1.330,0
15 06				
710 00	Verstärkungsmittel für Hochbaumaßnahmen der Hochschulen (siehe Anlage S)	7.669,4	+40.000,0	47.669,4
15 28				
812 01	Erwerb von beweglichen Sachen für die strukturelle Erneuerung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern im Zusammenhang mit der Besetzung von Lehrstühlen (Lehrstuhlerneuerungsprogramm)	-	+7.500,0	7.500,0
15 55				
	82 Ausstellung "Stadtkultur in Altbayern"			
428 82	Vergütungen und Löhne	194,3	-194,3	-
547 82	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	92,0	-92,0	-
	83 Ausstellung "Die Slawen in Bayern"			
428 83	Vergütungen und Löhne	-	+100,0	100,0
15 74				
	75 Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern			
893 75	Zuschüsse an Sonstige	-	+9.000,0	9.000,0
	77 Förderung nichtstaatlicher Museen			
883 77	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+1.300,0	1.300,0
	78 Entschädigungsleistungen nach dem Denkmalschutzgesetz			
883 78	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+13.000,0	13.000,0
Epl. 15				
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio. DM je Maßnahme (Anlage S)	196.490,8	+40.000,0	236.490,8
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	299.955,6	+71.943,7	371.899,3

Wirtschaftspläne

für die Kliniken im Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Wissenschaft, Forschung und Kunst,
die die kaufmännische doppelte Buchführung
anwenden

Anlage B

**Vorbemerkungen
zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken im Geschäftsbereich des
Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Die Vorbemerkungen werden wie folgt ergänzt:

I. Zu den Anlagen B 1 bis B 5

Bei **Nr. 3.5** wird folgender neuer **Satz 2** angefügt:

"Bei einer Finanzierung aus zusätzlichen Entgelten für die Krankenversorgung entscheidet der Klinikumsvorstand in eigener Zuständigkeit, das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und das Staatsministerium der Finanzen sind vorab zu informieren".

Folgende neue Nummern werden eingefügt:

- 3.7 Der Ärztliche Direktor eines Universitätsklinikums erhält für seine Tätigkeit eine Nebenamtsvergütung mit der Maßgabe, dass die Vergütungen für Haupt- und Nebenamt als Obergrenze das Grundgehalt nach der Besoldungsgruppe B 10 zusammen nicht überschreiten dürfen. Die Höhe dieser Vergütung im Einzelfall wird jeweils auf Vorschlag des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom Aufsichtsrat festgestellt.
- 3.8 Die ausgebrachten Stellen der BesGr C4/C3 dürfen im Rahmen des neuen Personalrechts für Professoren/Chefärzte auch auf AT-Basis besetzt werden.

II. Zu Anlage B 6 (Deutsches Herzzentrum München)

Die Vorbemerkung nach Abschnitt I Nr. 3.7 gilt sinngemäß für das Deutsche Herzzentrum München.

Erläuterung:**Zu Abschnitt I Nr. 3.5**

Nach Nr. 3.5 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Universitätsklinikum kann der Stellenplan durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen verstärkt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist. Bei besonderem Bedarf werden zusätzliche Entgelte von den Kostenträgern für die Krankenversorgung bewilligt, aus denen dieser besondere Aufwand, insbesondere für Ärzte und Pflegekräfte, zu bezahlen ist. Aufgrund der vom Klinikumsvorstand geführten Verhandlungen trägt dieser die Finanzverantwortung für die Refinanzierung dieses Aufwands. Die förmliche Genehmigung durch die beiden Staatsministerien ist dadurch entbehrlich geworden. Der Klinikumsvorstand informiert vorab beide Ministerien über die aus den zusätzlichen Entgelten zu schaffenden Stellen.

Zu Abschnitt I Nr. 3.7

Mit der Ergänzung der Vorbemerkungen werden die Voraussetzungen geschaffen, um die im Nebenamt wahrgenommene Tätigkeit der Ärztlichen Direktoren - insbesondere unter Berücksichtigung der Mehrbelastungen aus der Erweiterung ihres Aufgabenbereichs aufgrund der Klinikstrukturreform - angemessen vergüten zu können.

Zu Abschnitt I Nr. 3.8

Nach dem neu zu gestaltenden Personalrecht einschließlich des Vergütungssystems für Professoren bei den Hochschulklinika wird zwischen der Aufgabenstellung als Professor für den Bereich Lehre und Forschung und als Chefarzt für den Bereich der Krankenversorgung mit außertariflichem Dienstvertrag unterschieden.